THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Audit Bureau of Circulations.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 274 Kleine Anzeigen.

1 Cent. (16 Seiten) Chicago, Freitag, den 17. Dezember 1915.—★ 5 Uhr Ausgabe. 27. Jahrgang—Nr. 298

Türken und Deutsche auf Indien los!

Wieder muß ein italienischer Dampfer „daran glauben"!

Von Deutschen vereitelt:

Das geplante Vordringen der Russen durch Rumänien.

Der Schwarzbergler-Kehraus.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und vom „International News Service".)

Berlin, 17. Dezember. (Ueber London.) Oesterreichisch-deutsche Truppen, die das Tal des Limflusses hinunterdrangen, haben Bidschopoldsche in Montenegro erobert. So wurde heute Nachmittag amtlich vom deutschen Kriegsamt verkündet. Es wurden 700 Gefangene gemacht.

Der Wortlaut des amtlichen Berichts ist wie folgt:

„Bidschopoldsche wurde erstürmt. Wir machten 700 Gefangene."

(Bidschopoldsche liegt 8 Meilen innerhalb der montenegrinischen Grenze.)

Wien, 17. Dezember. (Ueber London.) Das österreich-ungarische Kriegsamt berichtete gestern Abend von Montenegro:

„Südöstlich von Glibaci warfen unsere Truppen gestern den Feind in das Taradesilee zurück. Andere Angriffsgruppen stürmten nach schwerem Kampf die Höhen nördlich Bjepoljes und die Stellungen halbwegs zwischen Rogaj und Berane. Westlich Ipeks begann der Feind den Rückzug in der Richtung auf Klava und Gusinje anzutreten.

„Die gestern erwähnte Gefangenenzahl ist auf 900 gestiegen."

(„International News Service.")

London, 17. Dezember. Rußlands geplantes Eindringen in Bulgarien, durch Rumänien hindurch, ist offenbar durch die Zusammenziehung frischer deutscher Truppen an der östlichen Front vorerst zum Einhalt gebracht worden. Angesichts der Wahrscheinlichkeit einer erneuten österreich-ungarischen Offensive an der östlichen Front mag es noch einige Zeit dauern, bis Rußland in der Lage sein wird, eine entscheidende Bewegung zur Unterstützung der Alliirten im Balkan auszuführen!

London, 17. Dezember. Eine Neuigkeitsagentur-Depesche aus Saloniki behauptet, daß die Deutschen zwischen 75,000 und 100,000 Mann an der griechischen Grenze, in der Nachbarschaft von Gievgeli, zusammenziehen.

Eine andere Depesche, aus Athen, spricht von 80,000 Deutschen, Oesterreicher-Ungarn und Bulgaren, welche von Monastir aus südwärts marschiren sollen.

Paris, 17. Dezember. Der Befehlshaber des fünften griechischen Korps, das in Saloniki liegt, hat dem Oberkommandirenden der französischen Streitkräfte, General Sarrail, einen schriftlichen Protest gegen die Befestigungsarbeiten, die in der Umgebung von Saloniki begonnen haben, überreicht. Das soll geschehen sein, „ehe das Korpskommando die Stadt räumte." Den Protest betrachtet man „nur als eine Formsache." Man vergleicht ihn mit der Beschwerde über die Landung der alliirten Truppen in Saloniki.

Jene Italienerlandung.

(„International News Service.")

Rom, 17. Dezember. Die Landung italienischer Truppen an der Küste Albaniens wurde, wie hier gemeldet, unter den größten Schwierigkeiten bewerkstelligt. Riesige Minenfelder waren im Adriatischen Meere von den Oesterreichern gepflanzt und alle Zugänge zu albanischen Häfen minirt. Dies verursachte auch die (schon gemeldete) Zerstörung des italienischen Truppentransportdampfers „Re Umberto" und des Torpedojägers „Intrepido".

Jetzt Angriff auf Indien?

London, 17. Dezember. Eine Reuterdepesche aus St. Petersburg meldet, es werde dorthin berichtet, daß türkische und deutsche Truppen jetzt über Bagdad und Persien auf Indien losmarschiren!

Der russische Schauplatz.

Berlin, 17. Dezember. Von russischen Kriegsschauplätzen meldet das Deutsche Hauptquartier heute Nachmittag nur, daß von den Armeegruppen des Prinzen Leopold von Bayern und des Generals v. Linsingen nichts Neues von Belang zu berichten ist.

Berlin, 7. Dezember. (Ueber London.) Von der östlichen Front meldet das deutsche Hauptquartier noch:

„Russische Angriffe gegen die Armee des Feldmarschalls v. Hindenburg, zwischen dem Narocz-See und Miadziol, wurden mit schweren Verlusten für den Feind zurückgeschlagen. Wir machten 120 Gefangene."

Wien, 17. Dezember. (Ueber London.) Das österreich-ungarische Kriegsamt meldete gestern Abend vom russischen Schauplatz:

„Im Frontabschnitt des Kormin hat die Armee Erzherzog Joseph Ferdinand einen feindlichen Angriff abgeschlagen.

„Südwestlich Olyka wurde ein feindlicher Aeroplan zum Abstieg gezwungen und erbeutet. Eines unserer Flugzeuggeschwader bombardirte erfolgreich die Eisenbahnstationen Antonowka und Klewa, an der Linie Miedwieze–Sarny. In Klewa wurde der Ausbruch eines großen Feuers beobachtet. Trotz heftiger Beschießung sind alle unsere Flieger wohlbehalten zurückgekehrt."

Russen besetzten Hamaden?

St. Petersburg, 17. Dezember. Es wird amtlich hier gemeldet, Hamaden, in Persien, sei von russischen Truppen besetzt worden.

Der Italienerkrieg.

Wien, 17. Dezember. (Ueber London.) Die österreichische Heeresleitung meldete gestern Abend:

„An der Tiroler sowie an der Isonzofront gab es vereinzelte Geschützkämpfe.

„Im Abschnitt von Flitsch erstürmten Truppen eine vorgeschobene Stellung der Italiener."

Rom, 17. Dezember. (Ueber London.) In Vergeltung für die systematische Zerstörung von Dörfern nahe der Kampffront durch österreich-ungarische Artillerie flog ein italienisches Aeroplangeschwader Mittwoch Nachmittag über die Linie des Feindes und richtete an zahlreichen Punkten in Chiapovanotale Zerstörung im feindlichen Lager durch Bomben und Pfeile an. Viele österreichische Soldaten wurden getötet. Das Geschwader bestand aus 48 Maschinen, das größte, welches in diesem Kriege in Aktion war. Alle kehrten wohlbehalten zurück.

Die Türkenkämpfe.

Konstantinopel, 17. Dezember. Ein Alliirtenkreuzer, welcher die türkischen Stellungen auf der Halbinsel Gallipoli bombardirte, wurde durch türkische Granaten getroffen und zur Flucht gezwungen. Auch schoß türkische Artillerie einen Aeroplan der Alliirten herab

Oesterreichs Antwort ist hier

Amerikanisches Staatsdepartment ist „enttäuscht".

Doch kein sofortiger Bruch.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und vom „International News Service".)

Washington, D. C., 17. Dezember. Der amtliche Wortlaut der österreich-ungarischen Note traf heute früh hier ein und wird jetzt übertragen, damit es womöglich für die heutige Kabinetssitzung fertig wird. Das Schriftstück ist etwa 1000 Worte lang.

Die amerikanische Regierung wird immerhin dem Ersuchen Oesterreich-Ungarns nachkommen, ihre Forderungen durch Einzelheiten zu begründen; sonst wird sie sich aber auf keine diplomatischen Erörterungen einlassen.

—Der Sündenbock.—

(Sonderdepesche der „Abendpost.")

Washington, D. K., 17. Dezember. Die Beamten des amerikanischen Staatsdepartements verhehlen es nicht, daß sie über den Ton der österreich-ungarischen Antwort auf die „Ancona"-Note enttäuscht sind! Jedoch herrscht keine Befürchtung, daß die diplomatischen Beziehungen zwischen den beiden Regierungen sofort abgebrochen werden.

Obwohl einige der Punkte, welche Oesterreich-Ungarn aufstellt, „unbestimmt" sind, oder bis jetzt nicht recht verstanden werden, scheint es ganz klar, daß auf gewisse, von der österreich-ungarischen Regierung aufgeworfene Fragen geantwortet werden muß. Daher kann, solange die Verhandlungen auf der Korrespondenzstufe bleiben, keine Rede von einem sofortigen Bruch sein.

Staatssekretär Lansing hat sich bereits mit Präsident Wilson über die Form beraten, welche die amerikanische Erwiderung annehmen soll. Man erwartet aber allgemein, die Erwiderung werde in ihrem Tone endgiltig sein, und darauf bestehen, daß Oesterreich-Ungarn den Forderungen der ursprünglichen „Ancona"-Note nachkomme. K.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse".)

Washington, D. C., 17. Dezember. Ueber eine Stunde lang erörterte die Kabinetssitzung die Antwort Oesterreich-Ungarns auf die amerikanische „Ancona"-Note. Sekr. Lansing sagte später, er wisse nicht, wann der amtliche Wortlaut bekannt gegeben werde; jedenfalls werde er, Lansing, vorher noch Gelegenheit haben, das Schriftstück ziemlich zu studiren.

Die amerikanische Regierung erachtet die Antwort als „äußerst unbefriedigend." Es war die übereinstimmende Ansicht des amerikanischen Kabinets, daß, wenn die Note nicht auf bloße Zeitgewinnung berechnet sei, sie nur als eine Verwerfung der amerikanischen Forderungen betrachtet werden könne.

Berlin, 17. Dzember. (Ueber Amsterdam und London.) Deutsche Zeitungen ohne Ausnahme heißen Oesterreich-Ungarns Antwort auf die „Ancona"-Note vollständig gut, und man glaubt, daß ihre editoriellen Auslassungen auch die Ansicht der deutschen Beamtenwelt widerspiegeln.

Allgemein halten die Blätter dafür, daß es sich nicht um einen Streit der Grundsätze, sondern einfach des Tatbestandes handle; und ein solcher könne von keinem der beiden Länder willkürlich beigelegt werden.

Die „Kölnische Zeitung" schreibt:

„Oesterreich-Ungarn hat eine würdige Antwort auf die unrichtigen Vorwürfe und unberechtigten Forderungen der Ver. Staaten gegeben. Amerika kann kein blindes Sichfügen erwarten. Oesterreich-Ungarn kann nicht mit hochtrabenden Worten zum Schweigen gebracht werden, wie ein zentralamerikanischer Staat. Präsident Wilson will sich bloß bei seinen Landsleuten in ein Glorienlicht stellen."

Kleine Kriegsnachrichten

Wichtiger neuer Kanal.

Berlin, 17. Dez. (Direkte Funkenmeldung über Sayville, Long Island.) Die tatsächliche Erbauung des neuen Kanals, welcher Rhein und Ruhr in Westfalen verbindet, hat soeben begonnen. Dieser Kanal wird auch für große Schiffe fahrbar sein. Der Ausgangspunkt ist Herne in Westfalen, und der Endpunkt Mülheim a. Rh.

Kapt. Boy-Ed „packt aus!"

New York, 17. Dez. Gegen eine Zeitungsangabe, daß er sich durch Geheimagenten in den Besitz eines, für den Präsidenten bestimmten, vertraulichen Berichts eines amerikanischen Flottenoffiziers gesetzt habe, hat Kapitän Boy-Ed, bis vor Kurzem Flottenattachee der deutschen Botschaft, die folgende Erklärung veröffentlicht:

„Wegen meiner amtlichen Zugehörigkeit zur deutschen Botschaft habe ich es bisher als meine Pflicht erachtet, die vielen Zeitungsanekdoten, die sich auf mich und meine angebliche Tätigkeit in diesem Lande bezogen, stillschweigend über mich ergehen zu lassen, da es in meinem Lande nicht der diplomatischen Gepflogenheit entspricht, unverantwortliche und nicht offizielle Nachrichten zu beachten.

„Da ich aber der Botschaft nicht mehr angehöre, darf ich die verschiedenen Nachrichten in den Morgenzeitungen von Anfang bis zum Ende als Fabrikationen und Erfindungen bezeichnen. Sie besitzen nicht einmal den Schatten einer Tatsache, auf die sie sich stützen könnten."

Die beleidigte Frau Premier.

London, 17. Dez. Die Gemahlin des britischen Premiers Herbert Asquith hat den Londoner „Globe" wegen Beleidgung verklagt.

Wie man hört, hatte das Blatt Frau Asquith u. A. eine „Verräterin" und „Schande ihres Geschlechts" genannt.

Wegen Spirituosenverkaufs.

Centralia, Ill., 17. Dez. Warren Basta, ein Hotelbesitzer, wurde von sieben Geschworenen des ungesetzlichen Spirituosenverkaufs schuldig befunden und zu einer Geldstrafe von $114.28 verurteilt. Das ist die fünfte Verurteilung in sechs ähnlichen Fällen (ein Farbiger, Tom Simpson, wurde als Einziger freigesprochen). Heute schwebt noch ein Prozeß gegen Jesse Babb in ähnlicher Sache. Die erkannten Gesammtgeldstrafen beliefen sich auf $776.78.

Dampfernachrichten

Angekommen.

Drahtlos signalisirt: Noordam, von Rotterdam nach New York. (Samstag Vormittag gegen 8 Uhr am Dock.)
Christiania: Hellig Olav, von New York nach Kopenhagen.
Liverpool: Ordvna von New York.
London: Finland von New York.

Abgegangen.

Lissabon: Patria nach New York.
Fayal, Azoren: Roma, von Neapel nach New York.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Bewölkt und kälter heute Abend, möglicher Leise Schneegestöber. Mindestluftwärme etwa 18 Grad; morgen klar. Mäßig starker bis frischer Nordwestwind.
Illinois: Bewölkt und kälter heute Abend, morgen im Allgemeinen klar. Im westlichen Teil liegende Luftwärme.
Indiana: Teilweise bewölkt und kälter heute Abend, morgen klar.
Wisconsin: Unbeständig und viel kälter heute Abend, morgen wahrscheinlich klar. Im westlichen Teil liegende Luftwärme.
Sonnenuntergang, heute: 4:20.
Sonnenaufgang, morgen: 7:14.
Monduntergang: Morgen früh 4:20.

Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach der stündlichen Aufzeichnung des Wetteramts von gestern Nachmittag 3 Uhr an:

3 Uhr Nachm.	32	3 Uhr Morgens	34
4 Uhr Nachm.	33	4 Uhr Morgens	34
5 Uhr Nachm.	33	5 Uhr Morgens	34
6 Uhr Abends	33	6 Uhr Morgens	34
7 Uhr Abends	33	7 Uhr Morgens	34
8 Uhr Abends	33	8 Uhr Morgens	35
9 Uhr Abends	34	9 Uhr Morgens	35
10 Uhr Abends	34	10 Uhr Vorm.	34
11 Uhr Abends	34	11 Uhr Vorm.	33
12 Uhr Mitternacht	35	12 Uhr Mittags	32
1 Uhr Morgens	34	1 Uhr Nachm.	33
2 Uhr Morgens	35	2 Uhr Nachm.	33

Nur noch

Einkaufstage bis Weihnachten!

Kauft jetzt! Im Gedränge in letzter Stunde ist es schwer, eine Auswahl zu treffen!

Bomben und Kanonen!

Haben anhaltend an der westlichen Front das Wort.

Nach beiderseitiger Angabe.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und vom „International News Service".)

Berlin, 17. Dezember. (Ueber London.) Von der westlichen Front meldete heute Nachmittag das Deutsche Hauptquartier:

„Schlechtes Wetter hinderte die Operationen an der westlichen Front. Es fanden indessen Granaten- und Minenkämpfe sowie die gewöhnlichen Geschützkämpfe statt."

Berlin, 17. Dezember. (Ueber London.) Vom Westen meldet das Deutsche Hauptquartier noch weiter:

„Südöstlich von Armentieres und vor Heilwerder drangen die Engländer in unsere Schützengräben ein, wurden aber wieder hinausgeworfen."

Paris, 17. Dezember. Das französische Kriegsamt meldete heute Nachmittag:

„In Belgien fand ein Bombenkampf in der Dünenregion statt.

„Patrouillenzusammenstöße ereigneten sich südlich von dem kleinen Fort von Givenchy, im Distrikt Artois zwischen der Komme und der Oise.

„In der Champagne östlich vom Hügel Mesnil wurde eine Bombardirung der französischen Schützengräben durch die deutschen Batterien zum Einhalt gebracht.

„In Lothringen fand eine Kanonade an der Front von Nomeny-Almoy statt."

Vom Tauchboot versenkt.

London, 17. Dezember. Der große italienische Dampfer „Porto Said" (5301 Tonnen) wurde durch ein Tauchboot zum Sinken gebracht, wie die Lloyds heute kurz verkünden.

Wahrscheinlich fand die Versenkung im Mittelmeer statt. Dieser Dampfer fuhr zwischen italienischen Häfen und Arabien und Egypten; Genua war sein Heimhafen. Das Schiff war 439 Fuß lang und 46 Fuß mittelbreit; wurde 1884 gebaut.)

London, 17. Dezember. Der britische Dampfer „Levinpool", von New York nach Rotterdam bestimmt, wurde entweder durch ein Tauchboot, oder durch eine Mine beschädigt, und man mußte ihn auf den Strand laufen lassen. So melden die Lloyds.

„Levinpool" war von dem amerikanischen Komite für belgische Hilfe gepachtet. Er wurde 1911 gebaut und hatte eine Verdrängung von 4844 Tonnen und war 376 Fuß lang und 57 Fuß mittelbreit.

Boy-Ed und Papen.

Berlin, 17. Dezember. (Ueber Amsterdam und London.) Der Posten des Militär- und des Flottenattachees des deutschen Washingtoner Botschafteramtes wird wahrscheinlich bis zum Ende des Krieges unbesetzt bleiben. Man nimmt an, daß Botschafter v. Bernstorff darum ersuchte, vorerst keinen Nachfolger für Hauptmann v. Papen und Kapt. Boy-Ed zu ernennen.

Washington, D. C., 17. Dezember. Nach neuester Angabe werden die vormaligen Botschaftsattachees Kpt. Boy-Ed und Hauptmann v. Papen doch beide nach Deutschland abfahren, und zwar nächsten Dienstag.

Von Papen nach Mexiko?

Washington, D. C., 17. Dezember. Das amerikanische Staatsdepartement macht sich Sorge über Angaben, daß Hauptmann v. Papen, der vormalige Militärattachee des deutschen Botschafteramts, nicht nach Deutschland zurückkehre, sondern nach Mexiko gehe! Gerüchtweise verlautet, er werde sich dort der Huerta'schen Fraktion anschließen.!!! (Hauptmann v. Papen ist bekanntlich auch deutscher Militärattachee in Mexiko, und Deutschland hat die Carranza'sche Regierung Mexikos amtlich anerkannt. A. d. Red.)

Im Kongreß.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse".)

Washington, D. C., 17. Dez. Der Senat nahm die Abgeordnetenhausresolution betreffs Verlängerung der Kriegssteuergiltigkeit um ein Jahr zur Beratung.

Sen. Shafroth von Kolorado brachte eine Vorlage ein für allgemeine Abrüstung, welche durch ein internationales Kriegsgericht erfolgen soll.

Sen. Weeks brachte eine Vorlage für die Regulirung von Versicherungsgesellschaften ein.

Die Works'sche Vorlage für die bessere Entwicklung von Wasserlöchern in der kalifornischen Wüste und die Sterling'sche Vorlage für Viehzuchtheimstätten von einer vollen Quadratmeil: (640 Acres) wurden günstig einberichtet.

Der Philippinen-Ausschuß setzte seine Verhöre über die Selbstregulirungsvorlage fort.

Vor dem Justizausschuß des Abgeordnetenhauses sollte heute der Illinoiser Abg. Buchanan erscheinen, um seine Anklage gegen den Bundesanwalt Marshall (in New York) zu erhärten; er hatte sich aber anfangs Nachmittag noch nicht eingefunden.

Washington, D. K., 17. Dez. Newlands brachte im Senat eine Resolution ein, welche eine gemeinsame Kommission von 5 Senatoren und 5 Abgeordneten schafft, um die Vorschläge des Präsidenten betreffs eines neuen Eisenbahnregulirungsgesetzes zur Ausführung zu bringen.

Hinrichtungen.

(„International News Service.")

Hillsboro, Ill., 17. Dez. James Comer, der wegen Ermordung seiner Gattin (am 15. Oktober) zum Tode verurteilt worden war, wurde heute gehängt; die Hinrichtung wurde unter so großem Ausschluß der Oeffentlichkeit, wie möglich, vollzogen.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse".)

Ossining, N. Y., 17. Dez. Die verurteilten Mörder Worthy Tooley von Athens, N. Y., und Ludwig Marquardt von Kingston, N. Y., wurden heute im Gefängniß Sing Sing elektrisch hingerichtet.

— Wie aus Bern gemeldet, wählte die eidgenössische Versammlung den bisherigen Vizepräsidenten Decoppet zum Präsidenten, und Edmund Schultheß zum Vizepräsidenten der Schweiz. Hr. Decoppet hält die Zeit für Friedensverhandlungen noch nicht für gekommer

EXTRAORDINARY XMAS SALES

IT PAYS TO TRADE AT

KNOOP'S

624-630 NORTH AVE.

Kissenbezüge in fancy Feiertagsschachteln.

Kissenbezüge mit Initialen, zwei in einer Schachtel, fancy bestickt und gezackt, sehr hübsche Initialen, wert $1.50 — unser Preis ist..... **1.25**

Weihnachtskarten.

Ein vollständiges Lager von Weihnachts- und Neujahrskarten, Büchlein und Postkarten zu populären Preisen, mit englischer und deutscher Inschrift — aufwärts von..... **1c**

FURS!

Hübsche schwarze Coney Pelz-Sets f. Damen und Misses, gr. Muffs und Scarfs, schönes Futter, wt. $12. **7.50**

Graue Pelz Sets für Kinder, Scarf und Muff, Seidefutter, für..... **1.98**

Feines geschliffenes Glas zu sehr niedrigen Preisen

2.50 geschliff. Glas-Bowlen, Sunburst-Muster, Pineapple Schliff, 10zöll. Gr., für. **1.95**

Echt geschliff. Glas Zucker- und Rahmbehälter, spez. Werte, zu..... **3.50**

Echte geschliff. Glas Wasserflaschen, Sunburst-Muster, zu..... **2.95**

Geschliff. Glas Oliven Schüsseln, sehr spez. Leader, diesen Verkauf..... **98c**

Echte geschliff. Glas Gurkenschüsseln, auch Löffelbehälter, spez. markirt, zu nur. **1.85**

Glas, Salz u. Pfefferbehälter, Neusilberbeschlag, Set 25c, 50c und..... **98c**

Geschliffene Glas Wasserkrüge, viele verschiedene Facons, spez. zu..... **3.95**

Geschliff. Glas Compotes, sehr nützliches Weihnachtsgeschenk, zu. **2.25**

Vollständiges Assortiment von hübschen neuen gestreiften Seide-Waists, aus feinen Voiles und Crepe de Chine, alle Schattirungen, prachtvoll bestickt; diese sind besser als der Durchschnitt; in Holly-Schachteln verpackt; reguläre $3.75 Werte — speziell zu..... **$2.45**

Schwarze oder braune Kid Slippers für Männer, genähte Sohlen u. fancy besetzte Fronts. Volle Ausw. von Größen, von 6 bis 11, diesen Verkauf, zu..... **98c**

Gestrickte Slippers für Damen, in rot u. weiß, blau u. weiß, Größen 4 bis 7, der Geschenk-Slipper..... **45c**

Weinfarbige graue Filzslippers f. Damen, mit Leder-Sohlen, sehr gute Sorte Filz u. Sohlen, zu... **95c**

Baby-Kleidungsstücke

Alles, was das Baby als ideales Weihnachts-Geschenk gebraucht, — ist hier: — Kimonos, — Pinning Blankets, — Sacques, Nacht-Roben, Skirts und kleine Schuhe, 35c Werte, speziell für nur..... **25c**

Hübsche Geschenke für das Baby — schönes Kamm und Bürste Set, Puder-Quasten, Ringe für zahnende Kinder, Rekordbücher und hübsche Bilderbücher — Preise von $1.50 abw. auf **25c**

Weiße Bear Skin Coats für Baby, gesteppes schweres Futter, als Weihnachtsgeschenk, Größen 1, 2, 3; 3.50 Werte zu..... **2.50**

Taschentücher

Fancy farbige Initial Taschentücher für Damen, 3 Stück in Schachtel — passend für Feiertagsgeschenke, wert 50c, die Schachtel.... **39c**

Slipover Damen-Nachtgewänder, in gesticktem Medaillon, Valenciennes-Spitzen und in hübschen Yoke-Effekten, fancy Aermel.. **1.50**

Seidene Mufflers

Seide gestrickte Männer-Halstücher, in einfachem Schwarz u. Grau, das Neueste, gefranste Enden, 45 Zoll lang, reg. Preis 2.25, jetzt..... **1.50**

Reinwoll. Knaben-Sweater-Coats, Gr. 24—34, mit Roll od. Byron Kragen, in navy, maroon oder grau, zu..... **1.50**

Blanket Männer-Bade-Roben, mit dazu passenden Cords, neueste Muster, nützliche Weihnachtsgeschenke, zu..... **3.75**

Gestrickte Kinder-Kombination-Sets, bestehend aus Sweater, Leggings und Kappe, in einfach weiß, grau, cardinal oder mit rosa oder Borte, aufwärts von..... **2.45**

Fancy Männer-Dreß-Hemden, in einfachem oder gefälteltem Busen, gemacht von dem besten französ. Percale oder Madras Cloth — die allerneuesten Muster, alle Größen, zu..... **1.00**

Strumpfwaaren

39c Damen-Strümpfe aus künstlicher Seide, in einfach weiß od. schwarz, Gr. 8½ bis 10. 2 Paar in einer fancy Feiertagsschachtel — zu nur..... **50c**

Feine, seidene Männer-Socken, in einfach, lohfarb., schwarz, weiß, Helio oder navy, alle Gr., regul. 35c Werte, 2 Paar in Feiertagsbx, nur..... **50c**

Möbel.

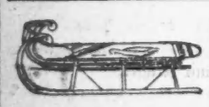
Kinder-Schaukelstühle, garantirt Golden Oak, stark gemacht — $2.25 wert, für..... **1.69**

Schuhwichs-Box, mit Fuß-Stand und großem Bürstenbehälter, Golden Oak Finish, zu..... **89c**

Rauch-Ständer — mit Aschebehälter, Streichholz-Halter und Pfeifen-Rack, wert $1.25, zu..... **98c**

Fancy Celluloid Neusilber u. Sterlingsilber Toilet Sets, vollständige Ausw., bei diesem Verkauf 6.50 abw. bis..... **98c**

Fancy Celluloid, Leder und Leatherette Kragen und Boas, ein passendes Weihnachtsgeschenk für Männer, speziell markirt für diesen Verkauf zu 1.95, 1.50, 1.25, 98c und zu..... **50c**



Schlitten, alle Facons, steuerbare eingeschlossen, hochfein angestrichen, — Stahl-Läufer, — von $3.25 abwärts bis auf..... **49c**

Rolly Pollys, in glänzenden Farben — zu 50c und..... **25c**

Blech-Trompeten, schwer vernickelt, extra groß, doppelte Schnur u. Quasten, 25c wert.. **15c**

Metalophone, — bronze- und kupferfarbige Tasten, auf Holzgestell, 95c abwärts bis auf..... **23c**

Ballen, von Leder gemacht, in sortirten Farben, mit Seiden Floß **50c** und **25c**

Puppenwagen u. Go-Carts, attraktive Facons, Stahlgestell, Lederette Ueberzug und Hood, Rubber Tires, $5.95 abwärts bis **50c**

machte er Sergei Andrejewitsch Mitteilung von dem Erlauschten.

Die Zähne des entsprungenen Sträflings gruben sich in die Unterlippe, daß sie blutete.

„Fort!" sagte er rauh. „Das Spiel ist aus — das Rennen verloren. Zusammengebrochen vor dem Ziel!"

Und dem voranhastenden Jub folgend, eilte er die teppichbelegte Treppe hinab und warf sich in den Wagen, dessen Kutscher Jub zu warten geboten.

Sergei zitterte vor Wut und Angst. Und nur ein Satz kam immer wieder auf seine Lippen:

„Vor dem Ziel — zusammengebrochen vor dem Ziel!"

XXX.

Verschmähte Liebe.

„Ich bleibe!" waren Maschas Worte gewesen.

Sergei starrte sie an.

„Weißt Du was auf dem Spiel steht?" rief er endlich. „Unsere Freiheit — vielleicht Schlimmeres, wenn Worseele mich verrät!"

„So fliehe — ich bleibe!"

Sergei trat einen Schritt auf sie zu. Sein Antlitz war aschfahl geworden. „Du scheinst den Ernst der Situation zu verkennen!" sagte er heiser. „Zu Scherzen ist der Moment übel gewählt!"

„Ich bleibe!"

Sergei klammerte sich mit beiden Händen an die Ecke des Tisches. Er, der in den besten Kreisen den Weltmann mit solchem Erfolg zu spielen verstand, hatte in diesem Augenblick die Herrschaft über sich völlig eingebüßt.

„Ich lasse Dich nicht!" stieß er hervor. „Für Dich spielte ich um den Einsatz meines Lebens, meiner Freiheit, das hohe Spiel, das ich hier wagte. Du gehörst mir, eher lasse ich mein Leben als Dich!"

Es brachte ihn von Sinnen, daß seine Worte auf das schöne, junge Weib so gänzlich ohne Wirkung blieben. Denn dieses versonnene Lächeln, das statt aller Antwort auf ihre Lippen trat, war schlimmer für den Abenteurer, als das kälteste und verletzendste Wort von ihren Lippen. In diesem Lächeln lag der Widerschein des Glückes der verflossenen Stunde.

Sergei stöhnte wild auf und seine sich krallenden Finger griffen zuckend nach der Zurückweichenden.

„Du liebst ihn also, liebst ihn wirklich!" kam es zischend von seinen Lippen. „Aber ehe dieser Fant, der nicht um Dich gerungen, nicht nach Dir sich verzehrt in tausend Stunden, Dich besitzt, eher sollst Du von meinen eigenen Händen —," taumelnd, in sinnloser Raserei, mit geballten Fäusten, stürzte er auf Mascha zu.

Diese griff, zurückweichend, mit der Rechten in den Ausschnitt ihres Kleides. Eines jener scharfen, schneidigen Enskilda-Dolchmesser, die gerade lang genug sind, um, mit sicherem Stoße geführt, das Herz erreichen zu können, blitzte zwischen ihren Fingern auf.

„Gewalt?" kam es in unsäglicher Verachtung von ihrem bebenden Munde. „Ich fürchte sie und Dich nicht. Und wisse, Sergei Andrejewitsch, ehe ich freiwillig oder gezwungen Dir folge — eher macht dieser Stahl meinem eigenen Leben ein Ende. Zieh' Deine dunkle Bahn weiter, Sergei — in diesem Augenblicke sage ich mich von ihr und von Dir los für immer. Diese Stunde scheidet uns von einander — für ewig!"

„Mascha!" Der Rest von wirklichem Empfinden, das in der Seele dieses verbrecherischen Mannes versteckt sein mochte, drängte sich in diesem einen Ausrufe zusammen. Alle Qual verschmähter Liebe, alle Marter, die Eifersucht zu bereiten vermag, prägte sich in seinem entstellten Antlitz aus. Er drückte die Fäuste an die Augen, als könne er dadurch den wütenden Schmerz beseitigen, der in seinem Hirne und in seinem Herzen zugleich bohrte. Nun denn, lieber den Tod von ihrer Hand, lieber sie selbst, dies Meisterstück, das die Natur in einer ihrer besten Launen geschaffen, vernichtet sehen, als sie in jenes Mannes Armen zu wissen, dem mühelos das zufiel, was seinem heißen, ringenden Werben zu erreichen unmöglich gewesen war.

Er riß die Hände vom Gesicht, und diese griffen wild nach der Beute seiner lechzenden Gier. Aber sie griffen in die leere Luft. Ein rascher Schritt hatte Mascha an die Tür ihres Boudoirs gebracht, die sie aufriß und hinter sich abriegelte. Ob er auch mit einem Sprunge an derselben stand und seine Finger mit wütendem Druck nach dem Türgriff faßten, das Knirschen des sich vorschiebenden Riegels verriet ihm, daß sie für die nächsten Minuten vor ihm in Sicherheit sei.

Dennoch warf er sich in ohnmächtiger Raserei gegen die Tür. Er hämmerte mit den Fäusten gegen das feste Eichengetäfel, und immer wilder klang in halberstickten Tönen der Name des jungen, verführerischen Weibes von seinen Lippen, zwischen die der weiße Schaum der Wut und der Gier trat.

Jub war auf seinen leisen Sohlen eingetreten. Die Situation erkennend, legte er beruhigend die Hand auf Sergeis Schulter. Diesen brachte die Berührung des willenlosen Werkzeugs seiner Pläne zur Besinnung zurück. Schwankend ging er zum nächsten Sessel und ließ sich schwer darauf niedergleiten.

„Die Zeit drängt!" mahnte Jub leise. „Was soll ich einpacken?"

„Das Nötigste!" sagte Sergei tonlos. Er hörte seine eigenen Worte wie aus weiter Ferne herüberklingen. „Das wichtigste pack' ich selbst in meine Handtasche. Geh in mein Zimmer. Ich selbst komme gleich nach — geh' jetzt!"

Jub ging — mit scheuen, hastigen Schritten. Auch ihm brannte der Boden unter den Füßen. Wenn man ihnen nicht mehr die Zeit ließ, über die holländische Grenze zu entkommen — ein russischer Fluch drang über seine Lippen —, zum Teufel, wenn dieser Sergei jetzt noch Torheiten machen wollte, um dieses hübschen Lärvchens willen — er selbst hatte noch keine Lust, sich nach Rußland ausliefern zu lassen, wo seiner der Galgen sicherer wartete, denn alles andere.

(Fortsetzung folgt.)

Holt Euren Weihnachts-Anzug oder Ueberzieher von hier für $15.00

Seit unserem Bestehen haben wir die Kosten feiner Kleider um $3 bis $5 ermäßigt. Aber für den Weihnachts-Verkauf gehen wir noch einen Schritt weiter. Wir haben Anzüge und Ueberzieher von unseren teueren Partien genommen und sie unseren wunderbaren schönen Waaren hinzugefügt — jedes ein großer Wert — um sie zu verkaufen zu **$15.00**

Andere ungewöhnliche Werte von $10 und $25.

Dieser Ueberzieher $15.00

Sehr speziell für Knaben

Mütter, gebt Eurem Knaben ein Weihnachtsgeschenk, das ihn gegen die schweren Stürme und die Kälte des Winters schützt — einen behaglichen Mackinaw, einen starken, warmen Ueberzieher oder einen sehr hübschen Knicker-Anzug — jeder speziell für Weihnachten markirt. Ein wundervoller großer Wert zu

$4.95

Andere zu $2.95 bis $10

Nirgends findet Ihr besser ausgewählte Feiertags Halstrachten, Halstücher, Strümpfe, Handschuhe, Pelzkappen und Taschentücher als bei Yondorfs. Jeder Artikel ist in passender Schachtel für Weihnachtsgeschenke.

YONDORF CLOTHING CO.

„Außerhalb des hohe Miete Distrikts"

Van Buren und Halsted Strasse } 2 Läden { Milwaukee und Chicago Avenue

Offen heute Abend und jeden Abend bis Weihnachten.

Elektrische Geschenke für Weihnachten

Elektrische Geschenke werden sicher gewürdigt und hier findet Ihr die reichhaltigste Auswahl von elektrischen Sachen für Geschenke. Die Preise sind mäßig.

Electric Shop

Adams und Clark Str.

Michigan und Jackson Boulevards

Wm. D. McJunkin Advertising Agency Chicago 2573

Der Fund im Rosental.

Roman, bearbeitet von **Walther Crome-Schwiening.**

(38. Fortsetzung.)

„Nein!" sagte Baron Ekenäs mit schwankender und unsicherer Stimme. „Aber ich will nicht leugnen, daß auch mich die Erzählung Ihres Herrn Gemahls in eine gewisse Aufregung gebracht hat. Eine ähnliche bildet ein Ereigniß in meinem Leben und hätte diesem fast ein Ende bereitet."

„Erzählen Sie, Baron!" rief Frau Ellgard, die ganz vergaß, daß sie soeben noch derartige Geschichten am Speisetisch verdammt hatte.

Der angebliche Baron strich sich mit der gepflegten Hand über die Stirn, als wollte er seine Erinnerungen sammeln.

Und mühsam die Worte suchend und zusammenfügend, begann er:

„Ich lebte damals fern von meinen Hütern in Rußland — in Kiew. Ich hatte ein kleines Hotel vor der Stadt gemietet und nur wenig Dienerschaft um mich. Eines Abends hatte ich zweien meiner Diener Urlaub gegeben und nur einen jungen Franzosen, den ich erst vor wenigen Tagen in meinen Dienst genommen hatte, um mich."

„Das fängt vielversprechend an!" warf Frau Ellgard ein.

„Ich wollte früh zur Ruhe gehen und klingelte diesem Monsieur Amedee. Aber niemand erscheint auf mein Klingeln, so sehr ich auch läute. Ich nehme ein Licht und trete in das Vestibül. In demselben Augenblick sehe ich zwei dunkle Schatten —"

Er unterbrach sich. Ein Diener war zu Herrn Welligen getreten und machte ihm flüsternd eine Meldung.

„Es betrifft Sie, Herr Baron, was mir soeben mitgeteilt wird," sagte Welligen. „Ihr Kammerdiener ist da und begehrt Sie augenblicklich zu sprechen."

„Jub?!" rief Ekenäs und fuhr von seinem Sessel empor.

„Wollen Sie seine Mitteilung hier entgegennehmen —?"

Aber der Baron war, entgegen allen Regeln des guten Tones, schon der Tür zugeeilt und verschwunden. Betreten blickte Welligen Frau und Tochter an.

„Was bedeutet denn das?!"

„Das kommt von solchen Erzählungen!" schalt Frau Ellgard Welligen ungnädig. „Wer soll denn dabei seine gute Laune behalten. Aber so eilig hätte es der Baron auch nicht zu haben brauchen, um das zu hören, was sein Kammerdiener ihm mitzuteilen hat," tadelte sie weiter. „Er ist sonst doch ein Mann von feinen Formen und tadellos in jeder Beziehung."

„Vielleicht ist etwas passirt, was eine schnelle Benachrichtigung erheischte," suchte Welligen seinen Gast zu entschuldigen.

Ada allein war teilnahmslos geblieben.

So verrann eine Anzahl von Minuten.

Frau Ellgards Nervosität steigerte sich.

„Ich begreife den Baron nicht!" sagte sie.

Der Diener näherte sich.

„Soll ich den Steinbutt serviren?" fragte er. „Er ist angerichtet."

„Warten Sie noch!" befahl Frau Ellgard Welligen. „Oder besser, sagen Sie dem Herrn Baron, daß der Fisch auf ihn wartet!!"

Der Diener verschwand.

Wieder vergingen Minuten.

Nun äußerte auch Welligen sein Mißbehagen.

„Ich muß gestehen, das ist auffallend! Was meinst Du?" wandte er sich an seine Gattin, „wenn ich selbst . . . ?"

„Da kommt Friedrich schon!" gab diese zurück.

Der Diener näherte sich mit verlegener Miene.

„Haben Sie Ihren Auftrag ausgerichtet?"

„Es war unmöglich, gnädige Frau. Der Herr Baron haben das Haus verlassen und sind mit dem Diener des Herrn Baron, der nach dem Herrn Baron fragte, in einer Mietsdroschke, die vor dem Hause hielt, davongefahren!"

Ein erstarrtes Schweigen am Tisch war die Antwort.

Frau Ellgard Welligen war die Erste, die ihre Fassung wiedergewann. Ihrem Gatten und Ada einen mahnenden Blick zuwerfend, sagte sie:

„Der Herr Baron wird die erwartete, wichtige Mitteilung aus Rußland empfangen haben, von der er sprach. Servieren Sie, Friedrich!"

Die Gabeln stocherten in dem Gericht herum. Es aß niemand mehr!

„Verstehst Du das?" fragte Welligen ratlos seine Gattin, als der Diener auf ein paar Augenblicke das Speisezimmer verlassen hatte.

„Nein!" sagte seine Frau. „Und was es auch immer sein mochte, so taktlos ist man nicht, ohne Adieu zu gehen. Ich werde mich sein besinnen, ehe ich diesen Herrn Baron von Ekenäs wieder an meinen Tisch lade!"

Der Rest des Mahles verfloß schweigend. Jeder war mit seinen Gedanken beschäftigt.

Frau Ellgard hob die Tafel auf, und befahl den Kaffee in den Salon. „Dort können wir uns über das Unbegreifliche unterhalten," sagte sie, zu ihrem Gatten gewendet.

Wider ihr Erwarten, schloß sich Ada ihnen an.

„Hast Du den Baron beobachtet, als Du den mißlungenen Einbruch bei Dir schildertest, Papa?" fragte sie plötzlich.

„Was willst Du damit sagen?"

„Daß der Baron unruhig und auffällig blaß wurde, als Du den Namen desjenigen nanntest, der den Einbruch verübte!"

„Ada, Kind — welch' schrecklicher Gedanke!" rief Welligen. „Wie kannst Du nur einen Verbrecher mit dem Baron in Zusammenhang bringen?"

Ada erhob sich.

„Bis zur Stunde war mir dieser Finnländer gleichgiltig," sagte sie gepreßt. „Jetzt fürcht' ich ihn!"

Damit schritt sie aus dem Zimmer, ihren Vater und ihre Stiefmutter in höchster Verstimmung zurücklassend.

— — — — — — — — — —

Als der falsche Baron das Speisezimmer im Welligen'schen Hause verließ und nur einen Blick auf das Antlitz Jubs warf, erriet er alles.

„Worseele!" flüsterte er dem Genossen zu. „Er ist verhaftet — ich erfuhr es soeben."

„Und wir werden es sein, ehe die Nacht hereinbricht!" gab Jub zurück. Und in hastigen, abgerissenen Worten machte er Sergei Andrejewitsch Mitteilung von dem Erlauschten.

Spezieller Verkauf.

Wir liefern die passenden Linsen, um jeden Sehfehler zu beseitigen. Unsere Oculisten und Optiker stehen frei zu Eurer Verfügung. Folgende Preise sind einschl. Untersuchung:

10 Jahre gar. goldgefüllte....von $3 bis $4
In massivem Gold.....von $5 bis $6
Extra für Torie Linsen.....$2

Schulkindern wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Habt Ihr Kopf- oder Augenschmerzen, so kommt zu dem alten, zuverlässigen Augenarzt und Chirurg, seit 17 Jahren in Chicago ansässig.

Künstliche Augen zu den niedrigsten Preisen.

Dr. F. O. CARTER

Spezialist in Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halsleiden. Neue Nr. 120 E. State Str., 2. Fl.

Eine Türe nördlich von The Fair. Stunden von 9 bis 5; Sonntags, 10 bis 12.

25

Für eine schöne Hautfarbe

müßt Ihr etwas mehr als Schönheitsmittel gebrauchen. Ihr müßt das Blut rein, die Leber und die Nieren in Tätigkeit und die Därme in Ordnung halten. Ihr müßt die Verdauungsbeschwerden beseitigen, die eine unreine Haut und matte Augen verursachen.

Beecham's Pills

gewähren Euch die nötige Hilfe. Sie sind sanft in ihrer Wirkung, stärken aber den Magen schnell, regen die Leber milde an und reguliren die Därme. Sie setzen den Körper in guten Stand, so daß die Organe arbeiten, wie es in der Absicht der Natur liegt. Beecham's Pills, die sich auf ein nutzbringendes Wirken von 60 Jahren stützen,

verdienen Beachtung.

Gebrauchsanweisungen von besonderem Wert für Damen befinden sich auf jeder Schachtel. Ueberall verkauft. In Schachteln, 10c, 25c.

Chicago Schützenverein.

Zuwachs an Mitgliedern. — Anschluß an den D. A. N. B. in Erwägung.

Im Bismarck Hotel fand die regelmäßige Monatsversammlung des Chicago Schützenvereins statt, die gut besucht war und einen sehr guten Verlauf nahm. Zu der im Januar stattfindenden Festlichkeit wurden entsprechende Vorbereitungen getroffen. Wie rührig die Mitglieder für ihren Verein tätig sind, geht wohl aus der Tatsache hervor, daß ihm wiederum 13 Herren zugeführt worden sind.

Dr. Oscherowitz, der als Gast der Versammlung beiwohnte, stellte den Antrag, daß der Verein dem Deutsch-Amerikanischen Nationalbunde beitrete. In einer begeisterten, mit großem Beifall aufgenommenen Ansprache legte er den Anwesenden nahe, daß der Verein es als eine hohe Pflicht betrachten müsse, sich, zumal in dieser schicksalsschweren Zeit, dem Bunde anzuschließen, welcher der beste Vertreter des Deutschtums in Amerika sei, und der durch seine Wirksamkeit die Erhaltung sowie Weiterverbreitung deutscher Kultur und deutscher Art gewährleiste. Der Antrag wurde dem Vereinsdirektorium zur Beratung bezw. zur Annahme überwiesen.

Kurz nach zehn Uhr setzte die Fidelitas ein, zu der alle Erschienenen ihr Bestes gaben.

Chinin, das den Kopf nicht afflzirt.

Wegen seiner stärkenden, abführenden Wirkung kann jeder **Laxative Bromo Quinine** nehmen, ohne Nervosität oder Ohrensausen zu bekommen. Es gibt nur ein „Bromo Quinine", E. W. Groves Unterschrift an Schachtel. 25c. daßfr*

Frachtgutsperre.

Amerikanische Versender müssen zugunsten Englands leiden.

Fast alle Eisenbahnen, welche Chicago mit der atlantischen Küste verbinden, nehmen keine zur Ausfuhr nach dem Auslande bestimmte Fracht mehr an, mit Ausnahme leicht verderblicher Waaren, wie Fleisch und andere Nahrungsmittel, weil es an Schiffen zur Weiterbeförderung fehlt und die Güterbahnhöfe und Docks in den atlantischen Seehäfen schon jetzt in nie dagewesenem Maße überfüllt sind. Nicht weniger als 4000 mit Getreide beladene Güterwagen sind dort angestaut, und alle Speicher und Güterschuppen sind bis zum äußersten Fassungsvermögen mit Getreide und Waaren aller Art gefüllt. Die in Betracht kommenden Bahnen sind die New York Central, die Pennsylvania, die Lehigh Valley, die Baltimore & Ohio, die Wabash, die Erie, die Lackawanna und die Norfolk & Western Bahn.

Besonders stark betroffen von der Maßregel wird die Weizenverfrachtung, und wenn nicht bald Abhilfe geschaffen werden kann, so wird nach Ansicht hiesiger Händler die drückende Wirkung auf den Markt sich bald bemerkbar machen.

Kanada hat Weizen in ungeheuren Massen durch die Vereinigten Staaten nach der See geschickt, u. England hat fast sämmtliche Schiffe in Dienst gepreßt, um die Alliirten zu versorgen.

CASTORIA Für Säuglings und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt.

Trägt die Unterschrift von — Chas. H. Fletcher

REICHARDT PIANO CO.

— Zwei Läden —

Spezielle Weihnachts-Offerte für 10 Tage

Columbia Graphonolas ‡ **Pianos Player-Pianos**

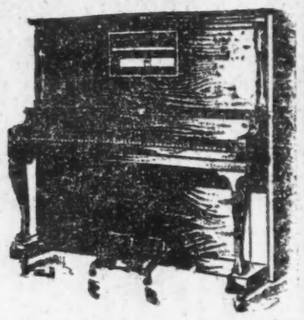
Erfreuen Alt und Jung das ganze Jahr hindurch und sind zugleich sehr lehrreich für die Kinder.

Spezielle Weihnachts-Ausstattung.

Zahlt was Ihr wollt

Ausstattung 1—Maschine und 12 Selectionen.....19.00
Ausstattung 2—Maschine und 12 Selectionen.....29.00
Ausstattung 3—Maschine und 12 Selectionen.....39.00
Ausstattung 4—Maschine und 12 Selectionen.....54.00
Ausstattung 5—Maschine und 12 Selectionen.....79.00
Ausstattung 6—Maschine u. 12 Selectionen.....104.00
Ausstattung 7—Maschine u. 12 Selectionen.....154.00

Eine große Auswahl von deutschen Weihnachts- und Volksliedern zu 65c. Ihr seid speziell aufgefordert, den deutschen Marsch-Record „Hindenburg-Marsch" zu hören.



Player-Piano, speziell zu $275

Dieses elegante 88-Noten Player-Piano ist vielen $650 Instrumenten gleich; mit 24 Musikrollen auf 30 Tage Probezeit abgeliefert, zu **$275**

Wir wünschen, daß Ihr dasselbe inspizirt und unser Instrument mit irgend einem anderen, das verkauft wird, vergleicht. Wenn Ihr es dann nicht behalten wollt, schickt es zurück; es wird Euch keinen Cent kosten.

Spezielle Weihnachts-Preisherabsetzungen an allen Player-Pianos; neue Uprights zu $125 und aufwärts. Etwas gebrauchte und „Shopworn Pianos so niedrig wie $45.

Zahlungen nach Wunsch.

REICHARDT PIANO COMPANY

—Zwei Läden—

Nordseite: **5356 Nord Clark Strasse** nahe Balmoral Avenue.

Nordwestseite: **733-39 Milwaukee Ave.** nahe Chicago Ave.

Abends offen bis Weihnachten.

frsondt

Eine Welt für sich.

Die Bevölkerung des Countygefängnisses und ihre Zusammensetzung.

Interessante Statistik.

Was die Jahresberichte der Countyverwaltung zu erzählen wissen. — Zunahme der Geisteskranken und der Ehescheidungen. — Neue Bürger.

Sheriff Träger berichtet, daß die Einnahmen seines Amtes im letzten Jahre $66,498 waren, gegen $65,604 und $72,024 in den beiden Vorjahren. Es wurden von seinem Personal 17,178 Personen vor das Kreis- und 21,316 vor das Superiorgericht, 6864 vor das County-, 55,910 vor das Kriminal- und 8509 zu Staatsprozessen vor das Stadtgericht geladen, insgesammt 112,619 Vorladungen zugestellt, gegen 105,110 und 111,619 in den Jahren 1914 und 1913. Die von den Beamten in diesem Dienst zurückgelegte Meilenzahl war 1,564,506. Die verdienten Gebühren waren $304,701, gegen $296,456 und $275,781 in den Jahren 1914 und 1913.

Der Verwalter des Countygefängnisses, Will J. Davies, berichtet dem Sheriff, daß in keinem Jahre die Zahl der Insassen des Countygefängnisses größer war, als in diesem, trotzdem seien wegen Mangels an Geldmitteln wenige Verbesserungen ausgeführt worden. Durch strenge Sparsamkeit, außer mit Hinsicht auf die Beköstigung der Gefangenen, sei es gelungen, mit der Verwilligung auszukommen. Durch Umbau der Empfangsräume sei die Abfertigung bei der Aufnahme von Gefangenen beschleunigt, die teilweise schadhaften alten Gasröhren seien herausgerissen, die Beleuchtungskosten verringert, die Dampfkessel für die Küche erneuert worden. Der schwebende Abzugskanal im Keller ist zerfressen und mag jeden Augenblick zusammenstürzen, auch die anderen Abflußröhren des Gefängnisses sind in scheußlicher Verfassung. Zum Schutz gegen Fluchtversuche müssen im Flügel die Fenster und die Gallerien neu vergittert werden. Fünfzig neue Betten wurden angeschafft, doch fehlen noch fünfzig, sollen nicht Gefangene auf dem Fußboden schlafen müssen. Den Umtrieben der Winkeladvokaten ist mit Hilfe des Sheriffs und der Anwaltskammer gesteuert worden. Gesundheitlich ist das alte Gefängniß so gut, wie es unter den Umständen nur möglich ist. Die Gefangenen werden gütig und menschlich behandelt. Die Zucht in der Anstalt ist gut. Alle Großgeschworenenkörper haben das Gefängniß und seine Verwaltung gelobt. Im verflossenen Verwaltungsjahre wurden 7497 Männer, 1447 Knaben und 710 Frauen aufgenommen; die Zahl der Insassen schwankte zwischen 570 im letzten Monat und 755 im März; 9379 mußten ärztlich behandelt, davon 1159 operirt werden. Einer starb an Wunden und einer wurde hingerichtet. Unter 21 Jahren waren 1517, davon 140 Farbige; zwischen 21 und 30 Jahren 4461, davon 350 Farbige; zwischen 31 und 40 Jahren 2365, davon 386 Farbige; zwischen 41 und 50 Jahren 793, davon 118 Farbige; über 50 Jahre 479, davon 40 Farbige.

160 der jugendlichen Gefangenen hatten keine Eltern mehr, 720 Gefangene besaßen Hochschul-, 84 Universitätsbildung, 696 waren des Lesens und Schreibens unkundig, davon 590 Männer; 6837 waren zum ersten, 1365 zum zweiten Male verhaftet worden; 8065 waren Raucher, 6423 tranken berauschende Getränke, 56 waren dem Opium, 133 dem Morphin, 3 dem Kokain und 15 anderen Betäubungsmitteln verfallen. 420 waren geschlechtskrank, 423 schwindsüchtig, 3193 herz- und 3143 lungenleidend, 6504 waren geborene Amerikaner, 364 Deutsch, 361 Italiener, 202 Littauer, 363 österreichische, 591 deutsche und 311 russische Polen, 209 russische Juden, 187 Irländer, 142 Ungarn, 32 Dänen, 85 Schweden, 53 Norweger, 79 Böhmen, 47 Oesterreicher, 24 österreichische Juden, 22 Araber, 11 Armenier, 48 Chinesen, 84 Engländer, 80 Kanadier, 114 Griechen, 29 Schweizer u. s. w. Angeklagt waren 1137 des Einbruchs, 1528 des Diebstahls, 2612 der Verletzung städtischer Vorschriften, 29 des Ehebruchs, 36 der Brandstiftung, 169 des Mordes, 49 des Totschlags, 788 des Raubes, 116 der Unterschlagung, 75 der Unzucht. Wegen Erpressung wurde nicht einer verhaftet; 1028 waren Methodisten, 5288 Katholiken, 760 Baptisten, 235 Episkopale, 957 Lutheraner, 579 Juden, 23 christliche Wissenschaftler, 27 Mohammedaner, 39 Freidenker u. s. w. 455 kamen ins Zuchthaus, 202 in Besserungsanstalten, 496 ins Arbeitshaus, 269 wurden nach Verbüßung der Haft entlassen, 314 freigesprochen, 542 unter Polizeiaufsicht freigelassen.

Aus dem Jugendgericht.

Im Jugendgericht fanden 457 Sitzungen statt. 381 Mädchen und 597 Knaben, gegen 365 und 511 im Vorjahre, wurden geeigneten Anstalten überwiesen; so 100 Mädchen der hiesigen Besserungsanstalt für Mädchen, 66 der Katharine Kaspar-, 177 der Hedwigs-Anstalt und 38 der technischen Schule für farbige Mädchen, 180 Knaben der St. Marien-, 120 der Ketler-Anstalt und 135 der polnischen Knabenschule. 158 arme verlassene Kinder wurden, wie folgt, untergebracht: 49 im St. Vinzent Säuglingsheim, 64 im Heim der Kinderhilfsgesellschaft, 17 im norwegisch-lutherischen Kinderheim usw. In 485 Fällen wurden Kinder angewiesen, ihre Eltern zu unterstützen, gegen 812 Fälle im letzten Jahre, in 56, bezw. 202 Fällen wurden die Zahlungen erhöht, in 200, bezw. 35, Fällen vermindert. 261 verkommene Mädchen wurden Besserungsanstalten überwiesen, davon 84 der in Geneva, 57 dem Zufluchtshause und 126 dem Hause zum Guten Hirten; 457 Knaben wurden versorgt, 194 in „John Worthy" und 263 in St. Charles. 2570 Kinder wurden unter Aufsicht gestellt, 2673 aus den verschiedenen Anstalten entlassen und 240 in achtbaren Familien untergebracht. Die Mündelgelder des Gerichts sind von $359 im November 1911 auf $18,239 gestiegen.

Unter Polizeiaufsicht.

Herr John W. Houston, Leiter des Polizeiaufsichtssystems für Erwachsene, setzte, wie er in seinem Jahresbericht mitteilt, in der Legislatur ein Gesetz durch, welches das System auf alle nicht schweres Verbrechen, wie Mordes, Kindesraubs, Brandstiftung, Großdiebstahls, Einbruchs, Sittlichkeitsverbrechen, überführte und nicht vorbestrafte Personen ausdehnt, so zum Beispiel auf Gatten und Väter, welche ihre Familien im Stich gelassen haben. Auch kann die Aufsicht, nach Ermessen des Beamten, verschärft werden. Es ist jetzt möglich, wegen Unvermögens, eine Geldstrafe zu bezahlen, zu Arbeitshausstrafe verurteilte Personen unter Aufsicht zu stellen und ihnen Arbeit zu verschaffen, so daß ihre Angehörigen nicht zu darben brauchen. Die Zahl der Aufsichtsbeamten kann nach Erforderniß von den Kreis- und Superiorrichtern erhöht werden.

Im letzten Gerichtsjahre wurden 3629 erwachsene Personen unter Polizeiaufsicht gestellt, 4696 im Vorjahre. Die Abnahme ist auf die fehlende Mitwirkung verschiedener Stadtrichter zurückzuführen. Im Jahre 1915 wurden 1220 Diebe unter solche Aufsicht gestellt, 1145 im Jahre 1914. Die Zahl der Vergehen gegen das Eigentum ist beträchtlich gestiegen, die gegen die Familie und der Unsittlichkeit ist stark zurückgegangen, soweit sie zur Polizeiaufsicht führten; das wird von dem Beamten auf die Auffassung der Stadtrichter, daß Diebe leichter zu bessern sind, als pflichtvergessene Gatten und unsittliche Mädchen, zurückgeführt. Von gebesserten Dieben wurde über $2200 mehr von dem gestohlenen Eigentum zurückbezahlt, als im Vorjahre. Zur Zeit sind 2477 Personen unter Polizeiaufsicht, 4551 wurden im Laufe des Jahres befreit, davon hatten sich 3182 gebessert und neunzehn waren gestorben. Von 475 aus dem Knabengericht überwiesenen jugendlichen Personen hatten sich 366 gebessert, zumeist Diebe und Eckensteher. Von den Schutzbefohlenen des Systems waren 1017 zwischen 17 und 20, 834 zwischen 21 und 25, 587 zwischen 26 und 30, 383 zwischen 31 und 35 und 808 über 35 Jahre alt. 2271 waren Amerikaner, 309 Polen, 199 Deutsche, 134 Russen, 129 Irländer, 98 Italiener, 38 Engländer, 37 Norweger, 42 Schweden, 29 Ungarn, 33 Kanadier, 43 Littauer, 36 Böhmen, 20 Franzosen, 18 Griechen.

Aus den Gerichtskanzleien.

Der Vorsteher der Kanzlei des Superiorgerichts berichtet, daß im Verwaltungsjahre 1915 6730 Klagen in dem Gericht angestrengt wurden, gegen 7365 im Jahre 1914 und 6884 im Jahre 1913, davon waren 528, bezw. 823 und 833 solche von armen Personen, denen mit richterlicher Genehmigung die Gerichtsgebühr von $10 erlassen wurde, unter der Bedingung, daß sie sie bezahlen würden, sollte ihnen in dem Prozeß Geld zugesprochen werden. Erledigt wurden 6475 Klagen, 1914 6301 und 1913 6014. In der Schwebe sind 12,370 Klagen. Drei Enteignungsverfahren wurden angestrengt und ebenso viele erledigt. Viele Tausende von Gerichtsakten, Anträgen aller Art, wurden eingereicht, 2249 Zahlungsurteile gefällt und 1500 briefliche Anfragen erledigt. 776 Klagen wurden abgewiesen. Die Zahl der geschiedenen Ehen war 2561. 5221 Personen erhielten ihre „Bürgerpapiere", 200 ließen ihre Namen ändern. Die Einnahmen an Gerichtsgebühren waren $91,069 und an Zinsen auf die gerichtlich verwalteten Fonds $543. Die Einnahmen waren um $4850 geringer als im Vorjahre, die Verwaltungskosten stiegen hingegen von $68,979 auf $71,536.

Die Einnahmen der Countykanzlei im verflossenen Gerichtsjahre waren $83,812, davon 28,130 an Gebühren, welche das County der Kanzlei für die Unkosten in Irrsinnsuntersuchungsverfahren, $10 in jedem Fall, auswirft, $900 in ähnlichen Fällen hinsichtlich Blinder, Taubstummer und Schwachsinniger. Diese Beträge werden, im Vermögensfalle, von den Angehörigen dieser Pflegebefohlenen des County wieder eingezogen. In Kinderadoptirungsfällen gingen $3910 an Gebühren ein, für Armenunterstützung $7200 usw. Die Einnahmen waren um $900 höher als im Vorjahre und $6600 höher als im Jahre 1913. Die Ausgaben für Gehälter waren $30,694 gegen $30,196 im Jahre 1914. Die Zahl der Geisteskranken oder vermeintlich Geisteskranken ist von 2508 im Jahre 1913 auf 2604 im Jahre 1914 und auf 2813 im Jahre 1915 gestiegen, die der Taubstummen, Blinden und Schwachsinnigen war 82, bez. 97 und 90, der Armenunterstützungsfälle 837, 1055 und 734, der Kinderadoptirungsfälle 318, 388 und 391.

Im Kreisgericht wurden in diesem Jahre 10,052 neue Klagen eingereicht, gegen 8599 und 9942 in den Jahren 1914 und 1913, ferner 32 Enteignungsverfahren gegen drei im Superiorgericht.

In der Schwebe sind zur Zeit 11,538 Klagen, 1009 mehr als vor einem Jahre und gegen 9500 vor zwei Jahren. 9400 briefliche Anfragen aller Art liefen ein und wurden erledigt. 2417 Klagen von Handwerkern wegen Lohn und Bauarbeiten wurden angestrengt. 9003 Prozesse wurden erledigt. 5951 Einwanderer kamen um ihren Bürgerbrief ein, 7643 im letzten und 7983 im vorletzten Jahre, 3078 um das „zweite Papier"; von Gesuchen letzterer Art wurden 2943 soweit bewilligt, gegen 2743 und 1836 in den beiden letzten Jahren.

Abgestürzt.

Insasse des deutschen Altenheims als Leiche aufgefunden.

Im Hofe des Deutschen Altenheims in Forest Park wurde heute der 57jährige Insasse Christofer Petzmann unter dem Fenster seines Zimmers mit gebrochener Schädeldecke tot aufgefunden. Es handelt sich zweifellos um einen Unfall, und man nimmt an, daß Petzmann während der Nacht schlaftrunken sein Fenster öffnete und, das Gleichgewicht verlierend, abstürzte. Die Leiche befindet sich im Bestattungsgeschäft Nr. 7319 W. Madison Straße.

Im Badezimmer seiner Wohnung, Nr. 3828 W. End Ave., wurde der 58jährige Joseph Benzian von seinem Sohn an Gas erstickt aufgefunden. Die Polizei war bisher nicht im Stande, festzustellen, ob es sich um einen Unfall handelt, oder ob der Mann Selbstmord verübte.

Zwischen Himmel und Erde.

Der Fensterwascher R. H. Baker stürzte während seiner Arbeit am Gebäude Nr. 626 S. Clark Str. ab und blieb mit einem Ruck an dem Seil hängen, das an seinem Sicherheitsgürtel befestigt war. Einer der Haken wurde durch das Gewicht herausgerissen, doch hielt der andere glücklicher Weise, so daß der Mann mit Hilfe von Leitern in Sicherheit gebracht werden konnte.

— Virgil R. Bennett, ein Theaterunternehmer, hat im Bundesgericht Bankerott mit $5525 Verbindlichkeiten angemeldet. Sein Hab und Gut bewertet er nur auf $20.

Schuldig befunden.

Straßenkommissär W. G. Leininger und Mitangeklagte werden entlassen.

Befund der Disziplinarbehörde.

Zivildienstkommission heißt ihre Entscheidung gut. — Skandal beim Bau des Wassertunnels an der Wilson Ave. — O'Brien macht Vorschlag zur Güte.

Straßenkommissär Walter G. Leininger und die Werkführer in den Reparaturabteilungen des Straßenamtes Thomas L. Dooley und James H. La Velle sind heute schuldig befunden worden. Die eigens für den Zweck ernannte Disziplinarbehörde, vor der die Klagen zur Verhandlung gekommen sind, gab heute ein dahingehendes Urteil ab und empfahl der städtischen Zivildienstkommission ihre Entlassung. Die Kommission hieß die Entscheidung gut und verfügte die Entlassung. Die Disziplinarbehörde bestand aus Präsident M. J. Faherty von der Behörde für örtliche Verbesserungen, James J. Otlen, einem Fabrikanten, und Charles W. Leland, einem Grundeigentumshändler. Weder die Zivildienstkommission noch die Disziplinarbehörde hatten der Entscheidung etwas hinzuzufügen.

Gegen alle drei Angeklagten war die allgemeine Anklage erhoben worden, daß sie sich bei der Ausführung von Arbeiten für die Stadt Chicago ungesetzliche Handlungen hätten zu Schulden kommen lassen. Gegen Straßenkommissär Leininger waren die folgenden Anklagen erhoben worden, welche die Disziplinarbehörde für erwiesen erklärte:

Er genehmigte die Zahlung von Gehalt an La Velle für eine bestimmte Frist, trotzdem dieser während dieser Frist nicht im Dienst war.

Er war nachlässig und unfähig und gestattete die Vergeudung städtischen Materials und ließ zu, daß seine Untergebenen während ihrer Dienststunden Arbeiten für Privatleute ausführten und städtisches Material dabei benutzten.

Er vergeudete städtische Gelder durch den Ankauf gewissen Materials, das zur Zeit nicht gebraucht wurde.

Er vergeudete städtische Gelder durch den Ankauf von Oel zu einem höheren Preis als dem Marktpreis.

Er begünstigte gewisse Unternehmer.

Die hauptsächlichste Anklage gegen Dooley und La Valle war, daß sie städtische Arbeiter zu Arbeiten für Privatleute verwandten.

Clinnin enthüllt Skandal.

Entlassung von vier Fünfteln aller Arbeiter, die beim Bau des Wassertunnels an der Wilson Ave. beschäftigt sind, und Suspendirung des Werkführers Bartholomäus Milnao und von sieben Unterwerkführern empfiehlt Major John V. Clinnin, der städtische Hilfskorporationsanwalt, in einem Bericht, den er heute der Zivildienstkommission und dem Oberbaukommissär Moorhouse unterbreitete. In einer langen Konferenz, an der außer Major Clinnin und Oberbaukommissär Moorhouse Stadtingenieur John Ericson und der städtische Hilfsingenieur Baker teilnahmen, wurde der Bericht heute Mittag besprochen. Unter den Anklagen, welche der Bericht enthält, sind die folgenden zu nennen: Arbeiter, die beschäftigt wurden, mußten für ihre Anstellungen bezahlen. Städtisches Material wurde für Privatarbeiten verwandt. Minderwertiges Holz wurde benutzt. Arbeiter wurden unter falschen Namen beschäftigt an Stelle von Arbeitern, die aus städtischen Diensten ausgeschieden waren.

Major Clinnin berichtete ferner, daß von 240 Arbeitern, die beim Bau des Wassertunnels beschäftigt werden, 188 nicht naturalisirt sind. Alle städtischen Zivildienstangestellten müssen naturalisirt sein. Bezüglich der zeitweiligen Angestellten—in diese Klasse fallen Tagelöhner—hat die Zivildienstkommission ebenfalls entschieden, daß sie naturalisirt sein müssen.

Der Wilson Ave.-Wassertunnel hat eine Länge von nahezu zehn Meilen. Er muß durch festes Gestein, 150 Fuß unter der Oberfläche, gebrochen werden. Die Arbeiten werden von der Stadt mit Hilfe von Tagelöhnern ausgeführt.

Vorschlag zur Güte.

Polizeikapitän P. D. O'Brien, bisheriges Haupt der Geheimpolizei, gegen den auf Veranlassung der Zivildienstkommission ein Disziplinarverfahren eingeleitet worden ist, das morgen zur Verhandlung kommen wird, wird durch seinen Anwalt der Disziplinarbehörde den Vorschlag machen, ihn wieder in sein Amt einzusetzen, von dem er am 1. Januar freiwillig zurücktreten will. Kapt. O'Brien ist bereit, freiwillig aus seiner Stellung zu scheiden, will aber den Anschein vermeiden, er wolle gehen, weil er sich schuldig fühle. Ob die Zivildienstkommission dazu ihre Zustimmung geben wird, steht noch nicht fest.

Schlüpfriges Pflaster.

Das Glatteis brachte eine ganze Anzahl Personen zu Fall.

Außer den an anderer Stelle erwähnten Personen sind die folgenden auf dem Glatteis zu Fall gekommen und mehr oder minder schwer verletzt worden:

Frau E. C. Dudley, Nr. 1545 Astor Str., an N. State Str. und North Ave.; Knöchelbruch.

John Gawych, Nr. 5058 West 31. Place, Cicero, an West 51. und Laflin Str.; Bruch des rechten Knöchels.

Charles Nelson, Nr. 909 Larrabee Str., in der Nähe seiner Wohnung; Verletzungen am Hinterkopf.

Edward Brandow, Nr. 2547 Nord Clark Str., an Maple und State Str.; Bruch des rechten Beins.

DAS HEIM GUTER KLEIDER

Nützliche Weihnachts-Geschenke für Männer

Unsere große und vollständige Auslage von nützlichen Geschenken für Männer und Knaben macht die Auswahl passender Geschenke für Männer leicht. Wenn Euer Geschenk vom Armitage kommt, wird es den Männern sicher gefallen, da sie wissen, daß es die neueste Mode und beste Qualität ist.

Nützliche Geschenke von 50c aufwärts.

Handschuhe
Kid, Cape und Mocha Handschuhe, seidegefüttert, pelzgefüttert und wollegefüttert,
1.00 bis 1.50

Halstrachten
Prächtige neue Halsbinden, große neue Facons in speziellen Feiertagsschachteln,
50c bis 1.00

Hemden
Helle, neue Muster in Negligee- und Plaited Hemden für Männer; schöne Geschenke,
1.00 und 1.50

Unterzeug
Unterzeug ist das praktischste Geschenk, das Ihr einem Manne kaufen könnt. Union Suits und Zwei-Stück Suits,
50c bis 4.00

Socken
Kauft ihm eine Box Socken und Ihr werdet ihn zufriedenstellen, 6 Paar in Box, zu
1.50

Sweater Coats
Feine reinwollene Sweater Coats, Jumbo u. Shaker Knit, verschied. Farben u. Streifen,
3.00 bis 10.00

Pelzkappen
Die vollständigste Auswahl von Seal und anderen Pelzkappen, von
2.00 bis 12.00

Ihr werdet eine große Anzahl nützlicher Geschenke in unserer speziellen Auslage finden, welche zu zahlreich sind, um sie alle hier anzuführen. Beachtet unsere prachtvolle Schaufenster-Ausstellung.

Offen jeden Abend bis Weihnachten

THE ARMITAGE

JOHN S. EDWARDS, Pres.

Milwaukee and Armitage Aves.

Mackinaws für Knaben, 2.95 bis 7.50

Qualität-Laden

Polizeileutnant Joseph Thomas, Nr. 1451 Ost 70. Str.; Verletzungen an der linken Seite.

Polizist Pat McLaughlin, an 92. Straße und Commercial Ave.; Quetschungen.

Charles Simpson, Nr. 6409 Maryland Ave.; Gehirnerschütterung.

Frau Anna Sell, Nr. 3229 Ost 95. Straße; Quetschungen.

Polizist Geo. O'Connor, Nr. 4741 Calumet Ave., an Cottage Grove Ave. und Ost 50. Place; Bruch der linken Hüfte.

Thomas Duncan, Zeitungsschreiber, schlug im Geschäftsviertel hin und erlitt einen Armbruch.

John Maschka, Nr. 2240 Bissell Str., vor dem Hause Nr. 153 West North Ave.; Quetschungen.

Adolph Sanderson, Nr. 1945 N. Crawford Ave., vor seiner Wohnung; Bruch des Knöchels und der Kniescheibe.

Thomas Simpson, Nr. 6345 S. Bishop Str., vor dem Hause Nr. 5923 S. State Str.; Bruch des rechten Fußes.

Lincolnpark-Polizist Richard Werner, im Lincoln Park; Quetschungen.

Frau Bessie Roebeck, Nr. 549 N. Leamington Straße; zog sich durch den Fall auf dem Glatteis einen Bruch des rechten Hüftknochens zu.

Frau Anna Klamm, Nr. 1909 School Str.; blieb mit gebrochenem Hüftknochen liegen.

Otto Senig, Nr. 1850 Bissell Str.; trug eine schwere Schädelwunde davon.

William W. Casey, Nr. 2206 Park Ave., ein Polizist; teilte das gleiche Schicksal.

William Grams, Nr. 3139 N. Hamlin Ave., ein Amtsgenosse Caseys, zog sich einen Armbruch zu.

John Kofakovicz, Nr. 836 Milwaukee Ave.; glitt auf den Geleisen der Northwesternbahn aus und brach den linken Arm.

Thomas Simpson, Nr. 6354 Bishop Str.; brach das rechte Bein.

John Wadsjar, Nr. 2240 Bessell Str.; trug einen Beinbruch davon, als er in der Nähe seiner Wohnung ausglitt.

Curtis Kranz, Nr. 1525 S. Springfield Ave., teilte das gleiche Schicksal.

Deutsches Theater.

Die Vorstellung muß heute Abend ausfallen.

Wegen Erkrankung von Frau Julie Niemann muß die für heute Abend angekündigte Aufführung von „Das Prinzip" im Deutschen Theater ausfallen.

Deutsche Kriegswandelbilder.

Im Mohawk-Theater an North Ave. und Mohawk Str. werden zum ersten Male 10,000 Fuß deutsche, österreichische und russische Kriegswandelbilder vom östlichen Kriegsschauplatz gezeigt. Die Bilder sind im Felde von den Kriegskorrespondenten Edw. F. Weigle auf deutscher und österreichischer und von R. R. McCormick auf russischer Seite aufgenommen worden und liefern eine getreue und unmittelbare Wiedergabe der Vorgänge. Die Bilder werden am kommenden Sonntag von 9 Uhr Vormittags bis 12 Uhr Mittags gegen 15 Cents Eintritt vorgeführt.

Wurde zum Krüppel.

In der Anlage der Quaker Oats Company an 51. und Wallace Straße wurde gestern der 34jährige Arbeiter Joe Adams, Nr. 947 W. 31. Place, vom Getriebe erfaßt und büßte das rechte Bein ein. Der Verunglückte hat Aufnahme im Englewoodhospital gefunden.

Tel.: Wellington 2624. Alle Departments.

MOELLER & CO.

LINCOLN & SOUTHPORT

3014–22 LINCOLN AVENUE

Weihnachts-Spezialitäten für Samstag, den 18. Dezbr.

Offen jeden Abend bis Weihnachten

Kauft Pfeifen, Zigarren und Tabak hier. Ein feines Assortment in speziellen Feiertags-Packeten.

Weihnachts-Candies

Clear Toy, gemischt, Pfund 12c
Cut Rod, das Pfund 10c
Butterfly, gemischt, Pfund 12c
Lovem, gemischt, Pfund 20c
Christmas, gemischt, Pfund.....12c
Butter Cups, Pfund 12c
Schwedische Kisses, Pfund.....12c
Mint Kisses, Pfund 12c
Beste sortirte Schokolade und Bon-Bons, Pfund 40c
Sortirte Schokolade, Pfund 35c
Sort. Schokolade u. Bonbons....35c
Nut Top Chocolates, Pfund 35c
Chocolate Creams, Pfund 25c
Cream Bonbons, Pfund.....20c

Nützliche Weihnachtsgeschenke für die Damen

Fancy Voile, Lawn, Tub Silk und Piaue Shirt Waists für Damen, allerneueste Facons, in hübschen Geschenke-Schachteln, 12 Facons zur Auswahl, für nur..... **1.25**

Fancy Voile Damen Shirt Waists, in hübschen Weihnachtsschachteln, 2 Facons zur Auswahl, alle Größen, zu $2.25 und.... **2.50**

Damen-Unterröcke, gemacht aus feiner Qualität Satin, dicht anschließend, in Navy, Schwarz, Braun, Grün u. Copenhagens Spezialität **1.25**

Serpentine Crepe Dressing Sacques für Damen, elastischer Gürtel, alle Größen, große Auswahl von Mustern, für nur..... **1.25**

Feine Auswahl von fancy Shirtwaists für Damen, in Crepe de Chine, Georgette Crepe und Satins — Preise von $3.50 bis **5.50**

Hausausstattungs-Department

Viele nützliche Weihnachtsgeschenke in Küchenwaaren, Porzellan, Messerwaaren und Holzwaaren ausgelegt.— Dies Departement ist in jeder Hinsicht vollständig und setzt uns in den Stand, zu den niedrigsten Preisen zu verkaufen.

Geschenke für Baby.

Weiße reinwollene Sweater Coats für Babies — mit Kragen, speziell zu **1.25**

Ganz weiße wollene Drawer Leggings für Babies, speziell zu 79c und..... **1.00**

Gestrickte Toques für Babies, in weiß oder rosa, blau besetzt — speziell zu **59c**

Fancy seidene Bonnets für Babies— mit Band und Chiffon besetzt, zu $1.00 und..... **1.25**

Eiderdown Kinderwagen-Robe für Babies, mit rosa oder blauem Satin besetzt, zu..... **1.89**

Nützliche und geschmackvolle Geschenke von der Fancywaaren-Abteilung.

54zöll. Cluny Dresser Scarf, mit besticktem Mittelpunkt — speziell zu **4.50**

54zöll. Cluny Dresser Scarf, einfaches Leinwand-Zentrum — speziell zu nur **2.50**

36-zöll. runde Cluny Center Pieces, sehr feine russische Cluny, speziell nur **4.00**

54zöll. Cluny Tafel Scarf, fancy Zentrum, spez..... **5.00**

18zöll. Cluny Pedestal Doylies, sortirte Muster, zur Auswahl 85c, $1.00, $1.25 und..... **1.59**

Antique Fillet Tafel-Scarf, 30zöllig, speziell zu..... **3.00**

24zöll. rundes Tafel Scarf, aus sehr feinen Battenberg gemacht, Teutonen-Muster, zu..... **1.39**

Ein willkommenes u. nützliches Weihnachtsgeschenk, „The Chin-Chin Sitting Set" für Damen und Misses, in sortirten Plaid Mustern; in separaten Schachteln verpackt — zu nur **1.19**

Wilson-Galt.

Trauung findet erst spät morgen Abend statt.

(„International News Service.")

Washington, D. C., 17. Dez. Alle Vorbereitungen für die Trauung von Präsident Woodrow Wilson mit der verwitweten Mrs. Edith Bolling Galt sind vollendet. Die Trauung wird morgen Abend zwischen halb 9 und halb 10 Uhr stattfinden und im Heim der Braut, 1308 Zwanzigste Straße, N. W., von Rev. Dr. Herbert Scott Smith, Rektor der Protestantisch-Episkopalen St. Margarets-Kirche (zu deren Pfarrkindern Mrs. Galt gehört) vollzogen werden.

Die späte Stunde wurde nach dem Wunsche des Präsidenten gewählt, damit kein Bericht über die Zeremonie vor Sonntag früh in den Zeitungen erscheinen könne. Außer den unmittelbaren Angehörigen der beiderseitigen Familien wird nur Dr. Cary T. Grayson, des Präsidenten Flottenadjutant und ärztlicher Ratgeber, der Zeremonie beiwohnen.

Auf dem Schauplatz der Trauung wurde im Laufe des heutigen Tages eine Laube von Farnpflanzen und Palmen errichtet, geschmückt mit fleischroten und weißen Nelken und ausgesuchten Orchideen. Vor der Laube wird ein Altar zur Vollziehung der Trauung stehen, nach den Vorschriften der genannten Kirche.

Nach der Trauung wird ein Hochzeitsmahl eingenommen, und dann verreist das Paar nach einem benachbarten Wintervergnügungsplatz für eine kurze Flitterzeit. Wo das sein wird, weiß außer den Brautleuten wahrscheinlich Niemand. Sicher erscheint nur, daß der Präsident Vorsorge getroffen hat, im Fall einer plötzlichen politischen Krise sofort zurückkehren zu können. Unter normalen Verhältnissen bleibt er etwa drei Wochen weg, und „regiert" während dieser Zeit der Staatssekretär Lansing.

Heimgegeigt.

Ein Spitzbube zertrümmerte heute zu früher Morgenstunde das Schaufenster der von A. J. Heidrick im Hause Nr. 1125 N. State Str. betriebenen Schankwirtschaft. Ehe er aber seine Diebesgelüste befriedigen konnte, war Heidrick, der über der Wirtschaft wohnt, aus dem Bett gesprungen, ans Fenster geeilt und hatte auf den überraschten Diebsgesellen zwei Revolverschüsse abgegeben. Der Dieb suchte in wilder Flucht sein Heil und entkam anscheinend unversehrt.

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

„Abendpost"-Gebäude
223 und 225 W. Washington Str.,
zwischen Fifth Ave. und Franklin Str.
CHICAGO ILLINOIS
Telephon: Main 1498.

Preis jeder Nummer.....1 Cent
Preis der Sonntagpost.....2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei.....$3.00
Mit Sonntagpost.....$4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1890 at the Post Office at Chicago Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Republik und Monarchie.

Japan hat in aller Form bekannt gegeben, daß es die Rückkehr Chinas zur Monarchie nicht billigt; daß es sich davon nichts Gutes für China verspricht und dem großen Reiche den Rat erteilte, von dem beabsichtigten Wechsel abzusehen.

Japan ist eine Monarchie reinsten Wassers. Das japanische Volk ist so monarchisch gesinnt wie nur eins auf dem Erdenrund. Es mag sein, daß es auch in Japan Schwärmer oder „Reformer" gibt, die hier und da von einer japanischen Republik reden, es ist aber gewiß, daß jeder Vorschlag, in Japan die republikanische Regierungsform anzunehmen, nur als schlechter Scherz eingeschätzt und totgelacht werden würde. Das japanische Volk will von der Republik ganz und gar nichts wissen, und die kaiserliche Regierung Japans wird wohl auch nicht der Ansicht sein, daß Japan als Republik besser dran sein und gedeihen würde, als unter ihrer eigenen Führung. Weshalb dann die Warnung vor der Rückkehr zur Monarchie? Warum der starke Widerstand der japanischen Regierung gegen Juanschikai, der zum neuen Kaiser von China auserwählt wurde?

Die japanische Regierung sagt in ihrer diesbezüglichen amtlichen Kundgebung, sie habe von der Wiedereinführung der Monarchie in Japan abgeraten, weil es wünschenswert sei, Alles zu vermeiden, was in die schon so sehr verwickelte Weltlage ein neues störendes Element hineinbringen könne. Wieso oder warum dies von der Wiedererrichtung der Monarchie in China zu erwarten sei, sagt Japan nicht, und es liegen auch keine sonstigen bestimmten Angaben darüber vor. Wer sich über die Beweggründe Japans klar werden will, ist darauf angewiesen, seine Schlüsse aus den Erfahrungen und Beobachtungen vornehmlich der letzten sechzehn Kriegsmonate zu ziehen, zumal es noch gar nicht lange her ist, seit China vom Kaiserreich zur Republik übergingt.

Dann wird er wahrscheinlich sehr schnell zu dem Schlusse kommen, daß die schnelle Wiederbekehrung der Chinesen zur monarchischen Regierungsform — sie wollen, wohlgemerkt, zum Kaiserreich zurückkehren, n i c h t zu ihrer alten Dynastie—und der japanische Protest dagegen ein und derselben Quelle entspringen: der, den Chinesen und anderen, Dank den Erfahrungen der letzten anderthalb Jahre gewordenen Erkenntniß, daß die Republik nicht das halten kann, was man für sie versprach und, auf der anderen Seite, die Monarchie sehr viel besser ist, als ihr Ruf. Daß die Republik die Völker nicht schützen kann vor Kriegen, von denen die erdrückende Mehrheit durchaus nichts wissen will, und auch nicht im Stande ist, den Sieg zu organisiren und zu sichern. Daß auch die Monarchie nicht sicheren Schutz bieten mag gegen ungewollte Kriege, aber dem Volk i m Kriege s e h r viel besseren Schutz, sehr viel größeres Können sichert als die Republik.

Frankreich ist Republik, England nennt sich demokratisch, seine Volksvertretung soll allein maßgebend sein, und weder die Masse der Franzosen, noch die der Engländer wollte den Krieg; er wurde beiden Völkern von ihren „Herren" eingedrockt, und, da diese Herren selber es nicht verstanden, den Krieg gehörig vorzubereiten, die Niederlage dazu. Deutschland ist heute d i e Monarchie. Die Monarchie konnte den Krieg nicht verhindern, sie hatte die Wehr- und Widerstandskraft von Land und Volk aber so geübt, gestärkt und organisirt, daß sie triumphirend über ihren Feinden steht und wahre Wundertaten leisten konnte.

Das haben die Chinesen beobachtet und sich zu Herzen genommen — und die Japaner desgleichen. Deshalb haben die Chinesen, die ihr Land und Volk bedroht sehen, beschlossen, wieder zur Monarchie zurückzukehren, in der Hoffnung durch eine von den Volkslaunen usw. unabhängige Regierung stark und leistungsfähig zu werden. Und weil sie an dem deutschen Beispiel und an s i c h s e l b s t erkennen, daß der Monarchie zur Landesverteidigung, bezw. straffen Organisirung der Kräfte sehr viel besser geeignet ist, als die unverstandene Republik — deshalb will Japan von der Wiedereinführung der chinesischen Monarchie nichts wissen.

Vielleicht liegen in Wirklichkeit ganz andere Gründe vor. Aber die hier angedeuteten drängen sich auf — dem A m e r i k a n e r, der zur Zeit täglich und stündlich das Klagelied von der Unvorbereitetheit und jammervollen Zustände völliger militärischer Ohnmacht der Ver. Staaten mit seinen 100 Millionen hören muß. Und Amerika ist heute d i e Republik, wie Deutschland d i e Monarchie ist.—

Videant "senatores".

„Wie lange willst Du noch unsere Geduld mißbrauchen?" donnerte der große römische Staatsmann Cicero vor zwei Jahrtausenden im Senat den Verräter Catilina an, als dieser sein Volk ins Unglück stürzen wollte. Wohl dem Volke, dem in Zeiten schwerer Gefahr ein Mann von Ciceros Klugheit und Redekraft ersteht, der als getreuer Eckart die Seinigen vom jähen Abgrund zurückreißt, sie vor den Wölfen in Schafspelzen warnt, die sie mit schmeichlerischen Worten umgarnen, um sich hinterher auf die Hilflosen zu stürzen! Wehe der Schafherde, die ohne Sinn und Verstand einem falschen, fremden Leithammel nachfolgt und blind hinter ihm her in den Abgrund springt! Die Wölfe im Schafspelz, die unsere Regierung sich zum Leithammel erkoren haben, sind John Bull, jener Verräter der Menschheit, der mehr Unglück über die Welt gebracht hat als alle sonstigen Hallunken auf Erden in ihrer Gesammtheit, und die Schaar seiner hiesigen Freunde. Möchte ein gütiges Geschick es fügen, daß auch in unserem Senat zu Washington uns ein Cicero ersteht, der mit dem Schwung seiner Beredsamkeit und dem Zwange seiner Logik den verräterischen Wölfen die Maske abreißt und dem Volke die Augen über seinen wahren Feind öffnet.

Bisher suchte man die unverständliche Lammsgeduld unserer Administration allen britischen Unverschämtheiten gegenüber durch die Furcht vor England zu erklären. Schön war der Gedanke, vor John Bull im Staube zu kriechen, weil man anderenfalls von ihm geschlagen, gezüchtigt zu werden besorgte, freilich nicht. Aber angesichts des zwar falschen, aber in vielen Kreisen geteilten Gefühls unserer angeblichen Ohnmacht dem Leherrscher der sieben Weltmeere und des Welthandels gegenüber und angesichts der riesigen Verantwortung für den Wohlstand des Landes wie das Wohlergehen des Volkes schien Onkel Sams Ducken vor John Bulls erhobener Faust bis zu einem gewissen Grade menschlich begreiflich zu sein. Nun stellt es sich aber plötzlich heraus, daß nicht die Furcht vor England das treibende Motiv für unsere demutsvollen Bücklinge vor King George war, sondern ganz etwas anderes. Die Katze ist aus dem Sack: man bettelt um Englands Freundschaft, weil man davon träumt, daß man sich dereinst mit ihm in den Handel der Welt teilen wird. Die Toren! Als ob ein Engländer schon jemals etwas mit einem anderen geteilt hätte, das er allein für sich haben konnte!

Die edlen Lords befinden sich seit dem Ausbruche des Krieges in einer ganz verzweifelten Lage. Sie sehen die in der ganzen Welt zusammengestohlene Herrlichkeit ihres großen Reiches an allen Enden bedenklich schwanken und fürchten dessen völligen Zusammensturz. In dieser Zwangslage verspricht der Engländer natürlich seinen Freunden das Blaue vom Himmel. Das hat er immer getan, sobald er sich Vorteil davon versprach. Wieviel mehr also jetzt, wo ihm das Messer an der Kehle sitzt! Aber zwischen Versprechen und Halten macht er einen großen Unterschied, wie Englands Geschichte und die Geschichte aller jener „kleinen Völker" beweist, zu deren „Beschützer" sich John Bull in seinem Edelmut aufgeworfen hat. Er würde auch gern den „Beschützer" Onkel Sams spielen. Allein dieser Bissen ist ihm augenblicklich noch zu groß. Er muß sich ihn erst mundgerecht machen. Das erfordert Zeit und entsprechende Behandlung. Die Zähmung Widerspenstiger geschieht bald mit der Peitsche, bald mit Zuckerbrot. Demgemäß richtet auch England sein Verhalten gegen Onkel Sam ein. Wer das nicht sieht, ist ein Stümper auf dem Gebiete der Politik, ein Ignorant auf dem der Geschichte, ein Narr auf dem der Menschenkenntniß.

Niemandem, der jemals Englands Raub- und Beutezüge in allen sechs Weltteilen näher studirt hat, kann das Grundprinzip seiner Auslandspolitik verborgen geblieben sein. Es lautet: Nimm alles, was du kriegen kannst, und höre nie auf, mit allen Mitteln nach dem Rest zu streben. Der Gedanke, einem anderen etwas zu lassen, was er selbst haben kann, erscheint dem Engländer absurd, widersinnig. Wo ist das Volk, dem Englands schöne Versprechungen jemals auch nur den geringsten Nutzen gebracht haben? Sobald es seines Augenblicksfreundes nicht länger bedarf, wirft es ihn wie eine ausgepreßte Zitrone auf den Kehricht. Dieses Schicksal blüht auch uns, wenn wir uns gänzlich von London ins Schlepptau nehmen lassen. Wer auf den Dank Englands rechnet, baut arg auf Sand. Undank war stets Englands Lohn und wird es bleiben, so lange die Engländer eben Engländer sind. Selbstsucht und Rücksichtslosigkeit egen andere sind wesentliche Bestandteile des englischen Nationalcharakters, und aus seiner Haut kann niemand heraus, auch John Bull nicht. Daß man heute noch Toren frei herumlaufen läßt, die den Briten immer wieder auf die hingehaltene Leimrute kriechen, übersteigt die Grenze des Erlaubten. Wenn sich nun gar verantwortliche Kreise auf derartige gefährliche Spekulationen einlassen sollten, ist die Zeit gekommen, da dem Volke ein Retter aus der Not erstehen sollte, ein Eckart, der es bei der Hand nimmt und behutsam von dem gähnenden Abgrunde fortleitet, dem es dank falscher Führung bedenklich nahe gekommen ist.

Wird sich ein zweiter Cicero in unserem Senate finden, und wird unser Senat staatsmännische Klugheit, Entschlossenheit und Rückgrat genug besitzen, den ausgesprochenen Willen des Volkes durchzusetzen? Das Volk w i l l n i c h t ins englische Joch zurück. Das Blut unserer Freiheitshelden soll nicht umsonst verspritzt sein, die Arbeit von anderthalb Jahrhunderten darf nicht in anderthalb Jahren zerstört werden. Das Volk erwartet von seinen Vertretern in Washington, daß sie ihre volle Pflicht und Schuldigkeit tun und nicht bloß als Drahtpuppen nach der von London herübertönenden Musik tanzen. Es erwartet von ihnen, daß sie das allgemeine Volkswohl und die Zukunft des Volkes im Auge behalten und denen, die anderen Interessen dienstbar sind oder gar auf ihren Vorteil bedacht sind, die rechten Flötentöne beibringen. „Videant senatores, ne quid res publica detrimenti capiat!" (Der Senat möge zusehen, daß der Staat keinen Schaden erleide!), möchte man unseren Tagaträgern mit einer kleinen Veränderung der altrömischen Formel zurufen.

Deutschfreundliche Stimmung in Spanien

Zu den vielen Auslassungen der Deutschfreundlichkeit in Spanien ist uns noch eine besonders bemerkenswerte in einem Bericht über den Besuch eines spanischen Jounalisten bei dem Universitätsprofesor Jose Alemany y Bolufer in Madrid, dem Verfasser einer „Geschichte der Geographie der iberischen Halbinsel und mehrerer Berge", zugegangen.

Professor Alemany ist, wie der „Coreo Catalan" in Nummer 13,506 berichtet, fest davon überzeugt, daß England den Krieg verursacht hat, um seinen Handelsrivalen Deutschland zu demütigen. „Denn wer veranlaßte Rußland zum Kampfe?" Antwort: „England". Englands Opfer ist nicht nur Rußland, sondern Frankreich, Belgien und Italien. England ging, um Deutschland zu vernichten, aus seiner „splendid isolation" („esplendiddo aislamiento") heraus, indem es Verbündete suchte. Es hatte längst den Plan, Deutschland zu isoliren, um ihm alsdann den Krieg zu erklären; aber Deutschland, das sich auf seinen Lorbeeren nicht ausruhte, war gerüstet und organisirt. Indem Deutschland ie Russen besiegt, befreit es Europa von der slawischen Gefahr. Für uns ist es eine ewige Schmach, daß England uns Gibraltar genommen hat. Und es hat uns nicht nur Gibraltar genommen, sondern es hat uns auch verhindert, unsere Hoheitsrechte in einem Umkreise von 13 Kilometern von diesem Platze auszuüben. Aber England spielt sich als „zivilisatorische Nation" auf. Glauben Sie wohl, daß man mit Indern und Rothäuten die Sache der Zivilisation verteidigen kann? Was die Feindin Spaniens verteidigt, ist einzig und allein seine Herrschaft und sein Handel. Gegen diejenigen, die sich die spanischen „Intellektualen" nennen, treten die Deutschfreunde auf. Jene sogenannten „Intellektualen" sind Anhänger Frankreichs und Rußlands. Ich glaube sicher, daß Deutschland triumphiren wird. Als Italien, das dem Drange der Interventionisten nachgab, in den Kampf eintrat, glaubte es, daß Deutschlands Niederlage bevorstünde. Seitdem ist ihm klar geworden, daß es sich geirrt hat. In Deutschland herrscht eine Erziehung ähnlich wie bei den alten Persern und Spartanern. Die der Meder könnte man mit der der Athener, Spanier und der lateinischen Völker vergleichen. Perfien hat Medien besieg.t. Sparta hat im peloponesischen Kriege Athen besiegt, und jetzt wird Deutschland alle seine Feinde besiegen. Aber mit dem Triumph Deutschlands, glaube ich, werden die Ordnungsregierungen noch fester und geordneter werden, nicht nur in diesem Lande, sondern in ganz Europa. Nur der Sieg Deutschlands ist die einzige Form, die den Frieden herbeiführt, da der teutonische Genius kraftvoller ist, und sich nicht so leicht nach dem Winde dreht.

„Wir Spanier müssen zweifellos die Neutralität aufrecht erhalten, das ist der Wunsch aller Spanier, und ich halte es für unmöglich, daß wir davon abgehen. Sollen wir die Neutralität brechen, um dem Vierverbande zu helfen? Sollen wir unsere Soldaten in französischen Schützengräben dem Tode entgegenführen? Niemals! Sollen wir uns an die Seite Englands stellen, der Nation, die, wie die Geschichte lehrt, die größte Willkür begangen hat? Unmöglich! Das Volk wird sich wie ein Mann gegen jeden Verräter erheben und wird die Vaterlandsfeinde und die Feinde Spaniens zu zügeln wissen."

In derselben Zeitung Nr. 13,502 findet sich folgende bemerkenswerte Nachricht aus Froschdorff (Oesterreich), dem Schlosse des Oberhauptes der Carlisten, Don Jaime. Danach verfolgt Don Jaime aufmerksam den Gang des Krieges. Er hält es für sicher, daß die Zentralmächte siegen werden, denn, wie er sagt, besitzen sie „Brot, Metalle, Menschen, Zuversicht, Organisation, Disziplin und festen Willen." Don Jaime will seine Arbeiten in einem Hospital, so lange der Krieg dauert, nicht aufgeben und Oesterreich nicht verlassen, wo er so viel Liebe und Achtung erfahren hat. Er bedauert die vielen Opfer des Krieges, und er betrachtet als einzigen Urheber dieses Unglücks, England, die ewige Feindin Spaniens.

(Hamburger Fremdenblatt.)

Die Edlen von Lausanne.

Eine westschweizerische Zirkelgeschichte. Von Fritz Müller-Zürich.

In Lausanne waren die „Prussiens" von jeher sehr beliebt. Ich bitte nicht zu lächeln. Ich habe sie dort selbst mit viel Behagen essen sehen. Der Satz ist freilich doppeldeutig. Denn nicht die Prussiens waren es, die gegessen haben, sondern die Lausanner haben die Prussiens gegessen.

Um das Rätsel kurz und schmackhaft aufzuklären: Man nennt in Lausanne ein niedliches süßes Rundgebäck „Prussiens". Warum, ist nicht ganz sicher. Aber sicher ist, daß sie vorzüglich schmecken und daß sie täglich in allen Konditoreien und Kaffeehäusern verlangt wurden:

„Kellner, ich bitte um einige Preußen."

„Fräulein, geben Sie mir für einen Franken Preußen!"

Und daß man die Auserwählte seines Herzens zu einer Portion Preußen mit Schlagsahne einlud, war in Lausanne noch stets das Vorgefecht zu allen Liebesständeleien und „seriösen" Verbindungen.

Das wurde auch nicht anders, als der Krieg kam. Man verlangte und erhielt in Lausanne nach wie vor seine geliebten Preußen. Bis auf einmal ein Pariser zu Besuch kam und sich entsetzte:

„Wie, Kinder!" rief er, „ihr wollt Sympathien mit dem glorreichen Frankreich haben und haltet es mit den Preußen? Das ist ja eine Schande!"

„Sie sind eben ausgezeichnet," erklärten die Mädchen von Lausanne schnippisch, „wir waren auch mal in Paris und können euch versichern, ihr habt nichts besseres in dieser Art als unsere Prussiens."

„Gut," sagte der empörte Franzose, „so werde ich bei meiner Rückkehr nach Paris in unseren Zeitungen berichten, daß . . ."

„Um Gotteswillen," sagten die Lausanner Männer, „gegen eine schlechte Zensur in Pariser Blättern sind wir sehr empfindlich, da wollen wir doch lieber auf die Prussiens verzichten!"

„Auf keinen Fall," sagten die Frauen von Lausanne, „die Prussiens sind einfach unentbehrlich. Wo kämen wir hin, wenn wir die Frau Kantonsrat und die Frau Oberrichter zum kahlen Nachmittagskaffee einluden, und die berichteten nachher überall: „Nicht einmal Prussiens haben sie uns angeboten."

Das hat keine schlechte Aufregung in Lausanne gegeben. Mit Müh und Not, daß man den Streit aus den Zeitungen fernhielt, die die Schande von Lausanne nach Paris getragen hätten.

Aber der Pariser drohte weiter:

„Kinder, übermorgen reise ich ab — wie ist's jetzt mit den Prussiens? Eins müßt ihr aufgeben, entweder die verdammten Prussiens oder „la douce France", ihr habt keine andere Wahl."

„La douce France, das süße Frankreich?" wiederholte ein Lausanner Zuckerbäcker, „halt, ich hab' es!"

Eine halbe Stunde später ward in seiner Auslage der Zettel „Prussiens" von den Preußen fortgenommen, zerrissen, zerfetzt und in den Abfallkasten geworfen, und dafür prangte ein neuer sauber gedruckter Zettel: „Cours de France".

Der Pariser schmunzelte, die Lausanner schrien Bravo, und die Lausannerinnen schleckten ungehindert wieder ihre Preuf . . ., ihre Herzen aus Frankreich.

Nun sollte man meinen, sei die Geschichte friedsam an ihrem Endpunkt angelangt. Umsomehr, als der Pariser abgereist war und in Paris sich günstig über das Wohlverhalten der Lausanner ausgesprochen hatte.

Aber da kam Mister Doubleju See aus London nach Lausanne. Dem erzählten sie die Geschichte mit den Prussiens und den Cours de France brühwarm im Hotel. Worauf er fatal gelächelt hat, sehr fatal.

Wenn ein Engländer über einen Westschweizer fatal lächelt, so ist das sehr fatal, so geht das auf die Nerven.

„Mister Doubleju See, wir müssen bitten, uns zu sagen, warum Sie lächeln?"

„Dah, nir besondres, nur ich finden es merkwürdig, ferr merkwürdig, daß ihr die Herzen von Frankreich freßt." Nämlich, die englische Sprache macht zwischen essen und fressen keinen Unterschied. Auch nicht, wenn es sich um bundesgenößliche Herzen handelt.

Die Lausanner waren sehr betroffen. Und sie wollten sich um alles in der Welt keine schlechte Zensur in den Londoner Zeitungen zuziehen.

„Aber bester Mister Doubleju See," sagten sie ängstlich, „was in aller Welt sollen wir also tun?"

„Dah, das beste wird sein, ihr uerbet machen es uieder uie früher, denn man uird sein ferr zufrieden in Paris und London, uenn sie mich uerden fragen: „Uas machen Leute in Lausanne?" und ich kann sagen dann: „Dah, sie tun uie immer, sie fressen Preußen."

Und daher kommt es, daß die guten Lausanner heute wieder „Preußenfresser" sind.

Die neue Dardanellen-Flotte.

Einen nachträglichen Schrecken dürfte ein Bericht E. Ashmead Bartletts über eine neue Art Flotte auf den Dardanellen bereiten. Die „Hunnen" und Türken dort sollen sehr schmerzlicherstaunte Gesichter gemacht haben, als sie ihnen zu Gesicht kam. Sie hatten, wie Ashmead Bartlett sagt, wieder einmal vergessen, daß man die Briten überraschen, aber niemals schlagen kann. Die Briten sind nie bereit, aber ihr Improvisationstalent hilft ihnen aus jeder Klemme. Nachdem der Berichterstatter konstatirt hat, daß nur eine Nation, die das Meer beherrscht und unbegrenzte Schiffsbaumöglichkeiten besitzt, in einigen Stunden eine Flotte improvisiren kann, die von der bestehenden gänzlich verschieden ist, beschreibt er diese Neuheit. Es waren schon Gerüchte über das sonnige Mittelmeer gekommen von Fahrzeugen, derengleichen die Welt noch nicht gesehen hatte. Eines schönen Tages im Juli kamen die ersten Vorläufer an. Aber waren das Schiffe? Nein, das erste war eine chinesische Pagode, bestickt mit zwei Geschützen, einem 9.2-zölligen vorn und einem 6-zölligen hinten. Noch kleinere folgten, so klein, daß man sie noch nicht getauft, nur beziffert hatte. Die Fahrzeuge hatten eine Mannschaft von 70 Köpfen — der Himmel weiß, wo die kampiren, sie hingen dran, so gut sie konnten. Das nächste Fahrzeug war eine Sensation nicht nur füt die Türken, sondern auch für die Engländer. „Eines Nachmittags erschien es in Kephalos-Hafen. Man konnte nicht sagen, daß es hereindampfte, es wackelte herein wie eine übermäßig genudelte Gans. Kein Mensch hätte sogen können, ob es mit der Breitseite, Bug oder Stern herankam. Menschlichem Ermessen nach schien es rund. Auf hohem, flachen Deck war ein riesiger Turm mit zwei Monstregeschützen und ein Dreifuß, der eine Art Juwelenkasten emporhielt." Diese Mißgeburt steuerte in betrunkenem Zickzack durch den bevölkerten Hafen. „Tausend Augen waren auf sie geheftet. Sie warf Anker und es erfolgte eine neue Sensation. Ihre Mannschaft stieg ins Wasser und spazierte, augenscheinlich wassertretend, um das Schiff herum."

Ashmead Bartlett gibt ihr Geheimniß preis. Unter der Wasseroberfläche verbreitern sich die Seiten des Fahrzeugs ungefähr 10 Fuß und trümmen sich wieder nach innen, so daß eine gürtelartige Platform entsteht. Trifft ein Torpedo diesen Wulst, so explodirt es dem Berichterstatter zufolge in einer Masse von Substanzen, die er nicht verrät, ohne das Schiff zu verletzen.

In diesen Gebilden sieht Ashmead Bartlett das Kriegsschiff der Zukunft. Sie sind sehr langsam, sehr schwer zu steuern, aber sie werfen 3/4 Tonnen Metall 15 englische Meilen weit aus ihren Geschützen. Sie sind eigentlich nicht so sehr Schiffe als bewegliche Geschützplattformen. Bei der Landung in der Suwla-Bai am 6. August sollen sie gute Dienste geleistet haben.

Aehnlich günstig hat sich dieser Taze auch Asquith in seiner großen Unterhausrede über die neuen Schiffe geäußert. Er sagte, das Erscheinen deutscher U-Boote habe die Gefahr ungeheuer vermehrt; aber schließlich sei eine Anzahl besonders konstruirter Schiffe nach dem Mittelmeer geschickt worden, die glänzende Arbeit verrichtet hätten. — Auf diese Fahrzeuge bezieht sich ferner ein Bericht der „Times" vom 9. Oktober, in dem ihr Naval-Korrespondent auf fünf Monitore hinweist, die vor Zeebrügge operirten; drei von diesen „Severn-Typ-Monitoren" waren (amtlich) während der letzten drei Monate an den Dardanellen beschäftigt gewesen. Er teilt mit, daß sie eigentlich für Brasilien gebaut, von England aber bei Kriegsausbruch angekauft worden seien, und nennt sie eine der interessantesten Ueberraschungen des bisherigen Seekrieges. Ob die Ueberraschung freilich so sehr schmerzhaft für die „Hunnen" und Türken war, wie Ashmed Bartlett versichert, darf man wohl dahingestellt sein lassen. Vielleicht hat der Berichterstatter den Gesichtsausdruck der Dardanellenverteidiger beim Anblick des neuen „Schiffs der Zukunft" arg mißdeutet

THE STERN CLOTHING CO.
North Avenue und Larrabee Strasse.

Laden offen jeden Abend nächste Woche und bis Weihnachten.

Stern's ist der Laden für große Weihnachts-Werte

Eure Weihnachtsausstattung wartet auf Euch bei Stern's. Kommt und holt sie morgen sicherlich. Wundervolle wollene warme

Ueberzieher,

höchst modern und tatsächlich „wear-proof". Ausgezeichnete Werte zu

$15 $18 $20

Notiz!

Stern's berühmte Garantie von einer $3–$5 Baarersparniß an jedem Anzug oder Ueberzieher zu $10 oder darüber gilt zu Weihnachten so gut wie zu irgend einer anderen Zeit.

Anzüge

Ausgezeichnete Werte in ausgezeichneten Anzügen zu

$15 $18 $20

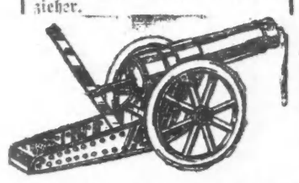
Sucht jetzt Euren Weihnachts-Anzug oder -Ueberzieher aus.

Stern's Geschenke für Männer und Knaben sind sicherlich willkommen.

Hemden
Seidene Hemden
Halstrachten
Bade-Roben
Union Suits
Hosenträger
Leinene Taschentücher
Seidene Taschentücher
Pajamas
Seidene Pajamas
Nacht-Hemden
Strümpfe
Seidene Strümpfe
Regenschirme
Seid. Regenschirme
Rauch-Jacken
Haus-Slippers
Sweater Coats
Manschettenknöpfe
Vorsteckadeln
Tie Clasps
Handschuhe, Gürtel
Pelz-Mützen
Seid. Halstücher
Gestrickte Halstücher
Pelz-Handschuhe
Regenröcke.

Frei für Knaben

Diese 14½-zöll. schwarze Stahl Victoria-Kanone frei mit jedem Knaben-Anzug oder Ueberzieher.



Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem lieben Gott gefallen hat, unseren lieben Vater

Karl Abendroth

durch einen seligen Tod im Alter von 71 Jahren zu sich zu nehmen. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Dez. 1915, 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1635 Keenon Str., nach der Bethlehems-Kirche, Ecke Paulina und McClelnolds Str., von da nach dem Konkordia-Friedhof. Die betrübten Hinterbliebenen:

Auguste, Louise, Gustav Abendroth, Kinder.
Bertha Abendroth, Schwiegertochter.
Edwin, Ruth, Elmer, Großkinder.

An deine Seite will ich fliehen
In meinem bittern Todesgang,
Durch deine Wunden will ich ziehen
Ins himmelsche Vaterland. dof

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Friedrich Jenzen

Vater der verstorb. Ida Tiefalt, William und Arthur Jenzen, im Alter von 70 Jahren und 2 Tagen sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. Dez., um 1 Uhr 30 Nachm., vom Trauerhause, 2038 Crystal Str., nach der Bethania-Kirche, Cortez und Rockwell Str., von da mit Autos nach Konkordia. Die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Jenzen, geb. Russow, Gattin.
Emma Waßmund, Fred Jenzen, Henry Jenzen, Anna Schroeder, Paul und **Walter Jenzen,** Kinder, dofrsa nebst Verwandten und Bekannten.

Todesanzeige.

Unseren Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Frau Maria Breit,

Gattin des verstorb. Julius F. Breit, Mutter der verstorb. David und John Becker, im Alter von 74 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet am Freitag, den 17. Dez. 1915 statt, um 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 1342 Cleveland Ave., nach der St. Josephs-Kirche zum Requiem Hochamt, von dort mit Autos nach dem Graceland-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Julius F. Breit, George Becker, Frau Lottie Krause, Kinder.

Cleveland, Ohio, Zeitungen bitte zu kopiren. midofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Schwester

Carolina Hayden, geb. Ullrich,

(Gattin des verst. John Hayden, Tochter der verst. John und Elizabeth Ullrich, Schwester der verst. Frau Williams, am 14. Dezember 1915 im Alter von 41 Jahren, 8 Monaten und 28 Tagen gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. Dezember, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1125 Troost Ave., Forest Park, mit Automobilen nach dem Graceland Friedhof. Die trauernden Geschwister:

Frau Forrescher, Frau Bischer, Frau Nelson und **Frau Baicheider.** dofr

Todesanzeige.

Damenverein Ehemaliger Soldaten der Deutschen Armee und Marine.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unsere Kameradin

Emma Arndt

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonnabend, Nachm. 1 Uhr, von Leichenbestatter Fred Klaners Kapelle, 1253 N. Clark Str., mit Automobilen nach Waldheim. — Die Beamten versammeln sich um 12 Uhr in der Vereinshalle, um der verstorbenen Kameradin die letzte Ehre zu erweisen.

M. Freese, Präsidentin.
M. Messert, Sekretärin.

Todesanzeige.

Banner Wohltätigkeitsverein.

Allen Schwestern die traurige Nachricht, daß unsere Führerin, Schwester

Sophie Conrad,

gestorben ist. Beerdigung Sonntag Nachmittag 1 Uhr vom Trauerhause, 347 E. 29. Str., nach Mount Greenwood.

A. Therde, Präsidentin.
Mary. Siebert, Sekretärin.
4051 N. Sacramento Ave

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere Mutter

Mary Kravetsky, geb. Burse,

nach langem Leiden am Mittwoch, den 15. Dez. im Alter von 64 Jahren, 8 Monaten und 3 Tagen sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Dez., Mittags um 12 Uhr, von 1628 W. 21. Place mit Kutschen nach dem Waldheim-Friedhof.

Herman Kravetsky, Gatte.
Martha Shuler, Mathilda Herring, Lugo Kravetsky, Kinder.

Christus, der ist mein Leben,
Sterben ist mein Gewinn,
Dem hab' ich mich ergeben,
Mit Freud' fahr ich dahin. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter und Großmutter

Anna Wild, geb. Bloom,

im Alter von 66 Jahren, 8 Monaten und 22 Tagen nach langem, schwerem Leiden am Montag, den 13. Dez., sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung wurde aufgeschoben bis Sonntag, den 19. Dez., wenn die Leiche ihres Sohnes von Denver, Col., eintrifft. Das Doppelbegräbniß findet statt um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 650 W. 18. Str., mit Autos nach dem Waldheim-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Anna, Hattie und **Edward, Kinder.**
Ralph Marquardt, Schwiegersohn.
Mabel Wild, Schwiegertochter.
Hattie, Edward, Robert, Edward, Enkelkinder.

Freunde, die Sitze wünschen, bitte Canal 81 anzurufen. midofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter, Tochter und Schwester

Amanda Lange, geb. Knaak,

im Alter von 32 Jahren, 9 Monaten und 11 Tagen sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Dez., um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 128 Chicago Ave., Oak Park, Ill., mit Autos nach dem Konkordia-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Bruno Lange, Gattin.
Norman, Theodore und **William,** Söhne.
Katherine Knaak, Mutter.
Theodore, William u. **John,** Brüder, nebst Verwandten.

Ruhe sanft!

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere Mutter

Mary Kravetsky, geb. Burse,

nach langem Leiden am Mittwoch, den 15. Dez. im Alter von 64 Jahren, 8 Monaten und 3 Tagen sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Dez., Mittags um 12 Uhr, von 1628 W. 21. Place mit Kutschen nach dem Waldheim-Friedhof.

Herman Kravetsky, Gatte.
Martha Shuler, Mathilda Herring, Lugo Kravetsky, Kinder.

Christus, der ist mein Leben,
Sterben ist mein Gewinn,
Dem hab' ich mich ergeben,
Mit Freud' fahr ich dahin. dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater

Karl Meyer

(Gatte der verstorbenen Amelia Anselm-Meyer) am 15. Dezember im Alter von 82 Jahren, 11 Monaten und 25 Tagen gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Dez., um 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause seines Sohnes William L. Meyer, 7132 Sangamon Str., mit Automobilen nach dem Waldheim-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

William, Simon, Charles, Emil Leona, David Meyer, Frau Anna Augustine, Frau Slowmay und die verstorb. **Herman** und **Augusta Meyer,** Kinder dofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater, Schwiegervater und Bruder

John N. Levenbach

verschieden ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Dez., 9:30 Vorm., vom Trauerhause, 1632 Hollywood Ave., nach der St. Gregorys-Kirche, von da mit Kutschen nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Catherin Levenbach, geb. Heckenbach, Gattin.
Sophia Stuberman, Evelin Janke, Christ J. Levenbach, Frances Dreiwer, Catherine Leinweber, Jennie Gale, Susan, Louise, Mary, Frank Matthew u. Bernard Levenbach, Kinder.
Christian Heckenbach, Schwiegervater; nebst Geschwistern.

Mitglied des St. Henry Court Nr. 51, C.O.F. Milwaukee und Port Washington, Wis., Zeitungen bitte zu kopiren.

Todesanzeige.

Am Mittwoch, den 15. Dezember 1915, starb unsere liebe Gattin und Mutter

Sophie Conrad

im Alter von 53 Jahren. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 19. Dez. statt, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 347 E. 29. Str., mit Autos nach dem Mt. Greenwood-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Oscar Conrad, Gatte.
Minnie Einig, William Conrad, Kinder.
Georg Einig, Schwiegersohn.
Herr und Frau Groges, Eltern.

Todesanzeige.

Allen Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und treuer Vater

Gustav Kunke

im Alter von 52 Jahren am 16. Dezember selig entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. Dez., Nachm. um 2 Uhr, vom Trauerhause, 5344 Winchester Ave., mit Automobilen nach dem Bethania-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Minna Kunke, Gattin.
Paul, Fritz und **John**, Söhne.
Martha und Emma, Töchter.
frsa **Wilhelm Conrad**, Schwiegersohn.

Todesanzeige.

Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau

Ida Weber, geb. Alter,

am Dienstag, den 14. Dezember 1915 nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 18. Dez. statt, Nachmittags 2 Uhr, von Petersens Kapelle, 3042 Armitage Ave., mit Automobilen nach dem Waldheim-Friedhof. Tief betrauert von ihrem Gatten:

Henry Weber, nebst Angehörigen.
2706 N. Troy Str. mibofr

Todesanzeige.

Plattdütsche Gilde Almira 24.

Den Beamten un Mitgliedern de traurige Nahricht, dat de Schwester

Margaretha Hager

am 16. Dez. storwen is. Beerdigung Sinndag, den 19. Dezbr., vom Truerhus, 4936 St. Paul Ave., na Montrose-Friedhof mit Automobils un Kleck 2. — De Beamten verfamlen sich an 19. Dez. punkt 1 Uhr, in der Gildehall, 3137 Armitage Ave.

John Christiansen, Meister.
Leo Kiewert, Schriewer.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin und Mutter

Margaretha Hager

entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. Dez., 2 Uhr Nachm., vom Hause ihres Sohnes, 4936 St. Paul Ave., mit Autos nach dem Montrose-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

William Hager, Gatte.
G. Adam, Frau Meseth, John Meseth,
frsa **Wolf** und **Emil Hager**, Kinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

May Taut

am 14. Dezember entschlafen ist. Die Beerdigung erfolgt am Samstag, den 18. Dez., 1 Uhr Nachm., von der Kapelle 2157 Irving Park Blvd. mit Autos nach Konkordia. Um stille Teilnahme bittet der trauernde Gatte:

William Taut.

Gestorben: Frau Ida Krause, geb. Wagner, geliebte Gattin von John Krause, Mutter von Edmund, Arnold und Clarence; starb am 15. Dez. 1915, 5.30 Morgens. — Beerdigung am Sonntag, 19. Dez., 10 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 1857 N. Girard Str., mit Autos nach Niles Center. frsa

Gestorben: Georg H. Dauses aus Chicago Ridge. — Die Beerdigung findet statt am Samstag Nachmittag um 2 Uhr. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen: Anna, Conrad und Heinrich, Frau Frieda Dauses und Martha Cornehl.

Danksagung.

Verwandten und Freunden unseren herzlichsten Dank für die Teilnahme und Blumenspenden; insbesondere dem Elvdourn Kegelklub und dem Schwabenverein, sowie den Herren Aug. Kelting und Heinrich Hieber für ihre tröstenden Worte am Sarge unseres innig geliebten Sohnes und Bruders

Albert Leischner.

Nochmals Allen diesen Dank.

Mutter, Schwester und Schwager.

Zur Erinnerung

In Wehmut und Liebe gedenken wir heute des Todestags unseres lieben Sohnes und Bruders

Edward C. Mergenthal,

welcher heute vor zwei Jahren, am 17. Dezember 1915, gestorben ist.

Nimmermehr bist du vergessen,
Stets bist du in unserem Sinn.
Unheilbar ist diese Wunde,
Die dein früher Tod uns schlug.
Unvergeßlich jene Stunde,
Da man dich zu Grabe trug.
Die Uhr hat geschlagen,
Die Engel rufen laut:
Du wirst dich nicht mehr plagen.
Den Himmel hast du erschaut.
Du hast ja treu gestritten,
Was Gott dir hat bescheert.
Drum hast du auch gestritten,
Zum Himmel du dann kehrst.
Es ist wohl schwer, zu scheiden,
Doch tröstet Gott im Leiden,
Es kann nicht anders sein,
Zum Himmel gehst du ein.

Gewidmet von deinen dich liebenden
Eltern und Geschwistern.

Zur Erinnerung.

Zur Erinnerung an unseren geliebten Vater

Fritz Elsner,

welcher heute vor einem Jahre, am 17. Dezember 1914, selig im Herrn entschlafen ist.

Er ging von uns, doch ist er nicht vergessen,
Wir denken an ihn immerfort;
Einsamen Herzens werden wir immer wandern
An's Grab des lieben Vaters dort.
Sanft und ruhig ist der Schlummer
In der Erde kühlem Schoß,
Nach des Lebens Müh' und Kummer
Ward dir nun ein besseres Loos.
Wir umringen noch dein Grab,
Schauen wehmutsvoll hinab.
Doch zur Ruhe geh'n auch wir,
Gott sei Dank, wir folgen dir.

Gewidmet von der Familie
Wm. C. Roß.

Zur Erinnerung

In Wehmut und Liebe gedenken wir heute unserer lieben Tochter

Emilie Loessel,

welche heute vor drei Jahren, am 17. Dezember 1912, dahingeschieden ist.

Jeden Tag wirst du mit Schmerzen
Mehr und mehr von uns vermißt.
Es nagt das Leid in unseren Herzen,
Ob's andern auch nicht sichtbar ist.
Ruhe sanft und schlaf' in Frieden,
Stets teuer wird dein Name sein.
Wir liebten dich so sehr hienieden,
Im Tode soll's dasselbe sein.

Gewidmet von deinen
Eltern und Geschwistern.

Aufruf!

Alle ausstehenden Sammelkarten der Bayrischen Hilfsgesellschaft der

Chicago Bayern-Vereine

müssen bis spätestens **Dienstag, den 21. Dezember**, an die Finanzsekretäre der einzelnen Vereine abgeliefert werden. Die Finanzsekretäre müssen den Betrag der Sammlung am **Mittwoch, den 22. Dezember**, an den Schatzmeister der Hilfsgesellschaft, Herrn **Frank Mayer, 1501 Elvdourn Ave.**, abliefern. Mit Landsmannsgruß:

Das Komitee. Hermann Friedl, Vorsitz.
frsonn

Neujahrs-Kränzchen

mit Verlosung, veranstaltet vom

North-Chicago Frauen-Verein

am **Samstag, den 1. Januar 1916**, in Hack's Halle, 1764 Larrabee Str. — Anfang 3 Uhr Nachm. — Tickets 25 Cents.

Leset die „Sonntagpost"!

Wilhelm Busch

Lustige Bilder-Geschichten für Kinder, zum Teil kolorirt. Großes Format, elegant geb. ... $3.50
Bilderbogen, kolorirt ... $3.60
Die kühne Müllerstochter; Der Schreihals, Die Prieke ... $1.00
Hans Huckebein, der Unglücksrabe; Das Pusterohr, Das Bad am Samstag Abend ... $1.35
Max und Moritz, eine Bubengeschichte in sieben Streichen ... $1.00
Prachtwerk für Alle. Perlen deutschen Humors. Gesammelte Dichtungen mit etwa 400 Originalbildern, elegant gebunden ... $1.00

A. KROCH & CO.
Deutsche Buchhandlung
59 und 61 Ost Monroe Str.
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere gute Mutter

Anna Maria Krieger, geb. Meyer,

am 16. Dezember 1915, im Alter von 71 Jahren und 6 Monaten gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. Dezember, um 1:30 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1107 Sangamon Str., nach der evang.-luth. Zionskirche, Hastings und Ashland Ave., von da um 2:30 Uhr mit Automobilen nach Waldheim Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Conrad Krieger, Gatte.
Charles, Fred J., Louis, Söhne.
Frau Amelia Loose, Tochter.
Nebst Schiegersohn und Schwiegertöchtern.

Mitglied des Isabella-, Chicago- und Southwest Frauenvereins frsa

Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine vielgeliebte Gattin und unsere Mutter

Maria Marten

am Mittwoch, den 15. Dezember, im Alter von 44 Jahren nach langem, schwerem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. Dez., 12 Uhr 30 Nachmittags vom Trauerhause, 3533 N. Seeley Ave., nach der St. Lukas-Kirche, Ecke Belmont und Greenview Ave., von da mit Kutschen nach dem St. Lukas-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

August Marten, Gatte.
Louisa, Elsie, Arthur und **Lillie Marten**, Kinder.
Minnie Koelbin u. **Lina Koehler**,
frsa Schwestern; nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

August Schach

im Alter von 71 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. Dez., 11:30 Vorm., vom Trauerhause, 830 N. Marshfield Ave., nach der evang.-luth. St. Peters-Kirche, Cortez Str. und Oakley Ave., Pastor Lambrecht, von da mit Automobilen nach Bensenville, Ill. Die trauernden Hinterbliebenen:

Emeline Schach, geb. Marschall, Gattin.
George Schach, Frau Ella Koelzer, Frank Schach, Kinder. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Sohn und Bruder

Hermann Schumacher

am 16. Dezember im Alter von 22 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Sonntag, den 19. Dezember, um 2 Uhr Nachmittags vom Trauerhause, 1812 School Str., mit Automobilen nach dem St. Lukas-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Vera Schumacher, geb. Eastman, Gattin.
Herr u. Frau Robt. Schumacher, Eltern.
William, Otto und **Walter**, Brüder.

Mitglied der Mill Wagon Drivers Union, Local 753.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Schwester

Amalie Schroeder

am Donnerstag, den 16. Dez., entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 18. Dez., 1 Uhr 30 Nachm. vom Trauerhause, 844 Desplaines Ave., Forest Park, mit Automobilen nach dem Graceland-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Adolph Benzt, George Schroeder, Lena Engelhardt, Geschwister, nebst Angehörigen.

Todesanzeige.

West Garfield Frauenverein.

Allen Schwestern die traurige Mitteilung, daß Schwester

Anna Collins

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. Dez., 12 Uhr Mittags, vom Trauerhause, 900 N. Harding Ave., nach Mt. Carmel. — Die Beamten versammeln sich um 11 Uhr im Vereinslokal, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Carolina Boon, Präsidentin.
Hermine Fride, Sekretärin.

Todesanzeige.

Loerner Loge Nr. 54, Order of Mut. Protect.

Den Beamten und Mitgliedern hiermit die traurige Nachricht, daß Schwester

Franziska Balisch

am Mittwoch, den 15. d. M., gestorben ist. Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 18. Dez., von Greins Bestattungsgeschäft, 2110 Irving Park Blvd., um 9 Uhr 30 nach dem St. Bonifazius-Friedhofe statt. — Die Beamten versammeln sich punkt 9 Uhr in der Logenhalle, um der verstorb. Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

August Eberhardt, Präsident.
Wm. Jansen, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Robert Radler

im Alter von 59 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 19. Dezember, um 1 Uhr, vom Trauerhause, 3119 So. Karlov Ave., mit Kutschen nach dem Waldheim Friedhof. Um stille Teilnahme bittet

Minnie Radler, geb. Mielke, Gattin.

Mitglied der Chicago Loge Nr. 55, I. O. O. F., und der Sheet Metal Workers Local 73. frsa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin

Anna Hicken

im Alter von 67 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung erfolgt Sonntag, den 19. Dezember, 12:30 Nachm., vom Trauerhause, Nr. 4809 Indiana Ave., mit Automobilen nach der Corpus Christi-Kirche, Grand Boulevard und 49. Str., und von da nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. **John Hicken**, Gatte. frsa

Danksagung.

Der Irving Park Loge Nr. 19. Orden der Hermanns-Schwestern, hiermit herzlichen Dank für die Teilnahme am Begräbnis meiner geliebten Frau, sowie für die prompte Auszahlung des Sterbegeldes. Ich empfehle jeder deutschen Frau den Orden der Hermanns-Schwestern auf das Wärmste.

Leo Riesenberg, Lincoln, Nebraska.

Gestorben: John Keller, im Alter von 80 Jahren, in Glendora, Kal., sel. Gatte der verst. Margaret Keller (geb. Strub), guter Vater von Frau Jos. Konopasek, Frau B. E. Cerveny, Frau E. Wolf, Frau F. W. Allpeter, Frau A. C. Tegtmeyer, George P. und Walter B. Keller, und der verst. John und Theodore Keller. Beerdigung Montag, 20. Dez., um 1 Uhr, von der Wohnung von Herrn B. E. Cerveny, 4355 West 26. Str., mit Automobilen nach dem Waldheim-Friedhof. frsa

Für Weihnachten:

Gediegene Bücher für Knaben und Mädchen!

Der Jugendfreund, über 500 Seiten, illustrirt und schön gebunden ... $2.00
Das neue Universum, über 500 Seiten, illustrirt und schön gebunden ... $2.25
Gumperts Töchter-Album, über 500 Seiten, illustrirt und schön gebunden ... $2.25
Bilderbücher, Spiele, Erzählungen und Märchenbücher in deutscher und englischer Sprache in großer Auswahl.

Koelling & Klappenbach
Deutsche Buchhandlung.
170 W. Adams Str. zwischen 5th Ave. und LaSalle Str.

ANTON SEAWEK'S CAFE
Südwestecke North Ave. und Halsted Str.
Samstag, den 18. Dezember:
Hutterlutes Tyroler Sänger-Gesellschaft
Eintritt frei. — Anfang 7 Uhr.

KLEE BROS. & CO.

Fragt nach unserem 1916 Kalender

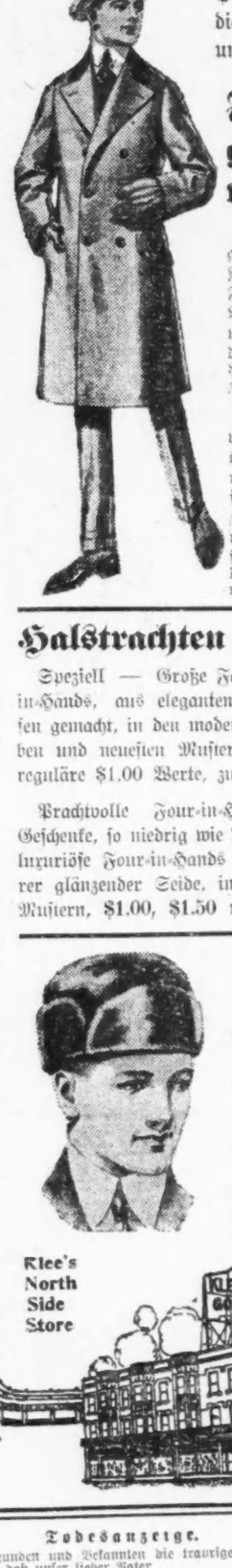
Prächtige Kalender für 1916 werden frei an unsere Kunden verabfolgt. Das Kunstwerk ist eine Reproduktion der berühmten Freiheits-Glocke in Naturfarben. Mit jedem Stück wird ein Exemplar der Unabhängigkeits-Erklärung, verabfolgt welches die Unterschriften der Staatsmänner trägt welche das Schriftstück damals unterzeichnet haben

Zwei Läden } **Dreieck von Milwaukee Ave., Ashland Ave. und Division Str. Kreuzung von Belmont Ave., Lincoln Ave. und Ashland Ave.**

Das Bild zur Rechten zeigt unseren Milwaukee Avenue-Laden.

Für den Einkauf von Weihnachts-Geschenken ist dieser Samstag, der größte Tag—Beide Klee Läden sind bereit.

Beide Klee-Läden sind heute Abend, am Samstag Abend und jeden Abend während der nächsten Woche bis Weihnachten geöffnet. Praktische, zweckdienliche Geschenke, wie Kleidungs-Artikel, sind stark bevorzugt in dieser Saison, und unsere riesigen Feiertags-Partien, die größten und billigsten, die wir je ausstellten, gewähren eine unbegrenzte Auswahl in passenden Geschenken für Männer und Knaben, und war von preiswertesten bis zu den luxuriösesten Sachen. **Prächtige Feiertag-Kartons werden mit jedem Einkauf frei verabfolgt.**



Fortsetzung dieses großen Verkaufs von Ueberziehern

Wir verkaufen $25 hochfeine Handgeschneiderte Ueberzieher, mit Satin-Yoke und Aermelfutter, doppelbrüstige Form-Tracing (wie Abbildung), Box Back, modifizirte Balmacaan und wendbare Kragen, Auswahl von hundertea von diesen 825 Ueberziehern, zu nur ... **$16.75**

Wir verkaufen $18.00 Ueberzieher, vorzüglich geschneidert und gut gefüttert, doppelbrüstige Form-Tracing und lose passende kurze Ueberzieher für junge Männer; ebenfalls modifizirte Balmacaans, in fancy Tweeds und konservativen Facons — in Oxford oder schwarz, die Auswahl zu nur ... **$12.50**

Halstrachten für Weihnachten.

Speziell — Große Facon Four-in-Hands, aus eleganten Seidestoffen gemacht, in den modernsten Farben und neuesten Mustern, reguläre $1.00 Werte, zu... **65c**

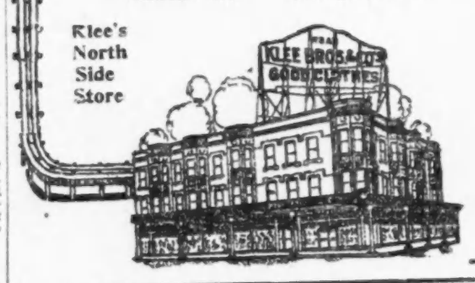
Prachtvolle Four-in-Hands als Geschenke, so niedrig wie 25c u. 50c; luxuriöse Four-in-Hands von schwerer glänzender Seide, in exklusiven Mustern, $1.00, $1.50 und $2.00.

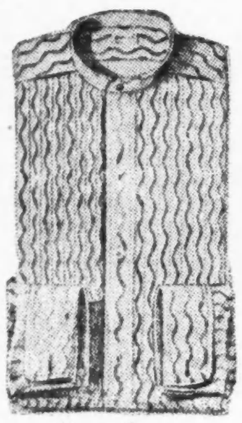
Pelz-Kappen

Pelzmützen für Männer, mit Satin gefüttert, alle Größen, $3.50, $3.00 und ... **$2.00**

Echte Sealskin Mützen, mit hübschem Satin gefüttert, alle Größen — zu $5, $7.50, $10, $15 und $20.00.

Fancy Tuch-Mützen—alle Facons, zu 50c, $1, $1.50 und $2.00. Vollständige Partien.





Hemden.

Sind stets beliebt als Weihnachts-Geschenk für Männer.

Negligeehemden, schlichte oder fcy. gefältelte Fronts —viele neue Muster und Farben; zu $2 und abwärts bis... **$1**

Seidene Hemden in fancy Farben oder Weiß — **3.00** bis **5.00**

Sweater-Coats.

Speziell — Sweater Coats in Oxford, Maroon oder marineblau, mit vollen Shawl Kragen, Byron Kragen oder Vest-Façon, zu... **$2.00**

Andere Sweater Coats zu $3.00 bis $8.50.

Handschuhe

Ihr könnt Glace-, Cape- oder Suede-Handschuhe für Männer haben, in hübschen Geschenkschachteln, so niedrig wie... **$1.00**

Warme gefütterte Dreß Handschuhe, $1 bis $3.50; Pelz gefütterte Handschuhe, $3 bis $7.50; Auto-Gauntlets, $1.50 bis $3.00.

Rauch-Jackets

Das passendste Weihnachtsgeschenk für einen Mann. Hübsche Jackets, einfach od. fancy Oxford, braune oder marineblaue Schattirung, mit gewendeten Aufschlägen, Manschetten und Taschen.... **$5.00**

Andere, $6.50 bis $12.

Hübsche Slippers

Eignen sich vorzüglich als Geschenke für Herren u. Damen

Everett Slippers für Männer, wie Abbildung, oder Romeo Style, welche gleich beliebt sind; beide Moden in weichem, schwarzen oder lohfarbigem Leder zu haben; $2.00 und... **1.50**

Filz „Comfy" oder Schlafzimmer-Slippers für Damen, mit geschmeidiger Hirschleder-Sohle, eine der neuesten Moden und in verschiedenen Farben zu haben; speziell..... **$1**

Fußbälle frei für Knaben

Diese großen Fußbälle bilden unser Weihnachtsgeschenk für die Knaben. — Ein Fußball frei mit Mackinaw, Ueberzieher oder Anzug zu $5 oder mehr.

$5 Mackinaw Coats für Knaben, Größen bis zu 18, zu ... **$3.90**
$8.50 graue Chinchilla Ueberzieher, Größen bis zu 18, zu ... **$6.00**
$7.50 Norfolk-Anzüge, mit zwei Paar Hosen, für ... **$4.65**
Pelz-Stulpen-Handschuhe, in Geschenkschachtel verpackt, zu ... **$1** bis **$3**

Gestrickte reinwollene Toques und Hocken Mützen — für ... **25c** bis **$1.00**
Fancy Hausmäntel für Knaben, Größen 4 bis 16, zu ... **$2.50**
Sweater Coats für Knaben, alle Facons und Farben, von ... **$1** bis **$3.95**
Four in-Hand und Windsor Halsbinden für Knaben, von ... **25c** bis **45c**

Indianer-, Cowboy-, Militär-, Polizisten-, Sheriff-, Feuerleute- und Charlie Chaplin-Anzüge für Knaben, 98c bis $4.

Slip-on Coats für Knaben, mit dazu passenden Hüten, $3.50 bis $7.50.

$1.50 blaue Serge Knickerbockers für Knaben, zu 95c.

75c Knickerbockers für Knaben, fancy Mischungen, zu 45c.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

August Strege

(Vater des verstorbenen Warner Strege)) am Donnerstag, den 16. Dez., in der Wohnung seiner Tochter, Frau L. Sieg, 3249 N. Avenello Ave., sanft entschlafen ist. Beerdigung am Sonntag, 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause nach dem Waldheim-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Kinder:

Frau Bertha Ahlgrim, Frau Paul Mohr, Frau Lena Polzin, Frau Louise Sieg und **Bernhard Strege**, Kinder. frsa

Todesanzeige.

Plattdeutsche Gilde Georg Herwegh Nr. 15.

Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß unser Bruder

Fritz Diefenbach

am 16. Dezember 1915 gestorben ist. Beerdigung Sonntag, 19. Dez., um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1460 Sedgwick Str., mit Kutschen nach Montrose Friedhof. Die Beamten sind ersucht, um 12 Uhr in der Vereinshalle zu erscheinen, um dem Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Edward Phillip, Präsident.
Max Hirich, Schrieber.

Todesanzeige.

Unseren Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte

Friedrich Diefenbach

im Alter von 68 Jahren am Donnerstag, den 16. Dezember 1915, gestorben ist. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 19. Dez., statt, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 1460 Sedgwick Str., mit Kutschen nach Montrose Friedhof. Um stilles Beileid bitten:

Dora Diefenbach, geb. Berrott, Gattin.
William Berrott, Schwager.

Todesanzeige.

Chicago Frauenverein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Anna Maria Krieger

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag Nachmittag um 1 Uhr vom Trauerhause, 1107 E. Sangamon Str., mit Autos nach dem Waldheim-Friedhof. — Die Beamten versammeln sich um 12:30 in der Vereinshalle, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Emilia Weiß, Präsidentin.
Dorothy Claus, Sekretärin.

Zur Erinnerung

an unsere liebe Gattin und Schwester

Emma Fertig.

welche heute vor einem Jahre gestorben ist.

Wie vom Baum die Blätter fallen,
Also stirbt auch du hinab,
Und du gingst so früh von Allen
Uns voran in's kühle Grab.
All' dein Mühen, all' dein Streben
Hat der Tod zunicht' gemacht,
Und dein junges blühend Leben
Ward gehemmt mit einem Schlag.

Gewidmet vom trauernden
Gatten, Eltern und Geschwistern.

Geschenke welche vorhalten.

Hochfeine importirte Taschenmesser, Perlgriffe, Messing gefüttert, drei und vier Klingen, alle völlig garantirt, regulärer $2.00 Wert — speziell jetzt marktirt zu ... **$1.00**

Andere von 25c bis $12.00.

Ebenfalls eine vollständige Partie von **Manicure-Sets, Weihnachtsbaum-Ausstattungen, Vorschneide-Besteck** und **elektrischen Geräten.**

Kraut & Dohnal,
325 Süd Clark Str. — **Nur ein Laden.**
Gegenüber Kaiserhof-Hotel.

Neues Deutsches Theater

Bush Temple, Telephon: Superior 8633.

Heute, Freitag, den 17. Dez., Abends 8:15 Uhr:

Das Prinzip.

Morgen, Samstag, den 18., und Sonntag, den 19. Dez. Matinee und Abends:

Erstes Auftreten des Herrn Heinrich Loewenfeld.

Alt-Heidelberg

Studentenschauspiel in 5 Akten von Meyer-Foerster.

Dir. Haupt-Danner.

Briefkasten.

T. B. — Einen gemischten derartigen Gesangverein gibt es hier nicht, wohl aber einen Männerchor.

M. G. — Nach dem letzten Zensus (1910) hatte Budapest 880,371 Einwohner, weiteren Aufschluß können wir Ihnen nicht geben.

Frau J. — Unter pulverisirtem Ammonium verstehen Sie wohl Hirschhornsalz (Salts of Harishorn), das beim Backen verwendet wird. Seychow heißt auf englisch „Cardamon". Sie können beides wohl in jeder größeren Apotheke kaufen.

Deerfield.— Selbstverständlich bezieht sich die Messung auf den Durchmesser der Mündung, nicht den Umfang des Geschützrohrs. — Das Geschoß des deutschen 42-Zentimeter-Geschützes wiegt 500 Kilogramm.

M. M. — Zur Herstellung von Hektographenmasse schmilzt man 1 Teil Gelatine mit 4 Teilen Glyzerin von 30 Grad Dichtigkeit und 2 Teilen Wasser bei mäßiger Hitze zusammen.

P. B. — Jene Firma hat hier keine Niederlage. Sie können Ihre Erzeugnisse aber in den großen Läden an State Str. und in jeder Apothekenhandlung kaufen.

L. Sch. — Jene Sammlung wird demnächst abgeschlossen werden, senden Sie Ihren Beitrag sofort an Frank Mayer, 1501 Elvdourn Ave., Chicago, Ill., den Schatzmeister der Hilfsgesellschaft.

A. B. — Wir können Ihnen hier keine Abhandlung über die Entstehung der Bibel liefern; Sie finden in der öffentlichen Bibliothek Werke, aus denen Sie sich darüber belehren können.

A. Sch. — Schreiben Sie an die Leitung des „Alexian Bros. Hospital, Racine und Belden Aves., Chicago, Ill.", die bei Festsetzung des Kostenpunktes auf magere Börsen möglichste Rücksicht nimmt.

A. B. — Die einzige Bezeichnung dafür ist „Mußfeind".

F. D. — Schreiben Sie an die folgende Adresse: „La Croix Rouge Francaise, Commission de Prisonniers de Guerre, Bordeaux, 56 Quai des Chartrons, France", mit der Bitte, den Adressaten ausfindig zu machen und ihm den Brief zuzustellen.

J. F. — Ein „Dime" vom Jahre 1857 hat keinen Sammlerwert.

Ein Leser. — Der Versandt von Postpacketen nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn ist noch nicht wieder aufgenommen worden.

F. G. — Erkundigen Sie sich darüber bei dem Beamten, bei dem Sie das Gesuch um Einbürgerung einreichen. Wenn es nicht von besonderer Wichtigkeit für Sie ist, lassen Sie die erste Angabe bestehen.

* * *

Rechtsanwalt Henry P. Heizer, 69 W. Washington Str., Zimmer Nummer 510, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

A. J. — Wenn Sie eine Vorladung erhalten haben, müssen Sie vor Gericht gehen und Zeugniß ablegen. Ist es ein Zivilprozeß, so erhalten Sie $1 Zeugengebühr für den Tag und 10 Cts. für jede Meile, die Sie fahren müssen. In einem Kriminalprozeß erhalten Sie nichts.

Robey 14. — Sie sagen nicht, über welchen Punkt Sie aufgeklärt werden wollen. Wenn der Mieter die Einwilligung des Hausbesitzers hatte und einen Bauerlaubnißschein, so hatte er das Recht zum Bau eines Schuppens und zu dessen Benutzung als Werkstatt.

F. W. — Wer nichts hat, kann, nach Beibringung von Beweisen, vom Gericht die Erlaubniß erwirken, eine Klage ohne vorherige Zahlung der Gerichtsgebühren einbringen. Vielleicht können Sie auch einen Anwalt finden, der Ihnen eine Scheidung besorgt, ohne für seine Dienste etwas zu verlangen. In der Regel arbeiten aber Anwälte, gerade wie andere Leute, nicht gern umsonst, und da eine Scheidung kaum zu den unbedingten Notwendigkeiten des Lebens gehört, so tun Sie wohl besser, zu warten, bis Ihre Geldverhältnisse sich bessern.

B. S., Blue Island. — In Städten hat der Stadtrat die Macht, die Grenzzaunfrage durch Ordinanz zu regeln, in jeder Stadt nach seinem Gutdünken. Ihr Stadtschreiber wird Ihnen die in Ihrer Stadt geltende Vorschrift zeigen können. — Es gibt ein Staatsgesetz über kanadische Disteln. In Städten kann der Stadtrat einen „Kommissär für kanadische Disteln" auf drei Jahre einsetzen. Die Bestimmungen des Gesetzes können hier nicht abgedruckt werden; Sie finden es in „Hurds Revised Statutes of Illinois", Kapitel 18.

J. K. — Die Gerichtskosten für die Einleitung einer Herausforderungsklage betragen $3. Weiter brauchen Sie nichts zu bezahlen, wenn Sie keinen Anwalt beschäftigen.

Nordseite Turnhallekonzert.

Ein ganz volkstümliches Programm mit internationalen Neuheiten auf dem Gebiete orchestraler Musik bildet den Inhalt des sechsten Konzerts am nächsten Sonntag. Konzertmeister G. M. Lipschultz wird das äußerst schwierige und wunderbare Goldmarkſche Violinkonzert spielen, eine Komposition, an die sich wenige Geiger wagen. Frau Hofer-Dupont, eine Wienerin, welcher ein hoher künstlerischer Ruf vorausgeht, wird in drei verschiedenen Gesangsfoli auftreten, alle drei Nummern hier noch neu. Wenn auch das Mozartsche Liebeslied aus der Oper „Der königliche Schäfer" nicht neueren Datums ist, so ist es doch wohl hier noch niemals gesungen worden. Noch zu erwähnen ist, daß das Programm drei Werke Chicagoer Komponisten enthält, Felix Borowskis Lied „When I am dead, my dearest, Ernst Drewig' Walzer „Auf Flügeln des Gesanges" und ein neuer Marsch „Bundessänger-Marsch" (Worte und Musik von Meiselbach-Ballmann.

Es sei hiermit auch darauf hingewiesen, daß es in Zukunft keine Preiserhöhung der Eintrittsgebühr für diese Konzerte mehr geben wird, der Eintrittspreis wird wie vorher nur 35 Cents die Person sein.

Das vollständige Programm für nächsten Sonntag lautet:

Ouvertüre „Im Frühling"..... C. E. Converse
Persischer Tanz ..... Guirand
Schottisches Gedicht ..... McDowell
„Auf Flügeln des Gesanges", Walzer.... Drewig
Konzert für Violine ..... Goldmark
Herr G. M. Lipschultz.
Ouvertüre zu „Der König von Noetot".... Adam
„Donnernde Kanonen", Marsch ..... Baco
Ein Traum ..... Haydn
Ständchen ..... Czerwonsky
Hochländer-Scharwache ..... Laurendeau
„America first", Marsch ..... Foley
Sopransolo:
Liebeslied aus „Der königliche Schäfer".. Mozart
Violin obligato: G. M. Lipschultz.
„When I am dead" ..... Borowski
Norwegisches Liebeslied ..... Clough-Leither
Frau Marie Hofer-Dupont.
„Sierra Morena", spanischer Walzer... Marchetti
„Los Banderilleros", spanischer Marsch.. Volpatti
Vorüberziehende Karawane ..... Schmidt
Bundessängermarsch ..... Meiselbach-Ballmann
Ouvertüre zu „Wilhelm Tell"..... Rossini

Werden immer frecher.

Selbst Hilfschef Schuettlers Kraftwagen ist Gaunern nicht heilig.

Das Raubgelichter war gestern Abend wieder eifrig tätig und scheute sich nicht, sich selbst an das Eigentum eines der höchsten Polizeibeamten der Stadt zu vergreifen. Hilfspolizeichef Schuettler hatte gestern Abend selbst die Untersuchung in Verbindung mit der Ermordung des Polizisten Burke geleitet, der, wie an anderer Stelle berichtet, von einem Banditen während der Ausübung seiner Pflicht erschossen wurde. Der Hilfspolizeichef kehrte nach dem Rathause zurück und beurlaubte seinen Wagenlenker, damit dieser sein Abendessen einnehmen könne. Während der Mann in einer Speisewirtschaft saß, machten sich Diebe mit dem Kraftwagen des Chef davon.

In seiner Wirtschaft, Nr. 1672 Elston Ave., wurde gestern Abend der Schankwirt Michael Urban von zwei bewa

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theaterium Buhl Temple. — „Das Prinzip".
Auditorium. — Heute geschlossen.
Columbia. — Burlesque.
Grand Opera House. — „It Pays to Advertise."
Powers. — „Androcles und der Löwe" und „The Man Who Married a Dumb Woman."
Olympia. — „Ziegfeld Follies."
Garrick. — „The Lilac Domino."
Princess. — „Nobody Home."
Fort. — „His Majesty Bunker Bean."
Victoria. — Der Zauberkünstler Thurston.
Imperial. — „The Girl Without a Chance".
Bismarck Garten. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Metropole House. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittag Instrumental- und Vokalkonzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Junge mit Erfahrung für Bäckerei Shop, 3638 Belmont Ave.

Verlangt: Ein junger deutscher Wurstmacher, der etwas von Retailgeschäft versteht. Wietzke, 709 North Robey Straße.

Verlangt: Ein starker Junge an Brot und Biscuits, 2039 West Chicago Ave.

Verlangt: Guter Carpenter, 316 Center Str., vor 10 Uhr Morgens.

Verlangt: Erster Klasse Cakesbäcker. Kommt fertig zur Arbeit, 4316 Cortez Str.

Verlangt: Erster Klasse Maschinist. Illinois Machinery Co., 315 W. Washington Str.

Verlangt: Erfahrener Bäckergehilfe an Brot. Sofort anzufragen in der Office des Superintendenten auf dem ersten Floor (Balcony), Siegel Cooper & Company.

Verlangt: Bäcker, erste Hand an Brot und Cakes. Ist die Woche, Kost und Logis, 233 West 43. Straße.

Verlangt: Carpenter für Departement Store. Ave 12. St. Store, 12. und Halsted Str.

Verlangt: Dritte Hand an Brot und Cakes. 80, Board und Zimmer, 2845 Archer Ave.

Verlangt: Polsterer für Reparaturarbeiten. 4517 North Clark Str.

Verlangt: Porter, muß englisch sprechen. — 2400 West North Ave., Aalon.

Verlangt: Ein Junge im Alter von 16 Jahren, der ein mechanisches Geschäft erlernen will. — Adr.: A 628 Abendpost.

Verlangt: Bucher. Kommt fertig zur Arbeit, 4425 Princeton Ave.

Verlangt: Hilfs-Janitor, kräftiger junger Mann mit Erfahrung, $25 monatlich zum Anfang, Zimmer und Board, Empfehlungen. Adr.: A 603 Abendpost.

Verlangt: Wurstmacher für Stellung außerhalb der Stadt, muß sein Geschäft verstehen; Lohn $20 zum Anfang. Eisenbahnfahrgeld bezahlt. Tel.: Drover 8000, Mr. Mueller.

Verlangt: Janitor für 2-Flat Residenz; muß kommt Wohnzimmer, Beleuchtung und Heizung für die Dienste. 927 Wilson Ave., erstes Flat.

Verlangt: Ein guter Puppenreparateur. Sofort anzufragen 1049 N. California Ave. Doll Hospital.

Verlangt: Guter Blacksmith, der auch Holzarbeit machen kann; nur ein guter Mann braucht nachzufragen. 4366 Elston Ave.

Verlangt: Kutscher für Grocerywagen. 607 North Dearborn Str.

Verlangt: Junger Mann für Bäckerei und allgemeine Arbeit; $6, Zimmer und Board. 1543 Ott 53. Straße.

Verlangt: Verkäufer, der deutsch und englisch spricht, kann monatlich $200 verdienen. Sofort anzufragen: King Tire Protector Co., 826 Consumers Bldg., Ecke Quincy und State Str. mi&fsn

Verlangt: Maschinisten, 25 erster Klasse Männer an Lathes, Boring Mills und Turret Lathes. 210 N. Carpenter St. 14da1mX

Verlangt: Agenten verdienen viel Geld beim Verkauf unseres 88 Stück Riesen Weihnachts-Packets für 10c, wert 25c; jedermann greift darnach; kosten Euch $4 das Hundert; $30 per Tausend; sofort verzusprechen M. Fantus, 525 So. Dearborn Str., fünfter Floor. —23des

Verlangt: Einige Männer, die eine der bestbezahlten Branchen billigst erlernen wollen. Adr.: D 794 Abendpost. 13da1mX

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Guter Bäcker, selbständig an Brot und Rolls, sucht stetige Arbeit. Phone: Irving 4826. frsafon

Gesucht: Zuverlässiger Mann gesetzten Alters sucht Arbeit, bewandert in Hausarbeit, feuern, geschickt im Malnen und Paperhanging. Nagel, 45 Ost Chicago Ave. Phone: Superior 4637.

Gesucht: Junger deutscher Mann sucht die Bäckerei zu erlernen. 5011 S. Elizabeth Str. B. B.

Gesucht: Aelterer Mann wünscht Arbeit als Porter oder Bächer, kann Empfehlungen und Sicherheit geben. Wm. Gents, 648 West Madison Straße, Chicago.

Gesucht: Barporter sucht Stelle, kann bartenden, Lunch kochen und am Tisch aufwarten. — Kottmer, 1446 Wells Str. Phone: Superior 7030. frsafo

Gesucht: Mann sucht Stellung im Saloon, kann alle Arbeiten verrichten. 916 W. Grand Avenue. Gus. frsa

Gesucht: Junger Mann, kann gut mit Pferden umgehen und Wagen fahren, sucht Stelle. John First, 338 W. 24. Place. Tel.: Calumet 4132.

Gesucht: Erfahrener Janitor sucht Stelle, geht auch als Helfer. 444 S. Clark Str. J. Schäffer.

Gesucht: Junger Butcher sucht Stelle, wünscht sich im Store einzuarbeiten, John Stroi, 1421 Hudson Avenue.

Gesucht: Bäcker sucht stetige Arbeit als erste oder zweite Hand an Cakes und Brot. 5223 So. Laflin Str., Yards 7364. dofr

Gesucht: Junger Mann sucht Beschäftigung als Porter, Lunchmann und Waiter. Joe Multinarity, 3551 N. Halsted Str. dofr

Gesucht: Bartender in mittleren Jahren, erfahren und nüchtern, sucht dauernde Stellung, sieht nicht auf hohen Lohn. Adr.: K. 427, Abendpost. dofrsafo

Gesucht: Guter Brot- und Cakebäcker, selbständig, sucht Stellung. A. Franz, 1653 Orchard Str. dofr

Gesucht: Junger deutscher Barbier sucht stetige Stellung. Adr.: Frank Kopf, 5011 South Bishop Str. dofr

Gesucht: Porter, kann gut Bartenden, Lunchkochen, sucht Stelle. 2613 Cortez Str. dofrsa

Gesucht: Ein durchaus zuverlässiger, nüchterner Painter und Paperhanger, in allen vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht Arbeit, sieht nicht auf hohen Lohn. Tel.: Graceland 8699. 15da1mX

Gesucht: Erster Klasse Brot- und Cakebäcker sucht Stellung. H. Laub, 4450 Indiana Avenue. Tel.: Kenwood 4951. midofr

Gesucht: Bartender in mittleren Jahren, erfahren, sauber und nüchtern, wünscht dauernde Stellung in respektablem Saloon. Telephon Lincoln 7172. 13da1w

Gesucht: Guter junger Bartender. Deutsch-Amerikaner, verrichtet Porterarbeit, sucht Stelle. Muench, 1850 Bissell Str. dimidofr

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Fabrik, Nordseite, sucht willige Arbeiterin, die bereit ist mit bescheidenem Lohn anzufangen; dauernde Beschäftigung. Adr.: K 700 Abendpost.

Verlangt: Mädchen, um das Handschuhmachen zu erlernen; stetige Arbeit; guter Lohn während der Lehrzeit. Eisendrath Glove Co., 2001 Elston Avenue. midofr

Hausarbeit.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit. C. R. Cramer, 3434 N. Halsted Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß gute Köchin sein, Empfehlungen. Phone: Douglas 8085. frsafon

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; zwei in der Familie; gutes Heim. 4741 Lincoln Ave., im Store nachzufragen. Telephon: Ravenswood 6732.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 527 Barry Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, $5 wöchentlich. Mrs. Kahn, 3752 No. Lincoln Straße.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, drei in der Familie, Somers, 5651 Indiana Ave. frsafo

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß englisch sprechen, zwei Erwachsene, Empfehlungen. 4522 Washington Blvd.

Verlangt: Waschfrau für Montag. 3643 Sheffield Avenue, 2. Apt.

Verlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 610 Webber Str., nahe Larrabee Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 1937 Fowler Straße, hinten.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit. 1529 Milwaukee Avenue, Store. frsa

Verlangt: Mädchen für zweite Arbeit und zur Mithilfe bei 2 Schulkindern, Empfehlungen. — 4919 Vincennes Ave., 3. Flat. Phone: Oakland 4770. frsa

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 4320 Grand Blvd., 2. Apt. Phone: Kenwood 443. frja

Verlangt: Mädchen oder Frau in mittleren Jahren für allgemeine Hausarbeit in einem Heim in einer nahe Norbthore Vorstadt. Gutes Heim und guter Lohn für die richtige Person. Sprecht vor bei Mr. Himpeter, Bank Floor, 108 So. LaSalle Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen für Restaurant, guter Lohn, gutes Heim. 1828 Irving Park Blvd. dofr

Verlangt: Kompetentes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. Trischler, 7364 Sheridan Road. 16da1mX

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit und im Bäckerstore mitzuhelfen. Adr.: 1454 W. Van Buren Str., Bäckerei. dofrsa

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit, drei in der Familie; guter Lohn. H. Metzger, 4352 Indiana Ave., 1. Flat. midofr

Verlangt: Erfahrene, englisch sprechende Zimmermädchen für eines der größten Hotels Chicagos. Anfangslohn $10 monatlich. Zimmer und Kost. Zahlung 30 Tagen $20. Zu erfragen: Housekeepers Office, Zimmer 1829, Hotel La Salle, 10 Nord La Salle Str., Ecke Madison. da7—31X

Stellenvermittlungs-Büros.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Verlangt: Ebeleute, Werkzeug- u. Stangenmacher, Engineers, Schmiede, Laundrymänner, Maschinisten. Central Employment, 184 Washington.

Köche, Stewards, Bäcker, Konditor, Mädchen für Hotels, Clubs und Restaurants zu finden in der Triangle Hotel & Club Employment Agency, 35 Süd Dearborn Str., Zimmer 703. Phone: Central 4653. 16da1mX

Fuhr deutschungarisches Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, Köchinnen, bester Lohn, 542 North Ave., nahe Larrabee. Tel. Lincoln 2160. 1da1mX

Germania Vermittlungs-Bureau verlangt Mädchen für Privatstellen, guter Lohn, reelle Bedienung. 735 North Ave., nahe Halsted. Tel.: Lincoln 6161. 7ap*X

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt: Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant, 452 North Ave. Tel.: Diversey 8290, 6ap*X

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort)

Gesucht: Deutsche Frau nimmt Wäsche ins Haus. 1431 N. Halsted Str., erster Floor.

Gesucht: Deutsche, fleißige Frau sucht Hausarbeit, kann gut waschen und bügeln. Mrs. K. G., 1423 Brightwood Ave.

Gesucht: Gutes, erfahrenes Mädchen, das deutsch und englisch spricht, sucht Stelle in Wäscherladen oder Grocery- und Delikatessenladen. Adr.: A 622 Abendpost.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Hausarbeit, kann auch englisch sprechen. Bitte selber vorzusprechen: 1637 Burling Str., 3. Flat, Front.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Küchenarbeit im Saloon oder Bäckerei. Nach 6 Uhr nachzutragen in 2615 Cortez Str. Tel.: Armitage 4310. frsa

Gesucht: Stelle als Haushälterin zum ersten Januar, deutsche Frau mittleren Alters; beste Zeugnisse. Näheres 2021 Armitage Ave., 2. Fl. frsafon

Stellungen suchen: Eheleute.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junges Ehepaar wünscht Stelle. Frau für Hausarbeit, Mann als Janitor. 809 West 18. Straße. frsafo

Finanzielles.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Greenebaum Sons
Bank & Trust Company,
Ecke La Salle und Madison Str.
Kapital $1,850,000.00,
verleiht Geld auf Grundeigentum u. zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß. Sichere erste Hypotheken und Bonds in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen. Seit 60 Jahren die bekannteste Bank für ausländische Geld-, Wechsel- und Checkgeschäfte. 2nodX*

Privatgelder auf zweite Hypothek zu verleihen, auf verbessertes Grundeigentum; leichte Zahlungen, mäßige Raten. F. Plotke, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 11of*X

Zu verkaufen: Garantirte erste Hypothek, $1,800; gesichert durch Eck-Geschäftseigentum; volle 6% Zinsen. Josetti, 2411 Lincoln Avenue. frsa

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krank's State Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave. nahe Paulina Straße. 2of*X

25 Jahre im Geschäft auf demselben Platze. Wir sind Baumeister von Häusern, Läden, Flats u.s.w., leihen Geld, Pläne und Voranschläge frei und bauen komplet. Keine Extras. Paddock, Bond & Co., 25 N. Dearborn Str. 29da*X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch was es kostet, ohne Auslagen für Euch. Wir besorgen Euch eine Anleihe und Pläne und bauen vollständig. Monatliche Zahlungen ohne Kommission. 17jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., Zimmer 704, 109 N. Dearborn. 7jul*X

Zweite Hypothek-Anleihen prompt gemacht zu den niedrigsten Raten. Zinsen 3½ Prozent per Jahr. Monatliche Zahlungen, wenn gewünscht. Real Estate Mortgage Company, 109 N. Dearborn Str. 23jn*X

Darlehen auf Grundeigentum, Häuser oder Bauplätzen. Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., Phone: Randolph 300, 76 W. Monroe Straße. 26fe*X

Habe $500 bis $2500 auf verbesserte Nordseite Eigentum zu verleihen. Frank Beck, 3934 No. Robey Straße. 4feb*

Drucksachen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

1000 Briefköpfe, Kouverts, Karten, Zirkulare etc., $2.00. Major Print. 11 Dunton, 525 S. Dearborn Str. Telephon: Harrison 3073. 24of,fondja*

Zu vermieten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Frei bis 1. Januar!
Zu vermieten: 4, 5 und 6 Zimmer, Bad, in feiner Lage, $10 bis $14. Näheres: Josetti 2411 Lincoln Ave. frsa

Zu vermieten: 4 schöne Zimmer, 1639 Larrabee Straße. frsafon

Zu vermieten: 3 helle Zimmer, Gas und Bad. $8.00. 1919 North Harding Ave.

Zu vermieten: Trockene Basementzimmer, warm, billig. 1850 Lincoln Ave.

Vermietet modernes, freundliches 4 Zimmer Flat, $14. Phone: Graceland 7063. monofr

Zu vermieten: Ein vier Zimmer Flat und ein drei Zimmer Flat, sehr billig. 1706 Diversey Parkway. dofr

Zu vermieten: 2349 West Ohio Str., nahe Western Ave., 4 Zimmer, 2. Flat; $10. 1752 No. Fairfield Ave., nahe North Ave., 4 Zimmer, 2. Flat, $9. 1870 N. Robey Str., nahe Armitage Ave., 6 Zimmer, Gas, Toilet; $12. Teofil Stan, 1026 Milwaukee Avenue. dofrsa

Zu vermieten: Barbershop mit Einrichtung, (ist Wahllokal). 6537 Irving Park Blvd. dofr

Zu vermieten: Erkladen, gute Nachbarschaft für Apotheke oder Schuhladen, oder irgend ein anderes Geschäft, 3704 Southport Ave. midofr

Zu vermieten: 2., 3. und 4. Stockwerk des „Abendpost"-Gebäudes, 223—225 W. Washington Str.: groß, hell und luftig: Dampfheizung. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Straße. 17jn*X

Zu vermieten: 6 Zimmer, Ofenheizung, $16 und $20. 1149 Wrightwood Ave. Loebe, 948 Wrightwood Ave. Tel. Lincoln 604. 12da1mX

Zu vermieten: Eine schöne 6-Zimmerwohnung nebst Badezimmer, im zweiten Stock. 112 West Ohio Str., nahe Clark. Nachzufragen in der Apotheke, Ecke Grand Ave. und Clark Str. 11da1mX

Zu vermieten: 4 Zimmer, Bad, $12. 3417 No. Hohne Ave. 8.11.15,18,23da

Zu vermieten: Flat, vier Zimmer und Bad, elektrisches Licht; gute Verbindung. Frau Reiser, 3464 Nord Clark Str. 1nov*X

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Deutsche Familie vermietet Zimmer, mit oder ohne Board. 1431 N. Halsted Str., erster Floor.

Ein schönes Frontzimmer ist mit gutem Board zu $4.50 an ein gutes Mädchen zu vermieten. 1737 Larrabee Str., 2. Flat.

Vermiete feines, neu möblirtes Zimmer in modernem Apartmenthaus, $3.50. C. Taege, 1655 Addison Straße.

Vermiete warmes, helles Zimmer, mit oder ohne Kost. 1711 Sheffield Ave., nahe Clybourn Avenue. frsa

Zu vermieten: Zimmer, $1 die Woche. 731 Lake Straße. 17da1mX

Boarders verlangt. 1743 Sedgwick Straße, 3. Flat. Dittmann. 17da1mX

Zu vermieten: Ein leeres Zimmer für Frau oder zwei Leute, $2½ den Monat. Telephon: Diversey 5102. Andrus, 2450 Seminary Ave. frja

Zu vermieten: Besserer Herr findet hübsches Zimmer mit allen modernen Bequemlichkeiten als Alleinmieter bei besserer Familie. Beste Car- und Hochbahnverbindungen. 909 Belmont Ave., 2. Flat. frsafon

Frau wünscht Roomers. 933 Wells Str. midofrsa

Ein oder zwei Damen finden möblirtes Zimmer, auf Wunsch Küchenbenutzung, zu mäßigem Preise. 2338 N. Hamilton Avenue.

Zu vermieten: Warme helle Zimmer, $1.25 die Woche; an Deutsche und Ungarn. 643 W. Division Str. 13da1mX

Warum ein Zimmer suchen? Wir besorgen Ihnen ein passendes, kostenfrei. Standard Renting Bureau, 1211 N. Clark Str. 1da1mX

Ein angenehmes deutsches Hotel hat schöne kleine Zimmer an Männer und Frauen zu vermieten, $2 die Woche; Dampfheizung, elektrisches Licht, nahe Hochbahn; Telephon in der Office. The New Washington Hotel, 2318 Washington Boulevard. 11da1mX

Zimmer zu vermieten, $1.00 die Woche. 731 Lake Straße. 11da1mX

Zu mieten gesucht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Zu mieten gesucht: Junger Mann wünscht Board und Room als Alleinmieter. Preisangabe unter Adr.: A 629 Abendpost.

Suche 4 bis 5 Zimmer Flat, Ofenheizung, Bad, Nordseite (kinderloses Ehepaar), $13 bis $18. Adr.: A 616 Abendpost.

Gesucht: Junger Mann wünscht Zimmer nahe 12. und Paulina Ave. Adr.: A 630 Abendpost.

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Zu verkaufen: Zu halbem Preise, Automatic Kegelbahn, kein Aufsetzen; auch kleine Kegelbahn für 51, geeignet für Weihnachtsgeschenk; ebenso ein Chiffonier, Mahagoni-Finish mit zwei Spiegeltüren. 1555 N. Halsted Str. Makray. frjon

Wer sich für gutes Farmland im südlichen Arkansas interessirt und wahrheitsgetreue Auskunft über die Verhältnisse daselbst wie: Bodenbeschaffenheit, Wasserverhältnisse, Ertrag, Klima etc. wünscht, adressire oder spreche vor: Janey, 2139 Belle Plaine Ave. frsondl

Nehme ein Mädchen von 5 bis 10 Jahren in Pflege, für Gesellschaft mit eigenem Kinde. Phone: Belmont 1683. frsa

Wiener Schuhmacher. Mache Schuhe wie in Deutschland, vom besten Material u. garantire dieselben für jede Füße passend. Ausgewähltes Lager von Geh- u. hausschuhen für Männer. Seltene Spezialitäten in indianischen Moccasins das schönste Weihnachtsgeschenk für Kinder, Männer und Frauen. 3139 Logan Boulevard. 5dz,mfsfon,3mi

Weihnachts-Geschenke!
100 gestickte Bettdecken, Ladenpreis $5.98, mein Preis $3.50; Kissenüberzüge und andere Stickereien zu niedrigsten Preisen. Fabrik offen von 3—9, Sonntags 9—6. 3727 N. Western Ave. 15da1mX

Notarielle Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente u. s. w. prompt und zuverlässig bei Sartorius, Oeffentlicher Notar, 225 Washington Str., Abends und Sonntags 1938 Wrightwood Str. 8oktalfsonn*

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen, nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 1455 Belmont Ave. Telephon Graceland 110. Phil. Walger, 8fpfrfondt*

Zu verkaufen: Täglich frisch geschnittenes Gänsefleisch, Fett und Leber. Charles Wetterling & Son, 1540 Belmont Ave., nahe Lincoln Ave. 6dzmonfrsmonfsa

Plastering, Painting, Paperhanging, Calcomining wird billig und gut ausgeführt. Hartmann, 2029 Mohawk Str., Telephon: Diversey 3357. 26nb,frmo1mi

Hack's Halle, 1764 Larrabee Str., ist noch zu vermieten für einige Abende an Vereine, sowie für Festlichkeiten jeder Art. monofr

Pianos repariri, Expertarbeit; mäßige Preise. Pianostimmen $1.20. Eliot, 2953 Lincoln Ave. Tel.: Wellington 482. 28nb,jondo1mi

$1.00 Pianos gestimmt. Phone Humboldt 4590; $1. 11da2mX

Brumills echte deutsche Gesundheits-Tischschuhe schützen vor Rheumatismus. Fabrikation: 1537 Clybourn Avenue. 10da1mi1X

Expert-Briefe geschrieben in Englisch über Geschäfts- oder persönliche Angelegenheiten. Mäßig. vertrauensvoll. P. O. Box 262. 9da9o—di

Prof. Uhl für Fußleiden-Entfernung. 6242 S. Halsted Str. 4da2moX

Passendes Weihnachtsgeschenk. Deutsche Filzschuhe u. Pantoffeln jeder Größe fabrizirt, hält vorrätig Zimmermann, 1431 Clybourn Avenue, nahe Larrabee Str. 24nob1mi

Etwas getrag. $25—$60 Männer- u. Jünglings-Anzüge u. Ueberzieher, $5.00 aufwärts. Neue nicht abgeholte $30—$45 Anzüge u. Ueberzieher, ½ Preis. Gordon's, 1415 S. Halsted Str. of21*X

Schreiben Sie heute nach meinem Verzeichniß von Erfindungen, die sehr in Nachfrage sind. H. J. Sanders, 116 W. Van Buren Str., Chicago. 27ja*X

Dachdecker u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Miller's Dachdecken und Van-Material, 1116 W. Lake, Phone Monroe 422, und 1118 W. Madison, Phone Monroe 1617, 1 Schicht per Rolle, 65 Cents; 2 Schichten, per Rolle, 75 Cents, 3 Schichten, per Rolle, $1.00 of21*,25m

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Geld für die Feiertage—
Geld für den Winter—

Habt Ihr stets genügend Geld? Wenn nicht, kommt zu uns — Ihr könnt immer mehr erreichen mit Baargeld in Händen — wartet also nicht länger —

Wir sprechen Deutsch und sind Deutsch

Verlaßt Euch nicht auf Leute, die nicht Deutsch sprechen — Ihr braucht keinen Dolmetscher, wenn Ihr zu uns kommt.

Seit 27 Jahren machen wir Darlehen auf Möbel, Pianos, Mobilien im Lagerhaus usw. an Leute in Chicago, nach einem Plane, welcher jeden zufrieden stellte und auch Sie zufriedenstellen wird. Wir berechnen nur die niedrigsten Zinsen, die es in diesem Geschäfte gibt, ohne Unterschied, was andere anzeigen. Sie können unser Geld 24 Stunden bezahlen, und wenn Sie es dann nicht wollen, nehmen wir es zurück, ohne Ihnen irgend etwas dafür zu berechnen. Sie sind einer höflichen Behandlung sicher, mit reellen Geschäftsmethoden. Auskunft und Vergnügen gegeben. Telephoniren, schreiben oder besuchen Sie uns.

Chicago Finance Co.,
79 West Monroe Straße, Zimmer 865.
Telephon: Central 1090.
Westseite Branch-Büro: 1605 Milwaukee Avenue. Telephon: Humboldt 611.

16mb,Lausg,sa,2mi

Ist Euch ein Darlehen auf Möbel oder Salär abgeschlagen worden?

Wenn dem so ist, glaubt nur nicht, daß Ihr es nicht bekommen könnt. Versucht die Local Loan Comp. Ihr bekommt schon das Geld, während Andere noch darüber nachdenken. Die liberalste Darlehen-Gesellschaft; Ein Mann, der $12 Wochenlohn hat, kann $150 erhalten. Raten wird ihm weggenommen, keine Applikationsgebühr. Warten nicht in einem Empfangsraum. Privatoffices worin man Geluch machen und Darlehen erhalten kann. Alle Vorbereitungen wurden getroffen zur Abwickelung Eures Geschäftes in strictestem Vertrauen und unter uns.

Ueber 100 Leute transferiren ihr Geschäft zur Local Loan Comp. jeden Monat. Ursache? Niedrige Raten! Gute Bedienung. Dies ist die einzige Company in Chicago, die alle irgendwie vorkommenden Darlehen macht. Ihr könnt innerhalb fünf Minuten von $5.00 bis zu $50 oder $1000 in einer Stunde erhalten. Unsere Beamten sprechen deutsch und alle modernen Sprachen. Zagt Euch nicht vor der Arbeit zurückhalten. Sonntags bis 8 Uhr offen. Jede Stunde, die Ihr verliert in Eurer Besorgung, zahlt zu den kosten Eures Darlehen. Wenn Ihr $5.00 oder $1000 haben wollt, kommt zu uns und es wird Euch gewährt.

Local Loan Co.,
1225 Nord Ashland Avenue, Ecke Milwaukee. Phone: Humboldt 5010.
4647 Süd Halsted Straße, Ecke 47. Straße. Phone: Drover 2110.

6dz,momifri1mi

Wir verleihen
Geld — Geld
auf Möbel, Pianos,
ohne Begnahme,
25 Jahre an unserem gegenwärtigen Platze.
Dies ist unsere Empfehlung.

$$$$$$$$$$$$$$$$$$
$$ $$
$$ Braucht $$
$$ $$
$10 $$ Ihr $$ $10
$15 $$ $$ $15
$20 $$ Geld? $$ $20
$25 $$ $$ $25
$30 $$$$$$$$$$$$$$$$$$ $30
$35 Wenn Ihr Geld braucht, sprecht bei uns vor. Ihr könnt nicht nur Geld von uns erhalten, sondern Ihr könnt es auf so lange Zeit haben, wie es Euch beliebt und zu zahlungen machen ohne in Not zu geraten. $35
$40 $40
$45 Ihr erhaltet hier dieselbe freundliche Berücksichtigung in Bezug auf Eure Verhältnisse, wie eine Bank es tun würde. $45
$50 Schreibt oder telephonirt an Fred $50
$75 Keller, Mgr. $75
$80 Mutual Security Co. (unine.) $80
$95 143 N. Dearborn Str., Zimmer 44, $95
$100 Ecke Dearborn und Randolph Str. $100
Telephone Central 5405.

4da*X

Geld
für
Weihnachten
Billigste Darlehen in Chicago
Auf Möbel, Pianos, Pferde und Wagen.
Borgt $20 — zahlt $21.65 zurück
Borgt $30 — zahlt $32.50 zurück
Borgt $40 — zahlt $43.50 zurück
Borgt $50 — zahlt $53.80 zurück
Größere Beträge zu denselben Raten.
Standard Credit Company.
Etablirt seit 25 Jahren.
Aeltestes und zuverlässigstes Geschäft.
Room 702, Harford Bldg., 8 S. Dearborn Str.
Sprecht vor, schreibt oder telephonirt: Randolph 5075. — Fragt nach Mr. Spitzer. nov26*X

Privat-Darlehen.
In fünf Minuten an Damen und Herren gemacht, die stetig beschäftigt sind auf ihre einfache Note hin, ohne Sicherheit, ohne daß Ihre Freunde davon erfahren, und positiv ohne nennung Ihre Arbeitgebers.
Meine Raten sind niedrig. Abzahlung ist sehr leicht, keine Applikations-Spesen. Keine andere Officeverbindung. Wenn Sie anderswo getehen, hindert Sie das nicht, ein Darlehen von mir zu erhalten. C. E. Canfield,
Zimmer 907, 167 West Washington Straße.
28novfommfr1mi

Geld für Weihnachten!
Falls Ihr stetig beschäftigt seid, machen wir Euch auf eine einfache Note innerhalb fünf Minuten eine Anleihe — keine Sicherheit — kein Indossiren — vertraulich. Oxford Finance Co., 118 N. La Salle Str., Zimmer 610—611. (Macht keinen Fehler in der Zimmernummer). 11da2wX

Geld für Jeden.
Wir leihen Geld auf Möbel und Pianos. Und auch auf Ihren Lohn, 6 monatliche leichte Abzahlungen, sehr niedrige Preise. Das einzigste deutsche Geschäft in Chicago; keiner wird abgewiesen, Geld denselben Tag. Geschäft ist offen von 8:30 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends. Zimmer 105 W. Monroe Str., Zimmer 808. Phone: Central 5060. Federal Loan Co. 2nov1mtX

—Feiertags-Grüße—

Geld für Leute mit Salär, Frauen, die haushalten — Aeltestes und zuverlässigstes Geschäft im Staat.

Chicago Loan Ass'n., 205—35 So. Dearborn Str., Sprecht heute vor oder telephonirt Central 3430. 2da1mtX

$ $$$$$$$$$$$$$$$$$$$

Offen jeden Abend bis Weihnachten. **Offen heute Abend** Offen jeden Abend bis Weihnachten.

Lowest Prices Our Chief Attractions

Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Eure Weihnachts-Kleider

(Vierter Floor, State Str.)

sollten morgen hier gekauft werden, dann werdet Ihr an Werten teilnehmen, welche die bedeutendsten dieser Saison sind.

Elegante Winter-Anzüge für Männer

Gemacht in einer großen Auswahl feiner ganzwollener Stoffe—in den neuesten 2- und 3-Knopf-Modellen, mit den korrekten, natürlichen Schultern, breite und schmale Lapels, einfache und Patch-Taschen, in effektiven Streifen, netten Checks, Plaids und schlichten Geweben. In Grau, Grün, Braun, Schwarz u. Weiß, Blau und Weiß und seide-gemischten Effekten; alle Grau, Grün, Braun, Schwarz und Weiß, Blau und Weiß und seide-gemischten Effekten; alle Größen von 32 bis 42; andere verlangen 16.50 bis 18.50; speziell..... **$12.00**

Seht diese Ueberzieher zu $10.40

und wir sind überzeugt, daß Ihr einen kaufen werdet, denn dieselben sind die besten Werte, welche in den letzten zehn Jahren offeriert wurden; gemacht aus schweren, ganzwoll. Friezes, Kerseys, Vicunas, Meltons, Cheviots u. Mischungen — in „Short Box" oder Ulster-Längen; die Aermel sind mit Satin und der übrige Teil mit vorzüglichem Material gefüttert. In doppelreihigen, „Fly Front" oder „Button Through" Moden. Größen 32 bis 44, werden stets zu $16.50 verkauft; speziell zu..... **$10.40**

Rauch-Jackets

Reinwollene Smoking Jackets für Männer, in Plaid und gestreiften Effekten, Plaid Kombinationen, Cuff-Aermel, Schnurrand; in grau und braun und schwarz und weiß gemischt, reguläre und korpulente Größen, 35 bis 46; speziell zu..... **$3.85**

Mackinaws und Anzüge für Knaben

K. T. P. Mackinaw Röcke für Knaben, doppelbrüstig, Shawl Kragen, Patch Taschen, aus schwerem Mackinaw Cloth in grau, rot, lohfarbig und braunen Mischungen, Plaids und karriert, alle mit „piped" Nähten, Größen 7 bis 18 Jahren — zu..... **$3.80**

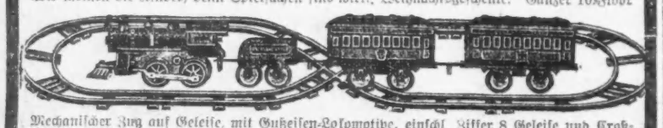
Reinwoll. Mackinaw Röcke für Knaben, aus 30 Unzen Mackinaw Cloth gemacht, doppelbrüstig, Shawl-Kragen, halber Gürtel „gabered" Rückseite und 3 Stück Gürtel, in allen neuen Farbenkombinationen, Röcke „piped" mit Venetian; Größen 7 bis 18 Jahre — zu..... **$4.85**

Schwere Norfolk Anzüge für Knaben, aus reinwoll. Tweeds, Cheviots u. Cassimeres, Plaids, Checks u. fancy Gewebe; Hosen in vollem Peg Schnitt mit Belt Loops, knöpfe und Schnallen unten; Größen 7 bis 18 Jahre, speziell zu..... **$3.80**

Reinwollene Anzüge für Knaben, neue Norfolk-Modelle, drei-Stück Gürtel, breite Aufschläge, mit Alpaca und Serge gefüttert, ein und zwei Paar ganz gefütterte Knickerbockers mit Knopf oder Schnalle unten; Größen 7 bis 18 Jahre; außergewöhnlich. Wert zu..... **$4.85**

„Sie" wollen Spielsachen haben

Wir meinen die Kinder, denn Spielsachen sind wirkl. Weihnachtsgeschenke. Ganzer 10e Floor



Mechanischer Zug auf Geleise, mit Gußeisen-Lokomotive, einfahl. Ziffer 8 Geleise und Trolley, vollständig mit 2 Waggons, Tender, Lokomotive, wie im Bild, gewöhnlich $2.00, sehr speziell, zu..... **$1.19**

Plüsch Schaukelstuhl, auf einer Plattform mit Rädern, ein starker Schaukel, prachtvoll in Vermilion emaillirt, **$3.95**, $4.95, **$3.95**

Dr. idirte Drahtstühle, polirter Eichensitz, für..... **69c**

Dazu paß. Tisch 98c

Steuerschlitten, 36 Zoll lang, Stahl Gear, speziell, zu..... **$2.19**

Queen, der Roller Skating Bär

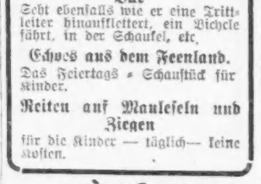
Seht ebenfalls wie er eine Trittleiter hinaufklettert, ein Bicycle fährt, in der Schaukel, etc.

Echos aus dem Feenland.

Das Feiertags-Schaustück für Kinder.

Reiten auf Maulesein und Ziegen

für die Kinder — täglich— keine Kosten.



Schoenhut Kriegsschiff Spielzeug, einschließlich Torpedo Boot Zerstörer,—jeder Junge wünscht eines, zu..... **39c**

Archanna Boards, spielt 57 Spiele, Hartholz polirtes Brett mit vollständiger Ausstattung, zu..... **$2.19**

Schoenhut Kriegsschiff Spielzeug, einschließlich Torpedo Boot Zerstörer,—jeder Junge wünscht eines, zu..... **39c**

Kinder Dressers, elegant in weiß emaillirt, mit hübschen farbigen Dekorationen, für..... **75c**

Und. aufw. bis $9.95

Nichts ist so gut als Schmucksachen

(Hauptfloor, State Str.)

Elgin-Uhren für Männer oder Knaben, 20 J. goldgefüllt, fancy graviertes od. einfach. Huntinggehäuse, mit Elgin Werk— für.... **$10.98**

Goldgefüllte Waltham Knaben-Uhren, garant. auf 20 Jahre, fancy graviertes Gehäuse, mit echtem Elgin Werk — wert $11, zu..... **$6.98**

Massiv goldene Busennadeln für Männer oder Knaben, mit fein geschliffenem echtem Diamanten besetzt, große Auswahl von Facons,— gut $6 wert, zu..... **$3.48**

Bierfach silberplattirtes Manicure Set, 10 praktische Artikel, darunter 2 große Jars und großer Buffer, $5.00 Wert, Set..... **$3.98**

Dorine Puder-Schachteln, vergoldet od. Sterling Silber, jede mit einem Stück Dorine Puder u. Puff ausgestattet, speziell zu **$2.95**

Gold gefüllte Armbanduhren für Mädchen, mit guter Qual. Werk, mit losem Armband garnit. $11 Wert..... **$6.89**

Eine Spezialpartie von solid goldenen Ringen für Damen und Mädchen, mit farbigen Steinen besetzt,—fancy Muster, bis $3.50 wert — Auswahl zu..... **$1.69**

Solid goldene Ringe für Damen, besetzt mit fein geschliffenen echten Diamanten, ein Teil hat 2 Diamanten, regul. $10, zu..... **$6.48**

Gate Top Mesh Taschen, mit Zelluloid Gate Top, zum Teil handbemalt, — die Auswahl zu **95c, 1.48, 2.95**

Vierfach silberplattirte Toilette-Sets, großer klarer Spiegel, Bürste und Kamm, in schönem Kästchen, das Set zu..... **$3.89**

Handlungsgehilfenverb. Hamburg

Der Internationale Handlungsgehilfenverband Hamburg hält am morgigen Samstag in der Nordseite Turnhalle, 820 Nord Clark Straße, ein Weihnachtsvergnügen ab. Es stehen jetzt schon 90,000 der Verbandsmitglieder unter den Fahnen, und rund 700,000 Mark wurden vom Verband an dessen in Not geratene Krieger und deren Angehörige bezahlt. Dies konnte nur geschehen, weil die nicht kämpfenden Mitglieder immer bestrebt waren, ihr Möglichstes zu tun für die große Sache. Die Ortsgruppe Chicago hat seit Kriegsbeginn für diesen Zweck bereits $600 aufgebracht, und sie hofft, daß das Weihnachtsvergnügen es ihr ermöglichen wird, diese Summe um ein Beträchtliches zu erhöhen. Viele erinnern sich gewiß der letztjährigen Weihnachtsfeier, die ein glänzender Erfolg war, aber die kommende soll noch schöner werden. Das wohlbekannte Parsifal-Quartett wird mitwirken, und alle Gäste können einem schönen Abend entgegensehen. Ein stattlicher Tannenbaum wird dem Fest das schöne deutsche Weihnachtsgepräge geben.

Glatteis führt zu Unfällen.

Der feine Regen, der gestern Nachmittag einsetzte und auf den Bürgersteigen spiegelglatt gefror, hatte eine Anzahl Unfälle zur Folge. Die schwerer Verunglückten sind Frau Mary Geiger, Nr. 3541 N. Leavitt Str., die an der Lincoln Ave. und Grace Str. ausglitt und den rechten Arm brach, und Frau Lena Willie, Nr. 1814 Fulton Str. Sie brach das linke Bein, als sie an N. Lincoln und Fulton Str. auf dem eisbedeckten Bürgersteig stürzte.

* Walter Lewandowski, Nr. 8705 Marquette Ave., ein von der Baltimore & Ohiobahn bediensteter Zimmermann, wurde gestern von einem Frachtzuge überfahren und sofort getötet.

Börsennotirungen.

Chicago, den 17. Dez. 1915.

Die nachstehenden Notirungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr Vormittags, werden der „Abendpost" täglich von der Getreidemakler-Firma E. W. Wagner & Co., Suite 706, Continental & Commercial Bank Bldg., geliefert:

	Hoch	Niedrig 11 Vorm.	Schlußpr. Gestern
Weizen—			
Dez	$1.18½	$1.18	$1.17⅞ $1.18
Mai	1.19⅝	1.18⅝	1.18⅝–⅞ 1.18⅞
Juli	1.12⅛	1.11⅝	1.11½ 1.11⅝
Mais—			
Dez	.71½	.70¾	.70¾ .71⅝
Mai	.74	.73⅛	.73⅛ .73⅝–¾
Hafer—			
Dez	.42½	.42⅜	.42⅝ .42⅝
Mai	.45⅞	.45⅛	.45⅝–½ .45⅝
Speck—			
Dez	—	—	— 16.75
Jan	—	—	— 18.82
Mai	—	—	— 18.70
Schmalz—			
Dez	—	—	— 9.80
Jan	9.62	9.60	9.62 9.72
Mai	9.92	9.90	9.92 10.02
Rippchen—			
Dez	—	—	— 9.85
Jan	9.90	9.80	9.80 9.85
Mai	10.27	10.17	10.17 10.25

Außerdem liefern E. W. Wagner & Co. den folgenden Situationsbericht, sowie als heutige Schlußnotirungen:

	Weizen	Mais	Hafer	Speck	Schmalz	Rippen
Dez	$1.16½	.70½	.42	—	—	—
Mai	1.17⅞	.72⅝	.45¼	—	—	—
Juli	1.10⅝	.72¾	—	—	—	—
Jan	—	—	—	18.45	9.57	9.70

Weizen schloß um ½ bis 1½, Mais um ¾ bis 1⅛, Hafer um ⅜ bis ½ niedriger ab. Im Laufe des Vormittags war Maiweizen auf $1.19¾, Mais auf 74 gestiegen, sank dann aber rasch, nachdem die „Longs" große Posten losgeschlagen hatten. Der Stand des neuen Winterweizens wird auf 87.7 Prozent geschätzt, das damit bestellte Gebiet auf 37,256,000 gegen 41,300,000 Acres im Vorjahre. Der Markt hat im Allgemeinen eine steigende Tendenz.

Produktenbörse.

In der South Water Str. ist man mit den letzten Vorbereitungen für das nächstwöchige Geschäft beschäftigt, wenn die Kleinverkäufer sich einstellen werden ihre Vorräte für das fröhliche, feig machende Weihnachtsfest zu sichern. Auch die Großhändler machen schon ganz fröhlich, selige Gesichter, hoffentlich auch nachdem der Heilige Abend vorüber ist. Das Geschäft heute vollzog sich im Uebrigen in ruhigen Bahnen, die Preise blieben unverändert, und größere Nachfrage war nur nach Butter und Eiern zu verzeichnen.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind d'e Preise etwas höher.

Molkereiprodukte.

Butter.

(Notirungen von Wahne & Loiv, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund	0.33	—0.33½
„Extra Firsts", das Pfund	0.32	—0.33
„Firsts", das Pfund	0.28	—0.30
„Seconds", das Pfund	0.23½	—0.24½
Dairies, „extra", das Pfund		0.30
„Firsts", das Pfund	0.25	—0.27
„Seconds", das Pfund	0.20	—0.22
Packware, das Pfund	0.19	—0.19½
„Ladies", das Pfund	0.21	—0.21½
Prozeßbutter, das Pfund	0.23	—0.23½

Eier.

(Notirungen von Wahne & Loiv, 159 West South Water Straße.)

„Fresh Firsts", das Dutzend	0.29	—0.30
„Ordinary Firsts", das Dutzend	0.27	—0.28
Gemischte Waaren, Kisten eingeschlossen, das Dutzend	0.29	—0.29
„Dirties", das Dutzend	0.16	—0.17
„Checks", das Dutzend	0.16	—0.17

(Eier für Grocers ungefähr 2c höher.)

Käse.

(Notirungen von der Käsebörse.)

Rahmkäse, „Twins", das Pfund	0.16	—0.16¼
„Young America", das Pfund	0.16½	—0.17
„Long Horns", das Pfund	0.16½	—0.17
„Daisies", das Pfund	0.16½	—0.17
Brick, das Pfund	0.16½	—0.17
Schweitzer, rund, das Pfund	0.19	—0.24
do., „Block", das Pfund	0.17	—0.17½
Limburger, 2 Pfd. Stück, Pfd.	0.14½	—0.15
do., 1 Pfd. Stück	0.15	—0.15½

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend).

(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

(Die Preise gelten nur für fünf Lattenkisten oder mehr, einzelne Lattenkisten ½c d. Pfd. höher.)

Hühner, das Pfund		0.11½
do., fette, das Pfund		0.11
„Spring Chickens", das Pfund		0.12½
Truthühner, lebend, das Pfund		0.17
Hähne, das Pfund		0.09½
Enten, das Pfund		0.14
Indian Runner Enten, Pfund		0.13
Gänse, das Pfund		0.14
Perlhühner, alte, das Dutzend		3.50
do., junge, das Dutzend	5.50	—6.00
Alte Tauben, lebend, Dutzend		1.25
do., tot, das Dutzend		0.75
„Squabs", lebend, Dutzend		2.00
do., zugerichtet, Dutzend	2.00	—3.00

kleine, magere, weniger.

Geflügel (trocken gerupft).

Truthühner, je nach Qualität, das Pfund		0.23
Gänse, das Pfund	0.15	—0.16
Enten, das Pfund	0.17	—0.18
Hühner, das Pfund	0.13½	—0.15

Geflügel (gebrüht).

Hühner, 4 Pfd. und mehr, Pfd.	0.14½	
do., „Springs", das Pfund	0.14½	

(Zur Notiz für Geflügelzüchter! — Nur gute fleischige Tiere sind hier verkäuflich.)

Kälber (geschlachtet).

(Notirungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

50—60 Pfund Gewicht, Pfd.	0.10	—0.10½
60—90 Pfund Gewicht, Pfund	0.11	—0.11½
90—100 Pfund Gewicht, Pfd.	0.12½	—0.13
Ausgeschuckte Kälber, das Pfund	0.13½	—0.14

Rindfleisch (zugerichtet.)

(Preise von Armour & Company.)

Rippen, Nr. 1, das Pfund	$ 0.17
do., Nr. 2, das Pfund	0.15
do., Nr. 3, das Pfund	0.09
„Loins", Nr. 1, das Pfund	0.24
do., Nr. 2, das Pfund	0.13
do., Nr. 3, das Pfund	0.11
„Rounds", Nr. 1, das Pfund	0.12½
do., Nr. 2, das Pfund	0.11½
do., Nr. 3, das Pfund	0.09
„Chucks", Nr. 1, das Pfund	0.09½
do., Nr. 2, das Pfund	0.08
do., Nr. 3, das Pfund	0.09
„Plates", Nr. 1, das Pfund	0.09
do., Nr. 2, das Pfund	0.07½
do., Nr. 3, das Pfund	0.06½

Schweine (zugerichtet.)

Beste Schweine, das Pfund	0.08	—0.08½
Ferkel, 25—40 Pfd. Gewicht, Pf.	0.09½	—0.10

Lebende Spanferkel.

12—20 Pfund Gewicht..... 2.00 —2 50

Kalifornisches Obst.

Kernobst.

(Notirungen von Al. Biron & Co., 177 West South Water Straße.)

Orangen, kalif. Navels, Kiste	2.50	—3.25
do., geringere Sorte	2.00	—2.25
do., Florida	2.00	—2.25
Grape Fruit, Isle of Pine	1.75	—2.50
do., Florida	2.50	—3.00
Zitronen, kalifornische, die Kiste	4.00	—4.25
do., geringere Sorte, Kiste	3.50	—3.75
Ananas, Crate	3.00	—3.25
do., Hawaii, die Kiste		3.25
Weintrauben, Oststaaten, kleine Körbe	0.10	—0.12
do., schwarze, Oststaaten, Korb	0.12½	—0.18

Frisches Obst.

Aepfel.

(Notirungen von Al. Biron & Co., 177 West South Water Straße.)

Ben Davis, Nr. 1, das Faß	1.75	—2.25
Rome Beauties, Nr. 1, das Faß	2.25	—2.75
Wine Saps, das Faß	2.50	—3.00
Jonathans, das Faß	3.00	—3.25
Russetts, das Faß	2.50	—3.00
Golden Sweet, das Faß	2.00	—2.25
Grimes Golden, das Faß	2.75	—3.00
Kings, das Faß	3.25	—3.75
Greenings, Michigan, das Faß	2.50	—3.00
Gravenstein, das Faß	2.25	—2.75
Baldwin, das Faß	2.50	—3.50
Spies, das Faß	3.00	—3.75

Kronsbeeren.

Cape Cod, das Faß	9.00	—10.00
Wisconsin, das Faß	7.50	—8.00

Erdbeeren.

Kalifornien, das Pint	0.12½	—0.20

Nüsse.

Kastanien, das Pfund	0.05	—0.10
Hickorynüsse, das Bushel	1.00	—1.25
Schwarze Walnüsse, das Pfund	0.01½	—0.02
Pecannüsse, das Pfund	0.08	—0.16

Frisches Gemüse.

(Die folgender Preise gelten nur beim Einkauf größerer Mengen.)

Artischoken, kal., gr. Faß, Nr. 1	9.00	—10.00
do., großes Faß, Nr. 2		8.00
Blattsalat, Treibhaus, Kiste	0.30	—0.33
Baumenkohl, Long Island, Faß	1.75	—1.85
do., Crate		1.00
Boynentraut, 12 Bündel	0.07½	—0 09
Boree, das Bündel	0.10	—0.15
Champignons, 1 Pfund Karton	0.40	—0.60
do., Minnesota, das Pfund	0.55	—0.40
Andere Sorten von	0.25	—0.50
Eierpflanze, Florida, Kiste	2.00	—2.50
Erbsen „Telephon", das Faß	6.00	—7.00
Endiviensalat, Illinois, Kiste	0.15	—0.30
do., Illinois, Romaine	0.20	—0.30
do., Buffalo, Bushel	0.75	—1.00
Grünkohl, St. Louis, große Crate	0.40	—0.50
do., Illinois 100 Köpfe	2.00	—3.00
do., do., das Faß	0.50	—0.60
Gurken, Florida, Hamper	1.50	—2.75
do., Treibhaus, 2 Dtzd.	1.00	—2.50
Hubbard Squash, Dutzend	1.00	—1.50
Karrotten, neue, Louisiana, Faß	3.00	—3.50
do., Illinois, 100 Bündel	1.75	—2.00
Knoblauch, der Strang	0.35	—0.40
do., italienischer, Pfund	0.12	—0 13
Kohlrabi, Illinois, 100 Bündel	1.25	—1 50
Kopfsalat, Louisiana, Hamper	1.25	—2.00
do., Kalifornia, die Kiste	3.75	—4.00
Kürbisse, Dutzend	1.00	—3.00
Majoran, 12 Bündel	0.07½	—0.10
Meerrettig, St. Louis, das Faß	4.00	—4.50
do., hiesiger, 12 Stangen		0.65
do., hiesiger, Pfund	0.04½	—0.05
Rohrrüben, in Sacken	0.50	—0.60
do., gewaschen, Kübel		0.50
do., New Orleans, Faß	2.00	—2.25
do., Kanner, Faß	3.00	—4.00
Okra, Florida, Hamper	2.00	—2.25
Oysterplant, das Dutzend	0.25	—0.30
Peterstle, Louisiana, großes Faß	9.00	—10.00
do., Illinois, Dtz Bündel	0.25	—0.50
Petersilienwurzel, Kübel	0.35	—0.40
Pfeffer, Florida, Kiste	2.25	—2.50
do., Louisiana, Hamper		1.50
Pfefferminze, der Korb	0.05	—0.10
Radieschen, Louisiana, Faß	2.50	—3.00
do., Illinois, Treibhaus, Dtz.	0.15	—0.25
Rosenkohl, Littlestaten, Quart		0.12½
do., kalifornisch, großes Faß	7.00	—8.00
Rotkohl, das Faß		1.00
Rüben, Illinois, Sack	0.50	—0.60
do., Rutabagas, 55 Pfund	0.38	—0.40
Rettige, schwarze, die Kiste	0.35	—0.40
do., do., der Sack	0.50	—0.60
Saibel, 12 Bündel	0.07½	—0.10
Schneidbohnen, Florida, Hamper		4.00
do., Louisiana, do.		3.50
Selleriie, Stiele, große Crate	1.50	—3.00
do., Kalamazoo, Kiste	0.50	—1.00
Selleriekohl, Kalifornien, Kiste		3.50
Shallots, das Pfund		0.05
Spargel, Kalifornia, Kiste	3.00	—4.00
Spinat, St. Louis, Kiste	0.60	—0.75
do., Illinois, Kiste	0.75	—0.85
do., Virginia, Faß	0.75	—1.00
Sühkartoffeln, Jersey, Faß	1.15	—1.25
do., Illinois, Hamper	0.50	—0.75
Squash, Florida, Kiste	1.25	—1.75
do., das Faß	1.50	—1.75
Tomaten, kalifornische, Kiste	1.25	—1.50
do., Ohio, Treibhaus, 10 Pfd.	0.85	—2.00
Wachsbohnen, Illinois, Kiste	0.40	—1.25
Wasserkresse, das Pfund	0.12½	—0.15
Wermutkraut, 12 Bündel	0.05	—0.10
Zwiebeln, kalif., Sack, 100 Pfd.	1.50	—1 75
do., Illinois, Sack 65—70 Pf.	0.50	—1.00
do., Valencia, Kiste		1.25
do., weiße, Colorado, Sack	2.00	—2.50
do., spanische, Bushel	1.35	—1.40

Bohnen.

Grüne Bohnen, Hamper	0.85	—1.00
Wachsbohnen, Florida, Hamper	2.75	—3.00
do., Indiana, 24 Quarts	4.00	—4.50
Rote Nierenbohnen	4.75	—5 00
„Pea Beans", handgepflückt	3.90	—4.00
do., gewöhnliche	3.70	—3.80
Braune, schwedische, längliche	4.25	—4.50
Lima-Bohnen, kalifornische, Kiste	1.25	—1.50

Kartoffeln.

(L. Starks Co., 102 N. Clark Str.)

(Die Preise gelten nur bei Abnahme von Waggenladungen.)

Wisconsin, weiße, Bushel	0.67	—0.75
Dakota, fancy weiße, Bushel	0.65	—0.75
Minnesota und Ohio, Bushel	0.66	—0.73

(Diese Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen. Nr. 2, hart, $1.17; Nr. 3, rot, $1.17.

Sommerweizen. Northern, Nr. 3, $1.00—1.13¼; Nr. 2, $1.14—$1.15½; Nr. 1, $1.16½—$1.18½; Nr. 2 Velvet Chaff, $1.15¼.

Mais. „Sample Grade", 45—62c; Nr. 6, gemischt, 64c; Nr. 5, gemischt, 65½c; Nr. 6, geld, 63½—64c; Nr. 5, geld, 65½—66c; Nr. 6, weiß, 63¼—65c; Nr. 5, weiß, 65—67½c; Nr. 4, weiß, 70¼c.

Hafer. „Sample Grade", 35c; Nr. 4, weiß, 40—41c; Nr. 3, weiß, 41¼—42½c; „Standard", 43½c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt betrug 291,000, von Mais 200,000 Bushels. Verschifft von hier wurden 175,000 Bu. Weizen und 210,000 Bu. Mais.

Gerste. „Malting", 64—69c; „Feed", 62—63c; „Screenings", 42—58c.

Roggen. Nr. 2, 97c; Nr. 3, 93—95c; Nr. 4, 89c; „Sample Grade", 85c.

Mehl. „Straight", $5.00—$5.20 das Faß; Roggenmehl, weiß, $5.10—$5.30; dunkel, $4.50—$4.65; „First Clears", $4.50—$4.70; „Second Clears", $3.30—$3.40.

Heu. (Verkauf auf den Geleisen.) Timothy, $17.00—$18.00; Nr. 1, $15.50—$16.50; Nr. 2, $14.00—$14.50.

Kleesamen. „Cash Lots", $10.00—$10.00.

Timothysamen. „Cash Lots", $5.00—$8.00.

Schlachtvieh.

Rinder. Gute bis ausgesuchte Stiere, $8.50—$10.50 pro 100 Pfund; mittlere bis gute Stiere, $7.00—$8.50; Schlachtkühe, $4.50—$7.10; Bullen, $4.50—$7.00.

Schweine. Mittlere bis gute, $6.15—$6.40 pro 100 Pfund; gute bis ausgewählte (Mittelgewicht), $6.50—$6.65; mittlere bis ausgewählte Fleischerware, $6.50—$6.65; gute bis ausgewählte Ferkel, $5.35—$5.90.

Schafe. „Western Sheep", $6.00—6.75 pro 100 Pfund; „Yearlings", $5.90—$8.25; „Western Lives", $5.25—$6.30; „Bucks", $4.50—5.00; „Native Lambs", $8.00—$9.50; „Fed Western Lambs", $8.00—$9.00; „Cull Lambs", $7.00—$8.00.

Oel, Harz und Alkohol.

Perfection, weiß, 150	$	0.08½
Headlight, 175		0.10½
Naphtha		0.08½
Gasolin		0.11½
Cocene		0.10½
Maschinen-Gasolin		0.17½
Leinsamenöl, roh, im Faß		0.96
do., gereinigt, do.		0.97
Terpentin, im Faß		0.62½
Bleiweiß, im Faß, Pfund		0.08

Orangefarbiger Schellack, Gallone $1.50; weißer, $1.60. (Bei Abnahme von 5 u. 10 Gallonen, 5c die Gallone niedriger.)

180-grädiger denaturirter Alkohol in Fässern, die Gallone 0.55

95grädiger Holzalkohol, in Fässern, Gall. 0.59 (5 u. 10 Gall. Kannen 7c die Gallone höher.)

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Verkäufe an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

Verkäufe.	Hoch.	Niedr.	Schlußpreise.
Am. Shipbldg., bev. 10	82	82	82
Booth Fisheries, bev. 65	73	72¾	72¾
Canal & Dock..... 15	50½	50½	50½
Chic. Pneum. Tool.. 49	78	76	76
Diamond Match 380	108⅝	106	106
Illinois Brick 200	84	84	84
Inland Steel 25	565	565	565
N. C. Ry. & El..... 25	25	25	25
Lindsay Light 100	6½	6½	6½
Monig. Ward, bev... 48	114	113¾	113¾
Nat'l. Carbon, bev... 20	121½	121½	121½
Peoples Gas 10	114¾	114	114½
Sears-Roebuck 1086	182	179⅝	180
Stewart-Warner ...1764	86½	84	84⅝
Swift & Comp..... 34	125½	125⅛	125⅛
Union Carbide 290	169	168	168½

Bonds.

$10,000	Chicago City & Con. Rys. 5s	.....	72
2,000	do.	.....	72½
5,000	Chicago City Railway 5s	.....	98½
2,000	Chicago Railways 1st 5s	.....	97½
1,000	Commonwealth Edison 5s	.....	102½
2,000	Ogden Gas 5s	.....	95

Bauerlaubnißscheine.

wurden ausgestellt für:

1536—38 Rosemont Ave., 3-stöck. Backstein-Apartmentgebäude; T. A. Matteson, $15,000.

1856 N. Leclaire Ave., 1-stöck. Frame-Waschraum; Ahlans Paint and Varnish Comp., $2000.

W. Randolph Str., 1325—27, 1stöck. Backstein Garage, N. O. Thompson, $4500.

N. Lockwood Ave., 431—33, 2stöck. Backstein Apartmentgebäude, C. W. & O. Rich, $18,000.

Prairie Ave., 6901—09, 3stöck. Backstein Apartmentgebäude, J. J. Flavin, $65,000.

Minerva Ave., 6055—57—59, 3stöck. Backstein Apartmentgebäude, Aloysia Curran, $35,000.

West 64. Straße, 5620, 2stöck. Frame Residenz, H. Morris, $3000.

E. 50. Place, 647—59, 3stöck. Backstein Apartmentgebäude, Anton Elfverson, $50,000.

Anerkennung für Deutsch-Amerikaner!

(Eigenbericht der „Abendpost".)

Washington, 17. Dez. Eine der wichtigsten Konferenzen, die in dieser Woche in Washington von Mitgliedern des republikanischen Nationalkomites und hervorragenden republikanischen Politikern aus allen Teilen des Landes abgehalten wurde, beschäftigte sich mit der Frage des sogenannten Bindestrich-Amerikanertums, wie sie von Präsident Wilson bei verschiedenn Gelegenheiten und ganz besonders in seinen bitteren Auslassungen über diese Frage kürzlich im Kongreß wieder aufgerüttelt worden ist.

Da die republikanische Nationalkonvention eine Woche vor der demokratischen stattfindet, ist es nur natürlich, daß die politischen Führer sich mit dieser Frage wie auch über das Problem militärischer Bereitschaft und die auswärtige Politik Präsident Wilsons in Verbindung mit der Formulirung einer Plattform befassen.

Inbezug auf erstere schlägt man eine patriotische Erklärung vor. In Verbindung mit der letzteren muß die „Bindestrich-Amerikaner"-Frage gestreift werden. Und die hier versammelten Politiker faßten ihre Meinung über diese Frage einmütig in die von einem Bundessenator mir gegenüber geäußerte kurze, aber bezeichnende Bemerkung zusammen: „Wenn irgendjemand die Deutsch-Amerikaner dieses Landes beleidigen will, laßt es die demokratische Partei tun!"

Diese Ansicht wird allgemein geteilt und es unterliegt keinem Zweifel mehr, daß die auswärtige Politik der Wilsonschen Verwaltung ganz gründlich unter die Lupe genommen und entsprechend kritisirt werden wird in der Platform der in Chicago in der Woche vom 7. Juni 1916 stattfindenden republikanischen National-Konvention.

Man beabsichtigt durchaus, nicht, ausschließlich den „Lusitania"- und „Ancona"-Zwischenfall zu betonen, sondern man wird eine auswärtige Politik verlangen, die nicht nur das Leben, sondern auch das Eigentum und die Freiheit amerikanischer Bürger beschützen und auch für das Recht des amerikanischen Volkes auf völlige Freiheit der Meere energisch eintreten wird.

Und kein verletzendes Wort in Bezug auf die große Masse der Deutsch-Amerikaner wird in der Platform zu finden sein, dank der anerkannten Tatsache, daß die Deutschamerikaner ihre Treue den Vereinigten Staaten gegenüber auf vielen Schlachtfeldern bewiesen haben und auch jetzt und alle Zeit gern bereit sind, ihre Liebe für die amerikanische Flagge zu beweisen, wenn ihnen die Gelegenheit dazu gegeben wird. K.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Abendroth, Carl, 1035 Keenon Str.
Arndt, Emma, 62 J.; 1253 N. Clark Str.
Dunkelberger, Sarah, 4244 Cottage Gr. Ave.
Frost, Joseph, 5226 Michigan Ave.
Groß, Amanda, 51 J.; 2038 Warren Ave.
Haenisch, Elizabeth, 3616 Pine Grove Ave.
John John, 37 J.; 1623 N. Halsted Str.
Kupfer, Peita, 4162 Wentworth Ave.
Meyer, Carl, 82 J.; 7132 Sangamon Str.
Nemetz, Wm., 40 J.; 2135 S. Halsted Str.
Peuß, Carl, 4168 Clarendon Ave.
Stalger, Barbara, 22 J.; 1509 W

Bestellt diese Kiste für Sonntag!

Eine Kiste von Falstaff im Hause ist Grund für Befriedigung Sonntag oder jeden Tag.

Es ist mehr als einfach „eine Kiste Bier" — es sind 24 Flaschen des feinsten Erzeugnisses der Braukunst; Bier vervollkommt durch Lemps 75 Jahre Brau-Erfahrung.

Lassen Sie es nicht Sonntag werden ohne eine Kiste Falstaff im Hause.

Jeder Händler, der Falstaff verkauft, liefert es Ihnen.

Für die Familie — **Für Sonntag**
Für Jedermann — **Für jeden Tag.**

Chicago Branch, Wm. J. Lemp Brewing Co., Distributor, 410-420 N. Western Ave., Chicago, Ill. Telephone: Seeley 636

Das Sammelwerk.

Hiermit unterbreiten wir den zweiundfünfzigsten Bericht über die beim Schatzmeister eingegangenen Gelder. Der Zuwachs des Fonds in der Zeit vom 2. Dezember bis zum 16. Dezember (Mittags 12 Uhr) betrug **$4,444.71.** Die Gesammtsumme der Eingänge beläuft sich auf **$344,867.20.**

In seiner letzten Sitzung beschloß der Exekutiv-Ausschuß eine Weihnachtssendung von 60,000 Mark nach Berlin und von je 30,000 Kronen nach Wien und Budapest zu schicken. Um die Summen zur rechten Zeit an Ort und Stelle zu haben, wird das Geld per Kabel angewiesen, sodaß unsere Lieben im alten Vaterlande wissen, daß wir ihrer gedenken in den Tagen des ureutschen Christfestes.

Auch sonst stellt sich die Hilfsgesellschaft als Weihnachtsmann ein. Für Unterstützung der Gefangenen in Kanada, insbesondere für Weihnachtsgaben, wurden Tausend Dollars angewiesen, welche in den verschiedenen Lagern zur Verteilung kommen sollen. Außerdem sind im Deutschen Konsulat 116 Dollars für diesen Zweck eingegangen und werden für diesen Betrag Sachen angeschafft werden, welche zur Erheiterung und zum Zeitvertreib für die Gefangenen dienen sollen. Domino-, Dame- und Kartenspiele, sowie Schokolade und Candies sind für diesen Zweck angeschafft und werden demnächst befördert.

Die Sammlung für die „Deutschwehr" schließt am 22. Dezember; alle Gaben werden sodann telegraphisch nach Berlin übermittelt werden.

Für unsere armen Schützlinge in Sibirien haben wir, wie bereits veröffentlicht wurde, Fünftausend Dollars mittels Kabel angewiesen. Die Beförderung der gesammelten Sachen macht der Hilfsgesellschaft ungeheure Schwierigkeiten, denn aller Frachtraum auf Schiffen von San Francisco nach Asien scheint bis Ende März belegt zu sein. Es ist jedoch gelungen, die Zusicherung von Frachtraum über Seattle zu erhalten und über diese Route werden Ende dieser Woche ungefähr 70 Kisten verfrachtet, unter denen sich eine Sendung von 21 Kisten aus Indianapolis befindet.

Die Weihnachtszeit sollte die Freunde des Liebeswerkes zu erneuter Tätigkeit anspornen. An uns, denen all der Jammer, das Elend und die Not fern bleiben, die im Gefolge des Krieges sind, an uns ist es, im Namen der Menschlichkeit tröstend und helfend einzuschreiten, wo Hilfe nötig ist. Hat der Krieg auf der einen Seite Haß und Gewalt und all' die bösen Mächte entfesselt, so sollte er auf der anderen Seite Liebe und Mildtätigkeit auslösen. Es ist Pflicht, und sollte unsere Freude sein, gerade weil wir dem Schlachtgetümmel fernstehen, unser Bestes einzusetzen, um Wunden zu heilen, die der Krieg geschlagen, und Leid zu lindern.

Wir fordern alle auf, die mit unserem Werk verbunden sind, der Weihnachtsstimmung Ausdruck zu geben, durch Gaben für die Verwundeten, für Wittwen, Waisen und Krüppel, für alle, die unter der Kriegsnot leiden.

Keiner ist so arm, daß er sich nicht ein Opfer für die gute Sache auferlegen kann, und gerade dieses Opfer macht die Gabe wertvoll.

Laßt uns das Weihnachtsfest begehen unter dem Zeichen der Liebe — denn der Liebe ist es geweiht. Wir erwarten Eure Weihnachtsgabe für unser und Euer Liebeswerk.

Deutsche und Oesterreichisch-Ungarische Hilfs-Gesellschaft

Chas. H. Wacker, Präsident.
Oscar F. Mayer, Schatzmeister.
Julius Goldzier, Sekretär.
Karl Eitel, Vorsitzer des Finanzausschusses.

Stellen wo Gelder entgegengenommen und Sammellisten ausgegeben werden:
Zentrale: Hamburg-Amerika-Linie, 150 W. Randolph Str.
Telephon: Main 3650.

Illinois Staatszeitung,
24 South Fifth Avenue. Telephon Main 114.

Abendpost,
223 W. Washington Str. Telephon Main 1498.

Vereinigte Vereine von Streator, Ill. (Ertrag eines Bazars für die deutsch-österr.-ung. Witwen u. Waisen, $450.00 für Deutschland, $200 für Oesterreich-Ungarn) $650.00
Hilfsgesellschaft in Iowa (weiterer Beitrag, überwiesen durch Josef Zacherle, Sekr. u. Schatzmeister, Des Moines, Iowa); ⅓ für verwundete Krieger, ⅔ für notleidende Hinterbliebene 400.00
Deutsch-Oesterreich-Ungar. Hilfsgesellschaft zu Dundee, Ill., weiterer Beitrag, überwiesen durch Louis Lindemann, Schatzmeister 125.00
Unterstützungs-Bund Deutscher Odd Fellows und Rebekkahs von Chicago, 17. Beitrag.... 100.00
Gelegentlich des Vortrages von Baron de Leopold in der Nordseite Turnhalle am 6. Dez. gemelt von „Teutonic Sons of America" 40.00
25. Sendung der Evang. Friedenskirche durch Past. L. Kohlmann 25.00

Lady Harrison Loge Nr. 1382, K. & L. of H. 25.00
39., 40. und 41. Sammlung der Tafelrunde der Constantia Loge Nr. 783, A. F. & A. M.... 15.37
Liederiafel Vorwärts (pro Nov.) abgeliefert von Otto Dein ... 14.00
Durch Pastor Alfred E. Meyer: Gesammelt von A. Steinmann bei der Hochzeit von Herrn Joe Badgley und Frl. Ida Wentz. 12.00
Welcome Park Unt.-Verein (gesammelt bei einer Festlichkeit) 11.00
Deutscher Nähverein, Fort Dodge, Ja., weiterer Beitrag (eingesandt durch Frau G. H. Graalmann) 10.00
Friedrich Lux 10.00
Portraitmaler Schiermann (überwiesen seitens des Gesangvereins Harmonie, Chicago) ... 10.00
Georg Schabacker, Rochelle, Ill. 10.00
Frank Kramer, 2312 Lincoln Ave., freigelieferte Drucksachen 7.75
Verkauf von Kaiser-Photographien 7.00
Frau Emma Hunt 6.00

Beiträge von $5.00:

Albert Arndt; Chas. Brever; Hugo Dalmar; Phillip Eisler; Anton F. Gehl; Frau A. Hasfeld; Frau F. Heese; August Juergensen; Peter Kirsch, Decatur, Ind.; Wm. Klippert; Robert Lauer; Franz Laschinz; Wilhelm Lawrenz; Marie Minter; Pinochle Klub, 8. Beitrag; Rheinländerin; A. Roterberg; H. Schmidt; S. L. M. L. Soct; Bernhard Wolf; Chas. Eggert.
„Abendpost"-Sammelbüchse $8.32

Beiträge von $3.00:

Alois Jahn, Columbus, Nebr., eingesandt durch L. Jaeggi; Louis Legner; Gertrude Szepan.
John Kruse $2.50
Heinrich Oberhoff 2.50

Beiträge von $2.00:

Richard Dittle; Fred Fett; F. Gruetzmacher; Edward Handler; J. N. Kirchhoff; Frau B. Kuntz; Joseph Opitz; B. Pohl; Robert Schwencke, Maywood, Ill., 2. Beitrag; Frau Anna Walter und Tochter; Bernhard H. Wente; Herrmann Zimmermann.
M. Landwehr, Vancouver, B. C., Kanada $1.58
Marie Haneman 1.50
„Abendpost"-Sammelbüchse 1.35

Beiträge von $1.00:

Conrad Bittaf; Carl Barnickel; Jos. Damann; Hermann For; Ein Freund; Frau B. Bedrich; A. H., der alte Soldat; A. H., der alte Soldat; Otto Johnson; Frau C. B. Jacobs; Jos. Kadler, Lorenz Kappes; Herr Ludwig; 10 Nägel, Frau Lussowski; William Markle; Carl Mitter; Frau Obrod; C. Peidt; E. Schuster; F. Schroeier; C. Schuster; Ungenannt; P. J. B.

Beiträge von 50 Cents:

F. Altemeier; Frau Johanna; J. Mueller; A. G. Mueller; Franz Olmeyer; 5 Nägel, Unbekannt; Herr Waters; 5 Nägel, M. Schlitz.

Beiträge von 25 Cents:

A. Ames; F. Baumann; C. Gedeon; H. Herter; L. Hoffmann, J. Hartmann; A. Meyer; J. Schleimer; J. Zante; J. Breigel.
2 Nägel, Ein Freund $0.20
1 Nagel, Richard Winter 0.10

Für die Gefangenen in Sibirien:

C. L. Droste, Richmond, Virginia, $100; Sammlung, E. J., $100; H. Uber, $50; Ungenannt, $50; Hilfsgesellschaft in Boston, Mass., eingesandt durch G. E. Mühleder, $38; Von dem Hilfskomite in Duluth, Minn., eingesandt durch Frau Margaret A. Perl, $34; Louis Reinecker, Mithra Loge Nr. 410, A. F. & A. M., $25; Angestellte von Marx Restaurant, $21; Ueberwiesen durch Pastor H. Dorow in Golden Ill., $12; W. H. Arnold, $10; Frau Edith v. Borosini, Saginaw, Mich., $10; George Braun, $10; Christ Fey, $10; Joseph Huber, $10; Ungenannt, $10; Frau Kleist, $10; Adolph Kuhn, $10; Ulrich Wohlmann & Co., $6; Arthur Albert, $5; Patrick Carr, $5; Dorothea Geuthen, $5; Adolf Goebel, $5; Else Glokke, $5; Anna S. Hartenberg, $5; Frau Ch. Hendrich, $5; Leonhard Hoerdt, $5; John A. Jacobsen, Sr., $5; Max Klauch und Frau, $5; Elizabeth Kirnbauer, $5; John Kruse, $5; J. Lipkei, $5; Wilhelm Lawrenz, $5; John Markovits, $5; John Melzer, $5; Pinochle Klub, $5; Ludwig Sartorius, $5; J. R. A. Schuchmilsli, $5; Louis Streitberger, $5; Theo. W. Sweenen, $5; Karl Weller, $5; Chas. Windisch, $5; Simon Fallano, $4; Wilhelm Fuchs, $4; Jacob Hendricks, $4; Carl Boedicker, $3; Margarethe Freese, $3; Geo. Rohpeter, $3; Frau Thilcher, $3; Fred Winter, $3; John Amann, $2; Pauline Boehm, $2; Joseph Boehmer, Sr., $2; Frau A. Boerlin, $2; John Brandt, $2; Marie Burkhardt, $2; Edwin Petzold, $2; J. R. S., $2; Gustav Schireck, $2; Anna Seiler, $2; Unbekannt, $2; Hermann Boete, $2; H. Weidlich, $2; Carl Wende, $2; Johann Helfenstein, $1.50; Frau B. Kitchin, $1.50; Friedrich Stalen, $1.50; Samuel Bartsch, sr., $1; Samuel Bartsch, jr., $1; Carl Bernhardt, $1; Frau Alwine Beuschlein, $1; Frau Sophie Breckel, $1; Anna Funk, $1; Wilhelm Gelard, $1; Gottlieb W. Glaesmann, $1; Henry Grosmann, $1; J. H., $1; Frau Mary Heinz, $1; Karl Hoeger, $1; Wilhelmine Honig, $1; Jos. Kadler, $1; Michael Kempf, $1; Joseph Lauris, $1; Gottlieb Lan, $1; Wm. Lemmker, $1; Frau Katharina Mill, $1; H. Muehlmann, $1; Guido Mueller, $1; Frau Amalia Neujahr, $1; Jakob Otersteter, $1; Ernst Pfaffenzeller, $1; Wilhelm Puhlmann, $1; Jacob Reub, $1; George Ries, $1; Johannes Sackmann, $1; Henry Spieckermann, $1; Adolph Stern, $1; Gottlieb Strobel, $1; Ungenannt, $1; Frau Elisabeth Weckmann, $1; John W. Weckmann, $1; Kaspar Armbruster, 50c; Johannes Bertsch, jun., 50c; Johann Gehrmann, 50c; Otto Hein, 50c; H. Johnstone, 50c; Friedrich Lausch, 50c; Frau Anna Nelsen, 50c; Johann Kraenzler, 25c.

Deutschwehr.

Plattdeutsche Gilde Nordwest Side (abzuliefert durch Herrn C. A. Linnemeyer), $178.45; Gelegentlich des Vortrages von Baron de Leopold in der Nordseite Turnhalle am 6. Dez., gesammelt von „Teutonic Sons of America", $40; C. Ramm, $25; Cornelius Sippel, $25; Adolf Abicht, $10; Jean B. Rohm, $10; Schoenege, $10; Peter H. Boß & Pinochle Klub, $10; Gesammelt durch Hrn. F. Trenkhorst, $5.50; F. Trenkhorst, $5.20; Fr. L. Ackermann, $5; Fr. Albert Graff, $5; John Heinewetter, $5; Anna Mueller, $5; Fr. Rud. Schend, $5; Fr. F. Wiener, $5; Gesammelt durch Herrn F. Ruedel, $3.10; Carl Boedicker, $3; Gesammelt durch Herrn Julius Hirsch, $3; H. Kannenberg, $3; Wm. Reuter, $3; John Scherf, $3; Emil Schuppenhauer, 3 Mark; Frank Fuchs, $2.80; Gesammelt durch Herrn Hermann Meyer, $2.70; Gesammelt durch Herrn Wilh. Engel, $2.60; H. Wollenberger, $2.60; John Amann, $2; J. L. Brues, $2; Deutschwehr-Sammelbüchse (Gast), $2.20; Fred Fuchs, $2; Charley Garran, $2; John Gohs, $2; William Hintze, $2; Anna Hilbig, $2; Emil Hirschheide, $2; E. Scholl, $2; Hermann Boete, $2; E. D. Joliet, Ill., $2; Max Steinhauf, $1.50; Frau H. M. B., $1.10; M. Baer, $1; Frau Amalie Boerlin, $1; Wm. Haack, Sr., $1; Wm. Haack, Jr., $1; Frieda Heinrich, $1; John Helgen, $1; Frau H. Kannenberg, $1; Alfred Kannin, $1; Henry Klem, $1; Frau Auguste Koehn, $1; Friedrich Konrad, $1; Frau Emma Metterling, $1; P. Molzen, $1; Ernst Pfaffenzeller, $1; Ida Polorny, $1; Theodore, Ella und Hilda Radtke, $1; Bertha Schroeder, $1; Unbekannt, $1; Unbekannt, $1; Erna Boellner, $1; Henry Wewel, $1; Jakob Walz, $1; Frau C. Werner, $1; Clara Kannenberg, $0.50; Werner Kannenberg, $0.50; Fritz Maher, $0.50; Fritz Stamer, $0.50.

Blindenheim in München.

Joseph Herman $1.00

Sammelbüchsen.

John Zimmermann $10.00
Carl Schauffelberger 12.25
L. Hoerdt 2.87

*** Wer etwas zu verkaufen oder zu vertauschen hat, sollte nicht versäumen, es durch eine kleine Anzeige in der Abendpost bekannt zu machen.**

Franklin Newhall gestorben.

Der „Apfelkönig" erreichte ein Alter von 92 Jahren und war rüstig bis ans Ende.

Im Alter von 92 Jahren ist gestern auf seinem Familiensitz in Glencoe Franklin Newhall, auch der „Apfelkönig" genannt, gestorben. Er wurde in Conway, Mass., am 28. Sept. 1823 geboren. Vor etwa Jahresfrist klagte der älteste Sohn des Verstorbenen, Simeon, auf Einsetzung eines Vermögensverwalters für seinen betagten Vater, da nach Simeons Ansicht der Greis nicht mehr im Stande sei, sein sich auf $800,000 belaufendes Vermögen zu verwalten, weil er nicht mehr im Vollbesitz seiner Geistesträfte sei. Die Verhandlungen dauerten über zwei Monate, und der Greis beantwortete auf dem Zeugenstand alle an ihn gestellten Fragen mit solcher Bestimmtheit, daß die Geschworenen und der Richter zu der Ansicht kamen, daß er völlig im Stande sei, seine eigenen Angelegenheiten zu verwalten. Die Klage seines Sohnes wurde daher abgewiesen. Der Nachlaß Newhalls wird jetzt auf $750,000 abgeschätzt, über seine letztwilligen Verfügungen ist soweit nichts bekannt. Er besaß ausgedehnte Obstgärten in Glencoe, und auch 6000 Acres Obstland auf Manitou Island, Mich., gehörten ihm. In Chicago besaß er ausgedehntes Grundeigentum.

Niemand braucht zu frieren.

Die Consumers Co. verteilt auch in diesem Winter Kohlen an die Armen umsonst.

Die Consumers Co. erläßt eine Ankündigung, die gewiß von allen Armen der Stadt freudig aufgenommen werden wird. Wie in den letzten drei Jahren, wird die Gesellschaft auch heuer an die Armen der Stadt täglich unentgeltlich Kohlen verteilen lassen. Um die Kohlen zu erlangen, müssen Unbemittelte sich von einem Geistlichen, einem Arzt, einer Zeitung oder von einem Mitglied eines Frauenklubs ein Schriftstück ausstellen lassen, das ihre Mittellosigkeit bescheinigt. Nachdem dieses auf irgend einem der Kohlenhöfe der Gesellschaft vorgezeigt worden ist, erhält der Bittsteller täglich 50 Pfund Kohlen. Im vergangenen Jahre wurden auf diese Weise 70,720 Fünfzigpfundsäcke Kohlen verteilt.

Aus Vereinskreisen.

Der Deutsche Militär-Gesangverein erwählte folgende Beamte für das laufende Geschäftsjahr: Präsident, Albert Degen; Vizepräsident, Wilh. Kirchner; prot. und korr. Sekretär, Gottfried Koehl, 2011 Lane Court; Finanzsekretär, Ernst Guntermann; Schatzmeister, Gustav Boczek; Archivar, Ernst Jahn; Dirigent, J. L. Wagner; Vizedirigent, Otto Singer; Finanzkomite: Otto Dietz, Ernst Jahn, Fritz Grobel. Der Verein besteht seit acht Jahren. Die Gesangstunden finden jeden Dienstag Abend 8¼ Uhr in Fritz Grobels Halle, North Ave. und Clybourn Ave., statt. Die Beamteneinführung findet am Dienstag, dem 28. Dezember, Abends 8 Uhr, statt, verbunden mit einem Familienkränzchen, wozu alle Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen sind.

Leset die „Sonntagpost"

Unser Laden bleibt bis Weihnachten an jedem Abend geöffnet
Ein prächtiger, künstlerisch ausgeführter Kalender für 1916 frei an unsere Kunden verabfolgt

Weihnachts-Geschenke für Männer, junge Männer und Knaben

Geschenke für Herren, welche von Herren oder Damen für Herren gewählt werden können. Es sind Geschenke, wie sie in jedem Falle kein Herr besser für sich selbst wählen würde. Die Weihnachts-Einkäufe werden hier erleichtert durch unsere wundervolle Auswahl in zeitgemäßen und zweckdienlichen Geschenken.

Speziell zu $15.00 — $20 Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer als eine spezielle Offerte für ein passendes Weihnachts-Geschenk; alle neuesten Stoffe und Facons..... **$15.00**

1,000 Männer-Krawatten für Weihnachten, speziell für 50c — Alle neuen hübschen Muster von schwerer Seide in vielen schönen Effekten, in der breiten offenen End Four in Hand Facon, in hübschen Weihnachts-Schachteln. — Diese Qualität Halstrachten sind gewöhnlich viel höher markirt als wie für nur **50c**
Andere Halstrachten zu 65c, $1.00 und $1.50.

Blanket Bade-Roben für Männer, speziell für nur..... 3.45 und 4.95
Hochfeine Werte werden zu diesem Preise offerirt — in schlichten, karrirten und gestreiften Mustern — mit wendbaren Kragen.

Feine Männerhemden für Weihnachten — Prachtvolles Sortiment v. neuen Mustern, in separaten Feiertagsschachteln — „Manhattan" u. andere — pleated od. Negligee-Facon, mit gebügelten Manschetten — oder feine weiche Hemden mit doppl. franz. Manschetten, zu **$1, $1.50, $2** und **$3.** Seidene Hemden zu $3, $4, $5.

Seidene Strümpfe für Männer — In sehr hübschen Geschenk-Schachteln, ein ideales Geschenk für Männer—
„Interwoven", das Paar für 35c, oder 3 Paar in einer fanch Schachtel, für..... **$1.00**
Oder 50c das Paar für feinste Sorte, 3 Paar in Schachtel, für $1.00.
Garantirte Holeproof Strümpfe — in Liste in einer hübschen Schachtel, 6 Paar für..... **$1.50**

Capes, Mochas und Glacehandschuhe als Geschenke für Männer.
Die Styles sind zu zahlreich, um hier angeführt werden zu können. Wir haben diesem Departement monatelang unsere Zeit gewidmet. — Viele der Sachen wurden vor der Preissteigerung gekauft, weshalb wir außerordentliche Werte bieten — zu **$1, $1.50, $2.00.**

Geschenk-Slippers für Männer — zu $1.00, $1.50, $1.75 und..... **$2.00**

Haus-Jacke, in einer großen Auswahl, speziell zu..... **$4.95**

Geschenk-Regenschirme für Männer u. Damen

Ein ideales Geschenk für Männer — Feiertags-Hosenträger — Combination Sets, Hosenträger, Strumpf- u. Armbänder dazu passend, Gürtel und Strumpfband etc., sämmtl. in feinen Weihnachts-Schachteln, zu 50c, 75c und..... **$1.00**

Initial-Taschentücher, — in allen Styles.

Eine große Auslage von Feiertags-Schmucksachen für Männer — verlockende Werte.

Leder-Novitäten.
Kragen-Bags, Karten Etuis, Military Sets, Reise-Sets usw., für $1.00 und..... **$1.50**

Pelzlappen für Männer.
Hudson Seal, Plere Seal und Pelzwaaren in einer großen Beschreibung zu wohlfeilen Preisen.

Geschenk für Knaben.
Kuhhirten-, Indianer-, Polizei- und die neuen Feuerwehr-Spielausstattungen, für..... **$1.50**

Seidene Mufflers.
Wir kauften die ganze Musterpartie von „Cowens" Fabrikat von hochfeinen Mufflers zu einer großen Preisherabsetzung. Speziell für die Feiertage, zu $1.00, $1.50 und..... **$2.00**

Für Männer und Knaben.
Sweater Coats in allen Farben und in fanch Streifen — **Spezielle Werte in Mackinaws für Knaben.**

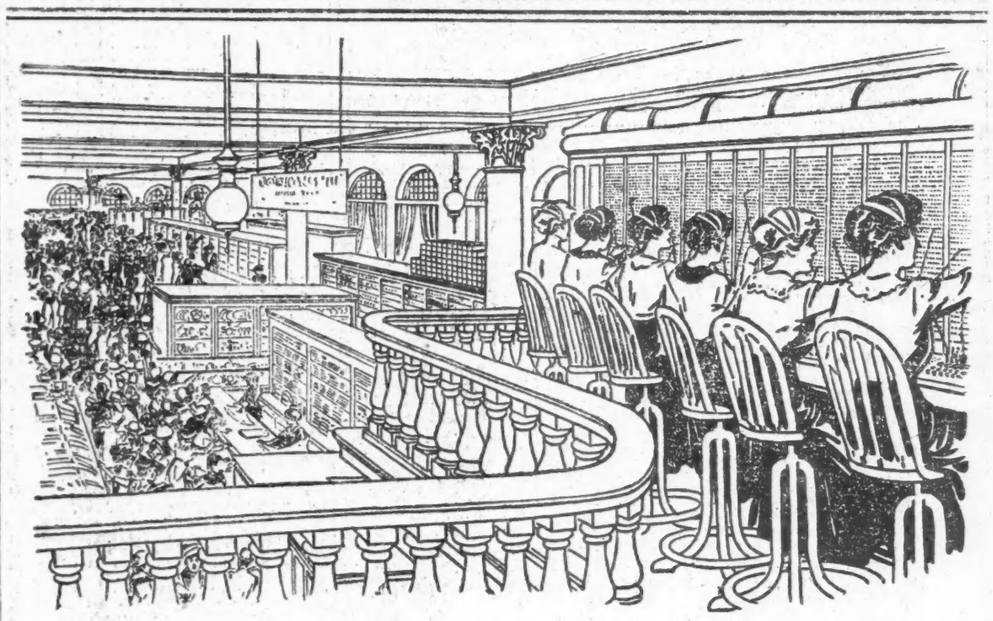
Ein praktisches Geschenk.
Stetson Hüte, in allen neuen Facons, zu..... **$3.50**
Coopers Special $2.00 Hüte.

Ein Anzug oder Ueberzieher für den Mann oder Knaben machen ein praktisches und nützliches Weihnachts-Geschenk.
Spezielle Werte sind hier für den Feiertags-Verkauf zu finden.

Der Laden mit der Weihnachts-Stimmung

Cooper CLOTHING CO.

ECKE LINCOLN, BELMONT UND ASHLAND AVENUES



Kauft „über die Köpfe der Menge" hinweg

Viele Läden hatten die Mitwirkung unseres kommerziellen Ingenieurs bei dem Einbau ihrer telephonischen Einrichtungen, mit dem Resultat, daß die Läden jetzt vollauf imstande sind, alle per Telephon einlaufenden Bestellungen zu bewältigen.

Ihr könnt einen großen Teil Eurer Weihnachts-Einkäufe mittelst Telephon besorgen und schnelle und befriedigende Resultate erzielen und gleichzeitig dem Gedränge an den Verkaufstischen entgehen.

Weihnachts-Einkaufen wird für Euch selbst und andere erleichtert, wenn Ihr per Telephon kauft

Chicago Telephone Company
Bell Telephone Building
Official 100.

Personal-Nachrichten.

— Im Hause seines Sohnes Wilhelm, Nr. 7132 Sangamon Str., ist gestern Vormittag der frühere Schreiner Karl Meyer, ein alter deutscher Ansiedler, im Alter von fast 83 Jahren aus dem Leben geschieden. Aus Angermünde gebürtig, kam er schon 1857 nach Chicago und ist dann mit kurzen Unterbrechungen bis zu seinem Tode hier wohnhaft gewesen. Als der Bürgerkrieg ausbrach, trat er in eines der Missourier Freiwilligen-Regimenter ein und nahm an einer Reihe von Schlachten teil. Bald nach Beendigung des Krieges verheiratete er sich. Der glücklichen Ehe entsprossen zwölf Kinder, von denen noch acht, sechs Söhne und zwei Töchter, am Leben sind. Nachdem ihm seine Frau durch den Tod entrissen war, fand er Aufnahme im Soldatenheim in Milwaukee, dann aber nahm ihn sein Sohn Wilhelm zu sich, damit er den Rest seiner Tage im Kreise seiner Kinder und Enkel verbringe.

— Nachdem in der St. Josephs-Kirche ein feierliches Hochamt abgehalten worden war, wurde heute Mittag die Leiche von Frau Anna Maria Breit, einer alten deutschen Ansiedlerin Chicagos, auf dem Graceland Friedhofe zur letzten Ruhe bestattet. Im Jahre 1840 in Bodenheim bei Mainz geboren, kam die Verstorbene, deren Mädchenname Kirch war, im Jahre 1866 mit ihrem ersten Gatten, Adam Becker, nach Chicago. Im Jahre 1873 wurde ihr Mann durch den Tod entrissen. Zwei Jahre darauf verheiratete sie sich mit Julius Breit, welcher damals Verwalter der Nordseite Turnhalle war, und während der 6 oder 7 Jahre, während der er diesen Posten inne hatte, wohnte das Paar in einem Hause, das auf eben der Stelle stand, wo sich jetzt die Polizeiwache der Chicago Avenue befindet. Dann verzog es nach dem Hause Nr. 1342 Cleveland Ave., wo Herr Breit im Jahre 1896 die Augen zum ewigen Schlummer schloß. Seine Frau behielt die Wohnung bis zu ihrem Tode bei, und von dort aus wurde sie auch heute zu Grabe getragen. Die Verstorbene war die Mutter von sieben Kindern, von denen noch drei, Julius F. Breit, George Becker und Frau Lottie Krause, Cleveland, O., am Leben sind.

Chicagoer Große Oper.

Heute keine Vorstellung, morgen „Carmen" und „Mignon".

Im Auditorium wird heute nicht gespielt. Morgen Nachmittag geht zum letzten Male „Carmen" in Szene, morgen Abend „Mignon" mit Frl. Concita Supervia und Herrn Dalmores. Am Sonntag folgt das letzte „Ring"-Drama, „Götterdämmerung".

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Die Bundes-Statistik von 1910 zeigt, daß die Deutschamerikaner in viel höherem Maße als die Angehörigen anderer Nationalitäten im eigenen Hause wohnen. Der Ankauf und Verkauf vieler dieser Heimstätten wurde durch eine „Kleine Anzeige" in der „Abendpost" vermittelt; denn bei der stetig zunehmenden Verbreitung des Blattes ist der Erfolg fast unausbleiblich. Die „Abendpost" ist im eigentlichen Sinne des Wortes ein Familienblatt. Vater, Mutter, Sohn und Tochter lesen sie. Wer also eine „Kleine Anzeige" in die „Abendpost" einrücken läßt, ist eines großen Leserkreises sicher.

Zur Kriegslage.

Interessante Verschiebungen von Truppenkörpern auf dem militärischen Balkan-Schachbrett. — Rumänien für die Alliirten jetzt so gut wie ganz verloren. — Großer italienischer Dampfer im Mittelmeer versenkt! — Britischer Kreuzer bei Gallipoli von den Türken außer Gefecht gesetzt! — Luftkreuzer der Alliirten an den Dardanellen von den Türken herabgeschossen! — Italiener richten sich an der albanischen Küste vorläufig häuslich ein. — Rachefchwur für die Opfer der „Baralong" soll anscheinend überläubt werden durch einseitige Behandlung des „Ancona"-Falles!

Auf dem großen militärischen Schachbrett, dem europäischen Kriegsschauplatz, sind in den letzten Tagen in aller Stille (wie es bei Verehrern des „königlichen Spiels" auch im Privatleben nun einmal Schachspielregel ist) einige Verschiebungen von „Figuren" erfolgt, die vielleicht auf die künftige Gestaltung der Kriegslage nicht ganz ohne Einfluß bleiben dürfte und bereits den Zaren als Gegenspieler veranlaßt hat, auch seinerseits einige Verschiebungen seiner uniformirten „Bauern" vorzunehmen. Große Massen deutscher Infanterie, Kavallerie und Artillerie sind in der allerletzten Zeit im nördlichen Galizien und Rußland konzentrirt und die Oesterreich-Ungarn dadurch in den Stand gesetzt worden, einen großen Teil ihrer eigenen Truppen zum Dienst in der Bukowina abzukommandiren. Als Gegenzug hat der russische General Bisoliesky einen Teil seiner Armee nordwestlich von Odessa und Reni in der Richtung nach der österreichisch-ungarischen Grenze abmarschiren lassen. Im Uebrigen glaubt man in Kreisen militärischer Fachleute nicht, daß die Russen es zur Zeit wagen werden, direkt oder indirekt einen Anschlag gegen Rumänien mit Waffengewalt zu versuchen. Denn Rumänien zeigt nach dem Rückzug der Alliirten vom Süd-Baltan viel weniger Neigung als wie je zuvor, sein militärisches und politisches Gewicht in die Wagschale der Alliirten zu werfen, scheint aber im Gegenteil allerneuestens nicht übel Lust zu haben, sich den Zentralmächten und deren Verbündeten anzuschließen, um die gebotene gute Gelegenheit nicht zu verpassen und dem russischen Bären, der fortwährend seine Tatzen lüstern nach rumänischem Gebiete ausstreckt, einmal ganz gehörig heimzuleuchten.

Die Kriegslage auf dem übrigen Teil des Balkans hat sich bis jetzt trotz der jetzt kaum mehr wegzuleugnenden Landung von 120,000 Italienern an der albanischen Küste nicht wesentlich verändert, aber die Strategen im Lager der Alliirten beschäftigen sich natürlich bereits mit der ihnen eigenen lebhaften Phantasie, die keine realen Hindernisse kennt, mit den vielen „Möglichkeiten", die „vielleicht" mit dem endlichen Eingreifen einer italienischen Streitmacht auf dem Balkan-Kriegsschauplatz in „Wirklichkeiten" verwandelt werden könnten. Da wird jetzt im Alliirten-Lager darüber spintisirt, ob die Italiener vielleicht nach Montenegro hinüber (von San Giovanni di Medua aus ist's für die Katzelmacher nach Montenegro ja nur ein Katzensprung!) „wechseln" und die bösen Oesterreich-Ungarn von dort vertreiben oder ob die uniformirten Söhne des Stiefellandes nicht vielleicht—ihrer Jaguar-Art entsprechend—die Bulgaren und Deutschen im Süd-Balkan von hinten und von der Seite „anspringen" sollten; aber auch die andere Möglichkeit (die noch am meisten Wahrscheinlichkeit für sich zu haben scheint) wird ernsthaft erwogen, ob die hinterlistigen Italiener vielleicht sich damit begnügen werden, ruhig an der albanischen Küste (auf die sie seit Jahrzehnten ihre gierigen Augen geworfen) sitzen zu bleiben und abzuwarten, wie die Dinge im Balkan sich weiterentwickeln. Ganz unwahrscheinlich erscheint es aber, daß Italien auch nur die Knochen eines einzigen Versaglieri freiwillig opfern werde, um den verhaßten Serben (deren Niederlage die Italiener mit schlechtverhehlter Schadenfreude ruhig mit ansahen) aus dem Schlammassel zu helfen.

Wie sieht es nun zur Zeit im Süd-Balkan mit der Verteilung der germanischen und bulgarischen Streitkräfte östlich bei Gievgeli und westlich bei Monastir? Nun — in der erstgenannten Gegend stehen nach zuverlässigen Schätzungen zur Zeit 75,000 bis 100,000 Mann germanischer Trupen und bei Monastir (südlich von dieser Stadt) zirka 40,000 Deutsche und Oesterreich-Ungarn zusammen mit 40,000 bulgarischer Soldaten — also mehr als genug, um den Italienern alle etwaigen Angriffsgelüste im Süd-Balkan gründlich auszutreiben. An der griechischen Grenze aber steht das Gros der Truppen der Zentralmächte und Bulgariens auf dem Sprunge, die nach Saloniki fliehenden Alliirten auch auf griechisches Gebiet zu verfolgen, sobald der diesbezügliche Befehl an sie ergeht. Daß die Truppen der Zentralmächte auf einer angeblich zwei Meilen von der griechischen Grenze sich hinziehenden „neutralen Zone" absichtlich zurückgehalten werden, bis die dieser Tage stattfindenden griechischen Wahlen vorüber sind (aus denen man die in Neu-Hellas den Germanen gegenüber herrschende Stimmung schließen und darnach angeblich handeln will), mag ja möglich sein, wenn es auch unwahrscheinlich klingt. Ganz unwahrscheinlich ist aber die sensationell aufgebauschte Meldung der Alliirten aus Marseilles, Frankreich, daß dort soeben 750 germanische und bulgarische Offiziere und 40,000 germanische und bulgarische Soldaten als Gefangene gelandet und in ein Konzentrationslager gesandt worden seien.

Das klingt eben so „wahr", als wie daß serbischen, in Griechenland internierten Soldaten ihre ihnen „aus Versehen" abgenommenen Waffen mit dem Ausdruck tiefsten Bedauerns über das „Mißverständniß" wiedergegeben und die Serben selber freigelassen worden seien!?! **Dagegen bestätigt sich die** Kunde von der gestern erfolgten Versenkung des großen italienischen Dampfers „Porto Said" im Mittelmeer und der schweren Beschädigung eines britischen Kreuzers durch türkische Küstenartillerie bei Gallipoli und die Zerstörung eines Luftkreuzers der Alliirten durch türkische Abwehr-Geschütze. Im übrigen sieht es im Osten wie im Westen und an den Alpen für die Zentralmächte und deren Verbündeten vom militärischen und politischen Standpunkte aus unverändert günstig. Wenn aber die Beziehungen zwischen einer der Zentralmächte, Oesterreich-Ungarn und unserem Adoptivvaterland infolge der einseitigen Beurteilung der Sachlage bei der Versenkung des italienischen Dampfers „Ancona" im Mittelmeer durch ein k. k. Tauchboot zur Zeit sich etwas zuzuspitzen scheinen, so ist's vielleicht nicht ganz unzeitgemäß, in diesem Augenblick auch einmal wieder an den „Baralong"-Zwischenfall entsprechend zu erinnern.

„Wir schreien um Rache!"

Zum englischen Mord der deutschen U-Boot-Matrosen.

Das Blut, das in Strömen geflossen,
Die Tränen, daheim nun vergossen,
Die füllen das schweigende Meer.
Das ist von dem Blut und den Tränen,
Von Leid und von Weh und von Sehnen,
So abgründig tief und so schwer.

Und mag es auch gleißen und glimmern,
Wenn Sterne zu Tausenden schimmern,
Strahlt Mondlicht aus Wolken hervor,
Es rauschen die Wellen und ächzen —
Da tönt es wie Jammern und Aechzen,
Wie Stöhnen aus Tiefen empor.

Es donnern und stürzen die Wogen,
Mit schäumendem Gischt überzogen,
So rollen sie, brandend, daher.
„Die Sterne, sie halten uns Wache,
Wir Toten, wir schreien um Rache!"
So klagt es aus brodelndem Meer.

O. Luis.

Lokalbericht.

Shoops Programm.

Neuer Schulsuperintendent legt es dem Unterrichtsausschuß vor.

Mehr Stadt- und Schulsteuern.

Schätzungen des Stadtkämmerers sehen Erhöhung um $5,589,223 vor.—Reorganisirung der Geheimpolizei geplant. — Neue Postmeister ernannt.

Schulsuperintendent John D. Shoop legte gestern dem schulrätlichen Unterrichtsausschuß ein Programm vor, das durchgreifende Aenderungen im Schulsystem vorsieht. Seine Empfehlungen wurden vom Ausschuß gutgeheißen. Abschriften werden allen Mitgliedern des Schulrats zugehen. Unter den Empfehlungen des neuen Superintendenten steht an erster Stelle der Vorschlag, die Schulen mehr als bisher zum Mittelpunkt des Gemeinwesens, in dem sie gelegen sind, zu machen und ihren Wirkungskreis zu erweitern. Diesem Zweck sollten die Schulen, auch in baulicher Hinsicht, angepaßt werden. Verschiebbare Wände und leicht bewegliche Möbel an Stelle der jetzigen am Fußboden befestigten Pulte und Schulbänke seien dazu erforderlich. Sorgfältigere körperliche Ausbildung und allgemeiner Turnunterricht für alle Zöglinge von der höchsten Klasse in der Hochschule bis zu den jüngsten Zöglingen war ein anderer Vorschlag, auf den der Superintendent vielen Nachdruck legte. Weiterhin empfahl er Schaffung eines Büros, das den Teilnehmern am Fachunterricht zu Stellungen verhelfen soll. Andere Vorschläge, die der Superintendent machte, sind Einrichtung von Speisesälen und Räumen zur Erholung für das Lehrpersonal, Schaffung eines Büros, das Erzieher von Ruf für Ansprachen an Lehrpersonal und Zöglinge gewinnen soll, und Einrichtung eines städtischen Stadions für Wettkämpfe und turnerische Vorführungen. Die Einrichtung von Erholungsräumen für Lehrkräfte begründete der Superintendent damit, daß die Lehrkräfte dann nicht gezwungen sein würden, Schularbeiten nach Hause zu nehmen.

Das Angebot der Gasgesellschaft.

Der stadträtliche Ausschuß für Gas, Oel und elektrisches Licht lehnte gestern ab, dem Sonderausschuß, der mit der Leitung des Prozesses gegen die Gasgesellschaft betraut ist, Vollmacht für die Verhandlungen mit der Gasgesellschaft behufs Herabsetzung des Gaspreises zu erteilen. Der Ausschuß beschloß, die Verhandlungen selbst zu führen. Ald. Merriam machte darauf aufmerksam, daß das jüngst dem Stadtrat unterbreitete Angebot der Gesellschaft als Vorbedingung für die Unterhandlungen die Einstellung des Prozesses verlange, durch den die Stadt die Rückzahlung von ungefähr zehn Millionen an die Gasverbraucher zu erzwingen sucht. In ihrer Zuschrift an den Stadtrat erkläre die Gasgesellschaft: Laßt den Prozeß fallen, und wir wollen mit Euch unterhandeln. Aus diesem Grunde sollte das Angebot dem Sonderausschuß überwiesen werden. Ald. Buck erklärte, der Ausschuß sollte sich mit dem Angebot nur befassen, nachdem er sich offen gegen einen Vergleich mit der Gasgesellschaft erklärt habe. Der Ausschuß stimmte gegen Ald. Merriams Vorschlag mit zehn gegen drei Stimmen. Dafür stimmten die Aldermen Kipatel, Merriam und Buck. Die Aldermen, die dagegen stimmten, hielten es für gerager ausführlichen Begründungen zu erklären.

Steuern steigen.

Stadtkämmerer Pike machte gestern einen Ueberschlag über die Stadt- und Schulsteuern für das kommende Jahr. Sie werden sich auf $37,814,890 belaufen. Das ist der höchste Betrag, der je für diese beiden Verwaltungszweige eingetrieben worden ist. Er übersteigt den für das laufende Jahr um $5,589,223.

Reorganisirung der Geheimpolizei.

Raditale Aenderungen im und eine gründliche Reorganisirung des Detektivebüro versprachen gestern Polizeichef C. C. Healey und Präsident Percy B. Coffin von der städtischen Zivildienstkommission am Schluß einer langwierigen Konferenz mit Polizeikapitänen und Leutnants. Die Zivildienstkommission erklärte, ein unentschuldbarer Schlendrian habe sich in der Polizei eingenistet, der eine neue Klassifizirung nötig mache. Es sei wünschenswert, nicht nur Beförderungen, sondern auch Rangerniedrigungen einzuführen. Voraussichtlich wird mit den Methoden, die seit Annahme der sogenannten Reorganisirungsordinanz bei der Auswahl von Geheimpolizisten angewandt worden sind, aufgeräumt werden. Diese Methoden hätten zur Ernennung von Geheimpolizisten geführt, die wohl schriftliche Prüfungen bestehen könnten, für den Diebesfang aber nicht geeignet seien.

Das Disziplinarverfahren gegen den Straßenkommissär Walter G. Leininger und die Werkführer T. L. Dooley und J. H. LaBelle in den Reparaturabteilungen des Straßenamts ging gestern zu Ende. Hilfskorporationsanwalt J. W. Breen, der die Anklage vertrat, erklärte, er habe den Unternehmer W. A. Kinefick, dessen Name im Lauf des Verfahrens wiederholt genannt worden ist, nicht finden können. Von anderer Seite aber wurde in Erfahrung gebracht, daß Kinefick in der Stadt ist und einen großen Teil des gestrigen Tages in seinem Geschäftslokal zugebracht hat.

Friede in der Abwasserbehörde.

Die hadernden Faktionen in der Abwasserbehörde — auf der einen Seite Präsident T. A. Smyth, auf der anderen die Abwasserkommissäre — machten gestern Frieden. Kommissär Clark zog seinen Antrag, daß der Präsident Aufschluß über seine Haltung im Prozeß gegen den Unternehmer Duffy gebe, zurück mit der Begründung, daß eine weitere Erörterung nicht wünschenswert sei, da eine Klage zwischen der Abwasserbehörde und dem Kontraktor vor dem Gerichtsreferenten Browning schwebe. Präsident Smyth erklärte, er könne sich nicht erinnern, daß er in den Prozeß gegen Duffy eingegriffen habe.

Neue Postmeister.

Präsident Wilson hat neue Postmeister für Oak Park und Melrose Park ernannt. Robert C. Sherrard wird Nachfolger von W. L. Hutchinson werden, der 18 Jahre lang Postmeister von Oak Park gewesen ist. Louis W. Richter wurde zum Nachfolger von John Carson, Postmeister von Melrose Park, ernannt.

Wohltätigkeitsball.

In der Waffenhalle des Ersten Regiments wird heute Abend ein großer „Spanischer Ball" gegeben. Angehörige der begüterten Schichten werden in malerischen spanischen Kostümen tanzen, einesteils zu ihrem Vergnügen, anderenteils aber im Dienste der Wohltätigkeit. Die Reineinnahme soll dem Chicagoer Entbindungshospital und seinen Zweigstellen zufließen.

* Einen Schädelbruch trug James McCarthy, Nr. 5537 Harper Ave., davon, als er im Stalle auf der Streu hingestreckt schlief und ein Pferd ihm auf den Kopf trat. Der Zustand des Mannes wird als

Laden offen jeden Abend bis Weihnachten

THE Continental CLOTHING HOUSE

Ecke Milwaukee und Ashland Ave.

Laden offen jeden Abend bis Weihnachten

Ein Weihnachtsgeschenk für Euch selbst

Ihr braucht es—Holt es jetzt—Ehe Euer Geld ganzausgegeben ist—

Einen Continental Ueberzieher

Während Ihr an die vielen schönen Geschenke für Andere denkt, vergeßt nicht, daß Ihr Euch selbst einen Ueberzieher kaufen müßt. Der Wettermann prophezeit einen strengen Winter; trefft Eure Vorbereitungen dafür, indem Ihr Euch heute einen warmen, dicken, eleganten Ueberzieher von dem **Continental Clothing House** holt. Ihr habt noch eine Woche Zeit, Weihnachtsgeschenke zu kaufen, aber das Zero-Wetter mag schon morgen eintreffen. Seid klug—kauft jetzt.

Schuhe und Slippers für Männer, Damen und Kinder.

Und während Ihr kauft, kaufen einen Ueberzieher, auf den Ihr wirklich stolz sein könnt. Ihr sagt vielleicht „Ihr könnt Euch das nicht leisten". Unsinn; jeder Mann kann heute einen erster Klasse Ueberzieher von vortrefflichem Gewebe besitzen; denn der **Continenatl** bietet die größten Ueberzieherwerte in Chicago für nur..... **$15**

Gerade jetzt haben wir die größte Auswahl von Moden, Geweben und Stoffen, die wir überhaupt jemals gezeigt haben. Elegante Balmaroos, fesche Ulsters, schwere, luxuriöse Chesterfields und Shawlkragen - Ueberzieher; in gestreiften und karrirten Mustern, in schlichten Farben oder in den beliebten Mischfarben; jede nur **dem Continental**. Ihr werdet ihn als den idenabekannten Art Stoff — Ihr würdet gar nicht glauben, wie vollständig unser Lager ist.

Kommt heute.

Winke für Geschenke.

Hier ist eine Antwort auf die stets wiederkehrende Frage: „Was soll ich ihm schenken?" Sucht etwas aus, das er gern haben wird — zu dem Preise, der Euch paßt. Dann **kommt nach**len Laden für Weihnachten finden — und für jeden andern Tag im Jahre.

Handschuhe, 50c bis $3.00.
Strümpfe, 10c bis $1.
Halstrachten, 25c bis $1.00.
Hosenträger 50c bis $1.
Hemden, 45c bis $3.50.
Regenschirme, $1.00 bis $5.00.
Mufflers, 50c bis $3.50.
Pajamas, $1.00 bis $3.00.
Pelz-Kappen, $2.00 bis $15.00.
Hüte, $1.50 bis $5.00.
Knaben Mackinaws, $3.00 bis $5.90.
Männer Mackinaws, $5.00 bis $7.50.
Sammet-Anzüge für Kinder, $2.95 bis $7.50.

Spielsachen frei

in unserem Kinder-Departement.

Wir bügeln Eure Kleider und halten in Stand — kostenfrei.

THE Continental CLOTHING HOUSE

Geld bereitwilligst zurückerstattet wenn nicht zufriedengestellt.

Neues Deutsches Theater.

„Das Prinzip", Lustspiel in drei Akten von Hermann Bahr.

Hermann Bahr, der große Spötter, schwang gestern Abend sein Szepter im Bush-Temple. In seinen zahlreichen geistreichen Werken hält der Dichter seinen Zeitgenossen einen Spiegel vor, der die Schwächen der modernen Menschheit [illegible] weilen etwas übertrieben und verzerrt, so doch im Allgemeinen richtig und farbentreu wiedergibt. In dem gestern Abend über die Bretter gegangenen unterhaltsamen Lustspiel „Das Prinzip" geißelt Bahr bald ernst, bald spöttisch, bald ironisch und sarkastisch die heute so weit verbreitete Prinzipienreiterei. Sein Dr. Friedrich Esch ist ein solcher Prinzipienmensch. Er lehrt in Wort und Schrift, daß kein Mensch einen anderen beeinflussen dürfe. Jeder Mensch habe das Recht, auf seine eigene Fasson selig zu werden. Rennt er dabei ins Unglück, so dürfe man ihn auch davon nicht zurückhalten. Friedrich Esch ist nicht bei der Theorie geblieben, sondern lebt selbst seiner Lehre nach oder glaubt wenigstens, er tue es. So hat er sich bei der Erziehung seiner Kinder jeglichen Einflusses auf die Bildung ihres Charakters enthalten, sie tun lassen, was sie wollten, sie in allen Fragen sich selbst ihr Urteil bilden lassen. Als die Kinder groß geworden sind und Esch die Probe auf die Richtigkeit seiner Doktrin bei seinem eigenen Fleisch und Blut machen will, erlebt er eine doppelte Enttäuschung: weder sein Sohn, der hoffnungsvolle Gymnasiast, noch seine Tochter, noch seine Frau, noch schließlich sein Jünger Peter bewähren sich als Menschen von Prinzip, genau genommen auch Friedrich Esch selbst nicht. Aber er gibt den Kampf für das, was er für die richtige Lehre hält, darum noch nicht auf. Er ahnt, daß die Gegenwart noch nicht reif für sie ist, aber er hofft, daß die Zukunft es sein werde, in zweihundert Jahren, oder in zweitausend Jahren.

Die Rolle des Friedrich Esch, des Prinzipienreiters, hatte — an Stelle des erkrankten Herrn Heine — Herr Haupt übernommen. Er spielte seine Rolle einfach und mit einer gewissen frischen Natürlichkeit. Hätte der Künstler mehr Zeit gehabt, sich in den Charakter zu vertiefen, hätte er sicher den fühlte sich als Frau des Doktors ganz in ihrem Element. Eine famose Leistung war Herrn Juergens' flotter Gymnasiast. Sein Wesen, seine Sprechweise, der schnelle Wechsel seiner Gefühlsäußerungen, sein Mienenspiel waren geschickt dem Leben abgelauscht und wurden in vollendeter Weise wiedergegeben. Die schwierige ursprüngliche Herrn Haupt zugedachte Rolle des geheimnißvollen Peter Irie, des Jüngers des Prinzipiendoktors, war Herrn Kupfer übertragen worden. Der Darsteller wurde der fast unwahrscheinlichen Ruhe des Charakters gerecht, wußte im Uebrigen aber nicht viel mit seinem Peter anzufangen. Herrn Danners Onkel Kreger war offenbar sehr gut gemeint. Man fühlte, daß der Künstler seine Rolle eingehend studirt, daß er mit der Materie gerungen, sie innerlich verarbeitet hatte. Aber er war zu zappelig, zu nervös, zu cholerisch, und dieses Uebel steigerte sich gegen den Schluß bis zu einem beinahe unerträglichen Maße. Weise Mäßigung tut da Not. Sehr gut war Frl. Schoenfeldt als die lebenslustige Köchin Lene, die Herz und Mund auf dem rechten Fleck hat. Sie schuf eine scharf umrissene, einwandsfreie Gestalt. Frl. Niemann verfiel wieder in ihren alten, schon oft gerügten Fehler der Uebertreibung. Ihre Gräfin Aggern war eine grotesk verzerrte, unmögliche Figur, nach der man sich im Leben vergeblich umsieht. Frl. Wagner spielte ihre kleine Rolle als Luz angemessen, desgleichen Frl. Vollmer-Tietgen die ihrige als Sufe. Herr Sternau markirte als Eberbusch zu sehr den Waschlappen. Wenn er auch Kellner und Bräutigam der resoluten Lene ist: ein wenig mehr Individualität und Persönlichkeit würde die Rolle nicht beeinträchtigen.

Die Leitung der Aufführung lag laut Theaterzettel in den Händen des Herrn Haupt, dessen guter Geschmack und dessen Geschick in Inszenirung und Einstudirung sich auch gestern Abend wieder aufs Neue bewährte. Die Vorstellung war trotz des unangenehmen Wetters nicht schlecht besucht. Die Mitglieder des Columbia Damenvereins stellten ein sehr großes Kontingent des Publikums, welches das Stück mit Interesse und Verständniß aufnahm und die Künstler reich mit Beifall bedachte.

Für heute Abend hat die Direktion eine nochmalige Aufführung von Hermann Bahrs „Das Prinzip" angesetzt, und zwar mit derselben Rollenbesetzung wie gestern Abend. Morgen Abend erfolgt dann die Aufführung des immer wieder vollkommenen Studentenschauspiels „Alt-Heidelberg" von Meyer-Förster, in welchem Herr Max Jürgens, der jugendliche Heldendarsteller, die Rolle des „Karl Heinz" übernommen hat, mit der er bereits in Deutschland große Erfolge erzielt hat. Es geht dem jungen Künstler der Ruf voraus, einer der besten „Karl Heinz"-Darsteller der deutschen Bühne zu sein. In „Alt-Heidelberg" wird man auch wieder einen alten Bekannten, Herrn Heinrich Löwenfeld, begrüßen. „Alt-Heidelberg" wird auch am Sonntag Nachmittag und Abend wiederholt. Für Weihnachten und die darauffolgenden Abende steht die beliebte Operette „Der Zigeunerbaron" auf dem Spielplan.

Versammlung des Damenvereins.

Das Komite des Damenvereins zur Förderung der deutschen Bühne gibt bekannt, daß am kommenden Montag, Abends 8 Uhr, auf der Bühne des deutschen Theaters die regelmäßige Versammlung stattfindet, zu der alle Mitglieder vollzählig erscheinen sollten sowie alle Freunde und Gönner der deutschen Kunst. Da ein großer Sylvesterball veranstaltet werden soll, wäre es erwünscht, daß Alle, die noch echt deutsch denken und fühlen, sich daran beteiligen möchten, da der Ball zum größten Ereigniß der Saison zu werden bestimmt ist

Unser Laden ist bis Weihnachten jeden Abend bis um 10 Uhr geöffnet.

LINNING & CO
3239-3245 LINCOLN AVE.

„S. & H. Magazine frei. — „S. & H." Grüne Stamps mit jedem 10c Einkauf.

Große Feiertag-Bargains für Samstag

Weihnachtsempfehlungen von Elfenbein-Artikeln

35c Elfenbein Schuhhaken—ovale Facon.... **21c** | $3.00 Elfenbein-Trays..... **2.34** | Prachtvolle Parfümizers, 50c bis..... **1.50**

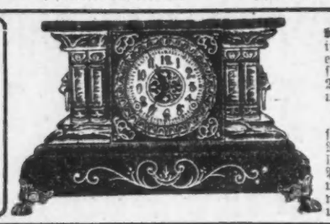
Echte Pin Seal und Morocco Leder Handtaschen für Damen —Jewel Top, Brokat Atlasfutter, großer ovaler hängender franz. Spiegel, flach an das Gestell angebracht, einige mit Mittelabteil, speziell, zu..... **4.95**

Echte Morocco Lederhandtaschen — drei innere Fittings, mit geblümter Seide gefüttert, einfache oder voll pleated Front, einige mit Pouch-Shape, für..... **1.95**

Kurze Glace-Handschuhe für Damen—Oberseam genäht in weiß, schwarz und farbig, Größen 5½ bis 8½, regul. $1.25 Wert, das Paar für..... **1.00**

Blanket Roben für Männer, gr. Sortim. v. sch. Mustern, Shawl Kragen, piped Nähte, einige Seidenschnur besetzt, schräge Taschen, alle Styles u. Farben, sehr nied. Preis, spez. zu 2.48 bis..... **9.50**

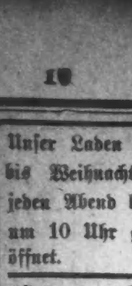
Seid. Halbstrümpfe f. Männer, doppy. Ferse u. Zehen, reg. 25c, das Paar. **19c**



Französische Elfenbein Standuhren — in fortirten Facons, extra feine Zeitmeter, spez. Preis, zu 2.00, 1.50 und..... **98c**

Farrenbehälter, geschliffenes Glas, m. Nickel Lining, brillanter tiefer Schnitt, PinWheel, HubStar und geblümte Entwürfe, 2.48 und..... **4.98**

Große Neuigkeiten in Kleidertrachten



Waists, $3.95. Bestickte Crepe de Chine Waists, in weiß, schwarz und farbig, einige mit 2 in 1 Kragen, alle Größen, in Holly Schachtel verpackt, — speziell, zu..... **3.95**

Mixture Coats für Kinder. Alle Größen bis zu 12 Jahre, mit oder ohne Gürtel, einige in der Partie bis zu $6.00 wert.— Speziell, so lange die Partie vorhält, zu..... **2.98**

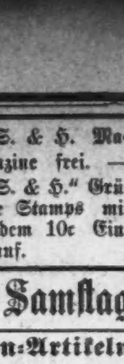
Baby-Rompers. Soeben angekommen — Angora Bruh Wolle Rompers, regulär $3.00, zu..... **$2**

Hosen für Knaben. Corduroy Hosen für Knaben, Größen bis 14 Jahre, mit Schnalle am Knie versehen — speziell, zu..... **50c**

Pelz-Sets für Kinder. Schwarzer oder brauner Coney Muff und Kragen, mit Köpfen garnirt, speziell, zu..... **2.39**

Bade-Roben in Holly-Schachteln. Spezielle Partie von Baderoben für Damen—Beacon Blanket Stoff — in mehreren Farben gemustert, in Holly Schachtel verpackt, — speziell, zum Preise von..... **3.95**

Ungarnirte Shapes. Partie von ungarnirten, reinseidenen Sammet Facons, nur in schwarz, einige bis zu $2 wert, speziell, so lange die Partie reicht..... **77c**



Schuh-Bargains für Männer und Damen

Hohe Schuhe für Damen, von schwarzem Sammt — Lackleder - „Vamps" — Cuff von mattem Leder — speziell, zum Preise von nur..... **1.98**

Schwere Sorte Grain Leder-Arbeitsschuhe für Männer — mit schweren Eichenlederlohlen—zu **1.98**

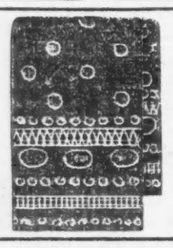
Große Werte in Unterzeug

Ruler gerippte fließgefütterte Union-Suits für Knaben, alle Größen bis zu 16 Jahren, speziell zu..... **48c**

50c feine leibige gefütterte Leibchen und Beinkleider für Damen, haben kleine Fehler, zu... **37½c**

Weiße fließgefütt. Union Suits für Mädchen, Drop-Sitz, 2 bis 12 J., 59c Wert, zu..... **45c**

75c fancy bestickte u. ausgezackte Kissenbezüge, sehr feine Sorte, Größe 45×36; speziell das Stück für nur..... **50c**



75c schwere Qual. Bade-Matten, große Sorte; in rosa, blau, grün, lohfarbig und weiß, speziell das Stück offerirt für nur..... **59c**

$3.50 schwere Tapestry Tischdecken — mit geknoteten Fransen, Kombinationen in Old Rose und Grün — speziell das Stück für nur..... **2.50**

$4.50 brokadirte Armure Portieren — schwere Fransen und Quasten, voll mercerized, in Grün und Braun, speziell das Paar für..... **3.50**

Spielsachen treffen immer noch ein.

65c zusammenlegbare Tische — elegant polirt — Eure Auswahl von Eichen- oder Naturholz-Politur — zum Preise von..... **45c**

Charakter-Puppen, die schwer zu brechende Sorte — hübsch angekleidet — gerade richtig für die lieben Kleinen — zu..... **25c**

Der berühmte störrische Esel — ein regulärer 50c Artikel — einer an jeden Kunden, all..... **25c**

Der berühmte Alabama Negertänzer, — keine Einführung nötig, reg. 50c Artikel, 1 an jeden Kunden..... **29c**

Tafel Schreibtafel — mit Drop Sitz, innere Abteile für Kreide und Eraser, $1.25 Wert. Speziell..... **79c**

Metall Ice Cream Tische — mit 18zölliger Eichen Platte, 1.39 wert. — (dazu passende Stühle 79c), speziell... **98c**

Dr. KAEMPF, Augen-Spezialist.

Kopfschmerzen, Schwindelanfälle und verschiedene Krankheiten, die als Folge von Augenleiden sich einstellen, werden schnell beseitigt und fehlerhafte Sehkraft gerichtet.

14 K. goldgefüllte Augengläser, **$1.45**

Wissenschaftliche Untersuchung frei!
Linsen werden im ersten Jahre frei umgetauscht.
Linsen nachgemacht und Reparaturen vorgenommen.

Das Verbrechertum in Russisch-Polen.

Unser unerwartet schnelles Vordringen in Rußland hinein hat naturgemäß auch der Verwaltung große und schwierige Aufgaben gestellt. In geradezu erstaunlicher Weise ist aber auch hier der deutsche Geist schnell eingedrungen und hat in die „russische Wirtschaft" Ordnung, Sitte und Gerechtigkeit gebracht. Sehr interessant schildert Kriegsgerichtsrat Dr. Löning in einem Feldpostbrief an die „Deutsche Strafrechts-Zeitung" die Justizeinrichtung in Russisch-Polen und die ihr gestellten Aufgaben. Raubanfälle, Morde, Bandendiebstähle usw. seien an der Tagesordnung. Dieses Banditentum hat, wie uns Loening erzählt, seine besondere Geschichte. Es ist in ganz Russisch-Polen verbreitet und hat seinen Ausgangspunkt von einer politischen Kampfesorganisation, die in den Revolutionsjahren 1905 bis 1907 der Schrecken der Einwohner und der russischen Behörden war. Der Schlupfwinkel und der Hauptsammelplatz der Banditen ist Lodz. Hier findet der Bandit leicht Unterkunft, die ihm die massenhaften Dirnen gern gewähren. Alle Raubüberfälle werden gleichförmig durchgeführt. Mit Browning oder Mauserpistole ausgerüstet, mit Masken vor dem Gesicht, dringen einzelne Banditen in die Wohnungen der Stadtbevölkerung oder in ein einzelnstehendes Gehöft ein, während draußen andere Schmiere stehen. Finden die Banditen Widerstand, so büßen das die Widerstrebenden meist mit dem Leben. Ist man den Banditen auf der Spur, so verteidigen sie ihr Leben bis zum äußersten. Bezeichnend ist hierfür die sogenannte „große Aktion" gegen den gefährlichen Banditen Dluzewski, der sich nach Verübung zahlreicher Verbrechen am Ostermorgen 1911 in der Widzewskastraße in Lodz verbarrikadiert hatte. Die russische Behörde konnte nicht anders des Banditen habhaft werden, als daß sie das Haus anstechte. Eine ähnliche Banditenjagd spielte sich am 28. Mai 1915 in Lodz ab, bei der drei Verfolger von den Banditen erschossen, ein Soldat und eine Frau verwundet wurden. Wenn auch das Haus, in das sich der eine Bandit geflüchtet hatte, nicht angesteckt wurde, so mußte der Bandit doch im wahrsten Sinne des Wortes ausgeräuchert werden. Wenige Tage später konnte ein weitberüchtigter Bandit, Kapusta, auf dessen Kopf vom Lodzer Polizeipräsidenten eine Belohnung von 500 Mark, vom Lodzer Zentralkomite der Bürgermiliz eine solche von 300 Rubel gesetzt war, nach schwerem Kampf durch eine Kugel unschädlich gemacht werden. Kapusta war das Haupt einer wohlverzweigten Banditenbande gewesen, die viele Mordüberfälle durchgeführt hatte. Charakteristisch für die Frechheit dieser Banditen ist, daß noch mehrere Monate vor dem Ausbruch des Krieges die Post vom Kalischer Bahnhof in Lodz unter Militärbedeckung selbst bei Tage nach dem Postamt fuhr, da sie mehrmals überfallen und ausgeraubt war. Gewiß bezeichnend für die russischen Zustände.

Aber noch ein anderer Umstand begünstigte das Banditenunwesen. Die Banditen fühlten sich der Bevölkerung gegenüber viel sicherer, da sie infolge einer Bekanntmachung der deutschen Militärbehörden bei Todesstrafe sämmtliche Waffen abgeben mußte. War der Raub mit Waffen in der Hand begangen, so trat und tritt auch jetzt noch sofort ein militärisches Feldgericht zusammen, das in den denkbar einfachsten Formen verhandelt; wird der Bandit als überführt erachtet, so wird er innerhalb 24 Stunden erschossen. Trotz des mangelhaft geschulten Kriminalpersonals ist es oft auch vor der Einführung der Gerichtsverfassung gelungen, die Banditen zu fassen, und viele wurden von den Feldgerichten der Etappenbehörden der gerechten Strafe zugeführt. Auch hat sich in den größeren Städten die Bürgermiliz tatkräftig bei der Aufdeckung der Verbrechen und Verfolgung der Banditen gezeigt; durch ihre Hilfe ist mancher Bandit dingfest gemacht worden. Auch die Gefängnisse werden den Ansprüchen in keiner Weise gerecht, so daß Ausbrüche aus ihnen bei dem Wagemut der Banditen oft vorkommen. Ein eigentliches Gefängniß besteht nur in Sieradz, Kalisch und Czenstochau. Selbst Lodz hat außer der Militärarrestanstalt nur ein zum Gefängniß umgebautes Wohnhaus. In der nahe bei Lodz gelegenen Fabrikstadt Pabianice mit zirka 50,000 Einwohnern war überhaupt kein Gefängniß vorhanden. Hier diente eine russische Beamtenwohnung als Arrestanstalt, dann wurde ein Privathaus notdürftig als Gefängniß hergerichtet, in dessen einem Stockwerk auch geschlechtskranke Dirnen untergebracht sind. Daß dabei eine genügende Sicherheit geschaffen werden konnte, ist nicht zu verlangen.

Bei einem Besuch dieses Pabianicer Gefängnisses sah der Verfasser in einer mäßig geräumigen Stube 10 jugendliche Taschendiebe von 13 bis 17 Jahren. Sie beschäftigten sich mit Korbflechterei. Sie waren keine eigentlichen Strafgefangene, sondern mehr Fürsorgezöglinge. Aber zu ihrer Besserung wurde außer der Haft nichts getan. Wie mir der Gefangenenaufseher sagte, müssen diese Jugendlichen bis zu ihrer Besserung sitzen. Auf meine Frage, wie man ihre Besserung feststellen würde, erhielt ich die etwas verlegene Antwort: nun in einigen Monaten sind sie eben gebessert. Auch soll es mich nicht wundern, wenn diese Jugendlichen öfters ohne besonderen Anlaß durch Prügel auf den rechten Weg gebracht würden. Denn das Prügeln ist in Russisch-Polen am Anfang bei der Miliz an der Tagesordnung gewesen. Es wird nicht nur als Strafe angewandt, sondern durch heftiges Prügeln suchte die Miliz der Beschuldigten zum Geständniß zu bringen, also eigentlich noch die Anwendung der Tortur. Wie geprügelt wurde, kann man daraus ersehen, daß mir einmal ein angeblicher Mörder vorgeführt wurde, der weder sitzen, noch stehen, noch liegen konnte.

In alledem hat die deutsche Strafgerichtsbarkeit Wandel geschaffen. An Stelle der russischen Knute tritt allmählich deutsche Gerechtigkeit.

(„Frankf. Ztg.")

4 Zimmer möblirt $92.50
$1.25 die Woche

WEBER'S
FURNITURE STORE
541-543-WEST NORTH AVE.

Laden offen
Montag — Dienstag
Donnerstag — Samstag
Abends

Unser neues und ausgezeichnetes
Kredit System
zum kaufen von
Möbeln, Oefen und Rugs

Distinktiv in seinem Grundsatz, distinktiv in seiner Liberalität und distinktiv in der Tatsache, daß **Kredit dieselbe Kaufkraft hat wie Baargeld, wenn dieser Originalplan benutzt wird.**

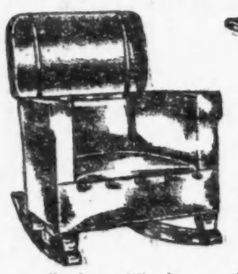
Gewiß, es ist ein Kreditplan des Verkaufens — aber in vielen Hinsichten so verschieden von dem gewöhnlichen Begriff von Kredit, daß Ihr alle Vergünstigungen erhaltet, die Ihr bei Baarzahlung erwartet.

Die Auswahl irgend eines Artikels, den Ihr wünscht, bedeutet nur eine kleine Baaranzahlung — fortigen Besitz und eine sehr leichte spätere Zahlungsbasis, welche durch seine Liberalität sehr anspricht.

Shirt-Waist Schachtel
Mit Matting überzogene beste Materialien. Sehr massiv im Aussehen und gemacht in schönen Entwürfen, sehr begehrenswerte Aufbewahrungskiste für Pelzsachen, Winterkleider und Wertsachen, speziell markirt zu..... **$3.95**

Telephon-Stand und Stuhl
Von massivem Eichen, Early English od. fumed. Ist 30 Zoll hoch und hat eine Platte 16 bei 16 Zoll. Unser sehr spezieller Preis beträgt nur..... **$2.95**

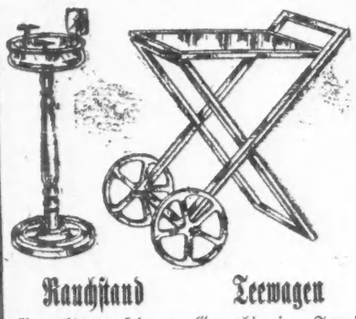
Dieser hübsche
Bibliothek-Tisch
Aus echtem, solidem, viertelgesägtem Eichenholz gemacht, sehr hübsch polirt — französische Beine, unten großes Shelf für Bücher und Magazines und eine geräumige Schublade für anderen Gebrauch — spez. Preis nur..... **$9.95**



Hochgepolsterter Schaukelstuhl
von bestem solidem Eichen. Runners finished in Golden oder Mahagoni Finish, Sitz hat volles Set Spiral Stahlfedern, gepolstert in echtem spanischem Fabricord Leder..... **$8.85**

Piedestal
Gemacht in Golden Oak, Early English, fumed Eichen oder Mahagoni Finish, neuer Entwurf, stark gemacht. **$2.95**

Vase Brenner
50c die Woche
Ein großer wunderbolle Heizofen — Alle Nickelteile sind aus hochfeinem Nickel. Hat Duplex Rost, Shaking Ring, alle modernen Verbesserungen, herausnehmbaren Feuerkasten.. **$21.65**



Rauchstand
Gemacht von feinem Birkenholz in Mahagoni Finish, mit Messing-Halter u. gläsernen Aschenbehälter. Ein sehr guter Wert zu dem Preis von **$1.95**

Teewagen
Gemacht in Fumed oder Golden Oak Finish, stark konstruirt. Hat vier Holzräder und ist gemacht, um Zufriedenheit zu geben, zu nur **$3.45**

Bett-Davenport
Verstellbare Facon
Gemacht von bestem solidem Eichen in quartered Finish. Sitz hat volle Spiral Spring Konstruktion und gepolstert mit guter Sorte importirtem Leder. Ein Handgriff ändert es von einem hübschen Davenport in ein großes bequemes Bett um. Ein höchst ungewöhnlicher Wert zu diesem Preis..... **$19.75**

Eisen-Bett
Dieses eiserne Bett, in dem berühmten Vernis Martin Finish, konstruirt mit schweren fortlaufenden zweizölligen Pfosten und hat 5 große Fillers am Kopf- u. Fußende. Wundervoller Wert zu diesem Preis **$4.95**

Unsere „Paveway" Nähmaschine
Ein großer Wert
Lehrer frei!
Mit sämmtlichen neuesten Verbesserungen. Hat die neueste Sorte Drop Head, 5 Schubladen-Gehäuse und Ball Bearing Stand. Vom hochfeinsten massiven Golden Oak, gut gemacht u. hochfein polirt; vollständig geräuschlos wenn in der Operation. Alle Zutaten und Attachments frei. Sehr spezieller Preis, zu nur..... **$16.95**

Finanzielles.

Die Bank des Deutschtums von Chicago

4%ige $186.50
5%ige $200.00
per 1000 Mark.

4%ige $120.00
5½%ige $137.00
per 1000 Kronen.

4%ige $118.00
5½%ige $141.50
6%ige $143.00
per 1000 Kronen
ungarische

Wir sind immer billiger als New York!!!

Geldsendungen für Weihnachten.

$20.25 für Mark 100 nach Deutschland.
$14.40 für Kronen 100 nach Oesterreich-Ungarn.

unter Garantie portofrei ins Haus geschickt

Unsere Beamten sprechen alle deutsch—kommt, jede Aufklärung wird kostenfrei gern gegeben,—Ihr seid immer bei uns willkommen.

Offen auch Sonntags fest von 9 bis 12 Uhr Vormittags.

An Wochentagen von 8 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Montags, Donnerstag, Samstags bis 9 Uhr Abends.

State Commercial and Savings Bank,
1935 Milwaukee Avenue.
deg3*

Foreman Bros. Banking Co.
S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.
3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen
auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliehen.

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß **$1,500,000**
fb15sonmifo*

3% ON SAVINGS 3%

Gelder vor oder am 10. eines jeden Monats hinterlegt, ziehen Zinsen vom ersten desselben Monats.

Sicherheits-Gewölbe

Landon Cabell Rose, Präsident.
John T. Emery, Vizepräsident.
Charles G. Schick, Kassirer.
Otto C. Norzling, Hilfskassirer.
Clarence E. Stimming, Hilfskassirer.

Offen Samstags Abend von 6 bis 9.
fm.fonblfo*

Geld zu verleihen.
Wir machen eine Spezialität aus
Bau-Darlehen
Wir haben einen speziellen Funds zum Ausleihen zu 5% Zinsen, wo die Sicherheit dreimal so groß, wie die Anleihe ist.
HOME BANK and TRUST CO.
Milwaukee und Ashland Ave.
Offen Dienstag und Samstag Abends bis 9 Uhr.
mg22monmifo*

— Auf der Jagd. — Sonntagsjäger: Herr Förster, ich hab' mich verschossen, könnten Sie mir nicht einige Patronen leihen? — Förster: Sie haben Kaliber 12, ich 16. Sie sehen, daß ich unmöglich Ihr Patronatsherr sein kann.

CASTORIA
Für Säuglinge und Kinder
In Gebrauch seit mehr als 30 Jahren
Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

tun blieb ihm da übrig, als zu seinem Segen, den er gab, noch jene hunderttausend Mk. hinzuzufügen, die er versprach? Das Monokel Kurt Böcks war das wert, wahrlich, das war es. Und so trug es denn seinen Träger von dem Zeitpunkte an, da dieser den Segen Emanuel Beiringers, des Bankiers, sicher und die hunderttausend Mk. beinahe sicher hatte, mit doppelter Selbstgefälligkeit, übertraf sich, indem es ihn trug, sozusagen selber. Was doch die Höhe war!

* * *

Aber da kam ein Sturm ins Land, blies und blies Kurt Böck das Monokel aus den Augenwinkeln weg. Was war geschehen? Man hatte Kurt Böck, den plötzlich Monokellosen, gepackt, sehr fest gepackt, ihn in ein Bataillon gesteckt und einen Schipper aus ihm gemacht. Einen Schipper! Lilli war erst starr, wand sich dann in Krämpfen und lag schließlich, gleichsam ein Knoten, der sich in eine zitternde Linie aufgelöst hatte, auf der Chaiselongue und weinte. Es gibt einen Jammer, der tötet, aber es gibt auch einen Trost, der wieder lebendig macht. Dieser Trost ist die Liebe. Lilli fand zu ihrem maßlosen Erstaunen — und sie machte diese Entdeckung ganz allmählich —, daß, so sehr sie auch daran geglaubt hätte, es nicht ausschließlich das Monokel war, das sie an Kurt Böck geliebt hatte, sondern, bei Gott, auch ihn, den das Monokel in so schwindelnde Höhen emporgetragen hatte. Und es beglückte sie, es rührte in ganz sonderbarer Weise ihr junges Herz, wenn sie jetzt von Kurt Böck ein graues Etwas erhielt, das einen Brief vorstellte und in dem zu lesen war: „Mein Engel, ich liebe Dich, aber ich habe nur wenig Zeit, Dir das zu beteuern, weil ich des Abends, nach getaner Arbeit hundsmüde bin!" Hundsmüde!!!

* * *

Lilli träumte nun Nachts von Spaten überhaupt und von einem Spaten ganz im Besonderen, der bald auf Urlaub kommen würde. Dieser Spaten war freilich das Aeußerste, wovon sie träumen konnte, oder sozusagen das Tiefste. Wie hätte sie auch, zum Beispiel, von jenem Barte träumen sollen, jenem Dinge, das eigentlich gar kein Bart, nicht einmal ein Vollbart, sondern schon ein Urwald war — von jenem Barte, den sich Kurt Böck, der ehemals blank Rasirte, der Not gehorchend, jetzt zugelegt hatte?! Und doch kam der Tag, an dem ihr dieser Bart, diese Wirrniß, Wildniß nicht als das Gespenst einer aufgeregten Nacht, sondern vielmehr leib-, ja haarhaftig entgegentrat, ein Ungetüm, das sie erzittern machte. Es war auf dem Bahnhofe Niederschöneweide-Johannistal, daß dies geschah, mitten unter einer Menge Volks, bei hellichtem Tag, öffentlich, brutal und gleichsam klatschend. Es trat ihr da, wie zu berichten ist, ihr, die doch nur einen Spaten erwartet hatte, ein Vollbart entgegen, breitete die Arme aus, lachte und rief, daß es dröhnte: „Lilli, da bist Du ja!" Ihr war, als wanke der Erdboden unter ihr, als verschlinge sie der Bahnsteig und als rasten abertausend D-Züge über sie hin. Oh, dieser entsetzliche Mensch, dieses Scheusal, dieser Gorilla hatte auch schon seine Arme um sie gelegt, sie mit Bärenkräften an sich gezogen und ihr Gesicht in den Urwald seiner Barthaare getaucht, daß sie es in der Tat vergaß, zu atmen. Und daß sie — oh, wie wurde ihr doch! — in Schauern vergehend, die Frage hauchte: „Kurt, bist Du's?"

* * *

Jawohl, er war's. Mit Sicherheit stand das für Lilli freilich erst fest, nachdem der Barbier alle Hindernisse aus dem Wege geräumt und Platz für das Monokel geschaffen hatte, welches Kurt Böck lässig, als sei nichts geschehen, ins Auge klemmte, um sodann zu sagen: „Donnerwetter!"

Jährlicher Verkauf von Weinen und Likören
für die Feiertage, in dem grössten und vollständigsten Likör-Haus der Stadt. Etablirt 1895.

Frei! Eine Flasche California Wein, ein großer importirter Kalender und ein Meßglas mit Einkauf von $1.00 oder darüber, von jetzt an bis zum 1. Januar 1916.

California Riesling, Port oder Sherry; Gallone	$0.95
Old Taylor Whiskey; Flasche	0.69
South Shore Club Whiskey, gefüllt in Bond; Quart	1.00
Cal. Aprikosen, Pflaumen, Birnen oder Pfirsich Likör — $1.00 Wert; jetzt das Quart	0.75
Berühmte Claremont Weine; Flasche 50c, Gallone	2.00

Waaren nach allen Teilen der Stadt abgeliefert und nach allen Teilen der Ver. Staaten versandt. Nahe allen Hoch- und Straßenbahnen.

Bringt diese Anzeige und erhaltet eine extra Flasche Wein frei!

Tel. Harrison 630
Wabash 7404
Ira Rosenzweig & Co. Drei Häuser westlich der Clark-Straße
109-111 West Van Buren Strasse
da14.17.19.21.23

A. Roehling, Präs. F. H. Riechers, Sekr.
Roehling & Schutz,
Inc.
129-131 W. Lake Strasse,
CHICAGO
zwischen Clark und LaSalle Straße.
Fernsprecher: Main 2770. Gegründet 1853.

Empfehlen ihr riesiges Lager von
hiesigen u. ausländischen Weinen und Likören
zu mäßigen Preisen.

Keine deutsche Familie sollte während der Feiertage ohne einige Flaschen Wein sein.

Ueber 800 Wirte Chicagos führen ein Sortiment von unseren Weinen und bei Bedarf von einigen Flaschen wende man sich an dieselben.

In größeren Quantitäten wende man sich an uns. Preisliste auf Wunsch. Versand nach allen Staaten Amerikas.
1da.mifrfonlmt

Deutsche, österreichische und ungarische
Kriegsanleihe
Geldsendungen
Befördern wir schnell und sicher nach Deutschland, Oesterreich Ungarn und Rußland unter vollster Garantie, billiger als irgendwo! Nirgends könnt Ihr besser bedient werden. Kommt und überzeugt Euch!
Schiffskarten
Erbschaftssachen, Vollmachten und Dokumente jeder Art
werden billig und sachverständig ausgefertigt.
J. V. ZINNER & CO.
Größte deutsch-ungarische Agentur in Chicago.
619 W. North Avenue,
1400 W. 51. Str., Ecke Loomis.
Offen 8 Morgens bis 8 Abds. Sonntags 9—1.
Mo1*

Kriegsanleihe
Für eine Woche:
1000 Mark. 5%.....$200.00
1000 Kronen Oester., 5½% $137.00
1000 Kronen Ungar., 6%..$143.00
Sparbücher mit Zinsen bis 1. Januar in Zahlung genommen.
Geldsendungen
prompt und unter Garantie.
Erbschaftssachen, Vollmachten und Dokumente jeder Art
K. W. KEMPF
Bankgeschäft.
Seit 22 Jahren im alten Platze.
120 Nord LaSalle Strasse
Offen Abends bis 6 Uhr, Sonntags 9 bis 12.
13dg*

Süße und saftige Florida Orangen, dünnschalig, gute Größe, das Dutzend 18c, das Stück 1½c

Offen heute Abend u. jeden Abend bis Weihnachten

Our Basement Boston Store

STATE MADISON and DEARBORN STS.

Von 9 bis 11 Vorm.

Morgen Vorm. von 9 bis 11 Uhr, diese weißen Lawn-Schürzen, mit Stickerei-Ruffle, feiner Spitzenbesatz oder mit bestücktem Spray und gezacktem Ruffle— gut 35c wert, zu. 17c

Von 7 bis 9 Abends

Samstag Abend, von 7 bis 9 Uhr, diese 39c Hosenträger, in fancy Weihnachtsschachtel; breites Web Elastic, Leder-Enden; nur drei Paar an jeden Kunden (keine Post- oder Telephonbestellungen ausgef.); 3 Paar 50c; Paar 17c

Von 7 bis 9 Abends

Morgen Abend von 7 bis 9 Uhr offeriren wir diese $1.25 Regen Capes für Mädchen, aus Hairline gestreiftem, Rubberized Plaid Rückseite Stoff gemacht; Shirred Haube, vorn zum Zuknöpfen, grau, mit weißen Streifen; Größen 6 bis 16 Jahre, zu 69c

Ueberzieher, Anzüge

Ueberzieher für Männer und junge Männer, Shawl- und Convertible-Kragen-Moden, aus schweren Stoffen gemacht, in schlichten und gemischten Farben; Double Warp Serge-Futter; einige haben Satin-Aermelfutter; Größen 32 bis 44; wert bis zu $11.50, zu $6.97

Anzüge für junge Männer, mit Soft Roll-Kragen und Cuffs an den Aermeln, Größen 31 bis 38, und 3-Knöpfe Sack-Moden, Größen 35 bis 44; aus blauen Serges, fancy Kammgarnen, karrirten, gestreiften und gemischten Cashmeres gemacht, in braun, grau, grün und blau; gut $11.00 wert, Auswahl $7.47

Schmucksachen

Deutsche Neusilber Vanities, schwere Embossed Muster, mit Geld-, Spiegel- oder Puder-Abteilungen und Karten- und Geldnoten-Etui, zu 48c und 24c

Echte Kalifornia Rose Beads, aus großen Rosetten gemacht; alle populären Farben; behalten immer ihren süßen Geruch, zu 24c

Taschentücher

Eine Ecke bestickte Taschentücher für Damen, drei verschiedenartige Muster in fancy Bilder-Schachtel, passend als Weihnachts-geschenk, Schachtel 29c

Seidene Taschentücher für Damen, in Navy blau, rot, braun und grau; reguläre 25c Werte, morgen zu 10c

Figurirte Seco Seide-Scarfs für Damen, in rosa, blau, weiß und Farben; 2 Yds. lang; jeder in Holly-Schachtel; regulär 69c, zu... 47c

Für Babies

2000 Paar Schuhe und Slippers für Babies, hübsch entworfen, in einem großen Sortiment von schwarzem, weißem und Kombinations-Leder; Knöpf- und Schnürschuhe; alle frisch und rein; vorhanden in Größen von 0 bis 5; wert bis zu 39c, speziell, zu 19c

Misses- und Mädchen-Coats, Kleider

Mäntel für Mädchen und Junior, aus Boucles, Chinchillas, Cheviots und Mischungen gemacht; sammtbesetzter Kragen und Cuffs; Flared und Gürtel-Moden; hoch bis zum Hals hinauf zuzuknöpfen; in braun, schwarz, Navy und Mischungen; alle Größen; Mäntel, die $8 und $9 wert sind, Ausw. $5.97

Mädchenkleider, aus reinwollenen Serges, franz. Challies, Corduroys, Shepherd Checks und Mischungen gemacht; Sammt- oder Organdy-Kragen; fancy Knöpfe; volle Pleated Skirts; in Navy, braun, Cadet usw.; einige hübsche Blumen-Muster; Größen 6 bis 14 Jahre; $5 und $6 Kleider, zu $3.95

Liköre

Whiskey, unter Wein. Regierungsaufsicht abgezogen, volle Quartflasche .. 69c

Wein, Kalifornia Port oder Sherry, 6 Jahre alt, die Gall. für ... 95c

Gin, A. C. A. Nolet, importirter, eine Drittel Gallone Flasche für ... 1.08

Kümmel, Berliner oder Three Star Kalifornia Brandy, Flasche für 72c

Crestmore Kalifornia Port oder Sherry, 6 Flaschen 1.25; Flasche für 25c

Whiskey, Pennsylvania Pure Rye, 6 Jahre alt; Gall. 2.75; volle Quartflasche .. 75c

Halbe Gallone reiner Kalifornia Port- oder Sherrywein, und eine halbe Gallone Our Pride Whiskey, regulärer Wert 2.35, beides 1.98

Handschuhe

50c nahtlose wollene Handschuhe für Kinder, schwarz und Farben, zu 35c

Fließgefütterte warme Gauntlets, Handschuhe u. Pelz Top Glace Mittens für Kinder, zu 48c

Doppelte rein wollene Mittens für Kinder, mit schlichter oder fancy Rückseite; Farben oder schwarz, zu 25c

Kurze schwarze Cashmere-Handschuhe für Damen, seidegefüttert; zwei-Clasp Mode, zu 50c

Für Männer

$1.00, $1.25 u. $1.50 Hemden für Männer, gestärkte Manschetten oder weiche französische Manschetten; tausende von gestreiften Mustern, Novelty- und hellfarbige Effekte; „Piccadilly"-, „Ferguson-McKinney"- und Paragon-Marken; Größen 14 bis 17½, Auswahl 77c

25c bestickte Four-in-Hand und 25c seid. Four-in-Hand Hals trachten; neues langes Satin-Band am Halse; ein reichhaltiges Sortiment von Farben und Mustern, Auswahl 15c

Lokalbericht.

Bevorstehende Vergnügungen.

Der neu gegründete deutsch-amerikanische Unterstützungsverein „von Hindenburg" veranstaltet am kommenden Samstag, Nachmittags 2 Uhr, eine große Agitationsversammlung, verbunden mit Konzert und Tanz, in seinem Versammlungslokale, Richters Halle, Ecke Belmont und Hohne Ave. Der Verein arbeitet zu sehr liberalen Bedingungen für seine Mitglieder, und es werden in dieser Versammlung Kandidaten beiderlei Geschlechts im Alter von 18 bis 55 Jahren gegen eine Aufnahmegebühr von $1 aufgenommen. Ein rühriges Komite ist fleißig an der Arbeit, um den Besuchern einige recht vergnügte und genußreiche Stunden zu bereiten, für das leibliche und geistige Wohl wird bestens gesorgt sein.

Eine mit Kinderbescheerung verbundene Weihnachtsfeier veranstaltet am kommenden Sonntag der Hannoveraner und Braunschweiger Damenverein in Fleiners Halle, um 6 Uhr Abends beginnend. Der Eintritt kostet 25 Cents. Der Weihnachtsmann wird anwesend sein und unter dem Weihnachtsbaum die Kinder beschenken, und für die allgemeine Unterhaltung von Groß und Klein durch Tanz u. s. w. hat das aus den Damen Dora Fricke, Bertha Röhre Karoline Mahlke und Präsidentin Auguste Schrader bestehende Komite ebenfalls bestens gesorgt.

Der Soziale Turnverein wird sein Weihnachtsschauturnen nebst Kinderbescheerung am Samstag Abend, dem 25. Dezember, in seiner Halle, Belmont Ave. und Paulina Str., abhalten. Das um 7 Uhr beginnende Programm umfaßt Hantelübungen, 1. Knabenklasse; Volkstänze, 1. Mädchenklasse; Turnen am Bock, 2. Knabenklasse; Tanz, 2. Mädchenklasse; Tanz, Damenklasse; Pyramiden, Aktive, und Bescheerung der Schüler und aller anderen anwesenden Kinder. Wenn der Bescheerungsjubel vorüber ist, wird getanzt, und zwar zuerst von den Kindern. Eintritt 25c für Herr und Dame.

Ihre jährliche Weihnachtsfestlichkeit veranstaltet die Gesangssektion des Deutschen Kriegervereins von Chicago am Samstag, dem 25. Dezember von 4 Uhr Nachmittags an. Diese Feier ist von jeher eine echt deutsche Familienfestlichkeit gewesen und den Kreisen des Vereins unentbehrlich geworden. Man sieht ihr auch diesmal mit froher Erwartung entgegen, denn für die Kinder wird es Geschenke geben, für die Erwachsenen Tanz, Gesang und Verlosung, und für Alle einen schönen Weihnachtsbaum. Fleiners Halle wird daher unzweifelhaft dicht gefüllt werden. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents, Kinder unter 12 Jahren haben freien Eintritt.

Der Hamburger Klub wird für seine Mitglieder und Freunde und deren Familien, besonders die Kinder, am Sonntag, dem 26. Dezember, in der Wicker Park Halle von 4 Uhr Nachmittags an eine Weihnachtsfeier abhalten. Erwachsene bezahlen 35 Cents die Person an der Kasse, Kinder und Garderobe sind frei. Wer je einmal ein Vergnügen der Hamburger mitgemacht, der weiß, daß er sich stets daselbst gut unterhalten hat. Das Komite wird Sorge tragen, daß an diesem Tage sich niemand über einen trockenen Weihnachtstag zu beklagen haben wird.

Der Ungarländische Nationalitäten Krankenunterstützungsverein wird am Freitag Abend, dem 31. Dezember, in der La Salle Turnhalle, 2048—52 Larrabee Str., den Sylvesterabend und zugleich sein 10. Stiftungsfest feiern. Ein großes Komite und die Beamten sind fleißig an der Arbeit, um dieses Fest derartig zu machen, daß sich alle Besucher, groß und klein, so unterhalten werden, wie noch nie zuvor an einer Sylvesterfeier. Ein großer, schön geschmückter Weihnachtsbaum wird aufgestellt werden, und kein Kind wird die Halle verlassen, ohne mit einem schönen Geschenk bedacht zu sein. Nur die allerbesten Getränke kommen zum Ausschank. Die Damen vom Verein werden die Küche übernehmen, denn sie wollen mit ihrer Kochkunst den Beweis liefern, wie ein köstlicher Sylvesterschmaus hergestellt wird. Wer den Sylvesterabend richtig feiern will, sollte das Fest besuchen.

Der Dr. Herzl Ungarische Krankenunterstützung-Verein wird am Samstag Abend, dem 1. Januar, seinen Jahresball im North Ave. Auditorium, North Ave. und Sedgwick Str., abhalten. In den zehn Jahren, welche der bekannte Verein jetzt besteht, hat er schon so manche Festlichkeit abgehalten und bei jeder solchen Gelegenheit gezeigt, daß ein tüchtiger Kern in ihm steckt, Harmonie und ernstes Streben in seinen Reihen herrscht. Diesmal, beim zehnjährigen Jubiläum, gedenkt der Verein etwas ganz Besonderes zu leisten, er trifft ungewöhnliche Vorkehrungen und hat sich für sein Fest im genannten Auditorium einen der größten und schönsten Hallen in Chicago gesichert. Ein großer Erfolg der Feier, die noch dazu auf den Neujahrstag fällt, ist nicht zu bezweifeln. Eintritt 35c die Person.

Am Samstag, dem 1. Januar, feiert die Deutsche Krieger-Kameradschaft ihr Weihnachts- und zugleich Agitationsfest in Schönhofens große Halle, Ecke Milwaukee und Ashland Ave. Das Fest besteht in der Bescherung nicht nur jedes anwesenden Kindes von Kameraden, sondern auch in der Bescherung jedes Festteilnehmers durch Verloosung schöner von der Krieger-Kameradschaft gestifteter Geschenke. Nach der Weihnachtsbescherung Tanzkränzchen. Ein aus 12 Mitgliedern bestehendes Festkomite bürgt dafür, daß das Fest eine Weihnachtsfeier im wahren Sinne des Wortes werden und daß sich jeder gut amüsiren wird. Bei diesem Feste wird zugleich jedem ehrenvoll entlassenen Soldaten der deutschen Armee und Marine Gelegenheit geboten, unter Vorzeigung seiner Militärpapiere kostenfrei, d. h. ohne Aufnahme- oder ärztliche Untersuchungsgebühr, Mitglied zu werden. Aufnahme neuer Mitglieder findet von 2 bis 5 Uhr Nachmittags statt. Um 4 Uhr beginnt das Fest. Eintritt 15c die Person.

Der Schuhplattlerverein „D'Wildschütz'n" veranstaltet am Samstag, dem 1. Januar, 8 Uhr Abends, in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str., einen großen Familienabend. Zur Unterhaltung werden Tiroler Gesänge, oberbayrische Nationaltänze, Solo-Jodler von der beliebten Sängerin Frau Josefine Maurer und Anderes beitragen. Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt durch die Münchener Kellnerinnen. Musik von der bekannten Wildschützen-Kapelle. Eintritt 10 Cents die Person.

Am Samstag, dem 8. Januar, wird die Sektion 3 des Bayrisch-Amerikanischen Vereins von Cook County ihren Bauernball im North Ave.-Auditorium abhalten. Auch dieses Mal wird das Komite Alles aufbieten, um den Gästen einige köstliche und vergnügte Stunden zu bereiten. Als besondere Attraktion verkündigt der Festausschuß den Bauerneinzug. Man wird sich wieder in ein heimatliches Dorf versetzt fühlen, wo Gemeinderat, Pfarrer und Schulmeister, welche die Höchsten im Dorfe sind, ihres Amtes walten. Punkt 8 Uhr erfolgt der Bauerneinzug in die Gmoastub'n, wo dann bei lustigem Zitherklang, Bier und echte importirte G'schwoll'ne von Chicago verabreicht werden. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c die Person.

Der Frauen-Krankenunterstützungsverein Fortschritt wird am Samstag, dem 15. Januar, in Schönhofens Halle sein 38. Stiftungsfest mit Konzert und Ball feiern. Der Anfang ist auf 7 Uhr Abends festgesetzt. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Die Bäcker-Union Nr. 2 hält am Samstag, dem 15. Januar, ihren jährlichen großen Preismaskenball in der Nordseite Turnhalle ab, wobei Preise im Werte von $200 zur Verteilung kommen. Die Tatsache, daß dieser Ball großartig werden wird, bezeugt die Opferwilligkeit der Arbeiter in den großen Bäckereien, welche im Einvernehmen mit mehreren Geschäftshäusern die Preise teils in Geld, teils in Geschenken gezeichnet haben, weil der Ueberschuß der Arbeitslosenkasse zufließt. Ein eifriges Komite ist schon mehrere Wochen an der Arbeit, diesen Ball zu einem sehr angenehmen Vergnügen zu machen. Es wurden daher zwei Hallen gemietet; wer nicht tanzen will, kann sich in der Weinstube bei Konzertmusik amüsiren. Für Speisen und gute Getränke ist ebenfalls gesorgt. Man versehe sich mit Tickets vor dem Ball, da der Eintritt an der Kasse nach 8 Uhr Abends, sobald der Ball seinen Anfang genommen, 50 Cents kostet. Tickets sind in der Gewerkschaftsoffice, 218 Oak Straße, nahe Wells, bei allen Union-Bäckern und deren Freunden für 25 Cents im Vorverkauf zu haben.

Der Groß Park Damenverein hält am Samstag, dem 15. Januar, seinen 11. Preismaskenball in der Sozialen Turnhalle, Belmont Ave., Ecke Paulina Str., ab. Die unter der Leitung von Präsidentin Margarete Freese, der Vorsitzenden Lina Gerhard, Sekretärin Adolphine Peter, Schatzmeisterin Lizzie Haßerkamp, Kath. Poit, A. Frenk, D. Sanders, H. Rohde, H. Eisenbeiß, Marie Krafe, Martha Otto, Marie Mechnig, A. Giese und M. Christow getroffenen Vorkehrungen sind glänzend, da sehr viele schöne Preise zur Verteilung kommen. Die Masken müssen früh zur Stelle sein, da die Demaskirung schon um 10 Uhr stattfindet wegen des Sonntagschlusses. Für gute Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Eintrittskarten kosten 25 Cents. Anfang 7 Uhr Abends.

Der Oesterreichisch-Ungarische Militär-Krankenunterstützungsverein von Chicago wird am Sonntag, dem 16. Januar, in Yondorfs Halle sein 11. Stiftungsfest mit Konzert und Ball feiern. Der Verein, der sich nicht nur unter seiner engeren Landsmannschaft, sondern auch allgemein in deutschen Kreisen großer Beliebtheit erfreut und über eine stattliche Mitgliederzahl verfügt, gedenkt seinen Geburtstag in großem Maßstabe zu begehen und ist dabei der tatkräftigen Unterstützung befreundeter Vereine sicher. Von diesen werden sich an den Darbietungen u. a. beteiligen: die Schuhplattlerveine „Edelweiß" und „D'Wildschütz'n", der Deutschungarische Männerchor, die Gesangssektion des Deutschen Kriegervereins und der Südungarische Damenchor. Demnach steht ein reichhaltiges Festprogramm in Aussicht, und ohne Zweifel werden die Besucher die angenehmsten Stunden verleben.

Unsere junge Frauen

werden so oft von Kopfweh geplagt—sind schlaff, blaß und nervös — weil ihr Blut dünn und unzureichend ist. Sie sind nicht wirklich krank und zögern zu klagen, doch ihnen mangeln der Eifer und die Lebhaftigkeit, welche ihr Geburtsrecht sind. Sie bedürfen keiner Arzneien—doch sie benöthigen der Belebung und Nährkraft in Scott's Emulsion, welche das Blut reicher macht, hohle Wangen ausfüllt, Nervosität vertreibt und Kraft erzeugt. Nahrung allein erzeugt Blut, und Scott's Emulsion ist die Essenz konzentrirter Nährkraft, frei von Weinen, Alkohol oder Opiaten.

Wenn die Mutter oder Tochter zart, blaß oder nervös ist, geben Sie ihr Scott's einen Monat lang und beobachten Sie die Besserung. Sie hat einen belömmlichen, „nußartigen" Geschmack. Vermeiden Sie Ersatzmittel. In irgend einer Apotheke.

Scott & Bowne, Bloomfield, N. J. 15-26

Krankheiten

der Männer, Frauenleiden, Magen-, Nieren-, Darm-, Leber-, Blasen-, Blut- und Nervenleiden, Rheumatismus, Vergiftungen, Geschwüre u. Ansteckungen werden gründlich und ehrenhaft behandelt.

Dr. Schwarz, deutscher Arzt,

39 W. Adams Str., Zimmer 60, Dexter Bldg., gegenüber der „Fair". Sprechstunden: 9 Uhr Morgs. bis 5 Uhr Abends. Sonntags 10 bis 12 Mittags. of22*

Darum ist

OSCAR F. MAYER & BROS.

Wurst überall bevorzugt?

Weil dieselbe mit der peinlichsten Reinlichkeit aus dem besten Material hergestellt wird. Befragt Euren Lieferanten hierüber. Mai mitems*

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, besucht unsere erprobten Heilmittel, die selten fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 u. 2 kuriren die meisten noch so hartnäckigen Fälle von geheimen Krankheiten und Urinleiden, wie Katarrh-Ausflüsse und Satz im Urin. Preis $1.00 die Flasche. — Doktor Zuckers Blut-Specific für Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 per Flasche. — Prof. DeSoto Faktilles Vigorateur für Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für 2.50. Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Behlkes Deutsche Apotheke,

775 Süd State Straße, Chicago, Ill. Ap. frisond*

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der Abendpost.

Leset die „Sonntagpost"

Hübsche Leder-Handtaschen für Damen

Pin Seal, Pin Morocco, in maltem oder in Glanzleder, mit Leder oder Seide gefüttert. Werte bis zu $3.00 — jede Tasche in einer fancy Holly-Schachtel 1.25

Novelty Hand-Taschen — Solides Leder — mit Seide gefüttert — speziell, zu 98c

Bill Books und Portemonnaies für Männer — solides Leder — speziell zu 1.00 und 49c

MOELLER BROS.

1272-1278 MILWAUKEE AVE. 1257-1259 N. PAULINA ST.

PHONE MONROE 1560

Glyly Boots für Damen — Die neuesten Facons, zum Knöpfen oder Schnüren mit weißen Schnüren u. Piping. — Reguläre $3.00 Werte; speziell, zu 1.98

Filz-Hausslippers für Damen—Alle Schattirungen. Hand gedrehte Sohlen, Common Sense-Absätze, Pelz und Band besetzt. Reg. $1.50 Werte. Speziell, zu 1.00

Filz-Juliets für Damen — Alle Schattirungen, Pelz besetzte Comfy Slippers. In allen Größen. Common Sense Absätze. Reg. 1.25 Werte. Speziell, zu 79c

Weihnachts-Spezialitäten für Samstag in sämmtlichen Departments

Schmucksachen usw. zu speziellen Preisen am Samstag

Armbänder — 1-10 massives Gold — graviert — Reguläre $7.00 Werte, zu $5.00

Elfenbein Sets — Drei Stücke, Kamm, Bürste und Spiegel, — Reguläre $5.00 Werte — speziell, zu 3.25

Rasir Stand für Männer — Silber plattirt — mit Pinsel und Tasse, — ein $3.98-Wert — für 2.98

Regenschirme für Männer und Damen: — Mit Gold und Silber beschlagen — Reguläre $3.50 Werte, — zum Preise von 1.98

Handbemalte Kuchen-Teller — Mit zwei vergoldeten Griffen— Reguläre $3.00 Werte — speziell zu 1.50

Farben-Behälter von geschliffenem Glas — Silber plattirtes Lining. Reguläre $5.00-Werte. — speziell, zu ... 3.98

Dreier Standuhren — Gold plattirt. Prachtvolle Geschenke. Reguläre $1.98-Werte, speziell, zu 1.25

Strumpfwaaren

Seidene Socken für Männer — schwarze und weiße. Drei Paar in Holly Schachtel. Speziell, zu.... 1.00

Reinseid. Strümpfe für für Damen—Schwarz u. farbig. Jedes Paar in einer Holly Schachtel 50c

Seide und Seide Fibre Scarfs für Damen. Schlicht und fancy farbig, befranste oder Quasten-Enden. Werte bis zu 2.25, Stück 1.49

Unterzeug für Damen

Union Suits für Damen — Mercerized Lisle in mittlerer Schwere. Die berühmte Hydegrade Marke. Regul. 1.25 Werte, für 75c

Korset-Schoner. Von sehr feinem Nainsook u. India Lawn gemacht — mit fancy Spitzen u. Stickereien besetzt. Jedes in fancy Holly Schachtel. Bis zu $1.00 wert. Speziell 58c

Plüsch-Mäntel für Damen zu $11.98

Plüsch-Mäntel für Damen. Volle Länge, echtes Sealette Plüsch. Großer Shawlkragen. Mit großem Seide-Ornament und Troddeln besetzt, gefüttert mit garantirt. Satin. Reguläre 16.50 Werte, für 11.98

Plaid-Seide Waists für Damen. Aus hochfeiner weicher Taffeta gemacht, mit wendbarem Kragen. Hübsche Farben-Kombinationen. Alle Größen. Werte aufwärts bis 3.98, spez., jede in Holly-Schachtel verpackt, für 2.75

Australische Lynx Pelz Sets. In den neuesten Melonen-Muffs, mit Ruffle-Futter aus schwarzem garant. Satin. Großes Shawl-Halsstück, mit fancy Braid-Ornament. Sehr spezielle Werte zu 13.98

Separate Muffs. Aus Marmot Mink. Große Pillen-Mode, mit garantirtem Satin-Futter. Hübsche Mischung von braun und schwarz. Sehr spezielle Werte während dieses Verkaufs 6.98

Diese sechs Kirchen und Wohltätigkeitsanstalten erhalten 1 Prozent unserer vollständigen Einnahmen während der letzten 6 Tage vor Weihnachten.

1. Bethlehem-Kirche—Samstag, 18. Dezember.
2. St. Stanislaus Kostka—Montag, 20. Dez.
3. Deformed and Cripled Children's Home—Dienstag, 21. Dezember.
4. St. Lukas-Kirche—Mittwoch, 22. Dez.
5. Holy Trinity Kirche—Donnerstag, 23. Dez.
6. Guardian Angels Kirche—Freitag, 24. Dez.

Drogen

$1.00 Tufts Pure Malt Whiskey 69c

25c Severns Cough Balsam— 16c

50c Tonsoline, zu 30c

25c Terwins Gemüse Cathartic-Pillen 16c

50c Sloans Liniment 30c

Sweater Coats f. Mädchen, reines Kammgarn, allerfeinste Stoffe. Regul. 3.50 Wt. 2.79

Hug-Me-Tights f. Damen, sehr pass. Geschenk. Praktw. Hand gebäckelt. Farb. Kanten. In Holly Box, St. 1.79

Dreier Scarfs u. Center Pieces, 45 u. 54 Zoll lang. Speziell 49c

Damen-Handschuhe

Glacehandschuhe für Damen, alle Farben und Größen. Unsere Partie ist besonders gut, zu 1.00

Waschbare Glace-Handschuhe für Damen. Im Kid oder Cape, weiß, lohfarbig u. Champagne, Paar ... 1.50

Cashmerette-Handschuhe für Damen. Chamois-Farbe, Suede gefüttert. Spez., 35c

Spielwaaren zu den niedrigsten Preisen

Der Weihnachtsmann hat für jedes ihn besuchende Kind, das von seinen Eltern begleitet wird, ein hübsches Geschenk.

Zusammenlegb. Klapptische für Kinder— speziell, 39c

Mech. Eisenbahn Set, Lokomotive, Tender, Passagierwaggon, Geleise, speziell 1.75

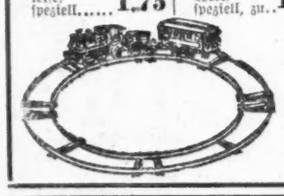
Hartholz Kegel,—Reg. $1.19 Wert, Set 75c

Zusammenlegb. Puppen Go Carts — Mit Hood u. Gummi Reifen — ein $3-Wert. — speziell, zu.. 1.75

Plüsch Pferde. Auf Plattform u. Schaukel, $3.50 Werte, für 2.25

Kinder-Schaukelstuhl — rot angestrichen, speziell, zu 25c

Teddy Bears — Plüsch, 25 Zoll hoch, — ein $2.50 Wt., 98c



Shell Road Cart — Mit Pferd und Kutscher, speziell, zu 8c

Kombin. Bewegl. Bilder Maschinen und Magic Laternen, vollständig mit Slides und Film — speziell, zu 1.19

Kriechende Puppen, Bären und Hunde — speziell, das Stück für 1.19

Kinder-Schlitten— mit Schwa-Hals— sehr speziell, 50c

Kinder-ynit u. Stuhl, Komb., Golden Eichenpolitur, sp. Wert.... 3.48

Weihnachtsbaum-Verzierungen — Vierter Floor

Taschentücher

Taschentücher für Kinder. Bestickte Ecke. Jede in fancy Bilder-Schachtel, für 5c

Bestickte Taschentücher. Drei in einer fancy Bilder Schachtel, spez. für 29c

Fleischwaaren

Prime Chuck Roast, Pfund für 11¾c

Agar's beste Frankfurters, Pfund 11c

Kleine magere Pork Loins, das Pfund 12½c

Short Leg of Veal oder Kidney Roast, Pfd. 16¾c

Frisches Hamburger Steak, das Pfund 9¾c

Geräucherte Schultern, Edelweiß-Marke, das Pfund 13½c

Swift's Premium gekocht. Schinken, Pfund.. 32c

Frühstücksspeck, Pfund 23c

Niedrigste Preise für Weihnachts-Groceries

Wallnüsse — Californische weiche Schale, Pfund..... 17c

Haselnüsse (Filberts — Speziell, das Pfund..... 15c

Sniders Catsup—16 Unzen Flasche..... 15½c

Oranges — Groß, süß und saftig, das Stück..... 2c

Walsburns Gold Medal od. New Century Mehl, ¼ Sack..... 1.55

Weihnachts-Kerzen — speziell, Schachtel..... 5c

Sultana Rosinen — Thompson, gebleichte, Pfund..... 15c

Feinster granulirter Zucker—Nur am Counter, 10 Pfund..... 55c

Verzuckertes Citron — Feinste importirte Sorte, Pfund..... 19c

Popping Corn — Garantirt zu poppen, Pfund..... 4½c

Zitronen — Größte kalif., Stück zu... 1½c

Soda Crackers, frisch gebacken, Pfund.. 6½c

Peaberry Kaffee—Süßer Trunk, Pfd. 16c

Zwetschen—Groß u. saftig, Pfund zu 7½c

Feigen — Fancy, zum Kochen, Pfund.. 9c

Limburger Käse — New York, gut und reif, Pfund..... 19c

Liköre

Cream Rye oder Old Guckenheimer Rye. Volle Quartflaschen, 1.35 Flasche für 67c

Old Sunny Brook, unter Regierungsaufsicht abgezogen, oder Old McBrager Kentucky Bourbon, sehr speziell, die Flasche 38c

Green Brook Whisky, G. 2.29

Glen Lily Bourbon, im alten Kentucky abgezogen. Volle 1.25 Quartflasche für 75c

Doppel-Getreidekümmel oder Kalif. Cognak Brandy, Flasche für 56c

J. B. Wathem Kentucky Bourbon, Bottled in Bond, Gall.. 79c

Geschenke für Männer

Haupt-Floor, Annex.

Hosenträger-Sets, zu 25c und 50c

Kombinations Hosenträger- und Strumpfhalter-Sets, zu 25c und 50c

Halstrachten, in Schachteln, zu 25c und 50c

Bade- und Lounging-Roben, aufwärts von 1.50

Mufflers und Reefers, aufwärts von 50c

Handschuhe, das Paar zu 50c, $1.00 und 1.50

Initial-Taschentücher, halbes Dutzend in einer Schachtel 75c

GERMAN BANK OF CHICAGO

DIREKTOREN
Albert F. Madlener
Gustave E. Fischer
William F. Juergens
Fred Klein
William H. Reum
Louis Mohr
Rudolph F. Bloom
Edward Lorz
Henry C. Brummel
Richard F. Schmidt
John George Graue
Harry H. Keyes

BEAMTE
Gustave F. Fischer, *President*
Harry H. Keyes, *Vice-President*
Jacob R. Darmstadt, *Kassirer*

Die Neue Deutsche Bank

Sicher und Stark!

Kapital und Ueberschuss: $220,000

DEM Publikum geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Abends. Am Samstag von 9 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags und von 6 Uhr bis 8 Uhr Abends.

Die Bank übernimmt Spareinlagen im Betrage von $1.00 aufwärts, und bezahlt darauf jährliche Zinsen von 3 Prozent, welche halbjährlich verrechnet werden. *Auf alle während der ersten zwanzig Tage des Monats Januar gemachten Spareinlagen werden die Zinsen vom ersten des Monats an gut geschrieben.*

Die Bank gewährt ausserdem Darlehen auf Grundeigenthum in Chicago und Umgegend zu den günstigsten Bedingungen.

Sie verkauft Wechsel auf alle wichtigen Plätze Europa's, Hypotheken (Mortgages) und sichere Bonds.

Stahlkammern in dem Sicherheitsgewölbe der Bank sind zum Preise von $3.00 per Jahr und aufwärts zu vermiethen.

Unseren Kunden garantiren wir höfliches Entgegenkommen und alle Hilfsmittel eines wohlorganisirten Bankgeschäftes.

Nord Clark und Division Strasse

BANKING HOURS 9 A.M. to 4 P.M.
SATURDAYS 9 A.M. to 1 P.M. and 6 P.M. to 8 P.M.
CLARK and DIVISION STREETS

Vom Grundeigentumsmarkt.

Große Zinshäuser vertauscht. — Waffenhalle des 2. Regiments verkauft.

Das große Zinshaus „Ardmore", an der Nordostecke der Kenmore und Ardmore Ave., Grund 100 bei 150 Fuß, mit $70,000 belastet, ist zu $150,000 von Tobias C. Gleich an Nicholas J. Nelson übertragen worden, gegen eine fünfprozentige in 10 Jahren zahlbare Hypothek von $32,000 und einen auf $45,000 bewerteten Landsitz in Wheaton. Das mit $30,000 belastete Achtzehnfamilienhaus an der Südostecke der Monroe Str. und Sherman Ave., Evanston, hat George S. Kingsley zu $55,000 an Harvey C. Clover verkauft und als Teilzahlung das große Grundstück an der Südostecke der Church und Asbury Straße erhalten, wo er nach Abtragung des dort stehenden Zwölfzimmerhauses ein großes Zinshaus zu errichten plant. Elma Karkust hat an Theodor Eichy von Necedah, Wis., das Zinshaus auf der Südseite der Cullom Ave., 39 Fuß östlich von Lockwood, Grund 105 bei 125 Fuß und anderes Eigentum, mit $29,000 belastet, zu $37,400 verkauft. Aled und Axel Swanson haben an Bothilde Behrens das Sechsfamilienhaus 4846 und 48 Belle Plaine Ave., Grund 35 bei 125 Fuß, mit $11,000 belastet, zu $18,500 übertragen, im Tausch für das Dreifamilienhaus 1453 N. Fairfield Ave.; W. B. Browns Zinshaus auf der Ostseite der Forestville Ave., 336 Fuß südlich von der 47. Straße, Grund 30 bei 125 Fuß, mit $10,000 belastet, ist von Henry A. Gardner zu $15,000 gekauft worden.

Boetius Sullivan, Sohn von Roger C. Sullivan, hat vom Staate die Waffenhalle des zweiten Regiments, 1054 West Washington Boulevard, zu nicht genanntem Preise erworben und will sie als Kraftwagenremise für die Postverwaltung, unter einem Pachtvertrag, einrichten, auch soll das Zweigpostamt von der Ecke der Elizabeth und Madison Str. dorthin verlegt werden. Die Waffenhalle hat eine denkwürdige Geschichte.

Der Anwalt Adolph Raphael hat von Walter W. Ahlschlager einen halben Anteil an dem mit $105,000 belasteten Paramountgebäude, auf der Westseite der Milwaukee Ave., 95 F. südl. von Sawyer, Grund 200 bei 125 Fuß, zu $27,500 erworben; außer einem Theater von tausend Sitzplätzen enthält das Gebäude zwölf Läden und 18 Vierzimmerwohnungen. Charles L. Hansen hat von Hans Blase das Gebäude und Grundstück, 35 bei 153 bei 113 bei 12 Fuß an der Nordwestecke der Milwauke und Cullom Ave., mit $10,000 belastet, zu $18,000 gekauft.

Zu $35,000 ist das mit $21,000 belastete vierstöckige Gebäude an der Nordostecke der Franklin Str. und des Calhoun Place, 23 bei 80 Fuß, von Mary A. Barber an die A. J. Pozona Co., Puderfabrikanten, verkauft worden.

Ein Baudarlehen von $80,000 zu 6 Prozent Zinsen gegen Hypothek auf die Liegenschaft auf der Ostseite der Sangamon Str., 50 Fuß südlich von der Adams Str., 175 bei 125 Fuß, bis zur Peoria Str. sich erstreckend, hat der „American"-Verlag bei der Greenebaum Sons Bank & Trust Co. aufgenommen.

— Was soll mir Beschreibung ohne Betrachtung? Was soll mir ohne Liebe die Achtung? Was soll Phantasie mir ohne Verstand, Geselligkeit ohne Freundschaftsbund?

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

SIEGEL COOPER & Co

The Big Store — Chicago's Economy Center

Abends offen bis Weihnachten

Geschenke in Ausstattungswaaren für Männer

Erster Floor

Baderoben zu 1.89

Blanket Baderoben mit Rollkragen, Cord am Hals und Cord Girdle; gute Muster und wünschenswerte Farben. Eine gut gemachte, schwere Robe zu einem niedrigen Preise.

Baderoben zu 3.39

Schöne Roben mit Shawlkragen, geschnei-derte Schultern, Seide Cord Edge; jede Naht piped; große Perlknöpfe verstärkt mit kleineren Knöpfen auf Rückseite.

Andere Roben zu 3.98, 4.48, 4.98 und aufwärts bis zu 12.75.
Negligee-Hemden sind für jeden Mann nutzbar.

Gebügelte Negligee-Hemden zu 88c
Einfache oder gefältelte Negligees. Auch weiße gefältelte Negligees.

Seide Front Negligee-Hemden zu 1.25
Ebenfalls gewebte Madras mit weichen franz. Manschetten; auch solche mit gestärkten Cuffs.

Seidene und leinene Hemden zu 1.35
Schöne Muster, Hemden, die die höchste Haltbarkeit und Mode zu geringen Kosten geben.

Negligee-Hemden von waschbarer Seide, mit Satinstreifen, 2.95
Seide Crepe de Chine Negligee-Hemden zu 4.95

Eine große Varietät von seidenen Männer-Halstrachten, in Schachteln, 25c
Andere Ties in Schachteln, 37c, 50c, 65c, 95c, 1.50, 1.89

Männer-Hosenträger **25c**
In Schachteln für Geschenke. Elastic Web, gute Qual. Andere 50c bis $1.

Seidene Seid. Halbstrümpfe **50c**
Einfache oder fancy Sorten, in schöner Schachtel z. Geben.

Cashmere Socken **25c**
Feine Cashmere in schwerem oder mittlerem Gewicht. In Schachtel.

Ineinandergewebte Socken **35c**
Seide und Baumwolle in Schwarz u. Farben. 3 Paar, $1; Paar, 35c.

The Chicago Special Sprechmaschine 9.95

Dritter Floor

Die Chicago Special ist größer als die meisten Maschinen, welche zu mehr als doppelt dieses Preises verkauft werden. Eichen oder Mahagoni Finish. Ausgestattet mit einem starken Spring Motor und 10zölliger Drehscheibe. Spielt 10- oder 12zöllige Records.

Leichte Bedingungen: $1 Baar, $1 die Woche.

Mackinaws für die Knaben

Dritter Floor

3.95
Gute Qual. Röcke, in schönen Plaids, roten und blauen Kombinationen, Größen 7 bis 17 Jahre.

$5
Feinere Sorten in hellen Plaids, gut geschneidert, in allen Größen von 6 bis 18 Jahren.

$10 und $12 Anzüge und Ueberzieher für Knaben zu **8.75**
Zwei Paar ganz gefütterter Knickerbockers mit jedem Anzug, gegürtelte Röcke mit gefälteltem Rücken. Ueberzieher in Balmacaan Moden, engpassende Modelle und solche für stürmisches Wetter.

Baderoben für Knaben, 1.98
Neue Farben-Kombinationen, alle Gr. von 4—18 Jahre.

Knaben-Blusen, 50c
Blusen und Hemden, alle Größen, helle und dunkle Streifen. 75c Wert.

Die Kugel saß.

Polizist John C. Burke von einem Räuber erschossen.

Der Täter entkommen.

Hatte kurz zuvor einen Laufburschen beraubt. — Der berüchtigte Niederschläger Alex Alex von seinem Schicksal ereilt. — Von Farbigem kaltgemacht.

Polizist John C. Burke wurde gestern Nachmittag gegen fünf Uhr dort, wo nahe Prairie Ave. eine Gasse in die 57. Straße mündet, von einem Räuber, den er verhaften wollte, niedergeschossen und tötlich verwundet. Er starb während der Fahrt nach dem Washington Parkhospital. Der Täter ist entkommen. Es soll derselbe Halunke sein, der in letzter Zeit etwa 25 oder 30 Laufburschen überfallen, beraubt und, um sie zu verhindern, ihn zu verfolgen, mit rotem Pfeffer geblendet hat.

Burke, der 29 Jahre alt, einer der mutigsten und gewissenhaftesten Beamten und seit zwei Monaten verheiratet war, hatte in den letzten Tagen auf den Missetäter gefahndet. Gestern Nachmittag erfuhr er von einem gewissen George Dykema, daß der Bandit eben den 19jährigen Laufburschen Herbert Gergston in der vorerwähnten Gasse überfallen und um $1.40 beraubt habe.

Schon nach wenigen Minuten stieß Burke auf den Räuber, den Dykema als gutgekleidet, 5 Fuß 5 Zoll groß, mit dunkelfarbigem Hut bekleidet, beschrieben hatte. Als er auf ihn zuschritt, um ihn zu verhaften, ließ der Mordbube seinen Revolver spielen. Drei Schüsse krachten. Von einer Kugel dicht oberhalb des Amtssterns in die Brust und von der zweiten — die dritte verfehlte ihr Ziel — in den linken Arm getroffen, brach der wackere Häscher zusammen. Er starb bald darauf in der Ambulanz.

Der Mörder suchte das Weite. Er entkam unbehelligt. Als der Tat verdächtig, wird ein gewisser James Logue polizeilich gesucht. Die Polizei nahm heute drei Verhaftungen vor, hat die Häftlinge aber nicht in Verdacht der Täterschaft, sondern glaubt nur, daß sie den Täter kennen.

Auf die Ergreifung von Burkes Mörder wurde heute Morgen vom Polizeichef Healey eine Belohnung von $500 ausgesetzt.

Erwähnenswert ist, daß genau vor einem Monat Polizist James F. Mitchell an Burkes Seite im Kampfe mit farbigen Raubgesellen erschossen wurde. Zwei der Mohren wurden von Burke verwundet und verhaftet. Am nächsten Tage fing er auch ihren Spießgesellen ein.

Im Büro des Polizeichefs befindet sich ein Schrank, in welchem auf schwarzem Sammt die Sterne von Polizeibeamten befestigt sind, welche in der Ausübung ihrer Amtspflichten durch Verbrecherhand ihren Tod fanden. Es ist gerade noch ein Platz für die Anbringung des Amtssterns Burkes vorhanden, — dann wird ein neuer Schrank für die Aufbewahrung dieser Erinnerungszeichen angeschafft werden. Der vorletzte Platz wurde vor einem Monate dem Stern Mitchels zuteil. Der im Jahre 1907 angeschaffte Schrank enthält die Amtssterne von 21 uniformirten Polizisten, 3 Detektivesergeanten und 3 Patrolsergeanten.

Starb in d.n Stiefeln.

Vor dem Neubau an Ost 96. Straße und Calumet Ave. wurde gestern Alex Alex, einer der berüchtigsten Niederschläger, Raubheine und Revolverhelden der Stadt, von dem farbigen Lattennagler Robert S. Johnson erschossen.

Kurz nach seiner Verhaftung erklärte der Täter, nur seinen Bruder David gerächt zu haben, den Alex am 13. März an Chicago und Kedzie Avenue niedergeschossen und lebensgefährlich verwundet hätte.

„Heute war er darauf aus", fuhr Johnson fort, „ein ähnliches Verbrechen zu verüben. Ich habe ihn rechtzeitig unschädlich gemacht".

Später widerrief aber der Häftling diese Angaben und beteuerte, in Notwehr von der Waffe Gebrauch gemacht zu haben.

Ein wüster Geselle.

Alex Alex, auch Axel und Albert Alex genannt, soll, obgleich er sich dafür ausgab, kein Norweger gewesen sein. Seine Herkunft ist in Dunkel gehüllt. Staatsanwalt Hoyne will erfahren haben, daß der gemeingefährliche Geselle seine Laufbahn als Revolverheld in New York begann und erst, als ihm dort der Boden zu heiß unter den Füßen wurde, nach Chicago flüchtete.

Hier war er elf Jahre lang der Geschäftsagent des White City Council der Lattennaglergewerkschaft, eng befreundet mit Fred Mader von der Fixture Hangers Union und Charles Walsh von der Bauklempnergewerkschaft. Zur Zeit, als „Skinny" Madden auf der Höhe seiner Macht stand, galt er für dessen „rechte Hand". An der Mehrzahl der Gewalttaten, die während der von Maddens Anhang geführten Schreckensherrschaft verübt wurden, soll er sich beteiligt haben. Damals war er der intime Freund Jack Gallaghers, des gefährlichsten der von Madden besoldeten Niederschläger. Später schloß er sich an Michael J. Boyle von der Elektrizitätsarbeitergewerkschaft, an, einen der geriebensten aller hiesigen Arbeiterführer, dem es gelang, in wenigen Jahren beinahe eine halbe Million zusammenzuscharren. Ferner war Alex intim befreundet mit Vincent Altman, „Mossy" Enright und „Dutch" Gentleman. Altman wurde im Briggs House erschossen, und Enright wurde der Tat überführt und ins Zuchthaus gesteckt. Er war es auch, der Gentleman in O'Malleys Wirtschaft an der N. State Straße erschoß. Vor etwa zwei Wochen erhoben die Großgeschworenen gegen ihn die Anklage auf Verschwörung in Verbindung mit den Erpressungen, die sich Gewerkschaftsagenten haben zuschulden kommen lassen.

Drei auf einen Schlag.

Vom Fenster eines Erdgeschosses aus beobachtete in voriger Nacht der Wächter Frank Marvin 25 Minuten lang die bewaffneten Raubgesellen, die sich im Schweiße ihres Angesichts abmühten, die Tür der von Henry Aumann an Webster und Sheffield Ave. betriebenen Apotheke zu sprengen; dann sprang er aus seinem Versteck vor, brachte sein Schießeisen auf die verdutzten Gutebel in Anschlag, zwang sie, die Arme hochzustrecken und veranlaßte einen Straßengänger, die Polizei zu benachrichtigen. Die war bald zur Stelle. Die angeblichen Raubgesellen wurden dingfest gemacht. In der Wache an der Halsted Straße gaben sie ihre Adressen an als John Duffy, Nr. 120 W. Austin Ave., George McLaughlin, Nr. 906 Wells Straße, und George Morrissey. McLaughlin hat sich schon unter einer anderen, auf Einbruch lautenden Anklage, heute vor dem Stadtrichter Fisher zu verantworten.

Marvin soll schon wiederholt der Polizei behilflich gewesen sein, Raubgelichter zu verhaften.

Anzeigen-Annahmestellen.

In den nachstehenden Stellen werden Kleine Anzeigen für die „Abendpost" und „Sonntagpost" zu denselben Preisen entgegengenommen, wie in der Haupt-Office des Blattes. Wenn dieselben bis 10:30 Uhr Vormittags aufgegeben werden, erscheinen sie noch am nämlichen Tage, während für die „Sonntagpost" bis um 9:30 Uhr Samstag Abend Anzeigen entgegengenommen werden.

Nordseite.

Nic. Kanz, 1048 N. Ashland Ave., Ecke Emily Straße.
J. N. Schinnick, 934 Center Str., Ecke Bissell Straße.
H. J. Schumm, 958 Center Str., Ecke Ebelfield Avenue
Baccarat & Co., 834 N. Clark Str., nahe Chicago Ave.
Max Robins, Clark und Division Str.
J. J. Schmitt, 2460 N. Clark Str., Ecke Arlington Place.
Christmann & Menzies, 3113 N. Clark Straße, Ecke Halsted.
H. C. Rommell, 3776 N. Clark Str., Ecke Grace Straße.
J. Abrahamson, 5125 N. Clark Str., nahe Winona Ave.
L. Gehmer, 6138 N. Clark Str., nahe Granville Ave.
N. A. Van Dauden, 6401 N. Clark Str., Ecke Devon Ave.
Deering Pharmacy, 2401 Clybourn Ave., Ecke Fullerton Ave.
Revesz & Szoeke, 1445 Fullerton Ave., nahe High Str.
W. J. Kallig, 1659 Cortland Straße, Ecke Halsted Str.
H. E. Levith, 413 N. Division Str., nahe Sedgwick Str.
L. G. Getzig, 1753 N. Halsted Str., Ecke Willow Str.
J. N. Jablecki, 2000 N. Halsted Str., Ecke Center Str.
A. C. Loesing, 2200 N. Halsted Straße, Ecke Webster Ave.
J. M. Studt, 1343 Larrabee Str., Ecke Clybourn Ave.
Frank Begale, 1654 Larrabee Str., Ecke Eugenie Straße.
Jakob Topf, 2000 Larrabee Str., Ecke Center Straße.
John E. Hottinger, 2201 Lincoln Ave., Ecke Larrabee Str.
Herm. L. Rauschert, 2303 Lincoln Ave., Ecke Orchard Str.
E. H. Ladish, 172 W. North Ave., Ecke Wells Straße.
N. Geo. Fry, 421 W. North Ave., Ecke Sedgwick Str.
N. H. Doederlein, 458 W. North Ave., Ecke Cleveland Ave.
F. C. Auman, 601 W. North Ave., Ecke Larrabee Str.
George Karg, 757 W. North Ave., Ecke Halsted Straße.
M. Georges, 1320 Sedgwick Str., nahe Sullivan Str.
E. & E. Drug Store, 1330 Sedgwick Str., nahe Siegel Str.
Ogden Grove Pharmacy, 1765 Sheffield Ave., Ecke Clybourn Ave.
L. C. Freeman, 3420 Sheffield Ave., Ecke Clark Straße.
Wm. C. Rennen, 1103 Webster Ave., Ecke Seminary Ave.
Aron Kogan, 1308 Webster Ave., Ecke Southport Ave.
Max Robins, 521 Wells Str., Ecke Indiana Straße.
Ignaz Meißner, 600 Wells Str., Ecke Ohio Str.
Todd's Pharmacy, 1000 Wells Str., Ecke Oak Straße.
Wm. H. Mark, 1365 Wells Str., Ecke Schiller Straße.
Lincoln Park Pharmacy, 1832 Wells Str., Ecke Lincoln Ave.
J. D. Levitsa, 2349 N. Western Ave., Ecke Fullerton Ave.
W. J. Knick, 2747 N. Western Ave., nahe Diversey Ave.

Lake View.

Wieher Drug & Trust Co., 3207 N. Ashland Ave., nahe Belmont Ave.
Albert J. Sachse, 3556 N. Ashland Ave., Ecke Addison Str.
W. L. Brauns, 2200 Belmont Ave., Ecke Leavitt Str.
Dr. P. Ehlers, 2059 Belmont Ave., Ecke Paulina Str.
L. C. Lauert, 1901 Belmont Ave., Ecke Lincoln Avenue.
G. A. Anderson, 1201 Belmont Ave., Ecke Racine Avenue.
Geo. Huber, 1000 Diversey Ave., Ecke Sheffield Ave.
Parkway Pharmacy, 1403 Diversey Parkway, Ecke Southport Ave.
Mendelsohn Pharmacy, 1557 Diversey Parkway, nahe Ashland Ave.
Simon Kogan, 1901 George Str., Ecke Lincoln Straße.
The Rogers Park News Co., 1730 Greenleaf Ave., nahe Clark Str.
T. B. Flannery, 2300 N. Halsted Str., Ecke Diversey Blvd.
Adolph Umenhoefer, 2405 N. Halsted Straße, Ecke Fullerton Ave.
W. H. Lenz, 3558 N. Halsted Str., Ecke Addison Str.
H. Seyfarth, 2200 Irving Park Blvd., Ecke Leavitt Str.
Irving Park Drug Co., 3036 Irving Park Blvd., nahe Whipple Str.
Wm. Bock, 3608 Irving Park Blvd., nahe Elston Ave.
Witte's Pharmacy, 3617 Irving Park Boulevard, Ecke Elston Ave.
Marshal Bros., 1858 W. Chicago Ave., Ecke Lincoln Str.
Parker & Parker, 2100 W. Chicago Ave., Ecke Hoyne Ave.
Metcoff Bros., 2403 W. Chicago Ave., nahe Western Ave.
Wolin Pharmacy, 1753 W. Division Str., nahe Wood Str.
Nathan Meltzow, 2000 W. Division Str., Ecke Robey Str.
G. A. Anderson, 1201 Belmont Ave., Ecke Racine Avenue.
Geo. Huber, 1000 Diversey Ave., Ecke Sheffield Ave.
Parkway Pharmacy, 1403 Diversey Parkway, Ecke Southport Ave.
Mendelsohn Pharmacy, 1557 Diversey Parkway, nahe Ashland Ave.
Simon Kogan, 1901 George Str., Ecke Lincoln Straße.
The Rogers Park News Co., 1730 Greenleaf Ave., nahe Clark Str.
T. B. Flannery, 2300 N. Halsted Str., Ecke Diversey Blvd.
Adolph Umenhoefer, 2405 N. Halsted Straße, Ecke Fullerton Ave.
W. H. Lenz, 3558 N. Halsted Str., Ecke Addison Str.
H. Seyfarth, 2200 Irving Park Blvd., Ecke Leavitt Str.
Irving Park Drug Co., 3036 Irving Park Blvd., nahe Whipple Str.
Wm. Bock, 3608 Irving Park Blvd., nahe Elston Ave.
Witte's Pharmacy, 3617 Irving Park Boulevard, Ecke Elston Ave.
Marshal Bros., 1858 W. Chicago Ave., Ecke Lincoln Str.
Parker & Parker, 2100 W. Chicago Ave., Ecke Hoyne Ave.
Metcoff Bros., 2403 W. Chicago Ave., nahe Western Ave.
Wolin Pharmacy, 1753 W. Division Str., nahe Wood Str.
Nathan Meltzow, 2000 W. Division Str., Ecke Robey Str.

Westseite.

Karasick Bros., 2920 Armitage Ave., Ecke Humboldt Str.
H. C. Eckhardt, 3201 Armitage Ave., Ecke Kedzie Avenue.
Central Park Pharmacy, 3579 Armitage Ave.
Emil Lindner, 1913 S. Ashland Ave., nahe 19. Straße.
J. Schapiro, 1761 Augusta Str., Ecke Wood.
H. M. Rudolph, 3009 Belmont Ave., Ecke Sacramento Ave.
Ainsworth Pharmacy, 1379 Blue Island Ave., Ecke 14. Str.
Jas. Hirchfield, 1846 Canalport Ave., Ecke Jefferson Str.
Geo. Zeller, 1557 W. Chicago Ave., nahe Ashland Ave.
F. Wrede, 1353 W. Chicago Ave., Ecke Ada Straße.
Walter F. Engel, 1800 W. Chicago Ave., Ecke Wood Str.

"A STORE FOR EVERYBODY"

HILLMAN'S

STATE & WASHINGTON STS.

Offen Abends bis Weihnachten

Weihnachts-Taschentücher-Verkauf

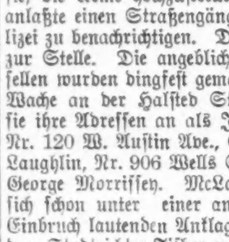
Main Floor

Taschentuch-Spezialitäten für Damen.

Hübsche bestickte Taschentücher, in fancy Schachteln verpackt, jedes Muster ist verschieden; speziell für Samstag, 6 in einer Schachtel, zu $1.50, $1.25 $1.00, 75c, 59c und 48c; ebenso 3 in Schachtel, zu 75c, 39c und **21c**

Initial Taschentücher für Damen, mit farbiger Stickerei, in fancy Schachtel — für nur 48c

Farbige Initial Taschentücher für Damen — mit farbiger gerollten Edges, 6 in einer Schachtel, zu nur 85c



Taschentücher für Männer.

Eine große Sendung von reinleinenen Taschentüchern für Männer, mit gesticktem Buchstaben in der Ecke, 6 in fancy Schachtel verpackt; speziell zu **83c**

Für Kinder.

3 weiße Taschentücher, in einem Suit Case, zu nur **15c**

Verkauf von Weihnachts-Handschuhen

Main Floor

Glace Kid Handschuhe für Damen, mit vier Reihen Self oder schwarzer Stickerei auf dem Rücken, Piaue oder feine Ueberfaum Nath, in allen neuen Herbst-Farben — ein sehr dauerhafter und gut passender Handschuh.

1 Clasp Sammet Finish Mocha Handschuhe, mit Paris Point, Self Stepperei, warm und dauerhaft, in schwarz, grau und tu braun.

P X M Cape Außensaum Straßen-Handschuhe für Damen, in lohfarbig, grau, schwarz, 1 Knopf — mit Paris Point Stickerei auf dem Rücken — irgend einer dieser außergewöhnlich guten Werte für Samstag, das Paar offerirt für nur **$1.25**

Kauft Geschenke jetzt für Männer

Niemals sind Regeln in Bezug auf Geschenke für Männer aufgestellt worden, jedoch in diesen praktischen eZiten wünscht er sich etwas Nützliches, etwas zum Gebrauch und etwas, was dauerhaft ist und Zufriedenheit gibt. Hier sind tausende von Winken für Männerdgeschenke in iesem Laden — auf jedem Floor findet Ihr dieselben in überreicher Auswahl.

Schenkt Halstrachten

Straußenfeder-Boas bilden ein hübsches Weihnachtsgeschenk — wir haben dieselben in schwarzen und weißen Kombinationen; ebenso in ganz weiß; voll gemacht und mit seid. Quasten besetzt; die Auswahl am Samstag aus der Partie nur **$1.98**

Angora Skating Sets

Tam O'Shanter und Scarf — Tam mit Pompom an der Seite; Scarf mit gefransten Enden; eine gute Partie von Farben zur Auswahl; sehr speziell für Samsta- zu.... **$1.50**

Damen-Halstrachten

Ein großes Sortiment aller Arten Kragen und Sets — in Schachteln verpackt, die Auswahl zu..... 50c

Lederwaaren für Weihnachts-Geschenke

Main Floor

$1.75

Mailmappen, wie abgebildet, aus echtem Goat Seal Leder gemacht —mit Griff, Samstag, Stück **$1.75**

Back Strap oderd Muff Bücher, leergefütt. Inside Flaps, und zwei Fittings, mit Innengestell, für..... 98c

HUMANITY

The Stillmusic of Humanity calls

Come, listen to it and cheer the wounded War-Heroes

ORCHESTRA HALL

Dienstag, 21. Dezember, 8 Uhr

Großes Benefiz-Konzert

— für das —

Kriegshelden-Heim München

Madame Elise Kutscherra
die weltbekannte Opern- und Liedersängerin von der Großen Oper in Paris u. Brüssel und Kammersängerin von Deutschland, Oesterreich und England. Von allen gekrönten Häuptern mit Orden ausgezeichnet.

Fräulein Minnie Jovelli
von der hiesigen Oper, Kammersängerin.

Fräulein Marie Jung
die wohlbekannte Ballettänzerin, mit ihrem Balletkorps.

Fräulein Alexandra Viarda
die bekannte poln. Tragödie in den Rollen „Don Carlos" u. „Marka".

Chicago Federation of Musicians
Volles Orchester von der „Chicago Federation of Musicians", Männerchor usw.

Herr Wladimir Schamberg, der bekannte Portraitmaler.

Herr Max Jürgens, vom Hoftheater.

— Billet-Verkauf: —

Blackstone Hotel Congress Hotel Lyon & Healy
La Salle Hotel Sherman Hotel Bismarck Hotel
Hotel Kaiserhof K. W. Kempf, 120 N. La Salle St.
An der Kasse der Orchestra Hall

Ticket: $2.00, $1.50, $1.00, 50c

Official Publication

ANNUAL STATEMENT of the Philadelphia Manufacturers Mutual Fire Insurance Company of Philadelphia, in the State of Pennsylvania, on the 31st Day of December 1914, made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law.

INCOME

Premiums received during the year	$	386,324.50
Interest, rents and dividends		24,378.34
From all other sources		2,002.73
Total income	$	412,700.57

DISBURSEMENTS.

Losses paid during the year	$	19,462.45
Commissions or brokerage agency allowances, salaries and expenses		50.00
Salaries, fees, and all other charges of officers clerks agents and employes		22,080.14
Rents		2,000.00
Advertising, printing, and stationery, postage etc		3,495.47
Legal expenses, furniture, fixtures and maps		566.15
Underwriters' boards, fire department and salvage corps, fees, etc.		417.50
Inspection and surveys		10,458.18
State, insurance departments, taxes and fees		2,369.14
Other licenses fees and taxes		4,108.51
Dividends to policyholders		348,709.20
Agents balances charged off		15,950.87
Total Disbursements	$	400,677.59

LEDGER ASSETS.

Book value of bonds and stocks	$	508,348.90
Cash in office and bank		14,985.59
Agents balances		15,582.23
Total Ledger Assets	$	538,916.72

NON LEDGER ASSETS.

Interest and rents due and accrued		7,628.93
Gross assets	$	546,245.65

DEDUCT ASSETS NOT ADMITTED

Agents balances over three months, due	$ 277.25	
Overdue and accrued interest on bonds in default	450.00	
Book value of real estate, bonds and stocks over market value	27,952.90	28,680.15
Total Admitted Assets	$	517,565.50

LIABILITIES

Losses in process of adjustment or in suspense, Net amount of unpaid losses	$	3,000.00
Total unearned premiums		238,273.53
Salaries, rents, bills, taxes, etc.		3,263.89
Total Liabilities	$	264,339.42

BUSINESS IN ILLINOIS.

Total risks taken during the year	$	6,121,162.00
Total premiums during the year		43,587.83
Total losses incurred during the year		439.51

E. I. ATLEE, President.
E. H. MORRIS, Secretary.

Subscribed and sworn to before me this 21st day of January 1915.
[Seal] EDGAR C. VANDYKE, Notary Public.

Lokalbericht.

Höchst ungenirt.

Spitzbubenknacker sprengen zwei Geldschränke in der Nähe der Bezirkswache.

Geldschrankknacker verlegten gestern das Feld ihrer Tätigkeit in die Nähe der Zentral-Bezirkswache, als sie in die Räumlichkeiten der Firma George Middendorfer & Co., Nr. 73—75 S. Water Str., einstiegen und dort zwei Kassenschränke sprengten. Die Spitzbuben stiegen über die Rettungsleitern, deren hochliegendes Ende sie mit Hilfe eines Taues heruntergezogen hatten, in das zweite Stockwerk ein, sprengten hier die Tür eines in die Wand eingelassenen, stählernen Sicherheitsgewölbes, erbeuteten aber nichts, da dort nur alte Bücher und Briefschaften von Wichtigkeit aufbewahrt wurden. Dann stiegen sie in die im ersten Stockwerke befindlichen Räume der Firma ein und sprengten hier mit Nitroglyzerin einen schweren Kassenschrank. Diese zweite Explosion verursachte, obwohl die Halunken den Schrank mit nassen Laken bedeckt hatten, einen solchen Krach, daß er im Umkreise von mehreren Straßengevierten und auch in der Polizeiwache zu vernehmen war. Detektives wurden sofort auf die Suche geschickt, fanden aber den Schauplatz des Verbrechens zu spät. Als sie zur Stelle kamen, waren die verwegenen Gauner bereits über alle Berge. Daß sie sich bei ihrer Arbeit nicht allzu sehr beeilt hatten, bewiesen Apfelsinenschalen, die auf dem Fußboden in der Nähe des Kassenschranks lagen. Sie führten sich mindestens ein Dutzend der Früchte zu Gemüt. Durch die Wucht der Explosion wurde die schwere Geldschranktür ungefähr 6 Fuß weit fortgeschleudert. Wieviel die Gauner erbeuteten, konnte noch nicht ermittelt werden.

Muß ins Zuchthaus.

Ruchloser Postclerk von Bundesrichter Landis verurteilt.

Zu einem Jahre und einem Tage Zuchthaus verurteilte Bundesrichter Landis gestern den jungen früheren Postangestellten Hermann F. Friedman. Wie die Beweisaufnahme ergab, hatte man gegen Friedman Verdacht geschöpft, daß er während seines Dienstes Briefe stehle. Postinspektor Otto machte darauf einen Brief zurecht, tat $2.25 hinein und ließ ihn mit anderen Briefen durch Friedmans Hände gehen. Der Clerk ging in die Falle, unterschlug den Brief und wurde überführt. Im Beisein von Otto, einem anderen Inspektor und seinem Abteilungsvorsteher legte er das schriftliche Geständniß ab, daß er nicht nur diesen, sondern vorher schon andere Briefe entwendet hätte. Später, vor dem Richter, erklärte ein Onkel Friedmans, sein Neffe habe ihm gesagt, er habe sich zu anderen Diebstählen fälschlich bekannt und nur deshalb, weil die Inspektoren ihm gesagt, man würde milder mit ihm verfahren, wenn er das tue.

Friedman, die Inspektoren, Friedmans Mutter und sein Onkel waren gestern vor dem Richter. Der Angeklagte erklärte, sein Onkel müsse ihn falsch verstanden haben; die Inspektoren sagten, sie hätten Friedman weder gedroht, noch ihm etwas versprochen, als er sein Geständniß ablegte, und die Mutter legte eine tränenreiche Fürbitte für den Sohn ein, der stets gut und brav gewesen sei. Der Richter erteilte dem jungen Manne, der die Diebereien nicht aus Not verübte, die geringste zulässige Strafe zu.

Verkommenes Geschöpf.

Betrunken und halb erfroren wurde die 60 Jahre alte Frau Josie Zameske, deren Wohnung nicht ermittelt werden konnte, an Leavitt und Fletcher Straße von der Polizei aufgelesen. Sie soll, sobald sie ihren Rausch ausgeschlafen und sich etwas erholt haben wird, nach dem Armenhause Oak Park abgeschoben werden.

Schied freiwillig.

Mit einem strickartig zusammengedrehten Bettuch hat die 67 Jahre alte Frau Minna Kleinfeldt, Nr. 2450 Nord Claremont Avenue, sich an einem Bettpfosten aufgeknüpft. Sie war erdrosselt, als ihre Schwiegertochter, Frau Wm. Kleinfeldt, sie heute Morgen fand. Die Lebensmüde soll seit Monaten krank und in letzter Zeit schwermütig gewesen sein. Der Koroner hat eine Untersuchung eingeleitet.

Von Einbrechern heimgesucht.

Ungebetene Gäste statteten der Wohnung von Harry A. Zorn, Nr. 4229 Nord Leavitt Straße, einen Besuch ab und stahlen Schmuck, Tafelsilber und Kleidungsstücke im Gesammtwerte von $532. Sie haben sich und die von ihnen in zwei Handkoffern verpackte Beute in Sicherheit gebracht. Bisher fehlt jede Spur von ihnen.

Der Bestohlene ist der Präsident der Harry A. Zorn Paper Box Co., Nr. 612 N. Oakley Ave.

Bunte Kriegsbilder aus Deutschland.

Ein Verräter.

Aus Warna nach Baltschik kommende Reisende erzählen nach einer Bukarester Meldung, daß der Kapitän des Handelsdampfers „Sofia", Namens Prutkin, hingerichtet worden sei, weil er den Russen die Anlage des vor Warna befindlichen Minengürtels verraten und dadurch ermöglicht habe, daß die russische Flotte Warna in solcher Nähe bombardiren konnte. Prutkin sei russischer Abstammung und habe wiederholt den minenfreien Weg nach Konstanza befahren.

Official Publication.

ANNUAL STATEMENT of the Rhode Island Mutual Fire Insurance Company of Providence, in the State of Rhode Island, on the 31th day of December, 1914, made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law.

INCOME.

Premiums received during the year	$	877,303.15
Interest, rents and dividends		66,534.53
From all other sources		7,450.75
Total income	$	951,288.43

DISBURSEMENTS.

Losses paid during the year	$	261,801.10
Salaries' fees and all other charges of officers, clerks, agents and employees		18,042.73
Rents		1,731.88
Advertising, printing and stationary, postage, etc.		2,586.60
Legal expenses, furniture, fix ures and maps		1,052.58
Underwriters boards, fire department and salvage corps, fees, etc.		31.81
Inspection and surveys		27,051.22
State insurance departmend, taxes and fees		7,607.28
Other licenses, fees and taxes		4,551.35
Dividends to policyholders		661,730.70
Decrease in book value of ledger assets		8,357.57
All other disbursements		2,220.13
Total disbursement	$	997,444.08

LEDGER ASSETS

Book value of bonds and stocks	$	1,309,691.25
Cash in office and bank		18,048.30
Agents' balances		28,413.38
Total ledger assets	$	1,356,152.93

NON-LEDGER ASSETS

Interest and rents due and accrued	$	2,845.63
Gross Assets	$	1,358,998.56

DEDUCT ASSETS NOT ADMITTED

Agents' balances over three months, due	$1,740.99	
Book value of real estate, bonds and stocks over market value	1,131.37	2,872.36
Total admitted Assets	$	1,356,126.20

LIABILITIES

Losses in process of adjustmet or in suspense	$	11,439.83
Total unearned premiums		819,273.45
Salaries, rents, bills, taxes, etc.		8,198.59
Total liabilities	$	838,911.87

BUSINESS IN ILLINOIS.

Total risks taken during the year	$	4,805,155.00
Total premiums during the year		36,341.29
Total losses incurred durihg the year		5,192.92

JOHN R. FREEMAN, President.
THEODORE A. BOGERT, secretary.

Subscribed and sworn to before me this 29th day of January 1915.
(Seal) JOHN D. McLEOD, Notary Public.

Official Publication.

ANNUAL STATEMENT of the Retail Herdware Mutual Fire Insurance Company of Minneapolis in the State of Minnesota on the 31st day of December, 1914, made to the Insurance Superintendent of the State of Illinois, pursuant to law.

INCOME

Premiums received during the year	$	381,050.44
Interest, rents and dividends		22,940.67
Total Income	$	404,900.10

DISBURSEMENTS.

Losses paid during the year	$	153,967.52
Exp nses of adjustment and settlement of losses		1,760.64
Commissions or brokerage agency allowances, salaries and expenses		4,988.68
Salaries, fees and all other charges of officers, clerks, agents and employees		14,116.66
Rents		1,000.00
Advertising, printing and stationary, postage, etc.		3,662.30
Legal expenses, furniture, fixtures and maps		525.12
Inspections and surveys		1,251.09
State insurance departments, taxes and fees		3,634.26
Dividends to policyholders		161,642.22
All other disbursements		15,764.28
Total Disbursements	$	362,372.88

LEDGER ASSETS

Book value of bonds and stocks	$	424,077.31
Cash in office and bank		12,796.17
Agents balances,		11,678.42
Total Ledger Assets	$	449,451.90

NON-LEDGER ASSETS.

Interest and rents due and accrued		9,622.62
Market value of real estate, bonds and stocks over book value		11,483.39
Other non-ledger assets		3,111.50
Gross assets	$	473,669.41

DEDUCT ASSETS NOT ADMITTED

Supplies, printed matter, stationery, furniture, etc.		3,111.50
Total Admitted Assets	$	470,557.91

LIABILITIES

Losses in process of adjustment or in suspense	$	17,850.00
Total unearned premiums		198,768.33
Interest and dividends

ESTABLISHED 1873 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

The STORE *of* TODAY *and* TOMORROW

STATE, ADAMS & DEARBORN STS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Dieser Laden wird morgen Abend offen sein

Männer-Trachten für Weihnachten

Sorgfältig ausgesuchte Hemden, Halsbinden oder irgend Etwas, was Männer tragen, wird sicher willkommen geheißen werden. Facons und Preise sind hier recht und Lager ist außerordentlich groß. Hauptfloor.

Hemden in einem wundervollen Sortiment

Kenilworth Hemden, pleated oder einfache Busen, auch hübsches Sortiment weicher Hemden, in modernen Mustern. Ein sehr nützliches Weihnachts-Geschenk — das Stück für **1.15**

Kenilworth Hemden, pleated oder Negligee, auch große Partie weicher Hemden zur Auswahl, besonders für Geschenkzwecke geeignet — in Weihnachts-Box, Stück..... **2.00**

Kenilworth Hemden — wir garantiren alle Kenilworth Hemden zu passen und nicht zu verbleichen; einfach oder pleated Busen, gutes Sortiment, verkauft zu..... **1.50**

Halsbinden die sicher gefallen.

Männer-Halstrachten, prächtige Seide, wie sie nur in $1 Ties zu finden ist, große offene Enden Four-in-hand Facon, mit leicht gleitendem Satin-Band, das Stück **65c**

$2.50 Männer-Halstrachten zu 1.65— Vor mehreren Monaten kauften wir diese Partie feiner Halstrachten von einem Fabrikanten für Baar. Ausgezeichnete schwere Seide, in großen offenen Enden Fac., Nichts wird „Ihm" willkommener sein, das Stück .. **1.65**

Männer-Halstrachten — Sehr schwere Seide, in großen offenen Enden Facons und unbeschränkte Sortiment von Mustern, das Stück zu..... **1.00**

Männer-Halstrachten — Seide, in Streifen und Figuren u. prachtvollen Atlas-Effekten, Große Facon mit einem leicht zu schiebendem Band, Stück..... **50c**

Gürtel, mit echten Neusilber-Schnallen, mit einer Sterling-Silber Finish Front, auf einem feinen schwarzen Grain Leder-Gürtel, **eine Initiale frei graviert,** hyd. Wert, zu..... **88c**

Hosenträger- u. Strumpfband-Sets— Ein Weihnachtsgeschenk in Holly Box, großes Sortiment für Eure Auswahl, Set..... **50c**

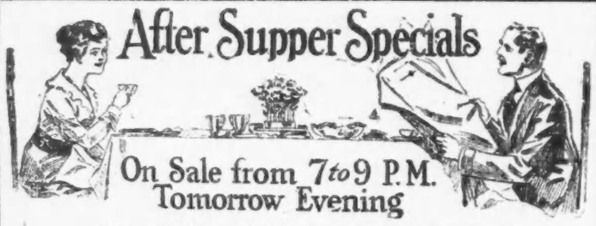
Hosenträger, Seide Elastic, in den liebsten Schattirungen, jede in fancy Schachtel, mit hübscher Bandschleife, für..... **77c**

Blanket Robes zu 3.95

Von schwerem Blanket Cloth gemacht, mit dazu passender Schnur und Quasten, alles piped Nähte, einige kleine, mittlere und große, neue Muster, zu..... **3.95**

Nachthemden, — Domet Flanell, — Winterschwere in vollem Schnitt und hübsch gemacht, spezieller Preis, Stück..... **89c**

After Supper Specials



On Sale from 7 to 9 P.M. Tomorrow Evening

Kissen-Bezüge Vierter Floor

$1.25 ausgezackte u. hübsche Kissenbezüge — aus guter Qual. Cafing gemacht, in Rose Scallops, alle haben hübsch best. Muster in Irish Stickerei-Facon, 1 Paar in Box verpackt, Samstag von 7—9 Uhr Vormittags, (keine Post- oder Telephon-Bestellungen), zu.. **83c**

Sechster Floor — Porzellan-Teller

Eure Auswahl von mehr als einem Dutzend Facons von vorzüglicher Kuchen- oder Frucht-Teller, prächtig bei Hand verziert, mit Blumen od. Früchten (wie illustrirt), Coin Gold Band am Rande, komplet mit schöner Burnt Holzbox, Samstag von 7—9 Abend keine Post- od. Tel.-Orders **59c**

Blitz-Lichter Sechster Floor

Dies ist einer der bequemsten kleinen Artikel, der zu finden ist — und bildet ein beliebtes Geschenk, wenn ein weniger kostspieliger Artikel in Betracht kommt. Diese Flashlights haben nickelplatirtes Gehäuse, garantirte Bulb und Batterie, regulär 59c, Samstag von 7—9 Abds., (keine Post- od. Telephon-bestellungen), speziell..... **33c**

Sechster Floor — Mop Ausstattung

Big Wonder Cleaning Outfit, bestehend aus 1 Oel Mop, 1 chemischen Mop, 1 chemischen Staubtuch, 1 chemischen Abstäuber, 1 Geschirr-Mop, 1 Flasche Cedar Oel und einem Griff; in Holly Box; Samstag von 7—9 Uhr Abds. (keine Post- od. Telephonbestellungen); wert $1.00; spezial zu **67c**

Bruchbänder, Elastische Strümpfe

Unser Lager von Bruchbändern, Supporters, Braces etc. umfaßt jede Varietät, die im wirklichen Gebrauch für praktisch befunden worden ist, und zu **den niedrigsten Preisen. Unser praktisch gebildeter orthopedischer Sachverständiger. Dr. L. Wendell Blanchard,** hat einen großen Ruf für sorgfältiges Anpassen von Bruchbändern u. s. w.

Dr. Chase Steel Spring, lederüberzogene Bruchbänder—

Einzelne **25c**

Doppelte **50c**

Kommt und seht Dr. Murphys spezielles Bruchband und Dr. Blanchards automatische Massage und kombinirte Spring und Web Bruchbänder. Sie bieten den größten Komfort.

$100 künstliche Glieder zu..... $65.00

New York elastisches Bruchband — das beste das gemacht wird, Facius oder Wasser Pads, für nur **$1.25**

Kinder-Bruchband, $1.75.

Elastische Strümpfe

Garter Stocking, Seide, 2.50; Baumwolle, 1.50. Garter Leggings, Seide, 1.30; Baumwolle, 1.25. Anklets Baumwolle, $1.

Supporters, $2.00 aufaufwärts.

Dame zum Aufwarten—Private Anpaß-Zimmer. Zweiter Floor.

Groceries und Fleisch

Echtes Spring Lamb, ganzes Hinterviertel, Pfd. 15c.

Native Rib Roast, gerollt, keine Knochen od. Abfall, Pf. 20c.

Native Round Steak, feiner Schnitt, Pfund 17c.

Native Pot Roast, feiner Schnitt, Pf. 14c

Fen. frische kleine Pork Loins, Pf. 12½c.

Trocken gesalzenes Pork, Pfd. 14c.

Milk Fed Veal, ganzer Schenkel oder Loin, Pfund 16c.

Milk Fed Veal, ganze Schulter oder Brust, Pfund 12½c.

Rindszunge, süß gepökelt, das Pfund für 16c.

Selbstgem. Wurstfleisch, das Pfund für 14c.

Hamburger Steak, frisch gemacht, Pfund 11c.

5 Pfund Zucker für 19c.

5 Pfund feiner granulirter Zucker, mit jedem Einkauf von einem 3 Pfd. Sack Old Dutch Kaffee oder einem 3 Pfd. Sack Fairview Kaffee, für 19c.

Butter, — Mungers feinste Elgin Creamery, 5 Pfund Eimer oder 1 Pfd. Stücke, Pfund... **35c**

Eier, extra selected, jedes Ei candled, — per Duz. zu..... **26c**

Käse, fancy New York Herkimer Co. Cream— per Pfund zu..... **27c**

Beste gem. Nüsse, sämmtl. neu, per Pfund.... **23c**

Das Schwarze Meer als Kriegsschauplatz.

Von Kapitän zur See z. D. v. Küßwetter.

Kriegsschauplatz des großen entscheidenden Krieges ist diesmal das Schwarze Meer nicht gewesen und wird es auch aller Wahrscheinlichkeit nach nicht mehr werden. Der Seekrieg hat ja überhaupt noch keinen entscheidenden Charakter irgendwo angenommen, abgesehen vom Unterseebootkrieg oder dem allgemeinen moralischen Eindruck, der durch Kriegsereignisse wie die Schlacht bei Coronel, die Schlacht vom 24. Januar erzeugt wurde, und der sich vielleicht doch direkt in die Kriegführung Englands übersetzt hat und es seine Flotte auch weiterhin nicht einsetzen läßt.

An sich könnte das Schwarze Meer sehr wohl ein entscheidender Kriegsschauplatz werden. Rußland mit seinen Millionenheeren war wohl in der Lage, auch noch auf anderen Kriegsschauplätzen als denen gegen uns und Oesterreich-Ungarn mit großen Armeen gegen die Türkei aufzutreten. Der Kaukasus und der Kampf um Konstantinopel kamen dafür in Frage. Zu diesen beiden Kriegsschauplätzen steht das Schwarze Meer in sehr engen Beziehungen.

Rußland selbst verfügt über gute Eisenbahnverbindung nach dem kaukasischen Kriegsschauplatz bis zur russisch-türkischen Grenze hin, der Wasserweg war ihm also nicht notwendig. Die Türkei hingegen war, um ihr Heer am Kaukasus auf eine zur Offensive nötige Stärke zu bringen, es auszurüsten und alle Vorräte, die nicht unmittelbar aus der Nähe des Operationsgebiets beschafft werden konnten, heranzuschaffen und den Nachschub zu sichern, auf den Wasserweg über das Schwarze Meer und den einzigen dazu brauchbaren Hafen Trapezunt angewiesen, da es keine Eisenbahn dorthin gibt und der Landweg zu lang und zu beschwerlich ist, als daß den Heeresbedürfnissen schnell genug entsprochen werden könnte. Mit der Herrschaft über das Schwarze Meer in russischer Hand war also die Möglichkeit einer kräftigen dauernden Offensive der Türkei im Kaukasus unterbunden.

Rußland den Weg nach Konstantinopel durch den Bosporus zu öffnen, war zwar mit der Flotte allein ebensowenig möglich, wie es Frankreich und England von den Dardanellen her glücken konnte, weil auch hier mit dem einmaligen Durchstoß der Kriegsflotte nichts erreicht war, vielmehr die Flotte ohne Möglichkeit, ihre Vorräte zu ergänzen, und ohne genügende Macht, an Land kämpfen zu können, in feindlichen Gewässern eingeschlossen gewesen wäre mit der Notwendigkeit, sich wieder hinauszukämpfen; denn an eine vollkommene Vernichtung der festen Werke des Bosporus bei einem Durchstoß selbst durch eine Beschießung von innen ist nicht zu denken, ganz abgesehen davon, daß außerdem noch die Verteidigung durch bewegliche Artillerie blieb. Hier wie an den Dardanellen konnte nur eine Eroberung der Ufer, soweit als sie nötig war, den Bosporus zu beherrschen, zum Ziel führen. Also Zusammenwirken von Heer und Flotte, Landen eines Heeres möglichst nahe dem Bosporus-Eingang, wo ja der Schwerpunkt der Verteidigung liegt. Dazu war selbstverständlich der Besitz der Seeherrschaft im Schwarzen Meer unerläßlich, denn eine Landung großen Stils ist ohne das undenkbar. Daß die Nähe des Bosperus weder an der europäischen noch an der kleinasiatischen Küste einen Hafen aufweist, der dafür geeignet ist, soll hier nicht unerwähnt bleiben, wenn es auch für das Grundsätzliche dieser Betrachtung unwesentlich ist. Es war eine Schwierigkeit, die Rußland in die Ueberlegung des ganzen Unternehmens mit einstellen mußte, und die es offenbar nicht von vornherein abgeschreckt hat, denn wir wissen, daß eine Armee für den genannten Zweck in Odessa lange bereit stand. Möglich, daß es mit bulgarischen Häfen gerechnet hat, die dieses Heer allerdings, ehe es an den Bosporus oder Konstantinopel selbst kam, erst an die Tschataldscha-Linie gebracht hätten. Aber auch beim Ausgang von bulgarischen Häfen war die Seeherrschaft ebenso nötig.

Die russische Flotte hat zur Erringung dieser Seeherrschaft nichts getan. Da das Kaukasuskriegsziel dabei ein rein defensives war, liegt es nahe, den Grund nicht nur in fehlender Initiative, sondern auch in Unfähigkeit der Flotte zu suchen. Die Türkei hat infolgedessen zu Beginn des Krieges eine kräftige Offensive an der Kaukasusfront begonnen, und die gegen Konstantinopel bestimmte Armee hat in Südrußland untätig gewartet. Die erfolgreiche Fortsetzung der Kämpfe am Kaukasus in großem Maßstab ist schließlich der Türkei dadurch erschwert worden, daß sie ihrer Hauptkräfte an den Dardanellen bedurfte, und die bereitstehende russische Bosporus-Armee ist in den galizischen Zusammenbruch hineingezogen worden und darin untergegangen; er hat also auch die Türkei entlastet und ihre Kräfte für die Dardanellen freigemacht.

Ein Vergleich des Flottenmaterials zeigt, daß die Möglichkeit, die Seeherrschaft zu erkämpfen, vorhanden sein mußte. Die russische Flotte hat sich im Schwarzen Meer nach Eröffnung der Feindseligkeiten stets in der Stärke von fünf Linienschiffen und zwei Kreuzern gezeigt, ganz abgesehen von den Hilfsschiffen und Torpedobooten, die an Zahl den türkischen überlegen waren. Die türkische Flotte hatte dem, unsere frühere „Göben" — als Linienschiff — und „Breslau" eingerechnet, drei Linienschiffe und drei Kreuzer gegenüberzustellen, die ihre Minderzahl, abgesehen von der früheren „Göben", durchaus nicht durch andere Eigenschaften wettmachten. Auch die Möglichkeit, die Seeherrschaft zu erkämpfen, lag zu Anfang des Krieges vor, denn die türkische Flotte ist durchaus nicht etwa im Bosporus geblieben, sondern hat das Schwarze Meer nach allen Richtungen durchstreift, die Transporte gesichert, fast alle russischen Häfen, die es gibt, angegriffen und militärisch wichtige Objekte daselbst zerstört und der russischen Flotte am Leder geflickt, wo sie nur konnte. Bekanntlich fingen die Kriegshandlungen damit an, daß ein russischer Minenleger, der vor dem Bosporus Minen legen sollte, unschädlich gemacht wurde, daß bald darauf türkische Torpedoboote zwei russische Kanonenboote im Hafen von Odessa vernichteten unter Verhältnissen, die denen bei der Vernichtung des „Tschentschug" nicht ganz unähnlich waren — und dann griff die frühere „Göben" allein einmal Sewastopol und bald darauf die russische Flotte an, die vor Tarpezunt erschienen war, und der sie dicht bei Sewastopol auflauerte. Und die russische Flotte war immer gut unterrichtet. Wenn türkische Schiffe im Schwarzen Meer waren, verkroch sie sich pünktlich im sicheren Sewastopol. Auf den Gedanken, die rückkehrenden türkischen Schiffe vor dem Bosporus zu stellen, ist die russische Flotte wohl nie gekommen. Sie hat sich darauf beschränkt, wenn sie die türkische Flotte in Gefahr wußte, auszulaufen, Minen zu werfen da, wo es ohne Gefahr geschehen konnte, einige Küstenplätze zu beschießen, besonders den Kohlenhafen Zunguldak, und durch Torpedoboote die Fahrzeuge der Küstenschiffahrt in der unmenschlichsten Weise auszurotten, ohne jede Schonung von Leib und Leben der harmlosen Küstenschiffer. Ein einzigesmal nur hat sie sich in die Nähe des Bosporus gewagt, blieb aber immer noch weit außerhalb Reichweite aller Verteidigungswerke, warf dort einige Granaten an Land, worauf der russische Admiral durch Funkspruch seine Flotte zu diesem denkwürdigen Tag beglückwünschte! Anfang dieses Jahres sollte ein neues Großkampfschiff in Nikolajew fertig werden, es wurde kurze Zeit von ihm gesprochen, dann wurde es still, und Niemand hat es wieder gesehen. Mittlerweile haben sich die Verhältnisse geändert. Die Türkei hat ihre Hauptmacht wohl für die Dardanellen nötig, dagegen tritt der Kaukasuskriegsschauplatz in den Hintergrund, und Rußland hat keine Armeen mehr für Konstantinopel, es beschränkt sich auf Betonung des Kriegsziels Konstantinopel mit Worten und überläßt das Handeln seinen Verbündeten. Damit scheint die Rolle des Schwarzen Meeres als entscheidender Kriegsschauplatz ausgespielt; zudem sind jetzt unsere U-Boote dort — bereit zum Eingreifen.

Der Mangel an Initiative im allgemeinen und Offensivgeist im besonderen hat es gehindert, daß die russische Flotte tat, wozu sie nach dem vorhandenen Material in der Lage sein mußte; oder die Kriegsbereitschaft der Flotte war auf einem so niedrigen Standpunkt, daß die englischen Berater ein entschiedenes Handeln für ausgeschlossen hielten. Damit, daß Rußland nicht gleich im Anfang den Versuch machte, die Seeherrschaft auf dem Schwarzen Meere zu erkämpfen, schlug es nicht nur seinen eigenen Kaukasusfeldzug eine unheilbare Wunde, sondern begab sich in der Tat der Möglichkeit, nach Konstantinopel zu kommen, und schädigte seine Verbündeten. Seine Flotte aber war bisher, trotz der vergangenen zehn Jahre, immer noch gleich der von Port Arthur, die weder zum Leben noch zum Sterben den Entschluß fand.

Heilung Suchende,

die bisher keine Hilfe fanden, erhalten durch Regeneration, ohne Gift und ohne Messer, völlige Heilung. Nachweisbar die größten Heilerfolge. Geringe Kosten. Freie Auskunft für unheilbar Erkrankte. — 300 W. North Ave., Institute of Regeneration. 10dsjm,k

Leset die „Sonntagpost"

Elastische Strümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik an Euch.

Strampf, Kniclänge, Seide..... **2.25**
Knie-Stück— Seide..... **1.75**
Knöchel-Stück— Seide..... **1.70**
Leibbinden— Seide..... **3.25**

Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes für jeden.

Erfahrene Bandagisten — auch für Damen.

Offen täglich von 9 Vorm. bis 9 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

Hottingers Fabrik

801--803 Milwaukee Ave,

Ecke Chicago Ave. 4. Stock. — Nehmt den Elevator.

Zuverlässige Zahnarbeit!

Keine Studenten, Schmerzlos. Erfahrene Zahnärzte. Herabgesetzte Preise, so niedrig wie Sie Preise 25 bis 50.

Volles Set Zähne **$4.00** — Goldkrone Zähne **$5.00**

Zähne frei untersucht, ausgezogen, gereinigt. Alle Arbeit für 10 Jahre garantirt. Deutsch gesprochen.

UNION DENTAL CO.

21 Jahre etablirt.

408 S. Wabash Ave., Südwestecke Wabash Ave. und Van Buren Str. — Stunden: Tägl. 8:30 Vorm. bis 9 Abends. Sonntags 9—3. jm18frsondi

BIG 1¢ SALE

In Buck & Rayner's Milwaukee Avenue Laden.

Patent-Medizinen — Drug Sundries — Toilette-Artikel — Box Candies — Parfüm — Bürsten — Kämme — Seife — Rubber-Waaren — Weine — Liköre u. s. w. — Werte aufwärts bis $2 und $3, für 1c

Für den ersten Artikel bezahlt Ihr den regulären Fabrikanten-Preis. Dann verkaufen wir Euch noch einen, genau ebensolchen, für 1 Cent.

Seht einmal, was Ihr für einen Cent kaufen könnt!

1¢ SALE Patent-Medizinen

25c Hans Hair Health oder Foot Powder..2 für 26c
50c DeWitt's K. & B. Pills oder Kodol....2 für 51c
$1.00 Rexall Cod Liver Oil Emulsion.. 2 für $1.01
$1.00 Syrup of Hypophosphites .....2 für $1.01
25c Porter's Corn Solvent od. Hinkle's Tab 2 für 26c
25c Carter's oder Rexall Little Liver Pills..2 für 26c
$1.00 White Mineral Oil oder Orangeine 2 für $1.01
$1.00 Bliß Native Herb Tablets .....2 für $1.01
$1.00 Beef, Wine und Iron oder Sarsaparilla .....2 für $1.01
25c Carbolated Witch Hazel Salve .....2 für 26c
25c Rexall Charcoal Tablets .....2 für 26c
25c Rexall Improved Cold Tablets .....2 für 26c
25c Rexall Throat Pastilles .....2 für 26c
50c Rexall Cherry Bark Cough Syrup....2 für 51c
50c Rexall Kindney Pills oder Eczema Ointment .....2 für 51c
25c Blaud's Iron Pills oder Rhinitis Tablets .....2 für 26c

Zahnbürsten

2 für 10c Qualität..... **11c**
2 für 25c Qualität..... **26c**
2 für 50c Qualität..... **51c**
Unsere reg. 33c Haarbürsten, 2 für.. **34c**
Unsere reg. 59c Haarbürsten, 2 für.. **60c**

Gummi-Artikel 1¢ SALE

2 für 75c Hot Water Bags — **76c**
2 für $1.19 Hot Water Bags — **$1.20**

$1.49 Qualität, 2 für **1.50**

98c Gummi-Handschuhe, 2 Paar für **99c**

49c Gummi-Haubschuhe, 2 Paar für **50c**

69c Gummi-Badesprays, 2 für **70c**

2 für 35c Gummi-Badematten — **36c**
$1.50 Rapid Flow Fountain Syringe oder Hot Water Bottle — 2 für **$1.51**

Alle 60c Schachtel Candies, 2 Schachteln **61c**

Toilette-Artikel 1¢ SALE

50c Rexall Cream of Almonds .....2 für 51c
50c Violet Dulce Complexion Powder..2 für 51c
50c Cocoa Butter Cold Cream.....2 für 51c
25c Velvo Face Powder, Kuchenform, mit Puff .....2 für 26c
25c importirte Lip Pomade, Rose od. White .....2 für 26c
50c Velco Cold Cream od. Face Powder 2 für 51c
25c Peroxide Cream, oder Eversweet ..2 für 26c
50c Delahanty's Face Powder.....2 für 51c
50c Astor Face Powder oder Hebe Toilet Cream .....2 für 51c
25c Heß Theatrical Grease Paint.....2 für 26c
10c Heß Theatrical Liners .....2 für 11c
25c Palmer's Almond Meal .....2 für 26c
50c Honen, Almond u. Cucumber Cream 2 für 51c
50c Violet Dulce Vanishing Cream....2 für 51c

Handbürsten

2 für 10c Qualität..... **11c**
2 für 25c Qualität..... **25c**
2 für 59c Qualität..... **60c**
Unsere reg. $1.25 Badebürsten, 2 für.. **1.26**

Leset diese Bargains 1¢ SALE

25c Sozodont Zahnpaste oder Pulver.....2 für 26c
10c Renaissance odere Craddock's Blaue Seafe.....2 für 11c
10c Renaissance oder Craddock's Blaue Seife .....2 für 11c
15c Ideal Bouquet Toilettseife.....2 für 16c
15c Liquozone Rasirseife.....2 für 16c
10c Weiße Lilac oder Tar Shampoo Seife.....2 für 11c
50c importirte dekorirte Bilderrahmen.....2 für 51c
25c Schachtel Whiting's Linen Stationery.....2 für 26c
35c Gummi Dressing Kämme für Damen.....2 für 36c
25c Waschtuch-Kästchen mit Waschtuch.....2 für 26c
25c geräucherter Bauhus Blumenkorb.....2 für 26c
50c importirte Handbürsten, alles Borsten.....2 für 51c
85c Fountain Syringe oder Wasserbeutel.....2 für 86c
25c Lyons Castile Seife, großes Stück.....2 für 26c
10c Hand Sapolio oder 1 Duz. Manicure Sticks.....2 für 11c

5c Schokolade Bars, 2 für.. **6c**

10c Shinola oder 2-in-1 Schuhwichse.....2 für 11c
10c Camphor Ice oder Toilet Pumice.....2 für 11c
5c Styptic Pencil.....2 für 6c
98c Haarbürsten, handgezogene Borsten.....2 für 99c
25c importirte Zahnbürsten, extra Qualität.....2 für 26c
25c Taschenkamm oder Rasirbecher für Männer.....2 für 26c
75c franz. Ivory Dressing Kamm.....2 für 76c
8c gestrickte Waschtücher, große.....2 für 9c
15c gläserne Nasen-Douche, Birmingham Machart.....2 für 16c
25c Rexall Shaving Stick.....2 für 26c
15c Velour Puder Puff, oder Gummi Schwamm.....2 für 16c
75c Automobile Brillen, oder Razor Strop.....2 für 76c
75c Paar Haushalt Gummi-Handschuhe.....2 Paar für 76c
$1.50 Rapid-Flow Fountain Syringe oder Wasserbeutel 2 für $1.51
25c Arnica Zahnseife.....2 für 26c

Weine und 1¢ SALE

50c Quart guter California Port- oder Sherrywein.....2 für 51c
$1.25 Quart Bond & Lillard Bourbon.....2 für $1.26
$1.25 Quart Geneva Gin oder McBrayer Whisky.....2 für $1.26
$1.50 Seal of France 3 Star Brandy.....2 für $1.51
$1 Pure Malt Whisky oder Dry Gin.....2 für $1.01
$1.25 Golden Gate Apricot Brandy.....2 für $1.26
$1.25 Quart Old Guckenheimer Rye Whisky.....2 für $1.26
$1 Penn Rye Whisky oder Jamaica Rum.....2 für $1.01

Liköre 1¢ SALE

75c Quart Select Port- oder Sherrywein.....2 für 76c
$1.25 Creme de Menthe oder Kümmel.....2 für $1.26
50c Quart süßer Catawba oder Angelica.....2 für 51c
75c weißer Tokayer oder Blackberry Cordial.....2 für 76c
50c Riesling, Claret oder Sauterne.....2 für 51c
$1.25 Manhattan oder Martini Cocktail.....2 für $1.26
$1 Crystallized Rock and Rye.....2 für $1.01
$1.50 Holland Gin, ¼ Gallone.....2 für $1.51
$1.25 Monopole Cognac Brandy.....2 für $1.26

BUCK & RAYNER

Der Drug-Store von hochfeinster Qualität und niedrigen Preisen

1307—09 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str.

* Die besten Arbeitskräfte erreicht man durch kleine Anzeigen in der Abendpost.

Alpha hat sich als gut erwiesen weil es gut ist

Es ist ein Kraft-Gesundheits-Nähr-Trank

Alpha hat eine wundervolle Beliebtheit erlangt. Tausende Leute in Chicago haben es versucht und erprobt — erklärten **Alpha** für ein prächtiges, perlendes, schäumendes Getränk. Sie haben es selbst erprobt, daß **Alpha** eines von den gesundesten und stärkendsten Getränken der Nation ist. Diese Männer und Frauen trinken jetzt **Alpha** zu ihren Mahlzeiten — sie serviren es ihren Freunden — sie erfreuen sich des Getränks, das den Durst zu einem Vergnügen und seine Stillung zu einem Genuß macht.

Alpha
From the Great McAvoy Brewing Co.

Bestellt eine Kiste von Alpha

Alpha ist von jungfräulicher Reinheit — enthält keine schädlichen, schädigenden Substanzen — es ist nicht gedoktert, mit Drogen durchsetzt oder verfälscht. Es ist das Getränk, das sich als gut erweist, weil es gut ist. Bestellt eine Kiste **Alpha** bei Eurem Händler — macht Euch damit bekannt — genießt dies gesunde, kräftigende, befriedigende Getränk. **Alpha** kostet nur $1.50 die Kiste mit 24 Flaschen.

McAvoy Brewing Co.
Telephon Calumet 5401

Streik beigelegt.

Ausständige Eisenbahnangestellte zur Arbeit zurückgekehrt.

Das Uebereinkommen.

Unter den Gewandmachern herrscht wegen der Beendigung des Ausstandes große Freude. — Beide Parteien nehmen den Sieg für sich in Anspruch.

Die 600 Lokomotivführer, Heizer und Weichensteller der Belt Railway Co., welche am Dienstag den Streik erklärten, sind heute Morgen zur Arbeit zurückgekehrt, und in den Güterbahnhöfen in Clearing herrscht jetzt wieder die übliche Tätigkeit. Die 12,000 beladenen Eisenbahnwaggons, die sich während der vergangenen drei Tage in Chicago und der Umgegend angesammelt hatten, werden jetzt so schnell wie möglich ihrem Bestimmungsort zugeführt werden.

Der Streik wurde heute Morgen gegen 1 Uhr in einer im Congreß-Hotel abgehaltenen Konferenz, in welcher G. W. W. Hanger, Mitglied der Bundesvermittlungsbehörde, den Vorsitz führte, beigelegt. Als Vertreter der Eisenbahngesellschaft nahmen Präsident H. G. Hetzler, Superintendent J. H. Brinckerhoff und Generalanwalt C. G. Austin daran teil, als Vertreter der Angestellten A. F. Whitney, Vizepräsident der Gewerkschaft der Zugbediensteten, Timothy Shea, Vizepräsident der Brüderschaft der Lokomotivführer und Heizer, und F. A. Burgeß, Vizepräsident der Brüderschaft der Lokomotivführer.

Das Uebereinkommen.

Generalanwalt Austin gab folgende Erklärung ab:

„Die Angestellten verlangten, daß ihrethalben jede Stunde ein Zug von der 75. und Halsted Str. nach Clearing und zurück laufe. Hierauf konnten sich die Bahnbeamten nicht einlassen, sie waren aber bereit, morgens und abends eine Reihe von Zügen laufen zu lassen, bis die Angestellten sich der durch die Verlegung der Güterbahnhöfe von der 83. Str. und Vincennes Road nach Clearing geschaffenen veränderten Sachlage angepaßt hätten.

„Den Bemühungen des Kommissärs Hanger ist es gelungen, die Streiker von der Billigkeit dieses Anerbietens zu überzeugen und sie zu veranlassen, ihre Forderungen mit ihm in Einklang zu bringen. Die Angestellten erklärten sich auch bereit, ihre Wohnungen baldmöglichst, spätestens bis zum 1. Januar 1917, nach Clearing oder der Umgegend zu verlegen.

„Die Bahnbeamten sind sehr erfreut über die Beilegung der Streitfragen und bedauern nur, daß es überhaupt zum Streik darüber kommen mußte."

Dem Uebereinkommen gemäß werden jeden Tag zwischen 5 und 9 Uhr Morgens sowie zwischen 5 und 8 Uhr Abends je vier Sonderzüge laufen.

Durch den Streik, bei welchem die Angestellten jeden Tag $3000 an Lohn einbüßten, ist den Eisenbahngesellschaften ein Schaden von mehr als $50,000 erwachsen.

Im Transportation Gebäude findet heute Nachmittag eine Konferenz zwischen einem Ausschuß der Weichenstellergewerkschaft und einem Ausschuß der Eisenbahnbetriebsleiter statt, worin über die Wiederanstellung zweier angeblich ungerechter Weise entlassener Weichensteller verhandelt werden soll.

Die Gewandmacher.

Unter den Gewandmachern herrscht über die gestern angekündigte Beilegung ihres Streiks große Freude. Die meisten waren des volle elf Wochen währenden Kampfes herzlich müde und gaben unverhohlen ihrer Genugtuung darüber Ausdruck, endlich zur Arbeit zurückkehren zu können. Die Streikkasse ist leer, sodaß von tatkräftiger Unterstützung der Ausständigen bereits seit geraumer Zeit nicht mehr die Rede war, was zur Folge hatte, daß in zahlreichen Familien, die ja stets aus der Hand in den Mund lebten, bittere Not herrschte.

Beide Parteien nehmen den Sieg für sich in Anspruch. Die Haupterrungenschaft der Streiker besteht in der Einführung der 48stündigen Arbeitswoche, bei demselben Lohne wie zuvor. Mit den meisten anderen Forderungen vermochten sie aber nicht durchzudringen. Die Kleiderfabrikanten weigern sich nach wie vor, die Gewerkschaft anzuerkennen oder ausschließlich Gewerkschaftler anzustellen; Streiker, die an Gewalttätigkeiten teilnahmen, werden sich bei Mitgliedern des Fabrikantenverbandes vergeblich nach Arbeit umsehen, und die während des Streiks angestellten Nichtgewerkschaftler werden nicht entlassen werden, um für Streiker Platz zu machen.

Großer Hochbahnbau fertig.

In einigen Wochen wird auf zwei der vier Geleise auf dem hochgelegten Bahndamm der Northwestern-Hochbahn zwischen der Wilson und Howard Ave., bald danach auch auf den anderen beiden Geleisen, der Betrieb aufgenommen werden.

Als Leiche gefunden.

Frl. Ida Cook, die am Montag aus ihrer elterlichen Wohnung, Nr. 4345 Kedvale Ave., verschwand, wurde gestern als Leiche am Fuße der Wilson Ave. aus dem Abwasserkanal gezogen. Die Unglückliche war seit einer Operation, die sie im letzten Februar durchmachte, kränklich.

* John Bumba, Nr. 4347 S. Wood Str., versuchte gestern zwischen zwei Frachtwagen hindurchzuklettern, verlor seinen Halt und geriet unter die Räder, die ihm die Beine vom Rumpfe trennten. Der Unfall ereignete sich an der W. 43. und S. Leavitt Str.

* An der W. 47. Str. und Ashland Ave. wurde Stephen Lombick, Nr. 4811 S. Winchester Ave., von einem Lastwagen überfahren und schwer verletzt. Der Verunglückte wurde nach dem Cooninhospital überführt, wo die Aerzte feststellten, daß er einen Schädelbruch davongetragen hatte. Frank Kobularek, der Lenker des Wagens, wurde verhaftet.

Heizen des Zentralofens.

Man sorge dafür, daß die Kohlen auf der Mitte der Rostfläche höher wie zu den Seiten liegen. Wenn die Kohlen sich zu den Seiten auftürmen und sich ein Loch inmitten des Haufens bildet, stirbt das Feuer nach und nach ab. Wenn man die Kohlen vor dem Verbrauch mit Wasser besprengt, werden sie länger brennen und mit größerer Hitze verbrennen. Man sollte stets die kleinste Sorte Kohlen verwenden, welche die Rostfläche zuläßt, sie werden sich als am sparsamsten erweisen. Durch Besprengen der dem Zentralofen entnommenen Asche (man kann eine Gießkanne benutzen) oder deren Bedeckung mit nassem Sägestaub verhindert man das Herumfliegen lästigen Staubes. Das Kohlenfeuer sollte niemals mehr als zweimal täglich gerüttelt werden, oder doch nur, wenn es absolut notwendig ist. Viele Hitze geht durch das Bedecken glühend roter Kohlen mit frischen Kohlen verloren. Am Besten ist es, neue Kohlen erst aufzuschaufeln, wenn die im Ofen befindlichen ein graues Aussehen annehmen. Es empfiehlt sich, möglichst nur eine Person mit der Bedienung des Zentralofens zu betrauen. Wollen die Knaben der Familie gern mithelfen, lasse man einen Kohlen aufschaufeln und die Rostfläche rütteln, den anderen die Asche entfernen und für hinreichend Wasser zur Verdunstung in einem Becken Sorge tragen.

Leset die „Sonntagpost".

(Für die „Abendpost".)

Auf dem Geflügelhofe.

Praktische Winke für den Geflügelhalter in Stadt und Land.

Das Staubbad.

Kohlenasche als Staubbad. — Holzasche weniger gut. — Reichliche Verwendung von Kohlenasche. — Straßenstaub.

Auf der Geflügelfarm und auf dem Geflügelhof dürfen wir die Kohlenasche nicht, wie im gewöhnlichen Leben, als eine lästige Beigabe betrachten, sondern müssen sie hier als ein Material bewerten, das vorteilhafteste Verwendung finden kann. Die Kohlenasche besitzt nämlich eine große Aufsaugungskraft, und wenn man sie nun unter die Sitzstangen der Hühner streut, so vermischt sie sich innig mit dem Geflügeldünger und bindet alle flüchtigen Bestandteile desselben, die andernfalls verloren gehen.

Holzasche weniger gut.

Dabei zeichnet sich die Kohlenasche in dieser Hinsicht sehr vorteilhaft vor der Holzasche aus. Denn obwohl auch die Holzasche ein gutes und wirksames Mittel gegen Ungeziefer im Geflügelstall und auf dem Geflügelhofe ist, enthält sie doch auch noch so große Mengen Kalk, daß der Ammoniakgehalt des Geflügeldüngers durch diesen Kalkgehalt der Holzasche vollständig freigesetzt wird und verloren geht; die Holzasche konserviert also nicht den Geflügeldünger, sondern führt den Verlust seines wertvollsten Bestandteiles herbei.

Feingesiebte Kohlenasche als Staubbad.

Fein ausgesiebte Kohlenasche ergibt das wirksamste und beste Staubbad für Hennen. Der feine Staub der fein durchgesiebten Kohlenasche durchdringt vollständig bis auf die Haut des Tieres auch das dichteste Federkleid; er kommt unter allen Umständen mit dem Ungeziefer auf dem Geflügelkörper direkt in Verbindung, verstopft die Atmungsorgane dieses Ungeziefers und bewirkt dadurch, daß dasselbe erstickt und zugrunde geht. In dieser Hinsicht wirkt sogar die Holzasche, weil sie aus noch feineren Partikelchen sich zusammensetzt, noch nachhaltiger; doch wirkt sie, wie erwähnt, sehr nachteilig auf den Geflügeldünger ein und bleicht außerdem zu sehr das Gefieder, was ebenfalls als ein Nachteil zu bezeichnen ist.

Reichliche Verwendung von Kohlenasche.

Die Kohlenasche sollte im Hühnerstall auf dem Fußboden sowie auch direkt auf den Sitzstangen sehr reichlich ausgestreut werden; die durchdringt dann alle Risse und Sprünge in dem Holzwerk und zerstört Milben und anderes Ungeziefer, die sich dort aufhalten und ihre Brutstätten aufgeschlagen haben. Außerdem bindet sie alle unangenehmen Gerüche und Dünste, die sich sonst im Stalle entwickeln mögen, und verbessert überhaupt die allgemeinen sanitären Verhältnisse im Geflügelstall. Dazu kommt, daß die Hühner auch einen großen Teil der Kohlenkörnchen auffressen; sie verwenden dieselben genau so wie Grit, befördern dadurch also die Verdauung, und beschaffen sich außerdem den notwendigen Gehalt an mineralischen Nährstoffen auf diese Weise.

Der Straßenstaub als Staubbad.

In der trockenen Jahreszeit kann man auch den Staub von den Straßen abfegen und einsammeln. Dieser Staub, der für den Verkehr überaus lästig ist, ergibt ebenfalls ein vorzügliches Material für Staubbäder im Geflügelstall. Auf jedem Geflügelhof sollte man daher eine große Kiste Straßenstaub für die Füllung des Staubbades in den Wintermonaten während der trockenen Sommerzeit angesammelt haben. So lange im Geflügelstall kein Erdboden ist, muß man diesen Straßenstaub auch auf dem Fußboden im Stalle ausstreuen. Im übrigen gilt, daß ein Staubbad für das Geflügel, ganz besonders im Winter, wenn es des schlechten Wetters wegen im Stalle gehalten werden muß, ebenso notwendig ist wie die Reinigung mit Wasser und Seife für den Menschen.

F. F. Matenaers.

Roosevelt bleibt weg.

Kommt nicht zum Nationalkonvent und ist nicht Präsidentschaftskandidat.

Theodore Roosevelt wird weder zum republikanischen Nationalkonvent in Chicago im Juni nächsten Jahres kommen, noch wird er in irgend einem Staat der Union in der Präsidentschaftsvorwahl als Kandidat aufgestellt werden. Dahingehende Angaben machte gestern Harold L. Ickes, Vertreter des Staats im fortschrittlichen Nationalausschuß, nach längeren Konferenzen mit George W. Perkins, dem Vorsitzenden des Vollziehungsausschusses des fortschrittlichen Nationalausschusses, der sich zwei Tage hier aufgehalten hat. Sie bildeten gleichzeitig die Antwort auf vielfache Gerüchte, daß ein Vertreter des „Körnels" den Florentinersaal im Congreßhotel für die Konventwoche gemietet habe. Dieser Saal war das Hauptquartier der Rooseveltleute während den denkwürdigen republikanischen Nationalkonvents im Jahre 1912.

Ickes erklärte, er habe die Lage auch mit Colonel Roosevelt selbst besprochen und ihm erklärt, er würde in der Vorwahl in Illinois siegen, wenn er sich als Präsidentschaftskandidat aufstellen ließe. Der ehemalige Präsident aber habe nichts davon wissen wollen.

* Die Direktoren der Home Bank & Trust Co., Milwaukee und Bryant Ave., haben die übliche Vierteljahrsdividende von zwei Prozent. am 31. Dezember zahlbar, erklärt.

Kriegsheldenheim-Benefiz.

Alexandra Viarda und Elsie Kutscherra unter den Mitwirkenden.

Die bekannte polnische Tragödin Alexandra Viarda und der Ausschuß, dessen Sekretär Dr. Alvin Grove im Marshall Field Gebäude ist, haben alle Vorkehrungen zu dem Konzert zum Besten des Münchener Kriegshelden-

Elise Kutscherra.

heims am kommenden Dienstag Abend in der Orchesterhalle bestens getroffen und vollendet. Frau Viarda, eine von der edlen Sache begeisterte und sehr tatkräftige Dame, hat unermüdlich und mit großem Erfolge gearbeitet und zu ihrer besonderen Genugtuung auch bei Angloamerikanern und Irländern viel Entgegenkommen gefunden. Ein Beweis, daß Deutschland hier mehr Freunde besitzt, als gemeinhin angenommen wird.

Nun sollten aber auch die Deutschen in ihrer ganzen Stärke hervortreten und ihr Scherflein beitragen.

Was die Mitwirkenden bei dem Konzert betrifft, so ist vor Allem Frau Elise Kutscherra zu nennen, die berühmte Opern-, Lieder- und Kammersängerin, welche u. a. die Auftrittsarie der Elisabeth aus „Tannhäuser" singen wird. Frau Viarda tut sich etwas

Minnie Jovelli.

darauf zu Gute, diese Künstlerin, die in Brüssel, Paris, England, Deutschland und Oesterreich Triumphe gefeiert hat und von gekrönten Häuptern mit vielen Orden geschmückt worden ist, dem hiesigen Publikum vorstellen zu können. Frau Kutscherra, zur Zeit in New York, kommt eigens für dieses Konzert nach Chicago.

Auch die Mitwirkung von Frl. Minnie Jovelli, Mitglied der hiesigen Oper, ist von Bedeutung, da sie hier, ebenso wie früher in Wien, Karlsruhe u. s. w., mit großem Erfolge aufgetreten ist.

Die Wiener Balletmeisterin Marie Jung wird mit ihrem ganzen Balletkorps mehrere Tänze aufführen, und der bekannte Maler und Bühnenkünstler Wladimir Schamberg wird in der Szene zwischen König Philipp und Don Carlos den König spielen. Von Frau Viarda und Herrn Max Jürgens wird die Szene der Marfa mit dem Bischof aus Schillers „Demetrius" aufgeführt.

Die „Chicago Federation of Musicians" hat Frau Viarda für den Abend ein großes Orchester zur Verfügung gestellt.

Eintrittskarten sind bei Lyon & Healy, in den Hotels Blackstone, Congreß, Bismarck und Palmer House, sowie an der Kasse der Orchesterhalle zu haben. Alle Gelder und sonstigen freiwilligen Gaben werden von der First National Bank, Dearborn und Monroe Straße, in Empfang genommen.

John Krumm Department Store — Since 1870 Fullerton Ave.

Grocery Spezialitäten

Für Samstag, den 18. Dezember.

Weihnachtskerzen (tropfen nicht), in allen Größen; 18, 24, 36 oder 48 in der Box; die Box für 5c
Nr. 1 Wallnüsse mit weicher Schale; Pfund 22c
Fancy Mandeln mit weicher Schale; Pfund 22c
Brazils, extra speziell; Pfund ... 18c
Filberts, fancy Sicilly, Pfd. ... 16c
Pecans, extra fancy, Pfd. ... 18c
Peanuts, Nr. 1 Virginia, Pfd. ... 9c
Gemischte Nüsse (feine Hickory); Pfd. 18c, Pfd. für 50c
Mince Meat (unübertroffen) 3 Pakete für 25c
Dromedar Datteln, Paket ... 9c
Feigen, sch. gewaschen, Pfd.-Box 23c
California Koch-Feigen, Pfd. ... 9c
Ananas, geschnitten, in schwerem Syrup, Nr. 2 Büchse 19c
Pfirsiche, groß und halbirt, Nr. 2½ Büchse zu 18c

Fleisch-Spezialitäten.

Junge gerupfte Gans, Pfd. ... 16½c
Hinterviertel von milchgefütt. Kalb, Pfd. für 14½c
Frisch gerupfte Enten, Pfd. ... 19c
Hintervierte von Spring Lamm, Pfd. 14½c
Kleine Pig Pork Schulter, Pfd. 10½c
Frankfurter ... } 2 Pfund für
Polnische Wurst ... } 2 Pfund für
Frische Bratwurst } 23c
Knochenfreie geräucherte Butts, Pfd. 18c
Runde Sommerwurst, Pfd. ... 16c

Basement - Spezialitäten

Riesige Assortment von importirten und einheimischen Puppen und allen Spielwaaren zu billigsten Preisen

Speziell: französische Gelenk-Puppen; reg. $2 Wert für ... 1.19
Gekleidete Puppen, von 10c aufwärts bis zu $5
Auswahl in Spielwaaren aller Sorten von 10c bis zu $10

Rothschild & Company

Entrances. State. Van Buren & Jackson Blvd. — Second Floor Entrance From "L" Trains

Jedermann kommt hierher wegen Weihnachtsgeschenke, wegen Sachen zum Tragen, zum Essen und für das Heim. Und mit jedem Einkauf erhalten sie U.H. Trading Stamps, eine Extraersparniß, die man auf keiner anderen Weise erlangen kann. Es bezahlt sich, hierher zu kommen, wie die in dieser Anzeige angeführten Werte beweisen.

Abend-Dinner, 35c
Von 6 bis 8 Abends.
Auswahl: Broiled Jumbo Weißfisch, Two-Minute Sirloin Steak, Pork Tenderloin, Sauce Robert, Lamb Chops mit Speck oder gebratenes Huhn Maryland, deutsch gebratene oder Au Gratin Kartoffeln, Pumpin- oder Mince-Pie, oder Vanilla- oder Schokolade-Eisrahm, Kaffee, Tee, Kakao, Milch.
Unser berühmtes Orchester spielt von 6 bis 8.
Achter Floor.

Von heute ab jeden Abend offen bis Weihnachten

Special Luncheon, 25c
Gebrat. junger Turkey mit Füllung.
Cranberry Sauce,
Gebräunte Süßkartoffeln,
Rote Rüben in Butterfauce,
Peach-Pie a la Mode,
Kaffee, Tee, Milch, Kakao, Buttermilch.
Luncheon Samstag von 12 bis 2.
Achter Floor.

Extra! $5 Roben zu $3.85

Schenkt einem Manne einen Schlafrock, wenn Ihr es ihm behaglich machen wollt. Schwere Qualität, hübsche Muster, Shawlkragen, Slant-Taschen, Knöpfe, schnurbesetzte Kanten, eingefaßte Nähte $3.85

Die beste $5 Lounging Robe in Chicago — Gemacht von schwerem Blanket, geschneiderter Shawlkragen, „piped" Nähte, Corded Edges, wirklichen Manschetten, große Perlknöpfe, hübsche Slant-Taschen, das größte Sortiment von exklusiven Mustern $5.00

Pad Garters und elastische Armbänder für Männer, Set, in fancy Schachtel, 25c.

Fiber Seide gestrickte Reefers für Männer, $1.85.

$1.00 schwere seidene Ties für Männer, reiche Qualität, schöne Muster, zu 77c.

Blanket Baderoben, $2.45 — Rollkragen, piped Nähte, Satin Pad Yoke, Cord am Hals und Girdle Cord mit Quaste, $2.45.

Jap Seide Taschentücher und Seide Tie für Männer, in Schachtel, 50c.

Sport Set für Männer — Metall Zigaretten-Etui, Metall Streichholzbüchse, Zigarettenhalter und Ledergürtel, $1.25.

Traveler's Set — Zwei Militärbürsten, 1 Kleiderbürste, 2 seidene Ties, in schönem Etui, $1.75.

Seidene Männer Ties, 50c Qual. 5000 hübsche Scarfs zu 29c.

Cashmere Männer-Strümpfe, echtschwarz, spliced Fersen und Zehen, mittelschwere und leichte, ganz nahtlos; auch naturgrau, 35c; 3 Paar $1.

Garantirt Phoenix seid. Strümpfe —echt schwarz u. Farben, ganz nahtlos, feine Gauge, in Geschenkschachteln, 50c, 75c und $1.00.

Wundervolle Werte in Schmucksachen morgen

14 Karat massivgoldene 15 Steine kleine Taschenuhren zu $12.95.

Neusilberne Vanity Cases, wie Abbildung, zu $2.50.

$3.50 massivgoldene Scarf Pins, zu $1.75.

Kleine Armbanduhren mit 15 Steine Lever Werk, 25 Jahre garantirt, $10.

Elgin Armband-Uhren, 15 Steine Werk, zu $20.

Massivgoldene Uhrenketten zu $4.25.

10 Karat massivgoldene La Vallieres, große Auswahl, zu $1.00, $1.25, $1.50 und $1.75.
$5 Diamant La Valliere, $2.95

Swift's Premium Oleomargarine

Beste für Tisch, Kochen und Backen

Kahlköpfigkeit.

Nur wenige Menschen werden als so willkommene Zielscheibe billigen Witzes und blöden Spottes betrachtet als jene Bedauernswerten, denen, wie Karlchen Miesnick im „Kladderadatsch" sagte, „die Kopfhaut durch die Haare gewachsen ist", die Kahlköpfe. Und doch ist der Mangel an natürlichem Schmuck des Hauptes nur in den seltensten Fällen eigenem Verschulden zuzuschreiben. Es wird häufig behauptet, daß Kahlköpfigkeit in gewissen Familien erblich sei, und dies ist tatsächlich der Fall, wo eine harte oder sich in frühen Mannesjahren verhärtende Schädeldecke bei den männlichen Familienmitgliedern von Geschlecht zu Geschlecht sich vererbt. Die häufigste Ursache der Kahlköpfigkeit ist der Mangel einer hinreichenden Fettschicht zwischen dem Schädel und der Kopfhaut; sie ist erforderlich, um die Haarwurzeln festzuhalten, diesen Nahrung zu gewähren und den Blutumlauf zu fördern. Wo das Haar anfängt dünn zu werden oder auszufallen, massire man die Kopfhaut ein paar Mal täglich mit den Fingerspitzen und verwende die sogenannten „militärischen" Haarbürsten. Behalte stets im Auge, daß die Kopfhaut geschmeidig verbleiben muß, wenn das Haar wieder stark und dicht werden soll. Mit Haarwuchsmitteln sollte man sich nicht befassen, denn wenn diese wirkungsvoll wären, würden kaum so viele kahlköpfige Aerzte und Barbiere vorhanden sein. Wo die Kopfhaut zu trocken ist, reibe man sie zwei bis drei Mal wöchentlich mit gutem, leicht absorbirtem Fett oder Oel ein. Gegen Schuppen wende man „Shampoos" an, und zwar am Besten ein rohes Ei, das man mit warmem, nach und nach kälter werdendem Wasser auswäscht. Kahlköpfigkeit, die auf Fieber oder andere schwächende Krankheiten zurückzuführen ist, ist nur von vorübergehender Dauer; Bewegung der Kopfhaut mit den Fingerspitzen und Einreiben von Olivenöl wird den Haarwuchs bald wieder beleben. Reinlichkeit ist eine Vorbedingung aller erfolgreichen Haarpflege, bei Benutzung von Seife für das Kopfwaschen hüte man sich jedoch vor solchen, die stark alkalisch sind (Lauge enthalten); am Besten ist eine neutrale Seife wie „Castile Soap" oder eine gute Teerseife. Wenn neues Haar sich zu entwickeln beginnt, muß man vom Gebrauch harter Bürsten so lange absehen, bis dieses stark und lang genug geworden ist, da sonst die noch zarten Haarwurzeln beschädigt werden können und absterben. Im Uebrigen können Kahlköpfe es sich zum Troste sagen lassen, daß viele der größten Denker der Welt kahlköpfig gewesen sind, womit aber nicht behauptet werden soll, daß ihre Denkfähigkeit durch ihre Kahlköpfigkeit bedingt wurde.

Leset die „Sonntagpost".

Verkrümmungen des Körpers

Rücken, Beine, Füße etc. bei Kindern und Erwachsenen, werden mit unseren neuesten Apparaten, welche alle anderen übertreffen und beim Tragen nicht zu sehen sind, vollständig gerade gemacht.
Wir haben das größte orthopedische Geschäft, mit 28-jähriger Erfahrung in Chicago. Bruchbänder, Leibbinden etc. zu Fabrikpreisen.

Dr. Robt. Wolfertz Co.
154 North Ashland Avenue, Ecke Randolph Straße.
Geschäft offen von 8—6 Uhr, Sonntags v. 9—12
nv9,dife

Denkspruch.

Wer da ißt, der schmatze nicht,
Wer da zecht, der schwatze nicht,
Wer da weiß, der petze nicht,
Wer da brav, der hetze nicht,
Wer da blöd', mach' Witze nicht,
Wer will stehn, der sitze nicht,
Wer da reich, der protze nicht,
Wer voll Schuld, der trotze nicht,
Wer da klug, benutze nicht,
Was zu seinem Schutze nicht.

— Die reiche Wittwe. — Frau: Denke nur, neulich hat Dein Kollege Meyer in einer Gesellschaft geäußert, es sei ihm unbegreiflich, wie Du so eine Frau, wie mich, hättest heiraten können. — Mann: Ach was, das ist ja blos — Brotneid!

Drei Lilien.

Die französische Wappenlilie entstanden aus dem — Schwimmkompaß.

Die drei weißen Lilien in blauem Felde, das Wahr- und Wappenzeichen des französischen Königtums, haben alle Republiken überdauert und grüßen als Symbol gallischen Geistes noch heute die deutschen Krieger in den besetzten Teilen Frankreichs. Für den Heraldiker ist eine Deutung dieses Wappens, die dem Laien so einfach erscheinen möchte, sehr schwierig, denn die Lilie läßt sich nur höchst gezwungen mit den französischen Königen, besonders mit den Bourbonen, nach denen sie „bourbonische Lilie" heißt, in Verbindung bringen. Man hat sie als ein Sinnbild der Jungfrau Maria oder auch als Symbol der Reinheit des französischen Königtums gedeutet, dann wieder als eine später außer Gebrauch gekommene Waffe mit Widerhaken das Wappen erklären wollen. Eine auf den ersten Blick überraschende, aber mit sehr guten Gründen unterstützte Herleitung der französischen Wappenlilie bietet nun Dr. A. Nippoldt. Er stützt sich dabei auf die Forschungen des vorzüglichsten Kenners der Geschichte des Kompasses, auf die Arbeiten des Kapitäns A. Schück, der als Erster die Vermutung ausgesprochen hat, die französische Wappenlilie habe im Schwimmkompaß ihr Vorbild.

Die „Rose" des Dosenkompasses besitzt zwei heraldisch bedeutsame Darstellungen: die Lilie als Kennzeichnung des Nordendes der Magnetnadel und das Malteserkreuz als Ostmarke. Man hatte nun bisher immer angenommen, die Lilie sei erst später aus Verehrung für das französische Königshaus zur Nordmarke geworden. Viel wahrscheinlicher aber ist es, daß diese Lilie einfach aus einer Stilisierung des Schwimmkompasses hervorgegangen ist, wie die Rekonstruktionen der ältesten Schwimmkompasse beweisen. Zunächst hat nämlich die Form der Nordmarke der Kompaßrose mit der Lilienblüte gar nichts zu tun, wird dann immer mehr stilisiert und wird so zu einem lilienähnlichen Zeichen, daß sich zwangslos ohne jede Beziehung auf das französische Königshaus erklären läßt. Die Lilie erscheint als Wappenzeichen zuerst auf Siegeln und Münzen König Ludwigs VII. von Frankreich, der ein Mitglied des Hauses Anjou war.

Mit den Bourbonen hat also das Wappen zunächst gar nichts zu tun, sondern eigentümliche Umstände müssen die Anjous dazu bewogen haben, die Lilie als ein neues Symbol in ihr Wappen aufzunehmen. Den Anlaß dazu gab nach Nippoldts Ausführungen die Beteiligung der französischen Könige an den ersten Kreuzzügen. Es ist ja durch die neuere Forschung erwiesen, daß der Kompaß nicht erst in der Renaissance erfunden worden ist, sondern daß zum mindesten der Schwimmkompaß in den Mittelmeerländern schon um das Jahr 1000 in Gebrauch war. Und gerade bei den Kreuzzügen muß der Kompaß eine wichtige Rolle gespielt haben, denn dies geheimnisvolle und wundersame Werkzeug wies ja den Weg nach dem heiligen Lande. Darauf deutet das Malteserkreuz in der Kompaßrose hin, das schon bei den alten Schiffskompassen als Ostmarke verwendet wurde. Mit dem Zeichen des Kreuzes wurde die Himmelsrichtung angegeben, die den Weg nach Jerusalem verkündete. Auch die Nordmarke der Kompaßrose, die damals bereits eine lilienähnliche Stilisierung erfahren hatte, galt als ein höchst bedeutsames Symbol, und so mag sie Ludwig VII., der Kreuzfahrer, sich zum Wappenzeichen erwählt haben. Haben doch die Kreuzzüge zur Ausbildung des abendländischen Wappenwesens überhaupt den wichtigsten Anstoß gegeben, und den Löwen, Greifen und Adlern des Orients kann nun noch die Nordmarke der Kompaßrose zugestellt werden.

Der Fall steht übrigens in der Geschichte der Heraldik nicht vereinzelt da. Auch viele deutsche Adelige und bürgerliche Häuser führen Darstellungen im Wappen, die den Schwimmkompaß nachahmen.

Langlebiger Menschenschlag.

Die Langlebigkeit der Bulgaren, bei denen Lebensalter von 90 Jahren und mehr nicht eben selten sind, sucht man oft durch den günstigen Einfluß der Yoghurt-Nahrung, der viel empfohlenen bulgarischen Dickmilch, zu erklären. Der russische Zoologe Metschnikow, der sich seit Jahren im Pasteurschen Institut in Paris mit Bakteriologie beschäftigt, stellte sogar die Theorie auf, daß der in dieser Sauermilch enthaltene Bazillus die Fäulnisbakterien in Dickdarm bekämpfe und damit dem Altern vorbeuge. Diese bildeten nämlich Giftstoffe, die, von den Gefäßen der Darmwand aufgenommen, in das Blut und damit in alle Körperteile gelangten, wo sie schließlich übermächtig würden und je länger je mehr ihre zerstörende Wirkung entfalteten. Von anderer Seite wird dies zwar bestritten und darauf hingewiesen, daß der Beweis, wonach Yoghurt irgendwelchen Einfluß auf die Darmbakterien ausübe, noch nicht erbracht sei. Mag dem aber sein, wie ihm wolle, für die Deutung der Langlebigkeit bulgarischer Bauern und Hirten kommt dieser Streit um so weniger in Betracht, als sie Yoghurt, jedenfalls eine nahrhafte, leichtverdauliche Kost, zum allerwenigsten selbst genießen, sondern in die nächste Stadt verkaufen. Einfache Lebensführung, Sittenreinheit und gesunde Beschäftigung bilden vielmehr die wohl am meisten zutreffende Erklärung für das hohe Lebensalter der Bulgaren.

Leset die „Sonntagpost"

Wieboldt's verbinden höchste Qualität mit den niedrigsten Preisen

Männer-Kleider zu Nach-Weihnachten-Preisen

Jetzt ist die Zeit, um Ihren Anzug und Ueberzieher zu kaufen, solange die Auswahl noch gut ist, und zu den regulären Januar Räumungsverkaufspreisen.

$12.50 Balmacaan reinwollene Ueberzieher, zu.....$7.50
$10.00 blaue Chinchilla Ueberzieher, zu.....$7.50
$15.00 oxfordgraue Shawlkragen Ueberzieher, zu....$10.00
$15.00 dunkle fancy Mixtures Ueberzieher, zu.....$10.00
$18.00 pelzbesetzte Ueberzieher, zu.....$12.50
$18.00 feine Balmacaan Ueberzieher, zu.....$12.50
$12.00 nette dunkelgrau oder blau gemischte Anzüge..$7.50
$12.50 reinwoll. echtfarbige blaue Serge-Anzüge...$10.00
$18.00 fancy Worsted handgeschneiderte Anzüge, zu..$12.50
$5.00 Slip-on- Regenmäntel für Männer, zu.....$3.95
$5.00 Rauch-Jackets für Männer, zu.....$3.90
$5.00, $4.50 und $4.00 einzelne Männerhosen, zu....$3.90

TABAK, ETC.

Alle Pfund Jars Tabak zu herabgesetzten Preisen.

El Gonzales reine Havana Zigarren, 10 Größe, $2.00 Kiste von 25 (2 an einen Kunden), zu..... **$1**

Madame X gute hiesige Zigarren, — $1 Kiste von 25 **50c**

Las Palmas hochfeine importirte Zigarren — $3 Kiste von 50 zu..... **$1.50**

Imperial Long Filler Stogies, — $1.65 Kiste von 100 zu..... **$1.15**

Echte Meerschaumpfeifen, in plüschgefütt. Etuis, Bernsteinrohr, wert bis $4, speziell zu..... **$2**

Central Union Cut Plug Rauchtabak, — 50c Pfund-Büchse zu..... **30c**

Tom Keene od. Cremo Zigarren 50 für..... **$1.59**

Briar-Pfeifen in Etuis, Bernstein-Rohr, speziell... **95c**

Central Union Cut Plug Tabak, 5c-Packete, 10 für... **25c**

Domindora 5c Manila Zigarren, $2.50-Kiste von 50 zu..... **$1.35**

La Paloma Zigarren, lange Einlage, $1.25 Kiste von 25 zu..... **75c**

Dottie Zigarren, — 50c Kiste von 12 zu..... **29c**

Zucker- u. Sahnen-Set

Sterling Deposit Zucker- u. Rahm-Set, wie Bild, Floralmuster, Stearschiff Boden, spezielt, Paar.... **39c**

Salz- u. Pfefferbüchsen, dazu passend, Paar.... **39c**

4 Spezialitäten von unserer Damen- u. Mädchenkleider-Abteilung

Kombination Kleider für Damen und Misses, aus Seide u. Sammet gemacht,, bei Hand geschneidert, in den neuesten und beliebtesten Facons, sehr passend für Straßen oder Gesellschaftsgebrauch, alle Größen bis zu 46, wert bis $25.00, Auswahl diesen Samstag zu nur..... **$9.98**

Rote Fuchs Pelz Sets für Damen und Misses — neueste Facons, voller runder Muff, — Scarf hat große Schweife und Tierköpfe: gemacht, um für $19.50 und aufwärts verkauft zu werden, regulärer $25.00 Werte — speziell das Set für nur..... $16.50

Große runde schwarze Muffs für Damen und Misses — aus feinem schwarzen glänzendem Pelz gemacht sollten $9.00 bringen (keine Post- oder Telephonbestellungen), speziell für Samstag zu nur..... **$4.95**

Regenröcke für Kinder — aus wasserdichten gemischten Stoffen hergestellt. Coats mit dazu passendem Hut, bilden ein sehr beliebtes Weihnachts-Geschenk. Größen von 6 bis zu 14 Jahren, spez., Samstag, beides für..... $3.98

Delicióse Candies

Hochfeine Milch-Schokoladen, kristallisirte Bonbons, Milch-Schokoladen, Powers Pineapple, Glaze und Kirschen, in Schachteln verpackt, Pfundschachtel zu..... **50c**

Hochfeine Schokoladen, hand-„dipped", mit geschlagener Rahmfüllung, die 30c-Sorte, das Pfund..... **19c**

Kindergarten Mixture, die 15c-Sorte, das Pfund..... **10c**

Santa Claus Marshmallow Candy — zehn in einer Schachtel — speziell, die Schachtel zu..... **10c**

Hochfeiner Kindergarten-Mixture, regulärer 25c Wert — speziell, das Pfund zu..... **15c**

In Schokolade getauchte Peanuts, die beste 50c-Sorte — speziell, das Pfund zu..... **29c**

WIEBOLDT'S

Milwaukee Avenue at Paulina Street.

Bücher für Knaben und Mädchen

Die größte, interessanteste und attraktivste Auswahl zu den niedrigsten Preisen:

Boy Scouts, 15 in der Serie, **Horatio Alger Bücher, Harry Castleman Series, Frank** Bücher, Elsie Densmore, Heide, Meade, Holmes, Carey und andere, 25c Werte, speziell zu..... **19c**

Märchen, Andersons, Robinson Crusoe, Gullbiers Travels, Black Beauty, Pappdeckel, illustrirt, 250 Seiten und andere — die Auswahl zu..... **25c**

Mal- und Skizzenbücher für Kinder, einschließl. Wasserfarben, in Farben illustrirt, regulärer 30c Wert — speziell zu..... **25c**

Schmucksachen sind immer willkommen

Schmuckkästchen — Ormulu Gold od. Pearl Silber, satingefüttert u. corded, 75c-Wert — speziell zu..... **39c**

Siegelringe — massives Gold, für Knaben und Mädchen, fancy Muster, poliert od. Roman Finish — zu $2.50, $1.95 und zu..... **$1.48**

Uhr-Armreifen, kleine Uhr, umdrehbar, die Uhr kann ohne Armreif getragen werden, 12karat. vergoldetes Gehäuse und Armreif, garantirt korrekter Zeithalter — speziell zu..... **$4.95**

Senf-Jar — silberplattirt — Colonial Muster, Glas Jar und Löffel, 50c wert, — speziell..... **39c**

Lingerie-Klopfen, Sterling-Silber u. goldplattirt — das Paar zu..... **23c**

Elgin Uhren für Damen und Männer, 12 und 0 Größe, in 20 Jahre garant. vergoldeten Hunting-Gehäuse, fancy graviert, versehen mit 7-Stein Elgin Werk, vollständig garantirt — zu..... **$8.95**

Sterling Silber Souvenir-Löffel, assortirte Griffe, polirt, die Auswahl zu nur..... **50c**

Damenringe mit Steinbesatz, Tiffany- und Cluster-Entwürfe, massives Gold, wert bis zu $2.95 — spez. zu..... **$1.00**

Anhänger und Kette, vergoldet, — Anhängsel mit brillant geschlifft. Steinen und Pearl Drop besetzt, gelötete Glieder an der Kette, eine große Auswahl — speziell das Stück..... **98c**

Cascade Kämme, Bernstein und Amber, mit brillant geschliffenen Rheinsteinen besetzt, in Holly-Schachtel — speziell — das Stück zu..... **48c**

Toilet-Sets in großer Auswahl

3 Stücke Elfenbein Toilet Set, franz. Plate Bevel Spiegel, feine Qualität Borsten Haar- extra Qual. Kamm, in seidegefütt. Leatherette Kästchen, zu..... $5.00

Rigands Mary Garden Parfum — die Unze für..... **$1.59**

Bivers Azurea, Le Trefle und Florhme Parfum — Unze..... **65c**

5 Stücke Elfenbein Manicure Set, in weißseidegefütterter Box, mit bedeckten Angeln, zu 98c und..... **$1.48**

Nickelplatt. Messing Rasir-Stand, verstellbar, franz. Plate Beveled Spiegel — Porzellan Napf, extra Qual. Rasirpinsel, speziell zu..... **$1.69**

2 Stücke Kamm- u. Bürsten Set, in seidegefüttertem Leatherette Kästchen, zu nur..... **$2.48**

Elfenbein militär. Bürsten u. Kamm-Set, in Seide gefüttertem Leatherette Kästchen, zu..... **$2.95**

Woodworths, Hubnuts, Melba und Brisley Parfüme zu 25c und..... **50c**

Große u. vollständ. Auswahl in Elfenbeinstücken.

DeVilbiß Atomizers, spez. zu....69c

Schenkt Strumpfwaaren zu Weihnachten

Reinseidene geformte nahtlose Damenstrümpfe, hohe gespalt. doppelte Sohlen, Fersen u. Zehen, in schwarz und weiß, fancy gestreift — große Auswahl, das Paar in Weihnachtsschachtel — zu..... **$1.00**

Reinseidene geformte nahtlose Damenstrümpfe, hoch gespleißte doppelte Lisle- und Seidesohlen, Fersen und Zehen, in schwarz und weiß, ein Paar in Weihnachtsschachtel, spez..... **75c**

Seide Fiber nahtlose Männerstrümpfe, hoch gespleißte doppelte Sohlen, Fersen und Zehen, 2 Paar in Weihnachtsschachtel, spez.. **50c**

Schwarze oder weiße Cashmere nahtlose Kinderstrümpfe, schwarz mit grauen Fersen und Zehen, Größen 6 bis 9½, speziell.... **25c**

Handschuhe werden sicherlich gefallen

Import. französ. Glace-Handschuhe für Damen, in schwarz, weiß, grau, lohfarbig, braun od. schwarz, weiß gestepppt, große Auswahl, alle Größ., in Weihnachtsschachtel — **$1.50**

Kurze Glace-Handschuhe für Damen, 2 Klasp., in schwarz, weiß, lohfarbig, grau oder navy, fancy bestickte Rückseite, alle Größen, jedes Paar in Schachtel, zu..... **$1.25**

Fließgef. Glacehandschuhe und Mitts für Kinder, 1 Klasp. lohfarb. od. braun, auch fließgefüt. Gauntlet-Handschuhe, schwarz oder lohfarbig, große Auswahl von Farben und Größen, spez. zu.. **50c**

Fancy Gsl-Handschuhe f. Kinder, auch schwarze Velour fließgefütterte Handschuhe und Mitts, große Auswahl von Größen, speziell zu..... **25c**

Unsere Preise für Spielwaaren sind die allerniedrigsten

Pult- und Stuhl-Sets machen nützliche Geschenke für Knaben und Mädchen, drei Partien Samstag zum Verkauf, Roll Top Entwurf, $5.50 Wert, speziell zu $3.95; Upright Facon, $3.50 Werte, zu $2.50; die $2.50-Werte zu nur..... **$1.95**

8-Stück jap. Tee-Sets, bestehen aus Teetopf, Zuckerschale, Rahmkrug, zwei großen Tassen und Untertassen — schön dekorirt — mit Tray, speziell zu **43c**

Unsere Preise für Rohr-Kinderwagen sind zwei- oder dreimal niedriger als anderswo — alle kleinen Mädchen möchten gerne einen haben. Kauft jetzt.

Unzerbrechliche Metalltische, Platten in Eichenholz-Finish, gut gemacht — sehr speziell zu..... **98c**

Dazu passende Metallstühle, speziell zu..... **79c**

20zöllige Teddy-Bears — guter Plüsch — mit Stimme, speziell zu **79c**

Hochfeine gelenkige Puppen, mit echten menschlichen Haar Perücken, beweglichen Augen mit Wimpern, — Schuhen u. Strümpfen, $2.25 Größe zu $1.59; — $1.65 Größe zu..... **$1.19**

Schaukelpferde an Stand, — Baby denkt nicht aus Weinen, so lange sie in einem solchen sitzt — keine Gefahr, daß es herausfällt od. umkippt — von $5.95 abwärts bis..... **$1.75**

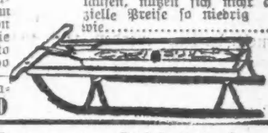
Dampfmaschinen, garantirt zu laufen, aufwärts von..... **25c**

Automobile für Knaben, — neuestes Modell, leicht laufend, Knuckle Joint Steuer-Gears, vorzüglicher Finish, dauerhaft gebaut — speziell zu..... **$4.95**

Volles Lager von Konstruktions-Ausstattungen, ohne Frage das vollkommenste Spielzeug, das Ihr Eurem Jungen geben könnt, für Knaben von 3 bis 15 Jahren. Wir führen die folgenden Fabrikate: Mecano, Mysto Erectors, Tinker Toys, Wood Bildo und American Model Builder — Sets mit Motors; die letzteren variiren von $25 abwärts bis..... **$2.00**

Uncle Sams 3-Münzen Register-Banken, registrirt Nickels, Dimes und Quarters automatisch, nie für weniger als $1.50 verkauft — 1 an einen Kunden, spezielt zu..... **$1.19**

Unser Lager von Schlitten ist so vollständig wie je. Alle Knaben wünschen sich einen steuerbaren Schlitten; leicht laufend, mit Stahlläufen, nützen sich nicht ab, spezielle Preise zu niedrig wie..... **95c**



Kauft Eurem Knaben einen Anzug und Ueberzieher für Weihnachten

85 ganzwoll. blaue Serge-Anzüge für Knaben — in echten Farben, zu..... **3.95**
85 Velvet-Anzüge für Knaben, Größen 2 bis 8 Jahre, speziell..... **3.95**
$3.95 Velvet-Anzüge für Knaben, Größen 2 bis 8 Jahre; speziell..... **2.95**
$2.50 Tommy Tucker Corduroy Anzüge für Knaben, zu..... **1.59**
$3.50 graue Chinchilla-Ueberzieher für Knaben, Größen 2 bis 7, zu..... **2.59**
$2.95 Mackinaw Coats für Knaben, nur in Größen 5 bis 10 Jahre, zu..... **1.95**
$3.95 Mackinaw Coats für Knaben, Größen 8 bis 16 Jahre, zu..... **3.50**
Flannel-Hemden für Knaben; blau, grau oder braun, zu 59c. Ebenfalls Blusen zu..... **50c**
200 Dtzd. Mutter-Hüte und -Kappen für Knaben — alle Farben u. Moden, Werte bis $1; zu.. **45c**
$2.00 neue Seal Pelz-Kappen für Knaben, speziell zu..... **79c**
Bade-Roben für Knaben, alle Größen von 6 bis zu 18 Jahren, zu..... **2.50**
Spiel-Anzüge für Knaben, alle Moden, $2.50 abwärts bis zu..... **98c**

Schuhe oder Slippers sind gute Weihnachts-Geschenke

2,000 Paar hochfeine Männerschuhe, in allen Lederfarben, jedes Paar ist bei Hand welted, in Schnür- und Knöpf-Facons, für Wintergebrauch, alle neuesten Modelle, Werte bis zu $5.00; in zwei Partien, speziell zu $2.50 und..... **1.98**

Damen-Schuhe, alle neuen elegantenFacons — wie blaue Sammet, Gypsy, matte Kid Gypsy, mit oder ohne Piping, graue, braune oder weiße Suede, mit Lederbesatz, high Cut, zum Schnüren in Patent Colt od. mattem Calf, auch viele andere Facons zur Auswahl, in allen Größen, $3.00 und $3.50 Werte, speziell das Paar zu nur..... **$1.98**

Kinderschuhe aus Patent Colt und Kid, handgewendet, Spring Absätze, — Größen bis 7, $1 Wert, spez. zu... **69c**

Gummistiefel für Knaben, aus reinem Gummi gemacht, dauerhafte Qualität, mit Wolle und Net gefüttert, alle Größen von 11 bis 1, $2.50 Wert, speziell Samstag, Paar..... **$1.50**

Feine Qualität Sturm Rubbers für Damen, passen für mittlere oder hohe Absätze, neue frische Waaren, alle Größen,— 69c Wert, speziell zu..... **49c**

Weihnachts-Slippers für Männer, in lohfarbig oder schwarz, Romeo-Facon, mit Seide gefüttert, handgewendet, $2 Wert, speziell, das Paar zu..... **$1.50**

Weihnachts-Slippers für Damen, mit Pelz und Band besetzte Juliets, in grau, braun, schwarz oder rot, handgewendet, alle Größen, $1.50 Wert, spez..... **$1**

Fancy Tischleinen

Manicuring- und Näh-Sets, besetzt mit fancy Bags, in fancy Schachteln, große Auswahl von Mustern und Farben, Auswahl zu..... **48c**

Fancy Blumenkörbe — sehr attraktiv, gefüllt mit Moos und Blumen, zu..... **75c**

Papier-Glocken u. Girlanden zum Dekoriren, in großem Sortiment, Stück zu 4c und... **9c**

Ganzleinene hohlgesäumte Tischtücher mit 12 hohlgesäumten Servietten, passend zu einander, prächtige Blumenmuster — in fancy Schachteln, Set zu..... **3.35**

Chrysanthemums — in Rosa, Weiß, Blau oder Lavender, Stück zu... **3c**

Tischtuch, Satin Finish, volle Größe, neue Muster; mit blauer, gelber oder rosa Umrandung, das Stück..... **1.65**

Ganzleinener Tafel-Damast 72 Zoll breit gute Sorte, die Yard zu..... **85c**

Gestickte Kissen-Bezüge — gemacht aus feinem Muslin — in prächtigen Blumen-Mustern zu haben — mit Initial in der Mitte — in fancy Schachteln — zu $1.50 und..... **1.25**

Weihnachtsgeschenke die den Männern gefallen

Männerhemden, Plisse-Facon, weicher und gefältelter Busen, angenähte oder franz. Manschetten, aus hochfeinen Stoffen gemacht, in prachtvollen Effekten, jedes Hemd garant., spezielt zu..... **$2.00**

Männerhemden, glatter oder gefältelter Busen, in hübschen Mustern, Manschetten angenäht, Ocean Pearl Knöpfe, handgebügelt, speziell zu..... **$1.50**

Gebügelte Männerhemden, Manschetten angenäht, glatt oder gefältelt, Waschen und Arbeit perfekt, hübsche neue Muster, speziell zu. **$1.00**

Blanket Baderoben für Männer, aus schweren importirten Blankets, Seconds, alle „piped" und schwerer Schnurgürtel, zu..... **$5.00**

Andere von $2.50 bis $10.00.

Weihnachts-Halsbinden für Männer — Four-in-Hand, offenes Ende und wendbare Facons — helle und dunkle Effekte, schöne Farben und Muster, große Auswahl, in fancy Schachtel, spez..... **50c**

Glace-Handschuhe, alle Facons — bekannte Fabrikate, spezielt, Paar..... **$1.50**

Warme wollene gestrickte Handschuhe zu 50c und..... **25c**

Schwere wollene Sweater-Coats für Männer, Shawlkragen, Cg. **$3.00** ford u. Maroon, spezielt zu..

Cardigan Jackets für Männer, einfach und doppeldrähtig, in grau, braun oder schwarz, spezielt zu..... **$3.50**

Combination-Set für Männer, Taschentücher, Tie und dazu passende Socken, in hübscher Schachtel, spezielt zu..... **$1.50**

Hüte und Kappen für Männer

Importirte Sammet-Hüte für Männer, in schwarz, braun, grau u. blau, spezielt zu..... **$1.85**

Gute einheimische Cape Kid und Suede Dreß Handschuhe — wert $1.00; nur..... **69c**

Echte Seal Skin Mützen für Männer — in den neuesten Formen — spezielt zu nur..... **$4.95**

Etwas, das jede Dame als Geschenk zu schätzen weiß

Blanket-Roben für Damen, assortirten Muster, mit Satin garnirt, schwere Schnur, alle Größ., spez.. **$2.50**

Seide-Taffeta Unterröcke für Damen, alle Farben, mit Ruffle Flounce, passender Gürtel, spezielt zu.. **$3.48**

Allover bestickte Voile Shirtwaists für Damen, — schön garnirt, in Weihnachtsschachtel, spezielt zu.... **$1.50**

Reinleinene Taschentücher für Damen, eine Ecke bestickt, neue Muster, 6 in fancy Schachtel zu..... **$1.45**

Feine reinleinene Initial-Taschentücher für Damen, 3 in fancy Schachtel, zu..... **48c**

Gute Lawn Initial-Taschentücher für Männer — 6 in Schachtel zu 58c; oder das Stück zu..... **10c**

Geblümte reinseidene Scarfs für Damen, neue und gefällige Muster, wert 98c, das Stück zu..... **50c**

Bestickte Organdy Kragen und Sets — neue Muster, spezielt zu..... **50c**

Gesichts-Schleierstoffe, mit oder ohne Borte — neue große Auswahl, die Yard zu..... **28c**

Cameras u. s. w.

Nr. 2 Buster Brown Camera, zwei Sucht-Finder, enthält Film-Patrone für 6 Aufnahmen — Größe 2¼x3¼; speziell zu..... **$1.69**

Nr. 3 Cub Camera, nimmt Aufnahmen 3¼x4¼ und kann bei Tageslicht geladen werden, enthält beliebte Film-Rolle, Achromatic Linse, automatischer Schließer, $4 Wert; speziell zu nur..... **$2.48**

Kodaks von $6.00 bis.....$27.50

Hockey Schlittschuhe mit „welded and tempered Ribbed Runner", voll nickelplattirt, das Paar..... **$3.50**

Andere so niedrig wie.....50c

Gebt Crockery oder Glaswaaren

3 Stück Whipped Cream oder Mayonnaise Set; 1 Schüssel, 1 Teller und herzu passender Löffel, 4 sortirte Muster, morgen **49c**

Crystal Stem Glasware, — „Needle etched", Auswahl von Sauce — Champagne — Sherbet Goblets auf niedrigem Fuß oder „Ice Teas"; Stück..... **15c**

Glockenförmige Tischdecker — passend zu den obigen, halbes Dutzend für..... **50c**

Provisionen für Euer Sonntag-Dinner

Pork Loin, klein und mager, fein zum Braten, Pfd..... **13¼c**

Hinterviertel vom echten Spring Lamb; das Pfd..... **16½c**

Rolled Rib Roast, jung und zart, das Pfd. für..... **18c**

Prima Pot Roast, vom Native Beef geschnitten, Pfd.... **12½c**

Fancy Veal, Short Legs oder Kidneys, Pfd..... **15½c**

Fancy Veal, Brust oder Schulter, das Pfd. zu..... **12½c**

Heims gerupfte Enten, Gänse oder Hühner zu den niedrigsten Marktpreisen zu haben.

Vorzügliche kalte, gekochte Schinken, auf Wunsch geschnitten, das Pfd. **29c** für.....

Holly Brand mild cured geräucherte Schinken — 10 bis 12 Pfd. im Durchschnitt; Pfd..... **15¾c**

Beste runde Sommerwurst, Pfd..... **18c**

Hewels berühmte Frankfurter Wurst, das Pfd..... **10¾c**

Fancy große California Wallnüsse (weiche Schale), Pfd..... **21c**

Vorzügliche Sicily Filberts, das Pfd. **18c** zu.....

Feinste IXL Mandeln (weiche Schale), das Pfd..... **22c**

Extra große Pecan-Nüsse, das Pfund zu..... **19c**

Frisch geröstete Virginia Peanuts, das Pfund zu..... **8c**

Frisch gemachte reine Peanutbutter, das Pfund zu..... **12½c**

Bismarck Brand Queen Oliven, Prima Frucht, Mason-Jar **23c**

Vorzügliche California Koch-Feigen, das Pfund..... **10c**

Trophos, das neueste beliebte Dessert, sortirt in Aromas, 3 Packete für..... **25c**

White Pearl Macaroni oder Spaghetti, 3 Packete für..... **25c**

Durcaos Brand Mince Meat, feinste Packung — die Stein-Jar zu..... **23c**

Sniders reiner Tomaten Catsup (2 Flaschen an 1 Kunden), die Flasche zu..... **16c**

Rumfords süßes Biscuit Backpulver, Pfd.-Büchse..... **21c**

Feinster granul. Zucker, 10 Pfd. an 1 Kund., nur am Counter, Pf. **51c**

Home made Layer Cakes — beste Qualität, Stück 23c und.... **18c**

Frisch gebackene Cocoanut Bars; das Pfd. zu..... **13c**

Home made Cinnamon Rolls, das Dutzend zu..... **15c**

Home made Weißbrot, 3 Laibe..... **10c**

Wieboldt's Gold Spring Creamery, rein und reichhaltig, Pfd..... **25c**

Eier, auserwählt und groß, garantirt frisch, Dutzend..... **28c**

Feinste Elgin Creamery Butter.. **34c**

Feinster Wisconsin Limburger Käse, das Pfd..... **18c**

Edelweiß Brand Open Kettle ausgelass. Schmalz, Pfd.... **12½c**

Vorzüglicher Old Crop Santos Peaberry Kaffee, Pfd..... **16c**

Royal Brand frisch gerösteter Kaffee, 32c-Sorte, das Pfd.... **25c**

Lowneys Frühstücks Kakao, ½ Pfd-Büchse zu..... **18c**

Telsom Brand vorzügliche solide fleischige Tomaten, 2 Büchsen für nur..... **25c**

Dutch Brand Western Zucker-Corn, jung u. zart, Büchse.... **10c**

Sugar Loaf Hawaiian Ananas, die Büchse zu..... **18c**

Sunkist Band „grated" Ananas, die Büchse zu..... **12c**

Loomis Brand Eastern Bartlett Birnen, — in schwerem Syrup, Büchse..... **17c**

Pet Brand kondensirte Milch, das Dutzend Büchsen..... **98c**

„I Will" Brand norwegische Sardinen in reinem Oliven-Oel; die Büchse zu..... **12½c**

Blue Rock vorzüglicher roter Lachs, die Büchse zu..... **15c**

Neue Sendung fetter Heringe, das Stück zu..... **2½c**

Blossom Brand rein Crabapple Jelly, Glas..... **10c**

Apfelsinen, honigsüße, saftige Florida Russets, 30c Wert, das Dutzend zu nur.... **15c**

Aepfel, vorzügl. Northern Spies, 10 Pfd. für..... **27c**

Apfelsinen, California Navels, fernerfreie Frucht, 40c Wert, das Dutzend zu..... **29c**

Bananen, reife Frucht, vorzügliche Speise-Qualität — am Counter, das Dutzend..... **5c**

Süße Kartoffeln, echte Jerseys, 3 Pfund für..... **10c**

Offen jeden Abend bis 10 Uhr bis Weihnachten

Doppelte „S. & H." Stamps Vormittags

Feine Spirituosen.

Sunny Brook oder Old Reserve Bourbon — gefüllt in Bond — volle Quts. zu..... **79c**

Old Kentuck Bourbon — 100 Proof — wert $3.50 — die Gallone $2.65, oder die halbe Gallone spezell zu..... **$1.35**

California 3 Star Brandy od. Double Kümmel; die Flasche zu..... **59c**

Importirter span. Portwein — wert $1 die Flasche — zu 59c oder 2 Flaschen für..... **1.10**

Clover Leaf Whiskey — spezell das volle Quart für..... **52c**

O. F. C. Bourbon, 8 Jahre alt — gefüllt in Bond — volles Quart für..... **82c**

Jamaica Rum — die Flasche für..... **59c**

California Port oder Sherry-Wein — $1.75 Sorte — die Gallone spezell zu..... **1.19**

Verkauf von Kanarienvögeln, ebenso Goldfische und Aquariums

Kanarienvögel aus dem Harzgebirge, (Männchen), alle singend; spezell morgen zu..... **$1.98**

St. Andreasberg Roller Kanarienvögel; zu..... **$3.49**

Lackirter Vogel-Käfig, sortirt in Farben, mit Perch, Näpfen und Schaukel; zu..... **69c**

And. aufw. bis $8.50

Gold-Fisch und Aquarium, 6-zöllige Globe, zwei gesunde Gold-Fische u. Schloß, wie auch Muscheln; vollständig für nur..... **23c**

Gemischtes Millet Vogelfutter. Canary, Hanf, Rape Seeds, 3 Pfd.... **25c**

Vogel-Badehaus, weiß emaillirte Glasseiten, paßt für jeden Käfig, zu... **39c**

WIEBOLDT'S

MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA STREET.

MARSHALL FIELD & COMPANY
ANNEX - THE STORE FOR MEN

Our Many Offerings in Gifts for Men Simplify Christmas Shopping

Westen: eine vollständige Auslage für Promenadentrachten.

Tatsächlich ist jede erdenkliche Karrirung, Plaid und Streifen hier vorhanden, wie auch die schlichten lohfarbigen und grauen. Fancy Westen werden fast als eine Notwendigkeit für den gutgekleideten Mann betrachtet. Dritter Floor.

Wasch-Westen, $2.50 und $3.50. Andere Westen, $3.50 bis $10.00

Sweaters: spezielle Weihnachts-Offerte, Stück 5.00

Schwere Jumbo gestrickte, Brushed wollene und Cardigan gesteppte Jackets mit Shawl-, Byron- oder V-Halskragen. Zu einem solchen Preis sollte jeder Mann, der sich an Sportvergnügungen im Freien erfreut, einen besitzen. Vierter Floor.

Geschenke, die sicherlich jedem Mann gefallen werden:

„Field Standard" Ueberzieher zu $25

Für Männer, junge Männer und Jünglinge.

Warme, bequeme Ueberzieher, die Männer diesen und nächsten Winter tragen können, und die sie immer wieder an die Aufmerksamkeit des Gebers erinnern werden. Jede Mode, jeder Stoff und jedes Muster ist in diesen hübschen Ueberziehern erhältlich. Fest anschließende Moden für die Hochschule oder das College besuchenden jungen Männer, Box Rückseite oder lose sitzende Moden für den Geschäftsmann. Wenn man einen „Field Standard" Ueberzieher kauft, ist man absoluer Zuverlässigkeit in Bezug au Mode, Arbeit, Entwurf und Ausstattung sicher.

Vierter Floor.

Weihnachts-Halstrachten

Außergewöhnliche Qualitäten zu diesem niedrigen Preis

Elegante seidene Halstrachten: das stets willkommene und zweckmäßige Weihnachts-Geschenk. Außergewöhnlich große Halstrachten. Prächtige, schöne Farben. Gestreift, gemustert, geblümt und in All-Over Entwürfen. Solche Halstrachten rechtfertigen bedeutend höhere Preise und verdienen die Beachtung eines jeden Käufers. Wir können diese Offerte gar nicht hoch genug empfehlen.

Eine Anregung für ein praktisches Geschenk:

„Field Standard" Anzüge zu $25

Für Männer und junge Männer und Jünglinge.

Wir offeriren zwar immer eine vollständige Auswahl von diesen Anzügen für Weihnachtsgeschenke, aber zu dieser gelegenen Zeit haben wir sie besonders anziehend gemacht, indem wir viele Anzüge von angebrochenen Partien hinzugefügt haben, die gewöhnlich bedeutend teurer verkauft werden. Anzüge, die das Beste in guten Kleidungsstücken zu dem Preis bieten. Anzüge in eleganten High Waisted Effekten, wie auch in den konservativeren Moden. Ein „Field Standard" Anzug als ein Weihnachtsgeschenk würde jedem Manne als am praktischsten erscheinen.

Dritter Floor.

Geschenke, die einen Motorfahrer erfreuen

Der Mann, welcher ein Automobil sein Eigen nennt, wird jeden Artikel mit Freuden begrüßen, der das Vergnügen erhöht oder das Fahren für sich und seine Familie sicherer gestaltet. Ratschläge.

Lunch Outfits, $8.00 bis $41.50; Lunch Boxes, $2.50 bis $4.50; Automobil Zelte, $27.50; Fuß-Muffs, $5 bis $6.50; Windschild-Searchlights, $5.00, Exhaust Heaters, $4.50 bis $25.00; Werkzeug-Sets, $6.50 bis $8.75; elektrische Hände-Wärmer, $7.50, Ford Facon, $5.00. Fünfter Und hunderte andere. Floor.

Schlittschuhlaufen ist ein beliebter Sport

Gibt es denn ein besseres Geschenk für den Herrn, welcher Sport im Freien betreibt, als ein Paar von diesen zuverlässigen Schlittschuhen? Diese Saison verspricht alle Rekords in der Geschichte dieses gesunden Sports zu brechen. Wir sind vorbereitet, allen Nachfragen nach Schlittschuhen zu entsprechen. Rocker-Schlittschuhe, das Paar 75c bis 2.45. Hockey-Schlittschuhe, das Paar 75c bis zu 2.75.

Fünfter Floor.

Waschbare Terry Baderoben für Männer $5 jede

Ein außergewöhnlicher Wert für diese Geschenk-Saison

Viele Männer, und Damen, die für Männer kaufen, würden gerne einen bedeutend höheren Preis für Roben wie diese bezahlen — wir können uns tatsächlich nicht erinnern, jemals eine solche Qualität zu einem solchen Preise markirt gesehen zu haben.

Sehr bequeme, nützliche Roben — Roben, welche die Männer gerne während ihrer müßigen Zeit tragen werden — Roben, die für ihre Garderobe fast unerläßlich sind. Verschiedenartige Plaids und Effekte, die jedem Geschmack gefallen. Wir empfehlen sie aufs wärmste als Weihnachtsgeschenk. Erster Floor.

Gymnastik im Hause ist gesund

Herren und Knaben, welche nicht in der Lage sind, sich Bewegung im Freien zu verschaffen, werden in der Zimmer-Gymnastik einen zweckmäßigen Ersatz finden, um den Körper in guter Verfassung zu erhalten. Unsere Athletikwaaren-Abteilung offerirt eine Unmenge von Artikeln für diesen Sport. Indian Clubs, Medicine Balls, Dumb-Bells, Massage-Rollen, Brust-Gewichte, Striking Bags, Exercisers und verschiedene andere — alle zu mäßigen Preisen. Es sind durchweg für den Empfänger willkommene Geschenke.

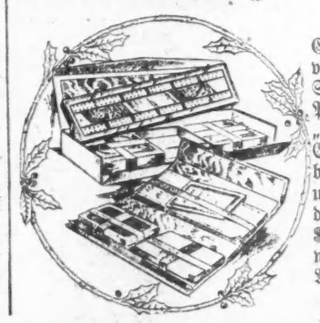
Fünfter Floor.

Seidene Männer-Socken, das Paar zu 50c

Ein Weihnachtsgeschenk, welches den Herren stets willkommen ist. Speziell erfreut werden dieselben mit solch eleganten Socken — schwarze Socken mit Clockings und viele andere fancy Novelties, wie auch in schlichten Farben. Während der jetzigen Knappheit an Farbstoffen, werden diese Socken bedeutend besser befunden, als die sonst zu diesem Preis verkauften. Auf Wunsch werden dieselben in einer schönen Holly-Box nett verpackt.

Erster Floor.

Attraktive Bridge- und Cribbage-Sets



Als Bridge- oder Cribbage-Geschenk ist nichts geeigneter als eins von diesen schönen und zweckdienlichen Sets. Bridge-Sets haben zwei Päckchen goldumrandete Karten, „Pencil Score Pads" und Leder-Etui, zu $2.75 bis $10.00. Cribbage Sets haben Cribbage-Brett und Pegs, zwei Päckchen goldumrandete Karten und Leder-Etui, zu $3.50 bis $5.00. Ebenso machen wir Sie aufmerksam auf unsere Auslage in Poker Sets und Racks.

Fünfter Floor.

Ein eleganter Spazierstock als Geschenk

stellt den Geschmack zahlreicher Männer zufrieden.

Wir zeigen zahlreiche Facons in vielen Holzarten — in der Tat, mehrere, die wir nie vorher führten und die jetzt von uns nur ausschließlich zu haben sind. Viele vornehme importirte Spazierstöcke. Der Mann, der eine gewisse Facon vorzieht, kann hier eine zufriedenstellende Auswahl treffen. — Die folgenden Holzarten sind besonders beliebt: Malacca, Ebenholz, Cornell, Snakewood, Partridge, Pimento, mit Prince of Wales oder gerader Krücke. $3.00 bis $40.00.

Erster Floor.

Herren-Taschenuhr, dünnes Modell, „Gold Filled", Stück zu 12.50

Eine große Sendung — soeben eingetroffen — ermöglicht diese spezielle Offerte. Diese Uhren haben schmale Kante, großes, eigenartiges Zifferblatt in Gold oder Weiß, Invisible Jointed Rückseite und Flat Low Set Crowns, was neue Eigenheiten an Uhren zu diesem Preis sind.

Während dieser Feiertagssaison sollte dieser niedrige Preis Jeden, der eine Uhr als Weihnachtsgeschenk zu kaufen beabsichtigt, interessiren. Nie vorher sind solche zuverlässige und schön aussehende Uhren zu einem so niedrigen Preise markirt worden.

Wenn wir auch eine große Quantität vorrätig haben, empfehlen wir doch eine frühzeitige Auswahl, denn die Nachfrage danach wird eine sehr große sein. Erster Floor.

Tausende von Initial-Taschentücher für Männer, Stück 25c

Initialen in vielen verschiedenen Arten.

Ein Geschenk, das sowohl zufriedenstellend wie hübsch ist. Viele Arten von Initialen in den Ecken, die eigenartig, und doch von bestem Geschmack sind, so schön, daß sie den Männern gefallen werden, die etwas Ungewöhnliches wünschen. Viele andere, die sich besonders für Geschäftsleute eignen — die Block-, Script- und perforirten Buchstaben. Wirklich ein wunderbares Sortiment zur Auswahl, und die besten Leinen-Qualitäten, die man zu diesem Preis erhalten kann.

Erster Floor.

Marshall Field Standard Hüte

Diese neuen Hüte kosten mehr herzustellen, als irgend ein anderer Hut, der zu diesem Preise verkauft wird. Wirklich ein hübsches Geschenk für jed. Mann der in Bezug auf seine Kopfbedeckung besonders eigen ist.

Weiche Hüte, $5, $6, $8, $10.
Derby Hüte, $5, $6, $8, $10.
Seid. Hüte, $10.
Erster Floor.

Gestrickte Scarfs 5.00

Aus reiner Seide gehäkelt oder einfach gestrickt. Scarfs für den Mann von konservativ. Geschmack. Kombinationen von grau und weiß, Royal und schwarz u. grün u. schwarz.

Erster Floor.

Seidene Herren-Hemden, Stück 3.50 bis 8.50

Ein beachtenswertes Lager.

Für Männer, die das Beste in fertiggemachten Hemden wünschen, empfehlen wir diese hübschen, glänzenden Stoffe und Muster.

Einbegriffen in diesem Preis sind hübsche Satin-Streifen, Crepe de Chines, import. japanische Satin gestreifte Crepe-Seiden, Broad Spaced Streifen, Jacquard-Streifen, englische Twill-Seiden und schwere Broadcloth-Seiden, sowie Box-, Panel- und Knife Plaited Moden. Seidene Hemden sind Geschenke, die ein Mann mit besonderem Stolz tragen wird — Geschenke, die während des ganzen Jahres getragen werden können. Erster Floor.

Haus-Slippers für Männer

Slippers werden hier geboten, die befriedigen werden, und jedem Portemonnaie entsprechen.

Wir zeigen jede gewünschten Style, von den Kabalier Stiefeln zu $7.00 zu den wohlfeilen Bade-Slippers f. $1.00.

Zweiter Floor

Waaren- u. Handschuh-Zertifikate

Geschäfts- und Berufsleute, werden Zeit und Mühe beim Einkaufen sparen, und das Geschenk wird sicher willkommen sein, wenn sie unseren Waaren- oder Handschuh-Zertifikate kaufen. Diese können von irgend einem Käufer in jedem Betrag gekauft werden. Wir empfehlen sie speziell als Geschenke für Angestellte.

Handschuhe sind willkommene Weihnachts-Geschenke für die meisten Herren

Hier sind Handschuhe, die jedem Manne gefallen werden. Seidegefütterte Handschuhe, $1.50 bis $2.75 das Paar; wollegefütterte Handschuhe, $1.50 bis $3.50 das Paar; pelzgefütterte Handschuhe, $3.50 bis $7.50 das Paar — geeignet für das kalte Wetter. Waschbare Cape-Handschuhe, $2.00 das Paar — in der Old Ivory-Schattirung und mit bestickter Rückseite. Straßen-Handschuhe, $1.50 das Paar — in den hübschen lohfarbigen Schattirungen. Chamois-Handschuhe — populär für die Promenade. Buckskin-Handschuhe, $1.50 und $2.50 das Paar — hübsch, nett aussehend und warm. Englische Renntier-Handschuhe, $4.00 das Paar — bequem und praktisch. Viele andere.

Erster Floor.